

5/2019 | 8 €

PLAYGROUND@LANDSCAPE



**FAIR**



Messe FSB-Special –  
Themen, Aussteller, Seminare

*FSB trade fair special –  
topics, exhibitors, seminars*

**SHOWROOM**

Fit & Fun –  
Raum für Bewegung

*Fit & Fun –  
Urban space for activity*

**Bewegung in der Stadt**  
*Exercise in the City*

# Bodennahe Gipfelstürmer.

Entdecken Sie die Klettervielfalt unserer Niedrigseilgärten.

[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)



Besuchen  
Sie uns auf der  
FSB in Köln  
Stand E011  
Halle 7.1

  
**Berliner**  
Spielgeräte fürs Leben

## Wo findet Zukunft Stadt?

**E**x-Talking-Heads Frontmann David Byrne hat auf Reisen immer ein Fahrrad im Gepäck. Für den guten Zweck sind zwei Studienfreunde von Berlin bis nach China geradelt. Verfolgt haben die Reise Tausende Menschen in den sozialen Medien – viele haben für den Bau einer Schule in Guatemala gespendet. Es sind Beobachtungen, die belegen, dass ausgiebiges Strampeln einen regelrechten Gedankenaustausch freisetzen kann. In Asien sieht man die Bevölkerung bei der Ausübung von Tai Chi im Park. In Sachen Jugend und Bewegung: Parkour und Calisthenics. Und für die sogenannten Best Ager rückt das Thema Fitness-Parcours in den Vordergrund.

Wie bewegen wir uns in den nächsten Jahren in der Stadt? Bewegung braucht Raum, in dem sie stattfinden kann. Im Jahr 2050 werden rund siebenzig Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. Stichwort Nachverdichtung. Ziel: Urbane Lebensräume brauchen mehr Bewegungsverführungen.

Damit die Umsetzung dieser Bewegungs-Angebote gelingt, bedarf es auf einer ersten Handlungsebene neuer Formen der Prozessgestaltung in Planungs- und Baubewilligungsverfahren. „Entscheidend sind mit der notwendigen Kompetenz ausgestattete Schlüsselpersonen aus den Ressorts Soziales, Jugend, Familie oder Sport, die das Leitthema von Begegnung und Bewegung durchgehend vertreten. Die Federführung von Schlüsselressorts und Schlüsselpersonen ist auch deshalb ausschlaggebend, weil für die zweite Handlungsebene der Umgang mit unterschiedlichen Nutzerbedürfnissen, mit einem partizipativen Planungsverständnis und dem Umgang mit Konflikten und Unterhaltsfragen spezifische Kompetenzen, Qualifikationen und finanzielle Mittel für Aushandlungsprozesse im Alltag erforderlich sind,“ resümiert Prof. Gabriela Muri von der Universität Zürich. Sozialplanung, Gemeinwesen und Quartierentwicklung sowie etablierte Formen des Diversity Management gehören hier als Kernkompetenzen der Stadtsoziologie und der Sozialen Arbeit als Schlüsselfaktoren zu einer inklusiven und gesunden Stadt.

Transformationsprozesse müssen in den Köpfen der Menschen angestoßen werden.

Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – nicht nur im eigenen Haus, sondern auch im Quartier und in der Stadt. Wer sich bewegt, gewinnt. ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur Playground@Landscape

### Where to find an urban future?

**E**x-Talking-Heads Frontman Davis Byrne makes a point of having a bicycle with him whenever he travels. For a good cause two university friends cycled from Berlin to China. Their special travel experiences were followed by thousands of people through the social media many of whom have donated money for building a school in Guatemala. These are observations which prove that extensive pedalling can break loose a real exchange of ideas. In Asia, one can see people doing Tai Chi in parks. As to young people and exercise: Parkour and Calisthenics. And for the so-called Best Ager the fitness course is of increasing importance.

How will we move in our urban surroundings in the years to come? Physical activity needs room. In 2050 about seventy per cent of the world's population will live in cities. Buzzword re-densification. The aim: Urban living environments need more tempting features inviting people to exercise.

To ensure that such offers are successful, new forms of handling planning permission procedures will be needed. "What is needed are key persons endowed with the necessary competence in departments such as social, youth, family or sports, who will represent the main topic of Meeting and Movement throughout the whole process. That such projects are dealt with under the leadership of key departments and key persons is also important for second level action where those involved have to deal with diverse user needs, a participative planning approach, handling conflicts and questions related to maintenance, all of which requests specific competences, qualifications and financial means for the everyday negotiations," says Prof Gabriela Muri of the University of Zurich. Social planning, community work and district development as well as established forms of diversity management are core competences of urban sociology and social work as key factors for an inclusive and healthy city.

Transformation processes have to be initiated in people's minds.

The willingness to assume responsibility – not only in one's own home, but also in the district and in the city. Those who move will win. ■

Thomas R. Müller, Chief Editor Playground@Landscape

## INSPIRIEREN GESTALTEN ERLEBEN



ZIMMER.  BST  
www.spielraumgestaltung.de



TRENDS

Neue Produkte

*New trends – New products*

S. 6

**Titelthema: Bewegung in der Stadt**

*Cover theme: Exercise in the City*

COVERSTORY

Streetmekkas setzen neue Maßstäbe in puncto aktiver Freizeitgestaltung

*Streetmekkas set new standards for active leisure pursuits*

S. 18

REPORT

Bewegung ist immer und überall – mit und ohne Gerät

*Physical activity at any time and anywhere – with and without fitness devices*

S. 30

Umbau des Schulgeländes Phoenix-Gymnasium

*Upgrading of the outdoor areas of the Phoenix-Gymnasium school*

S. 38

Haus für Kinder in München-Bogenhausen

*The 'Haus für Kinder' centre in the Bogenhausen district of Munich*

S. 42

Spielfabrik – Kita in der Kammgarnspinnerei

*A 'play factory' day nursery in a former cotton mill*

S. 46

Pilotprojekt zur strukturellen

Bewegungsförderung im Kanton St.Gallen

*A pilot project for the structural promotion of physical activity in the Canton of St. Gallen*

S. 48

Generationsübergreifende Quartiersentwicklung in Neuss-Weckhoven

*A cross-generational district development in Neuss-Weckhoven*

S. 54

Wiesbadens neuer Abenteuerspielplatz

*Wiesbaden's new adventure playground*

S. 58

Der Waldspielplatz "Putzenreuth"

im Marktredwitzer Stadtwald

*The forest playground "Putzenreuth", situated in the city forest of Marktredwitz*

S. 62

ADVERTORIAL

SMC2 Sport und Freizeit Bau

S. 66

SAFETY

Wieviel Norm braucht der Spielplatz? Eine Diskussion

*How much legislation do playgrounds need? A discussion*

S. 68

Sicherheit auf dem Spielplatz - ein Kommentar

*Playground safety - a comment*

S. 80

REPORT

„Flughafen Hannover“ –

Themenspielplatz auf engstem Raum

*A themed playground in a confined space at Hannover Airport*

S. 84

Ein Highlight im Kölner Zoo

*The real highlight of Cologne Zoo*

S. 90

Mehr Raum für Sport und Bewegung „Down Under“

*More room for sport and exercise "down under"*

S. 94

Modernisiertes Fitnessareal im Salinengarten

*Modernised fitness area in the midst of saline gardens*

S. 96

SHOWROOM

Fit & Fun – Raum für Bewegung

*Fit & Fun – Urban space for activity*

S. 102

ASSOCIATIONS

BSFH-News

S. 108

REPORT

Kinder stark machen

*Making children strong*

S. 110

FAIR



Messe FSB-Special –

Themen, Aussteller, Seminare

*FSB trade fair special –*

*topics, exhibitors, seminars*

S. 116

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Entsorgung von Kunstrasensystemen –

Recyceln statt Verbrennen

*Disposal of artificial turf systems –*

*Recycle instead of incinerate*

S. 132

Wie in Rotterdam alter Kunstrasen

Teil des neuen Belags wird

*How old synthetic turf is becoming part*

*of the new playing surface in Rotterdam*

S. 136

Parkouranlagen – attraktive Areale für Traceure

*Parkour facilities – attractive areas for traceurs*

S. 140

Ankündigung: „Infrastruktur

moderner Sportplätze“ in Augsburg

S. 143

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis

*Directory of manufacturers and business companies*

S. 144

DATES FAIRS & EVENTS

S. 152

PREVIEW | IMPRESSUM

S. 153

DATES SAFETY

S. 154

**ACTIO-TOWER**

**WORLD PREMIERE**

**SEE YOU**

FSB 2019 COLOGNE  
05.-08.11.2019

**HALL 7.1**  
**STAND D038**

7,80 m

Quality

Fun

Safety



[www.kaiser-kuehne.com](http://www.kaiser-kuehne.com)  
[myplayground.kaiser-kuehne.com](http://myplayground.kaiser-kuehne.com)



## ► Euroflex® Visual System ► Euroflex® Visual System

**E**uroflex® Fallschutzplatten haben sich seit über 40 Jahren durch ihre hohen und TÜV-zertifizierten Fallschutzwerte im Außenbereich bewährt. Kinder fühlen sich darauf wohl und können sich gefahrlos austoben. Die Platten gewährleisten einen wirksamen Schutz, wenn Kinder von Spielgeräten springen oder fallen, denn sie verringern den Aufprall und reduzieren die Verletzungsgefahr. Durch einen individuell bedruckbaren Vinylboden, der als oberste Schicht auf die Matten aufgebracht wird, bietet das neue Euroflex® Visual System unendlich viele unterschiedliche Designs.

Egal ob Motive aus Steinen, Rasen, Holzboden, Dschungel bis hin zu eigenen Logos, Corporate Design-Farben oder Linierungen – alles ist umsetzbar! Auch ein zusätzliches Spielmotiv kann auf dem Boden aufgebracht werden, wie etwa ein Schachbrett oder Kästchen für ein Hüpfspiel, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die neue Optik der Spielfläche durch kindgerechte Motive steigert die Attraktivität und der Platz sieht deutlich einladender aus. Das führt dazu, dass die Kinder gern lange in dem jeweiligen Spielbereich bleiben möchten und so birgt der neue Bodenbelag im Spielparadies auch einen Mehrwert für beispielsweise die angrenzenden Geschäfte in einem Shoppingcenter. Gerade Familien mit kleinen Kindern suchen oft nach einer Beschäftigung für die Kleinen, während der Rest der Familie einkauft. Denn: Fängt der Nachwuchs an zu quengeln, ist das Shopperlebnis schnell vorbei.

Der bereits werkseitig versiegelte Vinylboden erleichtert die Reinigung der Spielfläche um ein Vielfaches.

Neben hervorragenden Rutschhemmwerten hat das System aus Euroflex® Fallschutzplatten und dem verklebten Vinylboden auch die für Fallschutzsysteme beste Brandschutzklassifizierung Bfl-s1 erreicht.

Das Ziel der Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG mit diesem neuen Produkt war es, einen neuartigen Dreiklang geschaffen zu haben: Eine kinderfreundliche Optik, kombiniert mit Sicherheit und Alltagsstauglichkeit.

Weitere Informationen:

[www.kraiburg-relastec.com/euroflex/fallschutzplatten-spielplaetze/](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex/fallschutzplatten-spielplaetze/)  
Oder auf der Messe FSB: Halle 10.2 Gang F/10 und G/011.

**E**uroflex® impact protection slabs have proved their worth in outdoor applications for more than 40 years now due to their excellent and TÜV-certified shock absorption properties. They allow children to romp about happily, without risk of injury. The slabs ensure effective protection when children jump or fall off playground equipment by attenuating the impact and therefore reducing the risk of injury.

The new Euroflex® Visual System offers a wide variety of different designs thanks to a custom-printed vinyl flooring, which is applied to the slabs as the surface covering. From motifs such as stones, lawns, wooden floors or jungle to your own logos, corporate design colours or lines – everything is possible! An additional game motif can also be printed onto the flooring, such as a chess board or a hopscotch court – the imagination knows no bounds.

Child-friendly motifs give the play area a whole new look, enhancing its attractiveness and making the site look much more appealing and inviting. As a result, the children would like to stay in the respective play area for a long time. The new flooring in the play area thus also creates added value, for example for the adjacent shops in a shopping centre. Especially families with small children often want their little ones to be engaged and entertained, while the rest of the family is shopping.

For if the kids start whining, the shopping experience is quickly over. The factory-sealed vinyl flooring makes cleaning the play area much easier.

In addition to offering outstanding slip resistance, the system of Euroflex® impact protection slabs and bonded vinyl flooring has also achieved the best fire classification Bfl-s1 for shock-absorbent surfacing systems.

The aim of Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG was to combine three major functions in this new product: a cheerful design that appeals to children, safety and suitability for everyday use.

Further information can be obtained at:

[www.kraiburg-relastec.com/euroflex/fallschutzplatten-spielplaetze/](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex/fallschutzplatten-spielplaetze/)  
Or at the FSB trade fair: Hall 10.2 Aisles F/10 and G/011.



## ► Der Polycomp Jogging Track – für ein angenehmes Laufgefühl

### ► Polycomp Jogging Track – for an enjoyable jogging experience

**L**aufen ist eine der beliebtesten und weit verbreitetsten Sportarten der Welt. Diese Sportart kann fast überall problemlos betrieben werden, denn Laufstrecken finden sich sowohl in der Stadt als auch auf dem Land.

Doch ob Laufstrecken in der Stadt oder auf einem Kreuzfahrtschiff, ein angenehmer Bodenbelag ist ein wichtiger Wohlfühlfaktor.

Der Polycomp Jogging Track bietet Joggern und Fußgängern eine angenehme und gelenkschonende Oberfläche. Das Beschichtungssystem ist auf Polyurethanbasis aufgebaut und kann auf bereits bestehendem Asphalt oder Beton installiert werden.

Die strukturierte Oberfläche verleiht dem Polycomp Jogging Track seine rutschhemmende Eigenschaft. Des Weiteren überzeugt das System mit einer optimalen Griffbarkeit.

Mehr Informationen: [www.melos-gmbh.com](http://www.melos-gmbh.com)

**J**ogging is one of the most popular and common sports in the world. It can be pursued almost anywhere as there are dedicated jogging tracks in urban areas and you can also jog in the country.

However, no matter whether the jogging track is located in a city or on a cruise ship, a floor covering that feels good underfoot is an important comfort factor. Polycomp Jogging Track comfort floor covering provides a soft and pleasant surface that is easy on joggers' and pedestrians' joints. The coating system is applied to a polyurethane base layer and can be installed on already existing asphalt or concrete. Thanks to its textured surface, Polycomp Jogging Track is non-slip. Furthermore, the system distinguishes itself by outstanding grip. Further information:

[www.melos-gmbh.com](http://www.melos-gmbh.com)



# HUCK

## Seiltechnik

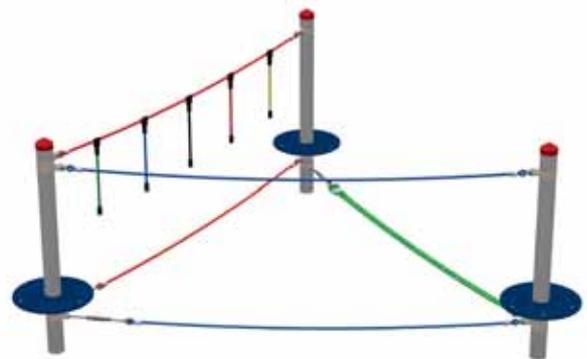
Seilsportgeräte – seit 1993



### Die ersten Steps „on line“ auf unserer Slackline

Die Arme ausgestreckt, den Körper angespannt, die Augen auf das Seil gerichtet – so setzen die Kids einen Fuß vor den anderen. Vergleichbar mit dem Seiltanzen werden so nicht nur Konzentration, sondern auch Balance und Koordination trainiert. Natürlich mit einer ganzen Menge Spaß.

Setzen auch Sie auf die richtige Line!



Qualität.  
Sicherheit.  
Spaß.



## ► Einen tollen Badetag verspricht das Spielen neben der Badefläche

► *Playing next to the swimming area will make for a fun day at the pool*

Wie Insekten fühlen sich die Kinder, wenn sie durch die mannshohen Gräser des Spielplatzes im Inselbad in Stuttgart laufen. Das Besondere an dieser Anlage ist, dass sie sich unmittelbar neben einer Badefläche befindet – und so das Spielen im Wasser mit dem an Land auf einfachste Art und Weise verbindet.

Optisch ist der Spielplatz in den natürlichen Farben Grün, Braun und Beige gehalten und fügt sich so wunderbar ein. Zahlreiche Spielelemente laden zum Balancieren, Hangeln, Klettern, Schaukeln, Ausruhen und Verstecken ein. Dadurch werden unter anderem Gleichgewichtssinn, Geschicklichkeit, Motorik und soziales Zusammenspielen gefördert. So macht der Besuch im Freibad gleich doppelt so viel Spaß!

Weitere Informationen: [www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)

Children feel like insects when they walk through the tall grass of the playground at the Stuttgart Inselbad outdoor pool. What is special about this playground is that it is located right next to a swimming area, combining playing in the water and playing on land in the simplest possible way.

The playground's design features natural colours such as green, brown and beige, allowing it to blend in harmoniously with its surroundings. Numerous play elements invite you to balance, move hand over hand, climb, swing, rest or hide. This helps promote children's sense of balance, dexterity, motor skills and social interaction and makes a visit to the outdoor pool twice as much fun!

Further information: [www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)

## ► Erste Flexperience-Referenz in Deutschland

► *First Flexperience reference in Germany*

Flexperience ist das neue und hochwertige Fallschutzsystem der Schweizer Gezolan AG. Mit Eröffnung der neuesten Filiale des deutschen Systemgastronomie-Anbieters „Kochlöffel“ in Steinfurt, wurde auch die erste Flexperience Fallschutzfläche in Deutschland auf der Außenfläche des Restaurants in Betrieb genommen. Mit einer Farbmischung aus Rot und Leuchtmotiv bildet das installierte Flexperience Fallschutzsystem den perfekten „roten Teppich“ für die kleinen Gäste des Restaurants. Zusammen mit dem individuell entworfenen Spiel- und Rutschenturm der Fa. Kinderland Emsland Spielgeräte, können die Kinder auf der ca. 25 m<sup>2</sup> großen Fallschutzfläche bei Ihrem Restaurantbesuch unbeschwert und sicher toben. Realisiert wurde das Projekt durch den offiziellen Flexperience-Lizenznehmer Vario Grass B.V.

Erfahren Sie mehr über Flexperience vom 05. bis 08. November 2019 auf der FSB (Halle 10.2, Stand F015) oder vorab unter [www.flexperience.org](http://www.flexperience.org).



Flexperience is the new and high-quality fall protection system of the Swiss company Gezolan AG. With the opening of the newest restaurant of the German system catering provider "Kochlöffel" in Steinfurt, the first Flexperience fall protection project in Germany was put into operation on the outside area of the restaurant. With a color blend of red and bright red, the installed Flexperience fall protection system forms the perfect "red carpet" for the little guests of the restaurant. Together with the individually designed play and slide tower of the company Kinderland Emsland Spielgeräte, the children can romp about worry free and safely on the approx. 25 m<sup>2</sup> fall protection area during their restaurant visit. The project was realized by the official Flexperience licensee Vario Grass B.V.

Find out more about Flexperience at the FSB (Hall 10.2, Booth F015) from November, 5th to 8th, 2019 or in advance at [www.flexperience.org](http://www.flexperience.org).



## ► Neue Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Hally-Gally-Spielplatztrampolin Maximus VI und Maximus IX

- *New design options provided by the Hally-Gally playground trampolines "Maximus VI" and "Maximus IX"*

Mit den beiden Trampolinen Maximus VI und Maximus IX von Hally-Gally erhält jeder Bewegungsparcours eine neue Gestaltungsmöglichkeit. Wie die römischen Ziffern bereits verraten, gibt es das Spielplatztrampolin in sechs oder neun Metern Länge. Beim Maximus IX (9 x 2,25 m) handelt es sich um ein Spielgerät mit Überbreite, bei dem die Kunststoffglieder im Fallschutz eingebaut sind.

Das Zusammenschrauben, Einhängen der Matte und Aufkleben der Fallschutzplatten erfolgt bauseits vor Ort. Die Matte ist für eine leichte Reinigung von oben aushängbar. Die Trampoline sind laut Hersteller barrierefrei und auf Wunsch durch abgeschrägte Fallschutzplatten auf der Schmalseite für Rollstuhlfahrer noch besser befahrbar.

Ein solches Trampolin Maximus befindet sich übrigens auch vor dem Adidas-Campus im mittelfränkischen Herzogenaurach. Hier hat die deutsche Nationalmannschaft Anfang Juli ihr EM-Stammquartier für 2020 bezogen.

Weitere Informationen: [www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)

*The two Hally-Gally trampolines "Maximus VI" and "Maximus IX" open up new design possibilities for fitness trails. As you can tell by the Roman numerals, the "Maximus" playground trampoline is available in lengths of six or nine metres. The "Maximus IX" trampoline (9 x 2.25 m) is an extra-wide play item with the plastic links incorporated into the fall protection mat. The assembly, installation of the jumping mat and gluing of the fall protection panels takes place on site. The jumping mat can be lifted for easy cleaning. According to the manufacturer, the trampolines are designed to enable inclusive play and, on request, they can be safely and easily accessed by wheelchair users as the fall protection panels are slanted at the narrow sides.*

*By the way, such a "Maximus" trampoline is also located in front of the adidas campus in the Middle Franconian town of Herzogenaurach. This is where the German national team will reside and train for the 2020 European Championships at the beginning of July.*

Further information: [www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)

ökologisch | sicher | nachhaltig



Der Premium-  
**Fallschutz**  
für Ihr Projekt  
Entdecken Sie die Vielfalt!

  
**öcocolor**  
Spielplatzbelag  
Fallschutz

Öcocolor GmbH & Co. KG  
Hemkenroder Str. 14 | 38162 Cremlingen  
E-Mail: [info@oecocolor.de](mailto:info@oecocolor.de)

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung.

Tel. +49 (0) 53 06 - 94 14 44

[www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)





## ► Trend(sport) Parkour! ► Parkour – the new trend (sport)!

Denken Sie bei Parkour an Reiten oder sofort an die neue Trendsportart? Parkour, auch Freerunning genannt, ist eine moderne Sportart, bei es „nur“ darum geht, sich in einem durchgehenden Bewegungsfluss von A nach B zu bewegen. Entstanden ist Parkour in französischen Vorstädten, wo Traceure (Parkour-Sportler/Freerunner) Mauern überwinden, über große Distanzen springen, Wände erklimmen und auch aus großer Höhe unverletzt landen. Die Hindernisse auf der Wegstrecke sind durch die urbane Bebauung bereits vorhanden. Das Einzige was gebraucht wird, ist ein Paar Turnschuhe.

Warum also entwickelt Lappset Parkour-Produkte, wenn zum Beispiel in einer Fußgängerzone bereits alles dafür vorhanden ist?

Ein wichtiger Grund ist die Sicherheit – für die Traceure, aber auch für andere Menschen. In einem extra dafür vorgesehenen Bereich kann sich frei bewegt werden, ohne andere zu stören und ohne selber gestört zu werden. Kein Fußgänger oder Radfahrer kreuzt unvorhersehbar den eigenen Parkour-Weg.

Weitere Gründe sind eine möglichst große Vielseitigkeit jedes einzelnen Gerätes sowie die Platzierung der Geräte zueinander.

Dash Parkour wurde bis ins kleinste Detail gestaltet, so dass alle Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen abgedeckt werden - von Kindern über Jugendliche bis zu den Erwachsenen und vom Anfänger bis hin zum Parkour-Profi.

Lappset bietet fertige Module und Spots an, in denen die einzelnen Geräte genau passend zueinander angeordnet sind. Sie ergänzen sich und bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Bewegungsabläufe auf ein und derselben Route an. Der Sportplatzbetreiber muss nicht mehr selber planen und sich mit den Vorschriften der DIN EN 16899 beschäftigen. Aus Modulen und Spots kann ein Parkour-Park in jeder gewünschten Größe gebaut werden.

Mehr Informationen und Trainingsvideos finden Sie auf [www.lappset.de](http://www.lappset.de).

*Parkour, also called freerunning, is a modern sport, which is “only” about moving from point A to point B in a smooth and fluid manner.*

*Parkour originated in French suburbs, where traceurs (Parkour practitioners/freerunners) overcome walls, perform long distance jumps, climb walls and safely land jumps even from great heights without getting hurt. The obstacles in the way are already there due to urban development. The only thing needed is a pair of sneakers.*

*So why does Lappset develop Parkour products when everything is already available, for example in a pedestrian precinct?*

*An important reason is safety – for traceurs, but also for other people. In a specially designated area, you can move freely without disturbing others and without being disturbed yourself. No pedestrian or cyclist will unpredictably cross your Parkour path.*

*Other reasons are the greatest possible versatility of each individual equipment as well as the placement of the equipment in relation to each other.*

*Dash Parkour was designed right down to the last detail to ensure that all requirements of different user groups are met – from children and teenagers to adults and from beginners to professional traceurs.*

*Lappset offers ready-made modules and spots, in which the individual equipment is placed and arranged exactly to fit one another. They complement each other and enable the practitioners to perform a variety of different movements on the same route. Sports ground operators no longer have to plan themselves and deal with the provisions of DIN EN 16899. A Parkour park can be built from modules and spots in any desired size.*

*More information and training videos can be found at [www.lappset.de](http://www.lappset.de).*

## ► 11. Osnabrücker Kongress „Bewegte Kindheit“ - 19. – 21. März 2020

► 11th “Bewegte Kindheit” (“Childhood in Motion”) congress in Osnabrück – March 19 – 21, 2020

Der 11. Osnabrücker Kongress „Bewegte Kindheit“ findet vom 19. bis 21. März 2020 an der Universität Osnabrück statt. Er wird sich mit aktuellen gesellschaftlichen und bildungspolitischen Herausforderungen – u.a. auch mit den Chancen und Gefahren durch eine zunehmende Digitalisierung befassen.

Mit mehr als 180 Vorträgen, Seminaren und Workshops gehört die Veranstaltung unter der Leitung von Prof. Dr. Renate Zimmer zu den größten Kindheitskongressen in Deutschland.

Das Programmheft kann angefordert werden unter: [www.bewegtekindheit.de](http://www.bewegtekindheit.de). Weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung erhalten Sie per E-Mail unter: [info@bewegtekindheit.de](mailto:info@bewegtekindheit.de)

*The 11th “Bewegte Kindheit” (“Childhood in Motion”) congress will be held at Osnabrück University from 19 to 21 March 2020. It will deal with current social and educational challenges – including the opportunities and risks of increased digitalisation.*

*With more than 180 lectures, seminars and workshops, the event chaired by Prof. Dr. Renate Zimmer is one of the major congresses on childhood in Germany.*

*The programme can be requested at: [www.bewegtekindheit.de](http://www.bewegtekindheit.de)*

*For further information on this press release, please send an e-mail to [info@bewegtekindheit.de](mailto:info@bewegtekindheit.de).*



11. Osnabrücker Kongress  
19. – 21. März 2020

## ► Kanopé: Spielgeräte – von der Natur inspiriert

### ► Kanopé: play equipment – inspired by nature

Kanopé lädt zum Spielen auf den von der Natur inspirierten und nachempfundenen Baumstämmen und Spielstrukturen ein. Für Kinder ab 2 Jahren gibt es jetzt Plattformen ab 1,17 Meter Höhe mit interessanten und leichten Spielelementen wie zum Beispiel Treppen, Leitern, Kletternetzen und Rampen, die zu den Plattformen führen. Die höchsten Plattformen sind 1,77 Meter hoch. Die Kinder können sich auf den Anlagen in horizontaler und vertikaler Richtung fortbewegen, manchmal ist der Weg steil und manchmal auch beweglich.

Alle Spielelemente folgen demselben modernen Design und ästhetischen Anspruch, der charakteristisch für diese Geräteeihe ist. Die Formen, Farben und Gestaltung der Geräte erinnern an die natürliche Umgebung im Wald und in der Natur. Die grünen geschwungenen Standpfosten symbolisieren die von Wind und Wetter geprägten Stämme und scheinen wie Blätter mit dem Wind zu tanzen. Die grünen oder eiche-farbenen Brüstungen geben Zuflucht, Sicherheit und einen Platz zum Ausruhen. Weitere Informationen: [www.proludic.de](http://www.proludic.de)



*Kanopé invites users to play on tree trunks and play structures inspired by and modelled on nature. For children from 2 years onwards, there are now platforms starting at a height of 1.17 metres with interesting and simple play elements such as stairs, ladders, climbing nets and ramps leading to the platforms. The highest platforms are 1.77 metres high. The pathway through the structures can be horizontal or vertical, sometimes steep and unstable.*

*All play elements are based on the same modern design and high aesthetic standard, which is characteristic of this range of play equipment. The shapes, colours, materials and design of the play elements are reminiscent of the natural surroundings and wildlife in the forest and in nature. The green arched posts symbolize trunks shaped by the elements and seem to move and dance like leaves in the wind. The green or oak-tree coloured parapets provide shelter, safety and a place to rest. For more information, please visit [www.proludic.de](http://www.proludic.de).*



## NEU! EUROFLEX® VISUAL SYSTEM

Individuell bedruckter Oberbelag + Fallschutzplatten

**KRAIBURG**  
RELASTEC



**KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG**  
Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel  
Tel.: +49 (0) 86 83 701-199 • Fax: +49 (0) 86 83 701-4199  
[euroflex@kraiburg-relastec.com](mailto:euroflex@kraiburg-relastec.com) • [www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)

**EUROFLEX®**

## ► Erste Calisthenics-Anlage in der Toskana

### ► *First Calisthenics park in Tuscany*

Gemeinsam mit dem Partner Narciso Group Srl installierte die Firma Playparc ihre erste Calisthenics-Anlage in der Toskana. Sie ist idyllisch in einem Zypressenhain gelegen und wird von den dortigen Sportlern begeistert angenommen. Die gewählte Calisthenics-Anlage passt genau zu den Bedürfnissen des Kunden, einem technischen Institut, welches in der Provinz von Arezzo in der Toskana ansässig ist. So sollte eine Außensportfläche kreiert werden, die mehr Menschen zum Sport motiviert. Die Calisthenics-Anlage ist eine Erweiterung der bereits bestehenden Sportanlage, in der sich ein Fußballfeld, eine Sporthalle und eine Laufstrecke befinden. Eine weitere Fitness-Strecke mit verschiedenen Stationen ist geplant und das Institut wirbt für weitere Nachahmer an anderen Schulen. Weitere Informationen: [www.playparc.de](http://www.playparc.de)



*In cooperation with their partner Narciso Group Srl, Playparc installed their first Calisthenics park in Tuscany. It is idyllically situated amidst a cypress grove and is enthusiastically received by the local athletes. The chosen Calisthenics park perfectly meets the requirements of the customer, a technical institute located in the Tuscan Province of Arezzo. The aim was to create an outdoor sports area that would motivate more people to engage in sports. The Calisthenics park is an extension of the existing sports facility, which includes a football pitch, a sports hall and a running track. A further fitness trail with various stations is planned and the institute is encouraging other schools to follow its example. Further information: [www.playparc.de](http://www.playparc.de)*

## ► Designpreis Brandenburg 2019: 2. Platz für SIK-Holzgestaltungs GmbH

### ► *Brandenburg Design Award 2019: SIK-Holzgestaltungs GmbH is second-place winner*

Mit dem Designpreis Brandenburg würdigt das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg bereits zum elften Mal herausragende Arbeiten, Projekte und Konzepte aus dem Designbereich. Mit dem Wettbewerb will das Wirtschaftsministerium die Leistungsfähigkeit der Designbranche des Landes sichtbar machen und dazu beitragen, das Bewusstsein für Design als Innovationsmotor, Impulsgeber und Wettbewerbsfaktor für die brandenburgische Wirtschaft zu schärfen. Der 2. Platz in der Kategorie „Produktdesign“ ging an die SIK-Holzgestaltungs GmbH mit dem Projekt „Blütentraum“: Pflanzen-Kölle, das Garten-Center aus Heilbronn, beabsichtigte einen thematischen Kinderspielplatz im Außenbereich des Cafés auf dem Kundenparkplatz am Neckargarten zu errichten. Pflanzen-Kölle brauchte einen Eye-Catcher und ein Alleinstellungsmerkmal für sein Garten-Center. Ziel war es, eine frische, sommerliche Atmosphäre zu gestalten, in der Jung und Alt sich gemeinsam spielend bewegen können. SIK-Holz Chef-Designer Marcus Rippl und Technische Zeichnerin Kerstin Kern setzten die Blütentraum-Ideen erfolgreich um. Weitere Informationen: [www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)

*With the Brandenburg Design Award, the Ministry for Economic Affairs and Energy of the State of Brandenburg is honouring outstanding achievements, projects and concepts in the field of design for the eleventh time now. This competition is a platform to highlight and showcase the efficiency of the design industry in Brandenburg and to help raise awareness of design as an innovation driver, driving force and competitive factor for the Brandenburg economy. The second-place award in the category “product design” went to SIK-Holzgestaltungs GmbH for the “Blütentraum” (“flower dream”) project: Pflanzen-Kölle, the Heilbronn garden centre, intended to build a themed children’s playground in the café’s outdoor area on the customer car park at the Neckargarten. Pflanzen-Kölle needed an eye-catcher and a unique selling point for its garden centre. The aim was to create a fresh, summery atmosphere and an enticing environment where young and old can play together. SIK-Holz head designer Marcus Rippl and technical drafter Kerstin Kern successfully put the “flower dream” ideas into practice.*

Further information: [www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)



## ► Fritz Müller GmbH · Freizeiteinrichtungen auf der Messe FSB

### ► Fritz Müller GmbH · Freizeiteinrichtungen at the FSB trade fair

„Stark aus Tradition - Flexibel aus Prinzip“ – und auch schon aus Tradition auf der Messe FSB in Köln, vom 5. – 8.11.2019.

Auf dieser FSB Messe stellt sich die Fritz Müller GmbH dem Thema Inklusion: Inklusion – Was ist das eigentlich? Viele Menschen haben den Begriff schon gehört. Was steckt dahinter? Und was bedeutet Inklusion für jeden von uns persönlich? Und vor allem: was für den Spielplatz?

Auf dem Messestand präsentiert das Unternehmen das „Karussell Integrativ“ mit zwei Stellplätzen und zwei Sitzplätzen. Das ermöglicht das Zusammenspielen! Eine Teilhabe.

Ein Kicker mit einem Metalluntergestell, an dem Rollstuhlfahrer Zugang haben. Um Teilhabe zu fördern, sind Spielplatzgeräte, die das Miteinander ermöglichen gegenüber Geräten, an denen nur einer aktiv sein kann, zu bevorzugen. Zudem stellt die Fritz Müller GmbH ein Fitnessgerät vor: ein „Butterfly“ auf einer Seite und auf der anderen Seite ein „Butterfly für Rollstuhlfahrer“.

Besuchen Sie uns in der Halle 07.1 | Stand E13 / D14.  
Oder auf der Homepage [www.fritzmuller.de](http://www.fritzmuller.de)

„Strong by tradition – flexible on principle“ – and attending the FSB trade fair in Cologne, 5–8 November 2019, has also already become a tradition. At this year's FSB trade fair, Fritz Müller GmbH is addressing the topic of inclusion: Inclusion – what is it actually? A lot of people have already heard that term. What is behind it? And what does inclusion mean for each and every one of us personally? And above all: what does it mean for the playground?

At the exhibition stand, the company is showcasing the “Karussell Integrativ” (Inclusive Roundabout) accommodating two wheelchair users and two seated riders. This inclusive roundabout enables children of all abilities to play together and participate!

A foosball table with a metal underframe designed to provide wheelchair access. In order to promote participation, playground equipment that allows all children to play together is to be preferred to equipment on which only one kid can be active. In addition, Fritz Müller GmbH is also presenting an exercise machine: a butterfly machine on one side and a butterfly machine for wheelchair users on the other side.

Visit us in Hall 07.1 | Stand E13 / D14. Or visit our website at [www.fritzmuller.de](http://www.fritzmuller.de).



## ► Twist - Total verdreht!

### ► Twist – Totally twisted!

Spiralförmig passt sich „Twist“ jeder Landschaft an. Aus unendlich vielen Möglichkeiten lassen sich einzigartige Kletterskulpturen realisieren. Die verschieden großen Bögen können in diversen Winkeln miteinander kombiniert werden. Ob die Kletteranlage fünf Meter oder 500 Meter lang wird, das Netz ist durchgängig bekletterbar oder kann auf Wunsch auch durch andere spannende Spielfunktionen ergänzt werden. So entsteht ein abwechslungsreicher und anspruchsvoller Kletter-Parcours für kleine und große Drehwürmer. Twist gibt es auch mit zwei Strängen, die das Netz zwischen sich spannen. So entstehen interessante Kletterskulpturen mit höchstem Designanspruch.

Beim Übergang vom Seil an das Rohr haben sich die Designer und Ingenieure aus dem Berliner Creative Center etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mit Hilfe des patentierten Charlotte-Connectors verschwindet das Seilende im Inneren des gebogenen Stahlrohres und wird so ohne sichtbare Verpressungen oder Haken in der Rohrstruktur verankert. Die Seilenden lassen sich kinderleicht einbauen, justieren und sogar nachspannen. Tauch ein in die Welt des Twist und lass Dich verdrehen!

[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)

With its helical shape, “Twist” adapts to any landscape. Unique climbing structures can be created from an infinite number of possible combinations. Arches of different sizes can be combined at various angles. No matter whether the climbing structure is 5 or 500 metres long, the net provides continuous climbing fun or can also be complemented by other exciting play functions on request to form a varied and challenging climbing course for young and old alike. “Twist” is also available with two strands stretching the net between them. The result is interesting climbing structures that meet the highest design standards.

The ingenious designers and engineers at Berliner Seilfabrik have come up with something very special for the transition from rope to tube. The rope end disappears inside the curved steel tube with the aid of the patented Charlotte connector and is anchored within the tubular structure without any visible ferrules or hooks. The rope ends can thus be easily incorporated, adjusted and even retightened. Immerse yourself in the world of “Twist” and let yourself be “twisted”!

[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)



## ► Dreisitzer-Karussell fördert altersübergreifendes Spiel

► *3-seater carousel promotes mixed-age play*

Das neue Dreisitzer-Karussell von Kompan vereint zwei der beliebtesten Spielaktivitäten von Kindern – Drehen und Schaukeln. Das neue Karussell ermöglicht es Kleinkindern, den Spaß an diesen beiden Aktivitäten gleichzeitig und gemeinsam mit Spielkameraden zu erleben.

Es ist mit einem Babysitz oder einem Gurtsitz für Kleinkinder erhältlich. Die beiden Sitze können kombiniert werden, sodass Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam spielen können.

Wenn sich das Karussell dreht, kann das Kind entweder still sitzen und die Drehbewegung genießen oder das Schwingen üben. Das Dreisitzer-Karussell trainiert die wichtigsten motorischen Fähigkeiten wie Gleichgewichtssinn und räumliche Wahrnehmung.

Der geringe Laufwiderstand des Karussells ermöglicht es Kindern, das Karussell selbstständig in Bewegung zu setzen. Der Kindersitz ist für verschiedene Zwecke ausgelegt und passt sich dem Können des Kindes an. Vorsichtiger Kinder können sich auf den Bauch legen und mit dem Drehgefühl vertraut machen, bevor sie sich auf den Schaukelsitz setzen.

[www.kompan.de](http://www.kompan.de)



*Kompan's new 3-seater carousel combines two of children's most favourite play activities – spinning and swinging. The new carousel allows young children to experience the joys of these two sensations simultaneously, and in the company of friends.*

*It comes with a baby seat or a belt seat for toddlers. The two seat options can be combined to ensure mixed permits the children to get the carousel started on their own. The toddler seat is designed for various ways of use, depending on the child's ability. The more cautious-age play. As the carousel turns, the child can either sit still and enjoy being swung around or practise starting the swing. The 3-seater carousel trains core motor skills such as the sense of balance and spatial awareness.*

*The low resistance in the carousel us children can lie on their stomach and get familiar with the spinning sensation before sitting upright on the swing seat. [www.kompan.de](http://www.kompan.de)*

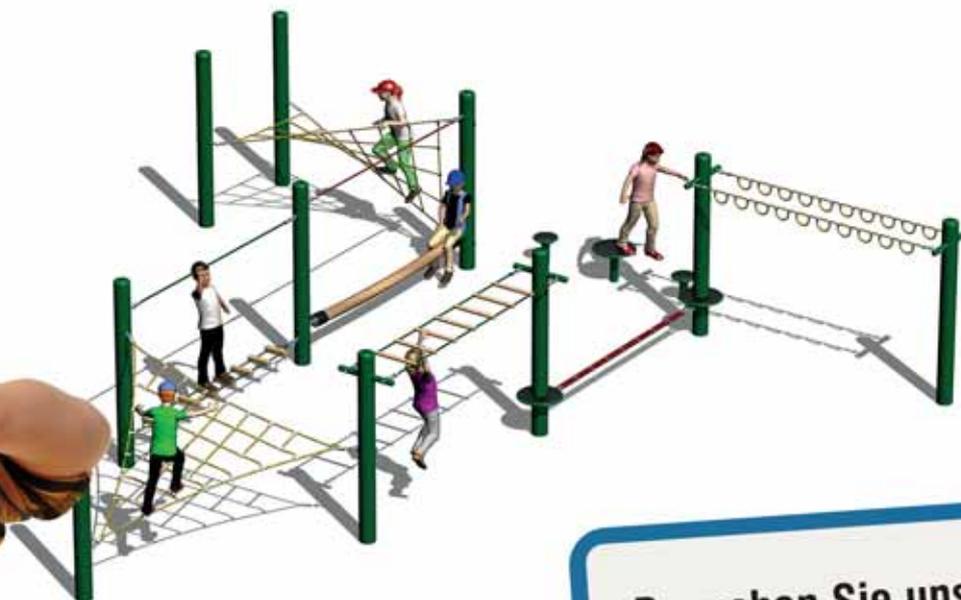
## Schwebeband®

Geschicklichkeit auf den Punkt



## Adventure Park

Komm mit ins Abenteuerland



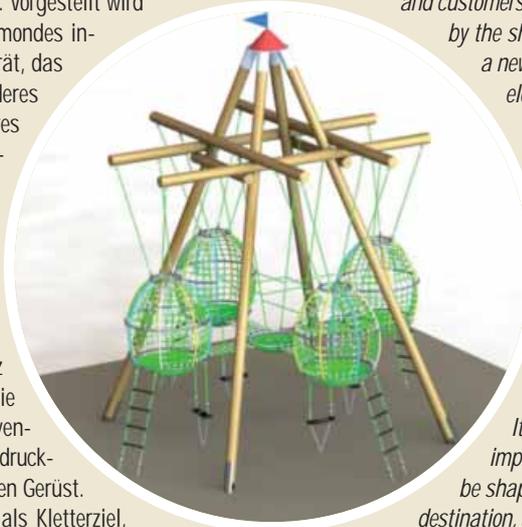
Besuchen Sie uns:

## ► Huck Seiltechnik auf der FSB in Köln ► Huck Seiltechnik at the FSB in Cologne

Huck Seiltechnik ist vom 5. bis 8. November 2019 wieder bei der FSB Messe in Köln dabei. Auf dem 13 x 10 Meter großen Messestand F010-G011 in Halle 7.1 präsentiert Huck aktuelle Neuheiten und freut sich auf Gespräche mit den Besuchern und Kunden. Vorgestellt wird unter anderem der, von der Form des Vollmondes inspirierte, Kletter-Mond – ein neues Spielgerät, das einzigartig und elegant zugleich ist. Besonderes Highlight ist ein beidseitig bekletterbares Außenetz, zwei weitere Netzebenen, eine farbige, geschlossene Dachkonstruktion sowie innovative und leuchtende Seile.

Besucher dürfen sich außerdem über eines der originellsten und vielseitigsten Spielgeräte von Huck freuen – die Kletter-Brille. Mit diversen Kletternetzen und Hängematten ist sie ein echter Hingucker auf jedem Spielplatz und bietet Spielspaß für Groß und Klein. Die Hauptattraktion am Stand ist der neue Olivenbaum. Dieser überzeugt mit einem aus Kesseldruck-impregnierten Douglasiehölzern bestehenden Gerüst. Zudem gibt es geformte Olivenkörbe, die als Kletterziel, Ruheinsel zum Verweilen oder sichere Behausung dienen.

Die Homepage [www.huck-seiltechnik.de](http://www.huck-seiltechnik.de) bietet Inspiration zu Neuigkeiten der Huck Seiltechnik. Wer ein individuelles Beratungsgespräch wünscht, wählt ganz bequem die 06443 83110.



Huck Seiltechnik will attend the FSB trade fair in Cologne from November 5 – 8, 2019. At the 13 m x 10 m F010-G011 stand in Hall 7.1, Huck will present their latest innovations and look forward to discussions with visitors and customers. Among other things, the Climbing Moon inspired by the shape of the full moon will be showcased there – a new piece of play equipment that is both unique and elegant. A special highlight is an outer net that can be climbed on both sides, two further net levels, a coloured, closed roof construction as well as innovative and luminous ropes.

Visitors can also look forward to one of Huck's most original and versatile play equipment – the Climbing Glasses. Featuring various climbing nets and hammocks, they are a real eye-catcher in any playground and provide climbing fun for young and old alike. The main attraction at the stand will be the new olive tree. It distinguishes itself by a frame made of pressure-impregnated Douglas fir wood. Besides, there will also be shaped olive baskets that can be used as a climbing destination, an island of peace and tranquillity to linger on or a safe haven.

The homepage [www.huck-seiltechnik.de](http://www.huck-seiltechnik.de) offers inspiration for news about Huck Seiltechnik. If you prefer to have an individual consultation, please call 06443 83110.

## Ballfangzaun SILENTIQ®

### Der flüsterleise Ballfangzaun



[www.smb.berlin](http://www.smb.berlin)

  
seilsportgeräte manufaktur berlin

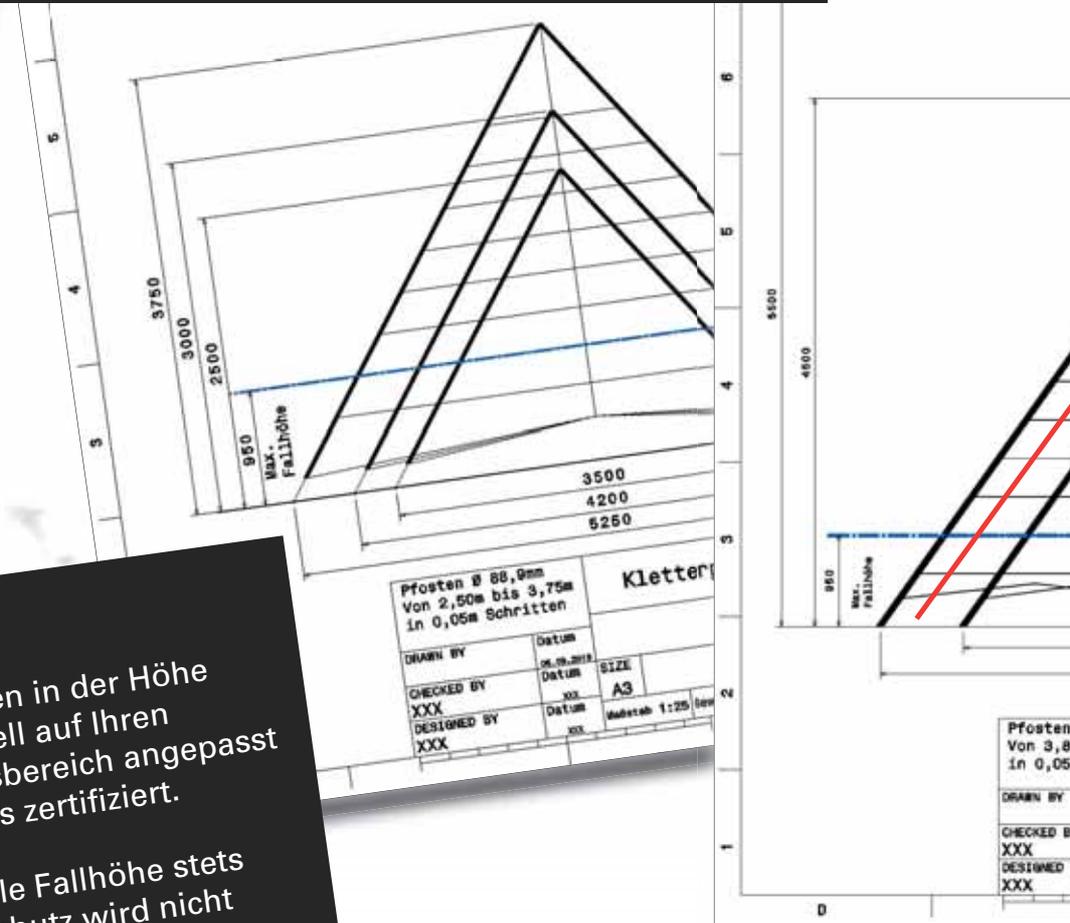


# Individuallösungen made by

## SEILFABRIK ULLMANN Usacord

Unsere Kletterpyramiden können in der Höhe von 2,50 m bis 5,50 m individuell auf Ihren maximal nutzbaren Sicherheitsbereich angepasst werden und sind zudem bereits zertifiziert.

Auch hier beträgt die maximale Fallhöhe stets nur 0,95 m. Zusätzlicher Fallschutz wird nicht benötigt.



### Kletterpyramide S

2,50 m

3,00 m

3,75 m

Max. freie Fallhöhe 0,95 m

Seilfabrik Ullmann GmbH

Ermlandstraße 79  
28777 Bremen

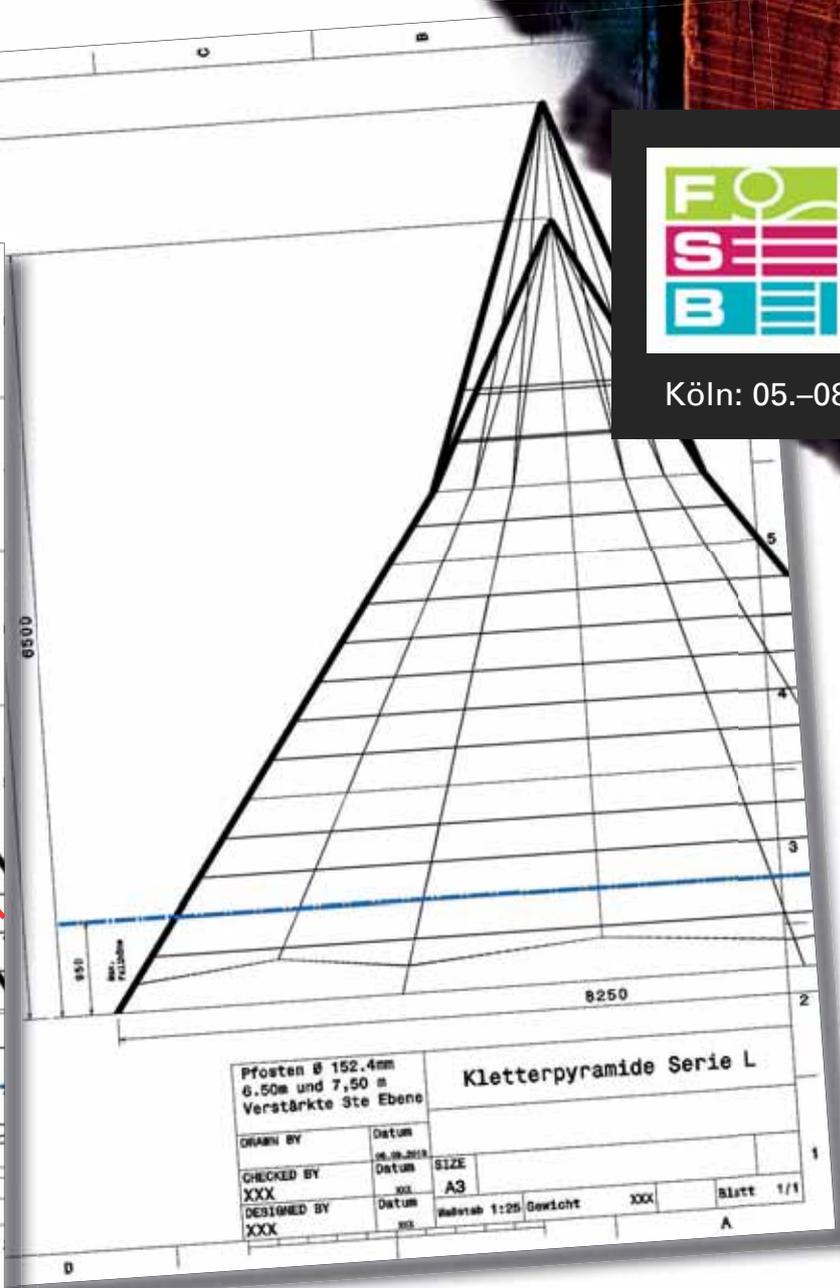
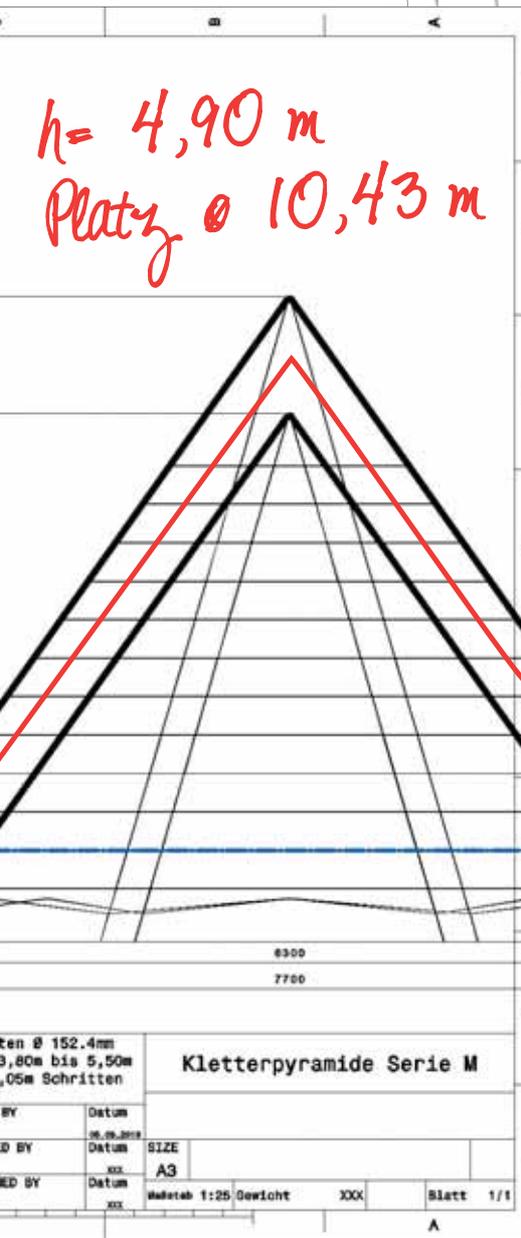
Telefon: +49 (0) 4 21 - 69 038-8  
Telefax: +49 (0) 4 21 - 69 038-75

info@seilfabrik-ullmann.de  
www.usacord.com



Halle 7  
Stand  
020

Köln: 05.-08.11.2019



### Kletterpyramide M

- 4,50 m
- 5,50 m
- Max. freie Fallhöhe 0,95 m

### Kletterpyramide L

- 6,50 m
- 7,50 m
- Max. freie Fallhöhe 0,95 m



SEILFABRIK ULLMANN  
Usacord

A photograph of a street workout gym. In the foreground, a man in a dark t-shirt is performing a handstand on a blue circular graphic overlay. In the background, another person is performing a handstand on a metal structure. The gym has a concrete floor, metal beams, and a sign that reads "STREETWORKOUT".

Kinder und Jugendliche – insbesondere diejenigen, die sich nicht für traditionelle Sportstätten oder Vereine begeistern können – sind verrückt nach Straßenkultur. Drei dänische Streetmekkas zeigen, wie moderne Sport- und Freizeiteinrichtungen verschiedene Organisationsformen unter einem Dach im beengten städtischen Umfeld vereinen können.

Von Anna Rex Wittig, wissenschaftliche Redakteurin,  
Dänische Stiftung für Kultur- und Sportstätten

# Streetmekkas

neue Maßstäbe für aktive Freizeitgestaltung

# Streetmekkas

new standards for active leisure pursuits

*Children and young people, particularly those who do not find their way to traditional sports facilities or clubs, are mad about street culture. Three Danish streetmekkas are showing how modern active leisure facilities can embrace a range of organisational forms under the same roof within confined urban environments.*

*By Anna Rex Wittig, academic editor, the Danish Foundation for Culture and Sports Facilities*





► Es ist Samstagmorgen im Streetmekka Aalborg. Eine Gruppe von Jungen im Teenageralter spielt Basketball auf dem asphaltierten Vorplatz und vier Mädchen haben den Spiegelraum im Obergeschoss in Beschlag genommen, wo sie Breakdance üben – unbeaufsichtigt. Gegen Mittag kommen die ersten Traceure, um die heutigen Teilnehmer des offenen Parkour-Treffs zu inspirieren und herauszufordern. Am Abend bietet der örtliche Kletterverein Boulder-Kurse im Kletterbereich an, und Stadtkinder erproben ihr Talent in Street Art. So sieht eine moderne Sportstätte mit unterschiedlichen Organisationsformen aus.

#### Streetmekkas: Wegbereiter für neue Organisationsformen

Kinder und Jugendliche haben den Straßensport und die Straßenkultur für sich entdeckt, die ursprünglich von einem zwanglosen, flexiblen Gemeinschaftsgeist geprägt waren, der spontan auf der Straße entstand und nicht zu einer traditionellen Freizeiteinrichtung passte. Der Wunsch, derartige Straßenaktivitäten auch in den kalten, nassen Wintermonaten auszuüben, führte 2010 zur Umwidmung eines ehemaligen Industriegebäudes in Kopenhagen zu Streetmekka Kopenhagen, dem ersten Streetmekka, dem weitere folgen sollten. In Zusammenarbeit mit anderen Interessengruppen entwickelte die Dänische Stiftung für Kultur- und Sportstätten zwei neue Zentren für Straßensport und -kultur:



2018 wurden auch in Viborg und Aalborg Streetmekkas eröffnet. Den Streetmekkas ist es nicht nur gelungen, Aktivitäten wie Parkour, Street Art, Offroad-Biking oder Rollerfahren sowie den besonderen Lebensstil, die Musik und den Szene-Jargon, der die Straßenkultur prägt, von der Straße in den Innenbereich zu holen. Sie haben darüber hinaus auch neue Maßstäbe gesetzt: individuelle, teilorganisierte sowie komplett durchorganisierte und -strukturierte Freizeitaktivitäten finden sich Seite an Seite in derselben Einrichtung.

#### Straßensport zieht mehr junge Menschen an

Straßensport überwindet Grenzen: Kinder und Jugendliche betreiben Straßensport unabhängig von Alter, Geschlecht, Hautfarbe sowie ethnischer und sozialer Herkunft. 23 Prozent der Kinder mit und ohne Migrationshintergrund betreiben Straßensport. Dies steht im Widerspruch zum Gesamtbild der Sportbeteiligung und des Sportengagements in Dänemark, wo Kinder, deren Eltern außerhalb Europas geboren wurden, im Allgemeinen weniger körperlich aktiv sind als Kinder ohne Migrationshintergrund, wie der Bericht „Street Sport Participation in Denmark 2017“ des Danish Institute for Sports Studies zeigt. Straßensport und -kultur sprechen auch Mädchen an; es ist oft eine Herausforderung, ihr Interesse an aktiver Freizeitgestaltung und Sport auch im Teenageralter aufrechtzuerhalten. Einem Jahresbericht der Straßensport-Organisation GAME zufolge ist die Beteiligung von Mädchen ►

► At Streetmekka Aalborg it is Saturday morning. A group of teenage boys are playing basketball on the tarmac in the vestibule, and four girls have occupied the mirror room on the first floor. They are working on their breakdancing, unsupervised. Around noon the first play-makers turn up to inspire and challenge today's participants in the open parkour session. In the evening the local climbing club have bouldering classes in the climbing area, and city kids practice their talent for street art. This is what a modern sports facility with a range of organisational forms looks like.

### Streetmekkas: pathfinders for new organisational forms

Children and young people have picked up on street sports and street culture, originally characterised by an informal, flexible community spirit that arose spontaneously in the street and did not belong in a leisure facility. The desire to continue such activities in the cold, wet winter months led to the transformation in 2010 of a former industrial building in Copenhagen into Streetmekka Copenhagen, the first model for a streetmekka. Working with other stakeholders, the Danish Foundation for Culture and Sports Facilities developed two new homes for street sports and culture, and in 2018 streetmekkas opened in Viborg and Aalborg too. The streetmekkas have not only provided an indoor home for activities such as parkour, street art, off-road bikes and scooters and the special lifestyle, music and jargon that characterises street culture. They have also set new standards in individual, semi-organised or wholly organised leisure pursuits side by side in the same facility.

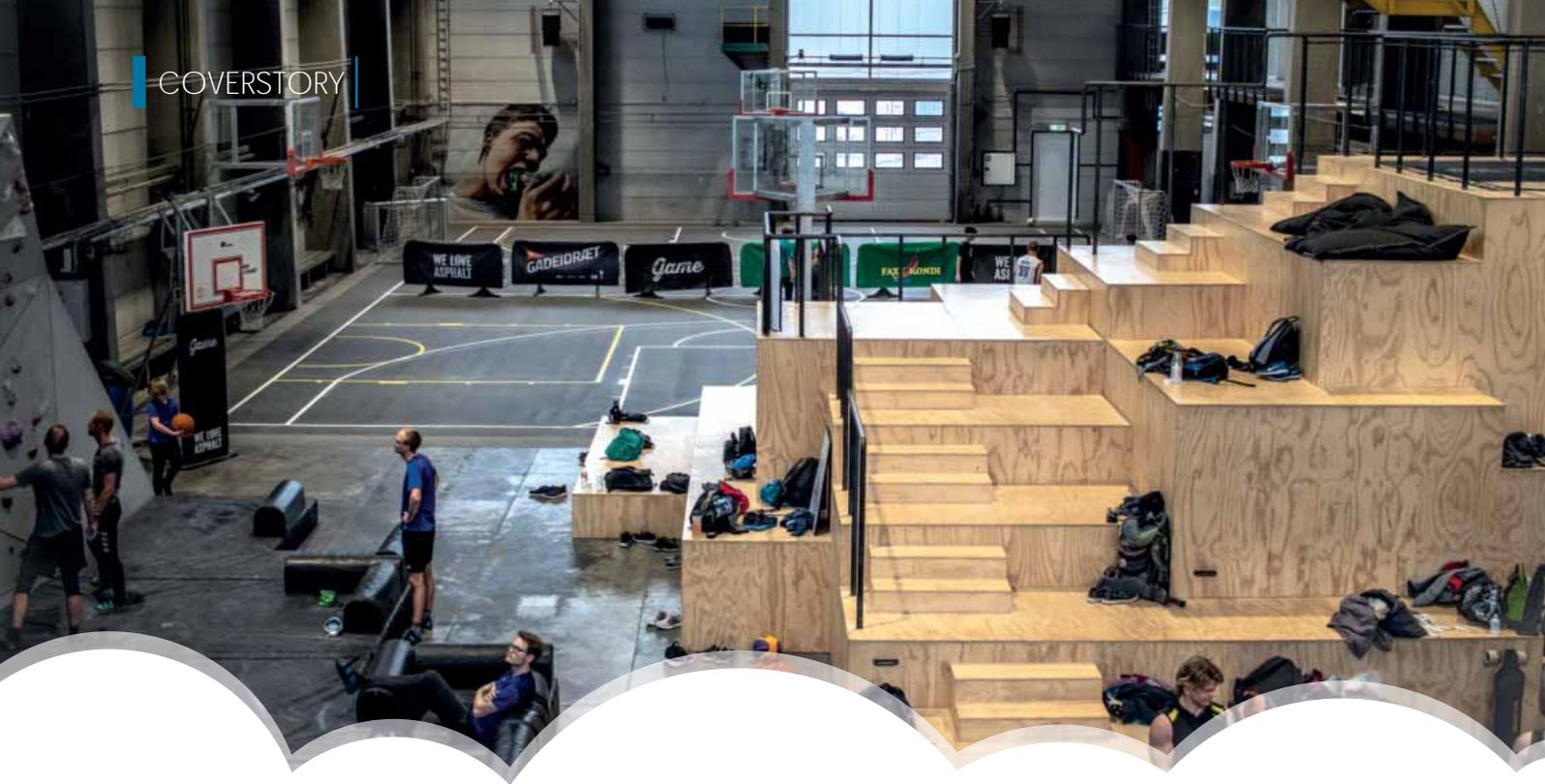
### Street sports attract more young people

Children and young people pursue street sports across the age, gender, ethnic and social background divide. 23 per cent of the children in Denmark with or without immigrant backgrounds pursue street sports, in contrast to the overall picture of sports participation in Denmark, where children of parents born outside Europe are generally less active than Danish children without immigrant background, as the Street Sport Participation in Denmark 2017 report by the Danish Institute for Sports Studies shows. Street sports and culture also appeal to girls; as teenagers it is often a challenge to keep them interested in active leisure pursuits. An annual report by street sports organisation GAME shows that participation by girls increased from 25 per cent in 2016 and 2017 to 38 per cent in 2018, and that the Streetmekkas in Aalborg and Viborg have succeeded in attracting the kids whom local sports clubs find it difficult to attract.

### Play and creativity matter more than achievement

Street sports offer an open, playful, creative environment, and this attracts some of the kids not adjusted to the regular leagues and tournaments or practice times around which sports are traditionally based. The older kids get the greater their need to decide for themselves when and where to do sports. The Danish Institute for Sports Studies report reveals that the greatest motivational factors for children when it comes to doing sports are "having fun", "time with friends", ►





► von 25 Prozent in den Jahren 2016 und 2017 auf 38 Prozent im Jahr 2018 gestiegen und ist es den Streetmekkas in Aalborg und Viborg gelungen, die Kinder zu begeistern und für sich zu gewinnen, die die örtlichen Sportvereine nur schwer erreichen können.

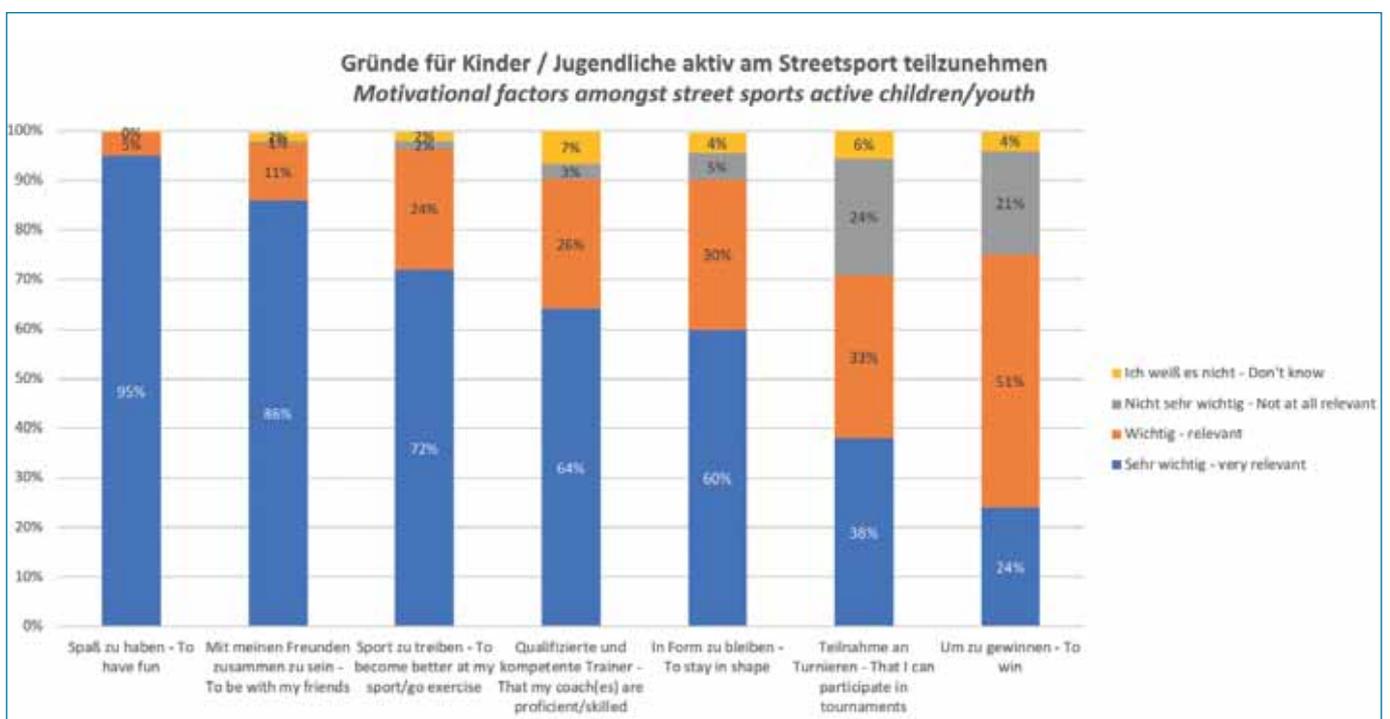
### Spiel und Kreativität zählen mehr als Leistung

Straßensport bietet ein offenes, spielerisches und kreatives Umfeld, was einige der Kinder anzieht, die sich nicht mit den Ligen, regelmäßigen Turnieren oder Trainingszeiten anfreunden können, um die herum der Sport traditionell aufgebaut ist. Je älter die Kinder werden, desto größer ist ihr Bedürfnis, selbst zu bestimmen, wann und wo sie Sport treiben. Dem Bericht des Danish Institute for Sports Studies zufolge nennen Kinder

als wichtigste Gründe, warum sie Sport treiben, „Spaß haben“, „Zeit mit Freunden verbringen“ und „mein Spiel verbessern“; an letzter Stelle steht „gewinnen“. Beim Straßensport lernen die Kinder neue Tricks und Fähigkeiten, erleben die Freude an der persönlichen Entwicklung und die Gesellschaft von Freunden, anstatt eine gute Leistung zu erbringen.

### Streetmekkas bieten Aktivitäten, die regelmäßig oder flexibel sein können

Straßensport-Zentren eröffnen mehr Möglichkeiten, eine Aktivität auszuüben. Sie haben auch mehr Strukturen und Rahmenbedingungen geschaffen, um Kinder an Aktivitäten und das Straßenumfeld heranzuführen. Für einige Kinder und Jugendliche kann dies notwendig sein, da die Zugehörigkeit ►



Quelle: Street Sport Participation in Denmark 2017, Danish Institute for Sports Studies, 2017

► and “improving my game”; the least motivating factor is “winning”. In street sports they learn new tricks and skills, experience the joy of personal development and the company of friends, rather than performing well.

### Streetmekkas provide activities that can be regular or flexible

Street sport facilities mean more ways of pursuing an activity. They have also generated more structures and settings for introducing kids to activities and the street environment. For some children and young people this may be necessary, as becoming part of the street community requires social, physical and technical skills. But the facilities also have their limitations, and for some kids the time may come when they need to leave the facility and seek new pastures in the urban environment. The streetmekkas are designed for open, versatile use that sustains the multiple ways in which they are organised. The spaces are flexible, the facilities mobile, indoors and outdoors merge, and lounge areas and social zones allow space for getting together, meeting informally in ways that mean you are still a participant even if you just watch from the side lines. Streetmekka Viborg has 3759 members and Streetmekka Aalborg has 3433; together they notched up over 60,000 visits in 2018.

Check out more Danish Foundation for Culture and Sports Facilities projects at [www.loa-fonden.dk](http://www.loa-fonden.dk)

### Q&A: Esben Danielsen, CEO, Danish Foundation for Culture and Sports Facilities

**Playground@Landscape (P@L):** Why is there a need for modern leisure facilities to embrace more organisational forms?

**Esben Danielsen:** Sports trends and habits are changing more rapidly than ever. Everybody has multifaceted leisure pursuits. We all want to pick and mix, constantly seeking novelty, variety, and quantity. We need inspiration and new opportunities. And this happens most emphatically if we encounter a palette of interesting options in one facility.

**P@L:** What are the characteristics of the kind of leisure facility created by these new streetmekkas?

**Esben Danielsen:** The streetmekkas revolutionise the whole sports hall concept. Their basis is no longer handball or badminton but a range of new sports and reinterpretations of familiar ones. Meanwhile they are meeting points that tap into tendencies in youth culture in ways unlike the more familiar sports halls. To much of the younger generation, music, community, hanging out and partying belong more in streetmekkas than in handball halls.

**P@L:** How do the streetmekkas sustain play and creativity? ►



FÜR KLEINE  
KLETTERMAXE.

Baukasten-Prinzip: Schwebende Felsen

Spielend. Einfach. Anders.  
[emsland-spielgeraete.de](http://emsland-spielgeraete.de)

**Kinderland**  
Emsland Spielgeräte





**Esben Danielsen,**  
CEO der Dänischen Stiftung  
für Kultur- und Sportstätten,  
stellt sich den Fragen von  
[Playground@Landscape](mailto:Playground@Landscape)

**Playground@Landscape (P@L):** Warum müssen  
moderne Freizeiteinrichtungen mehr  
Organisationsformen einbeziehen?

► zur Straßengemeinschaft soziale, körperliche und technische Fähigkeiten erfordert. Die Zentren haben jedoch auch ihre Grenzen, und für einige Kinder kann der Zeitpunkt kommen, an dem sie das Zentrum verlassen und sich auf die Suche nach neuen Herausforderungen im städtischen Umfeld begeben müssen. Das Konzept der Streetmekkas ist offen und lässt vielfältige Nutzungen und unterschiedliche Organisationsformen zu. Die Räume sind flexibel und die Einrichtungen mobil; Innen- und Außenbereich verschmelzen. Aufenthaltsbereiche und Sozialräume bieten Raum für Begegnungen und informelle Treffen, so dass man selbst dann noch Teilnehmer ist, wenn man nur von außen zusieht. Streetmekka Viborg hat 3759 Mitglieder und Streetmekka Aalborg 3433; zusammen verzeichneten sie im Jahr 2018 über 60.000 Besucher.

Weitere Projekte der Dänischen Stiftung für Kultur- und Sportstätten finden Sie unter [www.loa-fonden.dk](http://www.loa-fonden.dk).

**Esben Danielsen:** Sporttrends und -gewohnheiten unterliegen einem immer rasanteren Wandel. Jedem steht ein breitgefächertes Freizeitangebot zur Verfügung. Wir alle wollen auswählen und individuell kombinieren und haben stets ein Bedürfnis nach Neuem, Vielfalt, Abwechslung und einer großen Auswahl. Wir brauchen Inspirationen und neue Möglichkeiten. Und dies passiert vor allem dann, wenn wir in einer einzigen Einrichtung auf eine Fülle interessanter Optionen stoßen.

**P@L:** Was zeichnet die Art von Freizeiteinrichtung aus, die durch diese neuen Streetmekkas geschaffen wurde?

**Esben Danielsen** Die Streetmekkas revolutionieren das gesamte Sporthallenkonzept. Ihre Grundlage ist nicht mehr Handball oder Badminton, sondern eine Reihe neuer Sportarten und Neuinterpretationen bekannter Sportarten. Mittlerweile sind sie Treffpunkte, die im Gegensatz zu den bekannteren Sporthallen Tendenzen der Jugendkultur aufgreifen. Ein Großteil der jüngeren Generation assozi- ►

► **Esben Danielsen:** *They encompass more ways of joining in. If you like you can visit regularly, or you can just check things out if you are not yet sure, and if you are invited inside you can safely feel your way. The hosts and invitations match the different activities. In most cases you can get started on these activities quickly and experience your first triumphs. You can play your way forward. This is an idea that challenges many of our traditional sports.*

**P@L:** *What do the streetmekkas mean to the cities?*

**Esben Danielsen:** *The streetmekkas provide meeting points within a constructive and robust setting for the youth cultures that do not get much of a lookin at traditional sports facilities. They are an arena for new segments to join strong communities instead of remaining on the periphery. They attract and retain teenagers, especially teenage girls, to a greater degree.*

**P@L:** *What do you see as the future trends for urban leisure facilities?*

**Esben Danielsen:** *They will involve meeting points that couple the informal and straightforward with the special and ambitious. They will permit many formats, abilities and interests to thrive under the same roof. The sense of community will be central, but often more indirect and straightforward. And the facilities will have to be within the city confines: we are talking city centres side by side with shops and public spaces.*

**More Information:**

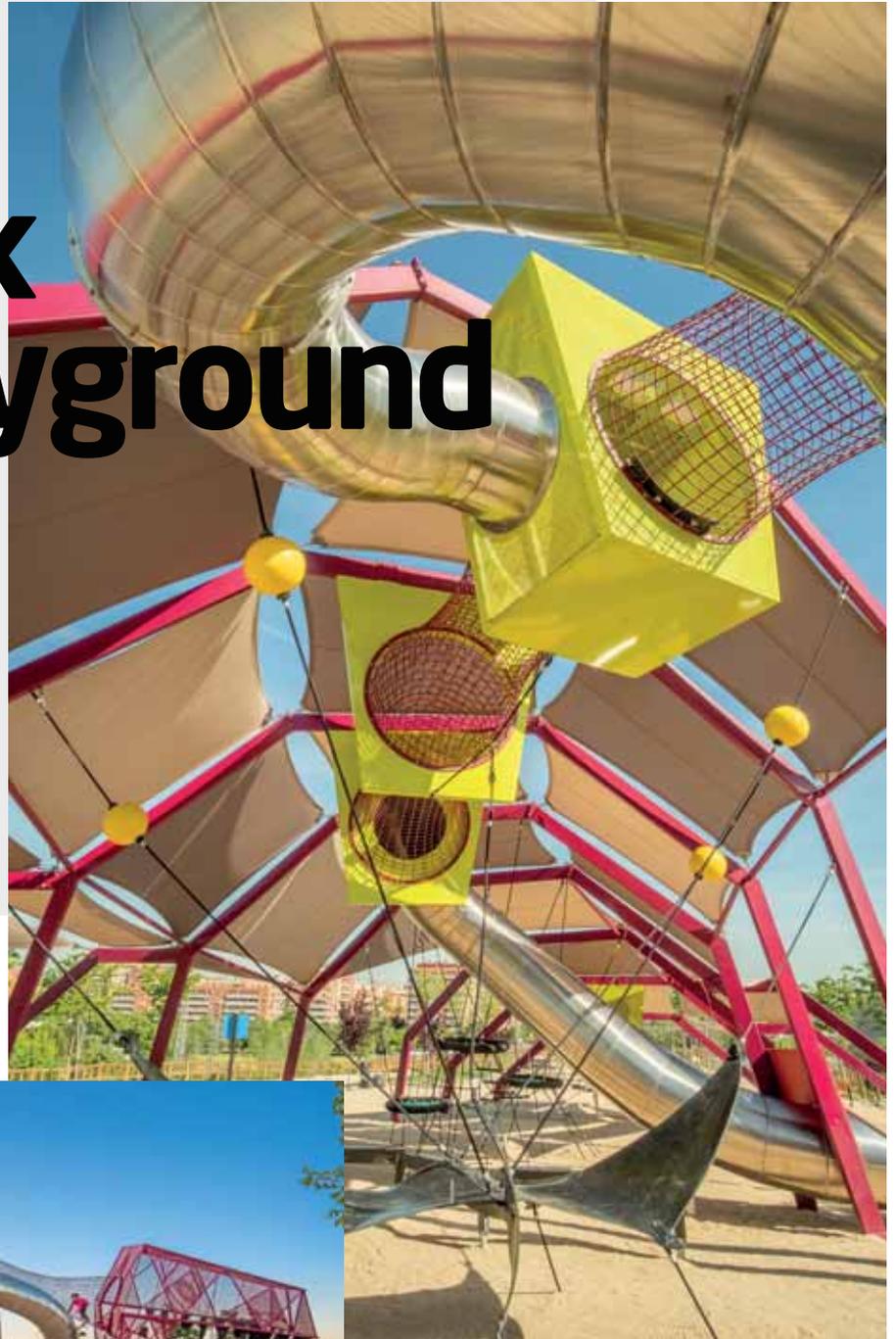
### **STREETMEKKA COPENHAGEN**

*Streetmekka Copenhagen occupies two redundant roundhouses in the city's SW district. It was the first of the three streetmekkas to give street sport a roof over its head back in 2010. Street culture and street sports range widely on the activity palette, with a DJ college, street basket, dance, parkour and graffiti. The Streetmekka gates can still open, allowing close contact between the indoor and outdoor scenes. The DJ college windows serve as small gates from which sound can flow into the yards when music is required for outdoor activities in the summer half of the year. ►*

LAPPSET PREMIUM

# Rethink the playground

- ✓ Tailor-made solutions according to your wishes
- ✓ Creative design that boosts imagination
- ✓ Unique landmarks for local communities



**COME AND MEET US  
AT FSB 2019!**

**Koelnmesse, Cologne, Germany  
5.-8. November 2019**

Hall 7, Aisle E, Stand 10

Your local design consultant  
is happy to get you started:  
[www.lappset.com](http://www.lappset.com)

**LAPPSET®**



► ert Musik, Gemeinschaft, Abhängen und Feiern eher mit Streetmekkas als mit Handball-Hallen.

**P@L:** Wie fördern und erhalten die Streetmekkas Spiel und Kreativität?

**Esben Danielsen:** Sie bieten mehr Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzumachen. Wenn man möchte, kann man regelmäßig vorbeikommen, oder wenn man sich noch nicht sicher ist, kann man erst einmal ausprobieren. Wenn man eingeladen ist, kann man sich langsam herantasten. Die Veranstalter und Einladungen passen zu den jeweiligen Aktivitäten. In den meisten Fällen gelingt der Einstieg rasch und man kann bald erste Erfolge feiern. Man kann sich nach vorne spielen. Das ist eine Idee, die viele unserer traditionellen Sportarten herausfordert.

**P@L:** Welche Bedeutung haben die Streetmekkas für die Städte?

**Esben Danielsen:** Die Streetmekkas bieten Treffpunkte in einem konstruktiven und robusten Umfeld für die Jugendkulturen, die in traditionellen Sportstätten kaum zum Zuge kommen. Sie sind eine Bühne für neue Segmente, die Teil starker Gemeinschaften werden, anstatt am Rande zu bleiben. Sie ziehen Jugendliche, insbesondere Mädchen im Teenageralter, in stärkerem Maße an und binden sie.

**P@L:** Was sind ihrer Meinung nach Zukunftstrends für städtische Freizeiteinrichtungen?

**Esben Danielsen:** Dazu werden Treffpunkte zählen, die das Informelle und Einfache mit dem Besonderen und Ambitionierten verbinden. So können sich viele verschiedene Formate, Fähigkeiten und Interessen unter einem Dach entfalten. Das Gemeinschaftsgefühl wird im Mittelpunkt stehen, aber oft indirekter und unkomplizierter. Und die Einrichtungen müssen innerhalb der Stadtgrenzen liegen: wir reden von Innenstädten, Seite an Seite mit Geschäften und öffentlichen Räumen.

Nähere Informationen:

### STREETMEKKA KOPENHAGEN

Streetmekka Kopenhagen ist in zwei nicht mehr genutzten Ringlokschuppen im Südwesten der Stadt untergebracht. Als erstes der drei Streetmekkas bot es dem Straßensport bereits 2010 ein Zuhause.

Die bunte Palette von Freizeitaktivitäten umfasst ein breites Spektrum an Straßenkultur und Straßensportarten, darunter ein DJ-Workshop, Straßen-Basketball, Tanz, Parkour und Graffiti.

Die Tore des Streetmekkas können sich noch öffnen und ermöglichen so einen engen Austausch zwischen Innen- und Außenbereich. Die Fenster des DJ-Werkstattbereichs fungieren als kleine Tore, die Töne und Klänge in die Höfe weiterleiten, wenn im Sommerhalbjahr Musik für Outdoor-Aktivitäten benötigt wird.

Auf der Rückseite des Gebäudes, mit Blick auf das Vestre-Ge-fängnis, befindet sich ein großer Tanzsaal mit Parkettböden und Sitzgelegenheiten. ►



► With a view of Vestre Prison a large dance hall with parquet flooring and seating can be found hiding away at the back of the building.

There is a smaller hall with a tarmac floor where users can play street soccer and practice parkour on custom mobile frames.

Constructed in 2010 / Building costs: DKK 28 million

### STREETMEKKA AALBORG

The buzz of street activities hits you before you have even entered the streetmekka in the Northern Jutish city of Aalborg. Large concrete blocks at the entrance bid you welcome to parkour, and the rough surfaces of the old concrete building are adorned with graffiti.

The facility enjoys a central location just two kilometres from the city centre in an area known as “Eternity”, and the new street sport and street culture house has become part of an extensive urban conversion process on a former factory site.

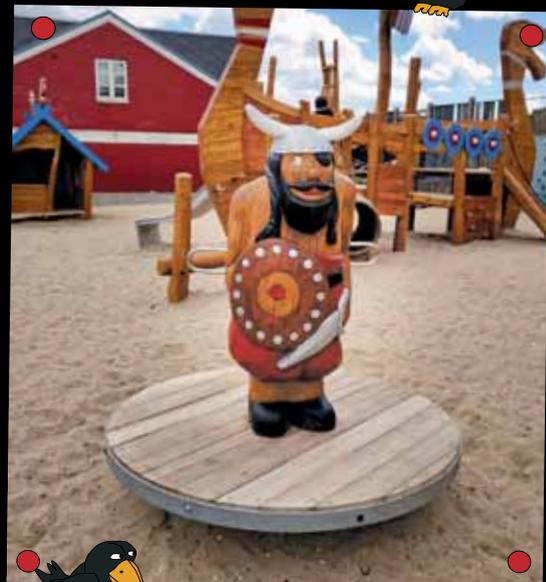
On entering the building, it is obvious that some of the character of the original building has been preserved. The original concrete structure now features a climbing wall, and a few carefully chosen tweaks have enabled completely new uses for the building that strongly signal the takeover by street culture.

This streetmekka is more than just an option for children and young people interested in street culture. It has become a meeting point for residents and clubs in the area surrounding Eternity and is helping to forge a strong community in a new city quarter. ►

spielart GmbH

Präsentiert:  
“Wikinger”

NEU!



Vejers Strand, Dänemark

[www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de)



► Es gibt eine kleinere Halle mit Asphaltboden, in der Straßenfußball gespielt und Parkour mit individuellen mobilen Gestellen trainiert werden kann.

Errichtet 2010 / Baukosten: 28 Millionen DKK

### STREETMEKKA AALBORG

Noch bevor man überhaupt das Streetmekka in der nordjütlischen Stadt Aalborg betreten hat, macht man schon Bekanntschaft mit dem bunten und pulsierenden Straßenleben. Große Betonblöcke am Eingang laden zum Parkourlauf ein, und Graffiti ziert die rauen Oberflächen des alten Betonbaus. Die Anlage befindet sich in zentraler Lage im Stadtviertel „Eternitten“, nur zwei Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Das neue Straßensport- und Straßenkultur-Zentrum entstand im Zuge umfangreicher Stadtumbaumaßnahmen auf einem ehemaligen Fabrikgelände.

Beim Betreten des Gebäudes fällt auf, dass der Charakter des ursprünglichen Gebäudes teilweise erhalten geblieben ist. Die ursprüngliche Betonkonstruktion verfügt heute über eine Kletterwand. Einige sorgfältig geplante und durchdachte Veränderungen am Gebäude ließen völlig neue Nutzungsformen entstehen, die die Übernahme durch die Straßenkultur deutlich erkennen lassen.

Dieses Streetmekka ist mehr als nur eine Option für Kinder und Jugendliche, die sich für Straßenkultur interessieren. Es ist zu einem Treffpunkt für Anwohner und Vereine in der Gegend rund um Eternitten geworden und trägt zur Bildung einer starken Gemeinschaft in einem neuen Stadtviertel bei. Entstanden ist ein sozialer Mittelpunkt und Treffpunkt in einem aufstrebenden Viertel Aalborgs, der auch soziale Randgruppen, darunter Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen, willkommen heißt, und so zur Gestaltung eines Gemeinschafts- und Soziallebens beiträgt, das von Aufent-

haltsbereichen und einer Straßenküche bis hin zu Kreativräumen zum Klettern, Tanzen und Parkour reicht.

Errichtet 2018 / Baukosten: 21.362.500 DKK

### STREETMEKKA VIBORG

In der Stadt Viborg in Mitteljütland befindet sich das Streetmekka Viborg – ein faszinierender Ansatz, wie man ein altes Gebäude zu neuem Leben erwecken kann, um aktuellen Freizeitaktivitäten-Trends Rechnung zu tragen. Früher gehörte das Gebäude dem Windkraftanlagenhersteller Vestas, doch heute ist es ein Zuhause für jeden, der sich für Straßensport und –kultur interessiert. Dem grob gehauenen Industriegebäude wurde neues Leben eingehaucht. Heute ist es ein gelungenes Beispiel für die Erneuerung von Industriegebäuden und setzte dabei auf Architektur und Bewegung.

Im Streetmekka Viborg treffen Straßensport und Straßenkultur aufeinander, und Straßenkunst findet dort auf viele verschiedene Arten Ausdruck nach innen und außen. Graffiti, Straßenskulpturen, Animationen, Videos, Rap und vieles mehr haben innerhalb der alten Mauern ihren Platz gefunden. Durch den Brückenschlag zwischen Bewegung und Kultur spricht das Zentrum eine breite Masse an und trägt dazu bei, neue Nutzergruppen für die Straßenkultur zu gewinnen. Mit seinem vielfältigen Angebot an Aktivitäten und dem Fokus auf sozialer, integrativer Architektur ist das Gebäude insbesondere für Mädchen attraktiv. Ein Stadtgarten, Workshops und Räume für Sportarten mit weichen Bewegungsabläufen haben dem Gebäude eine neue Identität und Sprache verliehen.

Errichtet 2018 / Baukosten: 23.875.000 DKK ■

Fotos: Rune Johansen, Ulf Elbrønd (Lokale og Anlægsfonden)



► It has created a social venue in a burgeoning Aalborg quarter that also invites marginalised groups, including children and young people with mental health issues, into the building, framing a community and social life with everything from lounge areas, a street food kitchen, and creative spaces for climbing, dance, and parkour.

Constructed in 2018 / Building costs: DKK 21,362,500

### STREETMEKKA VIBORG

The Mid-Jutish city of Viborg is home to Streetmekka Viborg, a fascinating take on how to revitalise an old building to match contemporary activity trends. It used to belong to wind turbine manufacturers Vestas but is now a home for anyone into street. The roughhewn industrial building has been given a new lease of life and is now a model for rejuvenating industrial buildings and again put architecture and movement into play.

Viborg juxtaposes street sports and street culture and enabled street art to find expression in many different idioms inside and out. Graffiti, street sculpture, animations, video, rap and much more besides have been given space within the old walls. By building bridges between movement and culture the facility appeals widely and has helped to attract completely new user groups to street culture.

With its range of different activities and focus on social, inclusive architecture the building is particularly appealing to girls. An urban garden, workshops and spaces for soft forms of movement have given the building a new identity and idiom.

Constructed in 2018 / Building costs: DKK 23,875,000 ■

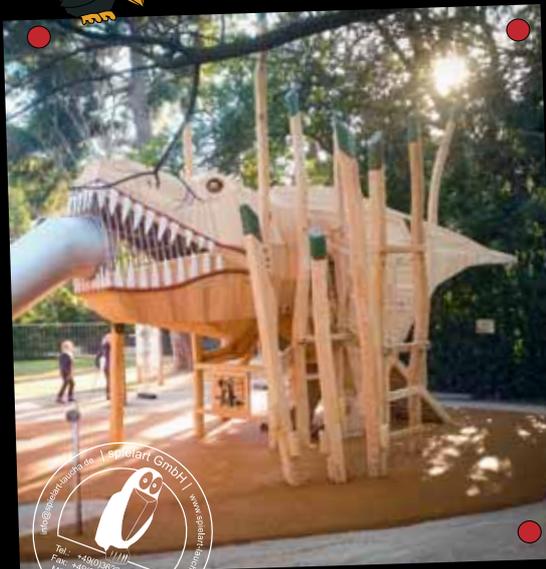
Photos: Rune Johansen, Ulf Elbrønd (Lokale og Anlægsfonden)

spielart GmbH

presents:

Dino-Adventure!

NEU!



Toulon Jardin du Las, Frankreich

[www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de)



## Bewegung ist immer und überall – mit und ohne Gerät

Von Ariane Hölscher (Kreativität in Bewegung) und Mareike Thies, Bettina Oppermann (Institut für Freiraumentwicklung, Leibniz Universität Hannover)

**D**er erfolglose Kampf wider den „Bewegungsmangel“ – „Wir sollten uns mehr bewegen“. „Wir müssen mehr Sport machen“. – „Bewegungsmangel“ ist ein Problem, das die Gesellschaft bewegt<sup>1</sup>, seit Jahrzehnten. Seit Jahrzehnten wird auch versucht, dagegen zu steuern: mit „sollten“ und „müssen“, mit Appellen, Gesundheitskampagnen und Programmen – auch mit Maßnahmen im Freiraum. Dazu zählt die Einrichtung klassischer Sportanlagen genauso wie Reckstangen, Fitness- und Calisthenicsgeräte, die zurzeit in vielen Parks und öffentlichen Grünanlagen aufgestellt werden. Versehen mit Anleitungen, welche Übungen hier wie zu absolvieren sind und welche Muskelgruppen dabei angesprochen werden. Was all diesen Maßnahmen gemein ist: Bewegungsanreize werden vordefiniert: durch Krankenkassen, Gesundheitsexperten, Planerinnen, Gerätehersteller, App-Entwickler. Die breite Masse bewegt sich immer noch nicht mehr. Warum ist das so? Und welche Rolle spielt die Gestaltung von Freiräumen für Bewegung?

### Können Probleme Geräte werden?

In den 1990er Jahren stellte der Soziologe und Spaziergangsforscher Lucius Burkhardt fest: „Ein Problem wird ein Bau“<sup>2</sup>. Was er damit meinte: Ein vielschichtiges und langfristiges Pro-

blem (z.B. Verkehrslärm) wird verpackt in ein machbares, für alle greifbares Lösungsprojekt, das man in absehbarer Zeit einweihen kann (z.B. einen Tunnel). Analog könnte man sagen: Das komplexe Problem Bewegungsmangel wird zu einem konkreten Sportgerät. Dabei kann es leicht passieren, dass die eigentliche Ursache des Problems in den Hintergrund rückt. Die bauliche Lösung ist verlockend – nicht nur, weil sie so schön konkret und relativ kurzfristig realisierbar ist. Etwas Gebautes lässt sich gut fotografieren, und damit kann man wiederum als hervorragende Problemlöserin oder effektiver Politiker auftreten. Ein Problem wird ein Sportgerät. Und weil wir auch gerne chillen, steht daneben noch ein Möbel zum Ausruhen. Kann das funktionieren?

### Geräte können uns zu Bewegung anstupsen...

Ja, Möbel und Geräte können uns einen Bewegungsimpuls geben, einen kleinen Anstupser (engl. nudge), den wir offensichtlich brauchen. Richard H. Thaler und Cass Sunstein vertreten in ihrem Buch „Nudge, wie man kluge Entscheidungen anstößt“<sup>3</sup> die These, dass Umwelt uns immer irgendwie zum Handeln oder eben zum Nichthandeln anleitet. Das oft zitierte Beispiel sind die Süßigkeiten im Supermarktregal: Wir greifen eher zu, wenn sie auf Augenhöhe liegen. Die räumliche Gestalt

<sup>1</sup>World Health Organization WHO (2018): worldwide trends in insufficient physical activity from 2001 to 2016: a pooled analysis of 358 population-based surveys with 1.9 million participants, Lancet Glob Health 2018; 6: e1077–86Published Online, September 4, 2018 [http://dx.doi.org/10.1016/S2214-109X\(18\)30357-7](http://dx.doi.org/10.1016/S2214-109X(18)30357-7)

<sup>2</sup>Burkhardt, Lucius (1991): Ein Problem wird ein Bau – das übliche politisch-fachliche Entscheidungsverfahren, in: Institut für Grundlagen der Planung, Universität Stuttgart, Symposiumsbericht, Eigen Verlag Stuttgart, S. 39-43

<sup>3</sup>Thaler, Richard, H.; Sunstein, Cass R. Budge (2014): Wie man kluge Entscheidungen anstößt, Ullstein Verlag, Berlin. 4. Auflage



Foto: Skateanlagen wie diese in Hannover/ Linden-Süd können zu beliebten Bewegungstreffpunkten für eine spezifische Zielgruppe werden. Durch Beteiligung in der Bauphase kann es gelingen, dieser Nutzergruppe Verantwortung für die Instandhaltung zu übertragen. (Foto: Ariane Hölscher)

*Skate parks like the one here in Linden-Süd, a district of Hanover, might become attractive meeting points for physical activities for certain target groups. By allowing the user group to participate in the construction phase of the facility, they might also assume part of the responsibility for the maintenance of this area. (Photo: Ariane Hölscher)*

## Physical activity at any time and anywhere – with and without fitness devices

Von Ariane Hölscher (Kreativität in Bewegung) und Mareike Thies, Bettina Oppermann (Institut für Freiraumentwicklung, Leibniz Universität Hannover)

The unsuccessful struggle against the "lack of physical activity" – "We should exercise more". "We have to do more sports." – Insufficient physical activity is a problem which has affected our society<sup>1</sup> already for decades. And also for decades attempts have been made to tackle this problem by, for instance, using encouragements such as "we should" or "we must" and by launching appeals, health campaigns and programmes, including measures in green open spaces. These include, for instance, the setting up of classical sports facilities as well as installing horizontal bars, fitness and Calisthenics devices as is happening at the moment in parks and open green spaces. Usually they are equipped with instructions on how to do the different exercises and which muscle groups will be strengthened. However, what all these measures have in common is that the incentives for exercise are predefined by the health insurance companies, health experts, planners, device manufacturers and app designers. The broad masses, however, still don't get more exercise. Why is that? And which role does the design of open spaces play in this context?

### Can problems be transformed into devices?

It was in the 1990s when the sociologist and strolologist Lucius Burkhardt observed the following: "A problem is transformed into a building"<sup>2</sup> What he meant was that a complex and longterm problem (such as traffic noise) is converted into a feasible solution, a project comprehensible or even palpable for everybody, which can be inaugurated in the foreseeable future (a tunnel, for instance). Analogous to that one might say that the complex problem of insufficient physical activity may be solved by creating a specific sports device. However, it might happen that the actual root cause of the problem moves into the background. The structural solution is attractive, not only because it is so wonderfully concrete and can be realised and implemented in a relatively short period of time. A building can easily be photographed which allows the persons in charge to present themselves as an excellent solution finder or an effective politician. That is how a problem is transformed into a sports device. And as we love to chill and relax there will also be a piece of furniture right next to the sports device inviting to have a rest. Can that work?

### Devices can nudge us towards more exercise ...

Yes, it is a matter of fact that furniture and devices can give us an impulse to become physically active, that is to say to give us the little nudge which we evidently need. In their book called "Nudge, - how to stimulate smart decisions" authors Richard H. Thaler and Cass Sunstein support the hypothesis that it is the environment which is somehow decisive on whether we become active or not. An often-quoted example are the sweets on the supermarket shelf. We will only rea- ▶

und damit auch die Gestaltung beeinflussen, ob, wie und wohin wir uns bewegen. Ein Sportgerät im Park kann uns also dazu „auffordern“, uns in Bewegung zu setzen. Abhängig von der Art des Gerätes oft in sehr spezifischer, vordefinierter Art und Weise.

### ...genauso wie unmöblierte Freiräume

Gleichzeitig können wir die Frage stellen: Wie viel „explizite“ Aufforderung in Form spezifischer Geräte für spezifische Bewegungen brauchen wir? Wenn die Gestalt der Umwelt so wie sie uns „entgegenspringt“ grundsätzlich beeinflusst, ob und wie wir uns im Alltag bewegen, dann kann uns ein Hügel, eine Wiese oder ein Weg zur Bewegung anstupsen. Ein am Boden liegender Baumstamm, eine Bordsteinkante, allein eine Bänderung im Pflaster können Lust machen, darauf zu balancieren. Eine freie Wiese kann dazu einladen, einfach loszurennen oder sich über den Rasen zu rollen. Genauso ermuntern uns schöne breite Fußwege eher dazu, zu Fuß zu gehen als schmale, zugeparkte Gehsteige.

### „Dürfen“ statt „müssen“? – Bewegungsfreude statt Bewegungsmangel

Der Mensch ist zwar darauf gepolt, Energie – und damit Bewegung – zu sparen. Andererseits brauchen wir Bewe- ▶

<sup>1</sup> World Health Organization WHO (2018): worldwide trends in insufficient physical activity from 2001 to 2016: a pooled analysis of 358 population-based surveys with 1.9 million participants, *Lancet Glob Health* 2018; 6: e1077–86Published Online, September 4, 2018 [http://dx.doi.org/10.1016/S2214-109X\(18\)30357-7](http://dx.doi.org/10.1016/S2214-109X(18)30357-7)

<sup>2</sup> Burkhardt, Lucius (1991): A problem is transformed into a building– the usual standard political and professional decision-making procedure, in: Institut für Grundlagen der Planung, Universität Stuttgart, Symposiumsbericht, Eigen Verlag Stuttgart, S. 39-43 (pp. 39-43 of the symposium files, in-house publication of the Institute, Stuttgart, Germany)

<sup>3</sup> Thaler, Richard, H.; Sunstein, Cass R. Budge (2014): How to stimulate smart decisions, published by Ullstein Verlag, Berlin. 4th edition



► gung. Abgesehen von der Notwendigkeit von Bewegung zur Gesunderhaltung ist uns eine Lust an Bewegung angeboren: Ein Bedürfnis an zweckfreier Bewegung als Ausdruck von Lebensfreude, Entdeckergeist und Neugier. Ein „Sich-bewegen-Wollen“ statt „Sich-bewegen-Sollen“. Nur so lassen sich auch uralte Bewegungsformen wie Tanz und Spiel begründen. Allerdings haben wir uns dieses natürliche Bewegungsbedürfnis offenbar oft abtrainiert. Eine Rolle spielen hier unter anderem der frühe Sitzzwang in der Schule und das in unserer Gesellschaft allgemein hohe Ansehen intellektueller gegenüber körperlicher Arbeit, aber auch die Vorstrukturierung und Kanalisierung von Bewegung in bestimmten Zeitfenstern (z.B. Sportunterricht, Work-Out), Räumen (Sportanlagen, Geräte) und Bewegungsformen (Sportarten).

Bewegung ist viel mehr als sportliche (= spezifische, vorstrukturierte) Aktivität. Bewegung ist lernen, erfahren, sich ausdrücken – sich fortbewegen im wahrsten Sinne des Wortes. Handlungsfreiheit, Unabhängigkeit und Teilhabe sind wesentliche Ergebnisse eines breiten Bewegungsrepertoires. Je vielfältiger die Bewegungserfahrungen, desto umfangreicher das Bewegungsrepertoire, die Risikokompetenz und das individuelle Selbstbewusstsein<sup>4</sup>.

Wenn es immer mehr vorgegebene, „konsumierbare“ Bewegungsangebote gibt – während Wiesen, Kletterbäume, Flussufer mit flachen Steinen und einladende Fußwegeverbindungen immer knapper werden – könnte es sein, dass wir die Fähigkeit verlieren, unseren eigenen Antrieb zu finden, uns auf unsere ganz eigene Art zu bewegen: „einfach so“, weil es

Foto oben u. Mitte: Jede Landschaft fordert auf ihre Art und Weise zu Bewegung auf: Eine ebene Parkwiese bietet andere Bewegungsmöglichkeiten als eine Rasenfläche mit Gefälle. (Fotos: Ariane Hölscher, Mareike Thies)

*Foto above a. middle: Each landscape invites in its own special way to exercise: A park meadow provides other options for physical activity and exercises than a lawn area with slopes (Photos: Ariane Hölscher, Mareike Thies)*

Freude macht, weil Bewegung kreativer Ausdruck ist oder spielerischer Wettkampf. Dafür braucht es entsprechende Frei-Räume.

#### Vier Möglichkeiten der Gestaltung bewegungsfreundlicher Freiräume

Im städtischen Raum, in dem sich vielfältigste Funktionen und Ansprüche drängen, sind solche „freien Räume für freie Bewegung“ knapp. Umso wichtiger ist es, diese zu erhalten und zu gestalten und Alltagsbewegung in den Fokus zu rücken. Dabei lässt die Konzentration der unterschiedlichsten Nutzungsansprüche im begrenzten Stadtraum ein ausreichendes Raumangebot für freie Bewegung kaum zu. Deshalb haben hier auch explizit gestaltete Bewegungsorte und Geräte ihre Berechtigung. Vier grundsätzliche Wege lassen sich unterscheiden und kombinieren:

**1. Die natürliche Geländemorphologie für die Bewegung nutzen.** Bewegungsförderung in Hannover sieht anders aus als in Stuttgart. Flache Wiesen, Flussufer mit Steinen oder Stadtwälder mit liegen gelassenen Baumstümpfen bieten ►



<sup>4</sup> Gebhard, Ulrich (2016): Zusammenhang von Persönlichkeit und Landschaft. S. 169-184. In: Gebhard, Ulrich; Kistemann, Thomas (Hrsg.): Landschaft, Identität und Gesundheit - Zum Konzept der Therapeutischen Landschaften, Springer-Fachmedien, Wiesbaden.

► *dily reach for them when they are placed at eyelevel. The spatial form and hence the spatial design have a decisive influence on the question, if at all, how and where we are moving, always depending on the type of device and often in a very specific predefined way.*

### *...just like unfurnished open spaces*

*At the same time the question arises on how much "explicit" prompting we need in the form of specific devices for specific physical activities. If the shape of our environment as it is "presented" to us has a general influence on how active we become in everyday life, it could also be a hill, a meadow or a path which will motivate us to exercise. A tree trunk lying on the ground, for instance, kerbs or even the banding of paving might attract us to balancing on them. An open meadow could invite to just set off and run or to roll in the grass. Just like wide paths represent an environment which encourages to walking rather than narrow pavements with cars tightly parked.*

### *"May" instead of "Must"? - Joy of movement instead of insufficient physical activity*

*Although human beings are on the one hand prone to "saving" energy, that is to say the respective motion energy, they need, on the other hand, physical activity. Apart from the necessity to practise sports to stay fit and well, we have an innate urge and desire to move. The pure physical activity without any specific purpose as an expression of joyful living, spirit of discovery and curiosity is a fundamental human need. That is to say "wanting" to become physically active instead of*

*"having to" become physically active. This is the only explanation for ageold forms of exercise, such as dancing and playing. However, we seem to have trained down this natural need to move. One factor which, inter alia, plays a role here, is the early constraint of having to sit quietly during school lessons and the higher reputation of intellectual work in our society compared to manual labour, but also the prestructuring and channelling of physical activity within certain time frames (such as sports lessons, training hours), spaces (sports facilities, devices) and forms of movement (sport disciplines). Physical activity is much more than just sports (=specifically pre-structured) activity. Physical activity means learning, experiencing, expressing oneself, moving forward in the true sense of the word. The freedom to act, independence and participation are essential results of a broad repertoire of physical activity, risk competence and the individual selfconsciousness.*

*If, however, there is an evergrowing number of "consumable" exercise possibilities – while at the same time meadows, climbing trees, river banks with flat stones and inviting walkway connections are becoming increasingly scarce, we could well lose the ability to exercise and become physically active off our own bat, "just for fun" and because physical activity is creative expression or playful competition. However, to realise this the corresponding free spaces are needed.*

### *Four possibilities to design exercise-friendly open spaces*

*In urban spaces where manifold functions and diverging claims on utilisation are paramount, such "free open spaces for free exer- ►*



Besuchen Sie uns vom  
05. – 08.11.2019  
auf der FSB in Köln!  
Halle 10.2  
Stand D-070c

## FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT IM SPORT: ÖKOLOGISCHE UND INNOVATIVE HALLEN UND ÜBERDACHUNGEN VON SMC2

### Freilufthallen



[kontakt@smc2-bau.de](mailto:kontakt@smc2-bau.de)

### Sporthallen



069 9494 4293

### Tribünen



[smc2-bau.de](http://smc2-bau.de)

### Schulhöfe



► genauso Möglichkeiten für Bewegung wie Hügel, Treppen und steile Anstiege. Jeder Ort bewegt uns auf seine Weise.

### 2. In ausgewählten Bereichen das Gelände modellieren.

Es ist teuer, einen ebenen Sportplatz in einem engen Talraum zu bauen und aufwändig, Hügel zum Mountainbiken oder Skaten im Flachland aufzuschieben. Dennoch werden entsprechende Bewegungslandschaften gerne angenommen und haben deshalb als punktuelle Maßnahmen Berechtigung.

### 3. Unterschiedliche Freiraumtypen für diverse Bewegungen denken und nutzen.

Parkanlagen und Stadtwälder sind „klassische Freiräume für Freizeit(fort)bewegung“: Joggen, Radfahren oder Spaziergehen ist hier normal. Genauso bieten freie Flächen auf Plätzen oder in Parkanlagen Raum für Spiel und kreative Bewegungsformen. Eine nette Aufforderung „Rasen bitte betreten“ kann hier einen kleinen Anstupser geben, genauso wie kleine Bewegungsangebote, Schilder oder Apps dabei helfen können, die Lust an freier Bewegung wieder zu entdecken, wenn sie entsprechend gestaltet sind. Passende Kommunikationsformen, die inspirieren und zu eigenem Entdecken motivieren statt Bewegung zu stark vorzustrukturieren, sind hier zu finden.

In anderen Freiraumtypen – beispielsweise auf Friedhöfen oder in historischen Gartenanlagen – ist eine Art „Bewegungsknigge“ kaum diskutabel. Während Spaziergänge und leise Bewegung hier möglich sind, lässt sich lautes Skaten oder Mountainbiken mit der spezifischen Raumatmosphäre nicht vereinbaren. Auch und gerade Straßenräume sind potenzielle Bewegungs-

Foto oben: Stadtwälder sind beliebte Freiräume für Bewegung: Wege laden ein zum Joggen, Radfahren oder Spazieren gehen. (Foto: Ariane Hölscher)

*Photo above: City forests are very popular open spaces for physical activity: paths invite to jogging, cycling or just going for a walk. (Photo: Ariane Hölscher).*

und Begegnungsräume. Einladende und durchgängig gestaltete Fußwegenetze mit Bäumen und breiten Wegen sind der einfachste und oft zu gering geschätzte „Schritt“, um Bewegung im Alltag zu ermöglichen und so wieder schätzen zu lernen. Das geht nur, wenn der fließende und vor allem auch der stehende Autoverkehr eingeschränkt werden. Warum nicht die Fußgänglichkeit von Entwürfen zu einem harten Auswahlkriterium bei der Sanierung von Plätzen und dem Umbau von Straßen machen?

### 4. Spiel- und Sportgeräte.

Genauso wie wir in einer verdichteten Stadt Kinder-spielplätze brauchen, um Flächen für freies Spiel zu ergänzen (nicht zu ersetzen!), bieten frei zugängliche Bewegungsanlagen auch Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren

Raum und Inspiration für gemeinsame Bewegung und Spiel. Sowohl multi-funktionale Geräte für vielfältige, freie Bewegungen als auch mono-funktionale Angebote, die bestimmten Bedürfnissen entsprechen, haben ihre Berechtigung. Nicht jede Anlage muss beides bieten. Entscheidend ist sind die jeweils ortsspezifischen Gegeben- ►





Straßenräume sind wichtige potenzielle Bewegungs- und Begegnungsräume – häufig drängt das Auto die muskelbetriebene Mobilität allerdings an den Rand. (Foto: Mareike Thies)

*Street areas are important and potential meetings points and provide space for physical activities, although tightly parked cars often prevent from doing so. (Photo: Mareike Thies)*

► *cise*“ are rather scarce. It is therefore all the more important to maintain the existing space and to redesign those areas by particularly focusing on everyday life exercise. However, the diverging claims on utilisation within limited urban spaces, hardly allow sufficient spaces for free movement. Thus explicitly designed exercise areas and fitness devices do have their legitimisation here. There are four different options which can either be distinguished or combined:

#### **1. Benefiting from the natural topographical morphology for doing exercise.**

Exercise promotion in Hanover varies from the offerings of Stuttgart. Flat meadows, river banks with stones or city forests, forgotten tree stumps offer as many possibilities for physical activity as hills, stairs and steep ascents. Each location makes us move in its own way.

#### **2. Modelled terrain in selected areas.**

It is too expensive to build a flat sports field in a narrow valley area and very demanding to build mounds for mountain-bike riding or skating in lowlands. Nevertheless, such activity areas are well received and are thus clearly justifiable as specific measures.

#### **3. Thinking about and benefitting from different types of open spaces for different types of exercise.**

Parks and city forests are “classical open spaces for leisure time activities“, such as jogging, cycling and walking, which are quite normal activities here. But open spaces and squares as well as park spaces may also be scopes for games and more creative types of exercise and physical activities. A friendly invitation “Please step on the grass“ can be a little nudge as much as signs or apps can help to rediscover one’s joy to move freely, if these offerings are designed in an attractive way. Instead of too strictly pre-structured physical activities, adequate forms of communication, such as those represented here, may potentially inspire and motivate individuals to find out themselves.

In other open spaces, such as cemeteries and historic gardens the idea of exercising *eti-quette* is absolutely out of question. While strolls and other quiet movements are allowed, noisy skating or mountain-bike riding is incompatible with their specific atmosphere. Also roads, especially straight ones, are potential spaces for movement and physical activities. Inviting and walk-through designed walkway connections with trees and wide paths are the simplest, though often underestimated offerings, which allow not only everyday life exercise but also to appreciate it again. However, this is only possible, if the freeflowing urban traffic and the number of parked cars will be restricted. Why not make the pedestrian accessibility a hard selection criterion for the refurbishment of squares and the re-development of streets? ►

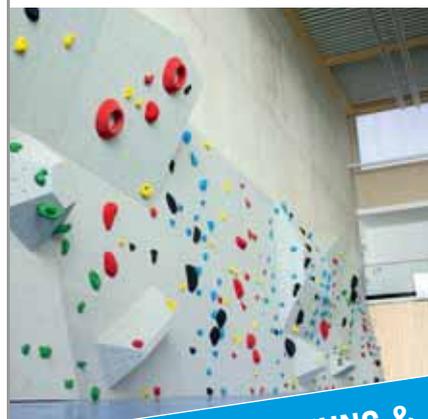
KRISTALL  
TURM®



KINDERSPIELPLÄTZE

FITNESSPARCOURS

KLETTER- UND BOULDERWÄNDE



INDIVIDUELLE PLANUNG &  
THEMATISIERUNG



KristallTurm® GmbH & Co. KG  
www.kristallturm.com

► heiten vor dem Hintergrund des gesamtstädtischen Angebotes.

**Wir brauchen eine vielfältige Bewegungskultur**

Es liegt auf der Hand: Ein so komplexes Phänomen wie das der menschlichen Bewegung braucht eine ebenso komplexe Berücksichtigung.

**Die Gestaltung von Freiräumen für freie Bewegung** – einschließlich und insbesondere der Straßenräume – leistet einen grundlegenden Beitrag, sozusagen die Voraussetzung für Bewegung. Doch allein damit ist es nicht getan: **Eine Sensibilisierung für die räumlichen Gegebenheiten** findet nur über die direkte körperliche Auseinandersetzung mit der Umwelt statt <sup>5</sup>. Bewegung muss also von frühester Kindheit an im Zentrum der Erziehung stehen. Wir brauchen mehr Investitionen in die Förderung freier Bewegungsentwicklung, statt diese auf standardisierte und reglementierte Sportarten und -anlagen oder den Leistungssport zu konzentrieren. **„Anstupser für mehr Bewegung“ sind nicht nur materieller Art: Kommunikation und (Bild)Spra-**



Fotos links und rechts: Spielplätze für Erwachsene: Bewegungsangebote mit Geräten können das bewegungsfreundliche Freiraumsystem einer Stadt sinnvoll ergänzen (Foto r.: Ariane Hölscher)

Photos left and right: Playground for adults: fitness offerings by devices can complement the exercise-friendly free-space system of a city (Photo ri.: Ariane Hölscher).

**che sind von grundlegender Bedeutung.** Neue Medien ermöglichen es, sich zu gemeinsamer Bewegung zu finden – einer der stärksten und freudvollsten Anlässe für Bewegung und Spiel. Bewegungs-Apps können Ideen und Motivation bieten, die wir nicht mehr brauchen, wenn wir es wieder gelernt haben, uns frei und lustvoll zu bewegen.

Und ganz grundsätzlich ist zu bedenken: Wie Bewegung bzw. das „Bewegungs-Problem“ in der Gesellschaft diskutiert und kommuniziert wird, formt unser Verhalten und unser Verhältnis zu Bewegung. Wenn wir immer wieder vom „Müssen“ und „Mangel“ hören, bleibt Bewegung in unseren Köpfen eine „Strafe“ oder „Pflicht“. Jedes Wort bewegt, oder auch nicht. ■

**5. Vier Ansatzpunkte für eine bewegungsförderliche Freiraumgestaltung / Four approaches to design exercise-friendly open spaces**

NATÜRLICHES GELÄNDE	MODELLIERTES GELÄNDE	GESTALTETE FREIRÄUME	ANIMIERENDE GERÄTE
Bewegungserfordernisse und damit unser Bewegungsrepertoire ergibt sich aus der Beschaffenheiten unserer Umwelt. Der Ort, an dem wir aufwachsen „steckt uns in den Knochen“.	Im Detail können besonders „bewegungs-animierende“ Landschaften gestaltet werden. Die Bewegung im Raum wird zum Thema der Landschaftserfahrung mit allen Sinnen.	Es existiert ein breites Spektrum unterschiedlicher Freiraumtypen, die hinsichtlich ihrer Bewegungsqualitäten analysiert und diskutiert werden sollten.	Moderne Geräte werden mit strengen Sicherheitsauflagen konzipiert und permanent gewartet. Sie treffen den Geschmack der Zeit und spezieller Zielgruppen.
Flachland bietet ganz andere Reize als bergiges Gebiet. Das Wissen der Landschaftsarchitektinnen und Bewegungsförderer trägt dem bisher wenig Rechnung.	Bau und Pflege der geschaffenen Landschaften erfordern einen entsprechenden Etat und Unterhalt. Wo welche Bewegungslandschaften auf Kosten anderer Maßnahmen geschaffen werden sollen bedarf einer politischen Diskussion.	Besonderes Augenmerk brauchen Straßen, Wege und Verbindungsflächen. Die Priorisierung des raumeinnehmenden Autoverkehrs drängt bisher häufig muskelbetriebene Mobilitätsformen zurück.	Nicht alle Geräte, die kurzfristig gewünscht und „in“ sind, sind nachhaltig bewegende Investitionen. Der Lebenszyklus vom Hype-Gerät zum „Ladenhüter im Freiraum“ muss beobachtet und abgewogen werden.
<b>NATURAL TERRAIN</b>	<b>MODELLED TERRAIN</b>	<b>DESIGNED OPEN SPACES</b>	<b>ANIMATED DEVICES</b>
<i>The requirements and our repertoire for physical activity result from the conditions of our environment. The place where we grew up "is still working in us".</i>	<i>It is especially the "exercise-encouraging" landscapes which can be designed in a detailed manner. The exercise practiced within these spaces becomes a key issue by experiencing landscape with all senses.</i>	<i>There is a wide range of different types of open spaces which should be analysed and discussed regarding their different movement qualities.</i>	<i>When designing modern devices, both strict security requirements and permanent maintenance must be taken into account. Modern devices meet the taste of the time and of specific target groups.</i>
<i>Lowlands set other impulses than hilly areas do. However, the relevant knowledge of landscape architects and supporters of physical activity has so far not been taken into account in a considerable way.</i>	<i>The construction and maintenance of such created landscapes require an appropriated budget. Thus, a political debate is necessary to decide where and which kind of exercise areas have to be established at the expense of other measures.</i>	<i>Special attention must be paid to street areas, paths and connecting areas. Until now, the prioritisation of the space-consuming car traffic has very often pushed back human powered forms of mobility.</i>	<i>Not all of the currently "trendy" devices requested at short notice are sustainable investments. The life cycle of both the "hype" device and the "slow performers in open spaces" must be observed and looked at.</i>

<sup>5</sup> Weizäcker, Viktor von (1997): Der Gestaltkreis, Theorie der Einheit von Wahrnehmen und Bewegen. Gesammelte Schriften, Beiträge von 1931 bis 1948. Suhrkamp-Verlag, Frankfurt am Main.

Foto Mitte: Play-Parc Allwetter-Freizeitanlagenbau GmbH

#### ► 4. Play equipment and sports devices

As much as urban densification requires playgrounds to complement (not to substitute) existing areas by spaces for free playing, freely accessible fitness facilities provide youngsters, adults and senior citizens with space and inspiration for joint exercise and game. Both multifunctional devices for manifold, free exercising options and mono-functional offerings which fulfil specific needs have their justification. Not each facility must offer both options. However, the specific local conditions are paramount against the background of the general urban offer.

*We need a diverse culture of physical activity*

It is therefore obvious that such a complex phenomenon as human physical activity also needs to be taken into consideration in an equally complex manner.

**The design of open spaces for free exercise** – including, in particular, street areas – makes an essential contribution, or in other words provides the foundation for physical activity. But this is not enough.

It is only the direct physical contact with the environment which enables us to **become aware of the spatial conditions**<sup>5</sup>. Thus, in the

education of children, special attention must be paid to physical activity from early childhood on. We need more investments for the promotion of the development of free physical activity instead of focusing on standardised and regulated sports disciplines, facilities or competitive sports.

**"Nudges for more physical activity" are not just of material nature:** communication and (figurative) language are of fundamental importance. The new media enable us to come together for joint movement which is one of the strongest and joyful occasions for physical activity and playing. Although sports apps, for instance, may encourage physical activity, they won't be necessary if we learn again to exercise in a free and joyful way.

However, it is a general point that the way in which we communicate about physical activity and the relevant "movement problems" with others, our behaviour and relation towards free and joyful exercise will be shaped. In other words: each word moves, or not. ■



<sup>5</sup> Weizäcker, Viktor von (published work in 1997): *Der Gestaltkreis, Theorie der Einheit von Wahrnehmen und Bewegen* ("A theory based on the unity of perception and physical activity"). Collected writings: contributions from 1931 to 1948, published by Suhrkamp-Verlag, Frankfurt am Main, Germany).

Traumhaft coole  
Spielgeräte!



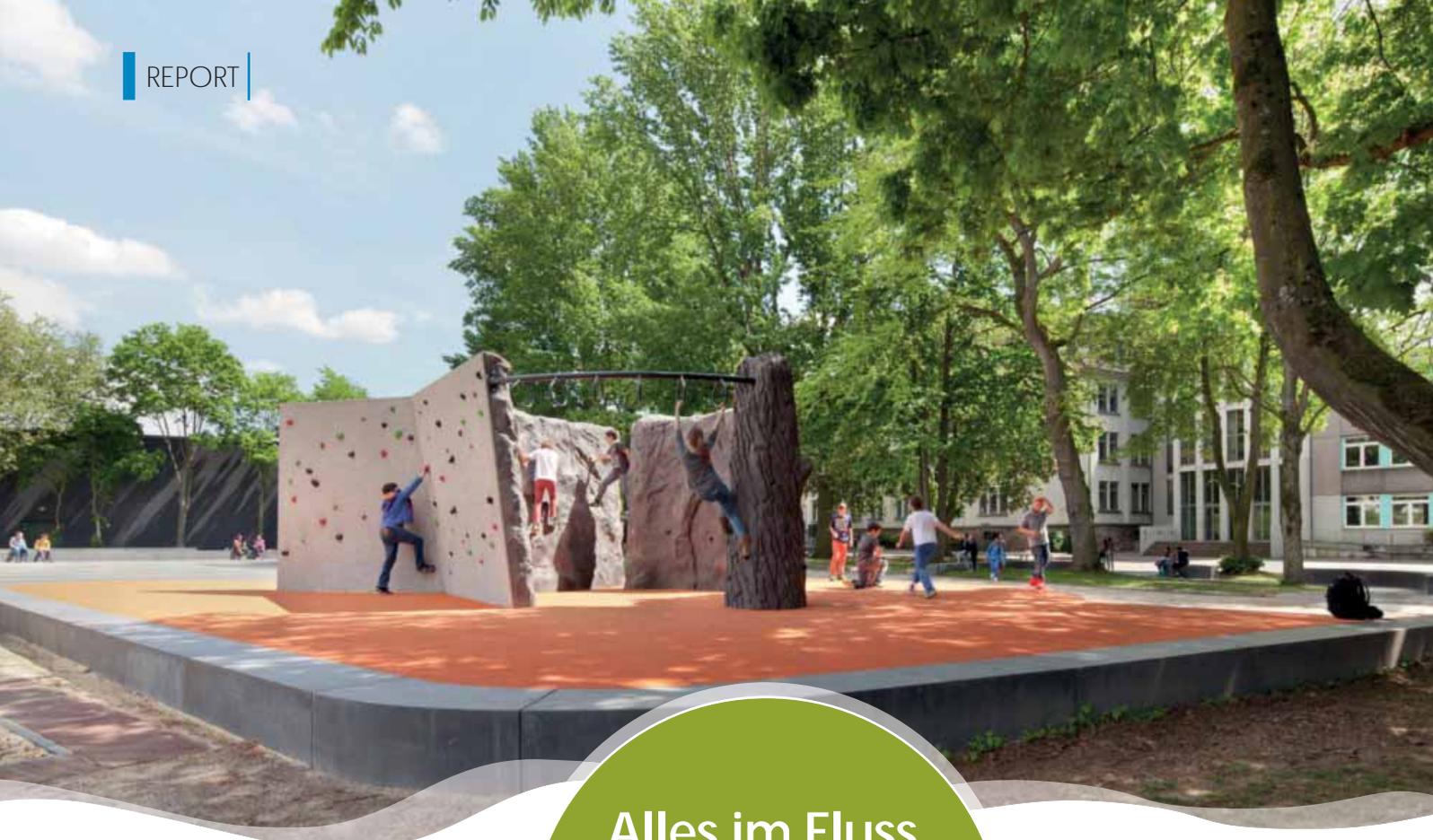
www.riedelunddeicher.de



# PIEPER

Spielgeräte und Freizeitanlagen

Telefon 0 29 62 / 97 11-0  
E-Mail [post@pieperholz.de](mailto:post@pieperholz.de)  
[www.PieperHolz.de](http://www.PieperHolz.de)



## Alles im Fluss

Von Andree Bockholt  
(wbp Landschaftsarchitekten GmbH)

### Umbau des Schulgeländes Phoenix-Gymnasium in Dortmund-Hörde

Die Neugestaltung des Schulgeländes um das Dortmunder Phoenix-Gymnasium zählt zu den zentralen Projekten des Stadtumbaus im Dortmunder Stadtteil Hörde. Das Areal stand bis zu seinem Umbau in deutlichem Kontrast zur Attraktivität der im Zuge der Emscher-Renaturierung neu geschaffenen Emscher-Aue und des gerade entstehenden Quartiers um den Phoenixsee. Jetzt bilden die Freiflächen um das Gymnasium im Zusammenspiel mit der Emscheraue und dem Phoenixquartier ein einladendes Ensemble am Stadteingang von Hörde.

Die tristen Asphalt- und Betonpflasterflächen der Pausenhöfe und Sportfelder zu beiden Seiten des Gebäuderiegels des Phoenix-Gymnasiums bildeten bis dahin in sich geschlossene Räume, die durch den dichten Busch- und Baumbestand auch optisch voneinander getrennt waren und kaum einen Blick auf den neu entstanden Landschaftsraum der Emscheraue erlaubten. Der Umbau der Emscher bot aber durch den Umstand, dass er dem Schulgelände einen Teil seiner Fläche abverlangt hatte, auch die Chance zur Neugestaltung der Freiflächen.

Der daraufhin von der Stadt Dortmund ausgelobte Architektenwettbewerb verlangte von den teilnehmenden Planungsbüros die Entwicklung eines gestalterischen Gesamtkonzepts, das nicht nur den Anforderungen des Schulbetriebs Rechnung trägt. Es sollte nicht zuletzt auch, insbesondere durch die Gestaltung der Eingänge, ein Signum für die neue Wohn- und Lebensqualität des Stadtteils bilden. Als Sieger ging aus dem Wettbewerb das Bochumer Planungsbüro wbp Landschaftsarchitekten GmbH hervor, dessen Entwurf inzwischen mit Ausnahme des dritten Bauabschnitts realisiert werden konnte.

### Bänder bilden das Rückgrat des Siegerentwurfs

Das Konzept der Bochumer Planerinnen gliedert das Schulgelände in drei Bänder, die sich von der linearen Struktur des Hauptgebäudes her immer mehr dem geschwungenen Verlauf der renaturierten Emscher und dem Wegenetz der Emscheraue annähern. Dabei bezieht es auch mit Rücksicht auf das zur Verfügung stehende Budget wertvolle Teile des Bestands sensibel ein.

Das südliche Band bildet mit seiner Topografie, dem wertvollen, dichten Baumbestand und einer nun deutlichen Fassung mit minimalem Aufwand eine klare Raumkante zur angrenzenden Wohnbebauung. Die zwischen ihm und dem Schulgebäude liegenden Pausenflächen sind nun eingezäunt und werden als interne Gartenhöfe allein durch die Schule genutzt. Die befestigten Pausenflächen haben zudem eine klarere Form erhalten.

Das zentrale mittlere Erschließungsband bildet wie bisher den Hauptzugang zur Schule und wird nach Abschluss des dritten Bauabschnitts bis zur östlich angrenzenden Fußstraße weitergeführt. Große Teile des wertvollen alten Baumbestands wurden hier durch in den Pflasterbelag eingestanzte Baumfelder integriert und unterstützen den linearen Charakter dieses Bandes. Dabei behindern sie weder die Nutzbarkeit der Pausenflächen noch die Durchlässigkeit zum nördlich angrenzenden offenen Hof. Die Pkw-Stellplätze vor der neuen Sporthalle wurden nur entlang der Längsseite mit Hecken eingefasst und unterstützen so den offenen Charakter des Erschließungsbandes. Nach der nun in Aussicht stehenden Vervollendung des drit-

**A**mong the core urban improvement projects undertaken in the Hörde district of Dortmund was the renovation of the premises of the Phoenix-Gymnasium school. Before the work was completed, this area contrasted greatly with the attractive, new development of the landscape park along the River Emscher - created as part of the re-naturation project here - and the nearby residential district around the Phoenixsee lake. The outdoor premises of the school now blend perfectly with the Emscher park and the Phoenix district to form an inviting whole at the entrance to Hörde.

Previously, the bleak asphalt and concrete surfaces of the playgrounds and sports fields on both sides of the school building had formed self-contained spaces optically separated by thick bush and tree growths that had obscured the views of the new landscape park nearby. However, as the school was required to relinquish part of its land to the Emscher renaturation project, the opportunity was provided to redesign its external grounds.

The Dortmund authorities issued an invitation to tender for the project that required participating landscape architects to submit plans that not only provided for accommodation of the school activities but also set out a suitable overall design concept. The concept for the entrance ways, in particular, was to characterise the new residential quality of life now offered by this district. The tender was awarded to wbp Landschaftsarchitekten GmbH based in Bochum, whose plans - with the exception of the third construction phase - have since been realised.

### *Strips are the backbone of the successful concept*

The Bochum-based planners divided the school premises into three strips that as they become more distanced from the linear school building conform increasingly to the more rounded outlines of the restored landscape park and its path network. With the limitations imposed by the budget, it preserves the more worthwhile existing features.

The southern strip with its topography includes the attractive, dense tree population and with its more pronounced margin creates, with minimum effort, a clear demarcation to the neighbouring residential development. The playgrounds located between this strip and the school building are fenced and are now used exclusively by the school as internal garden-like recreational elements. These paved areas now have a much more defined form.

The central developed strip still provides the main access route to the school and, once the third construction phase has been completed, will continue as far as the Faßstrasse road to the east. Large sections of the original tree population have been integrated in gaps left in the paving, further accentuating the linear character of this strip. They do not in any way impede appropriate use of the play areas or access to the neighbouring open courtyard to the north. Parking spaces for cars in front of the new gymnasium are bordered by hedging along the longitudinal sides, highlighting the open nature of this strip. Once the third construction phase is finished, there will be a visual axis providing views of the nearby Phoenix site with its former warehouse.

The northern strip essentially follows the sinuous line of the banks of the restored Emscher and incorporates the so-called 'blue classroom' created in cooperation with the local Emscher association that offers an exciting venue that can be used for lessons and recreation. In addition, the northern strip, with its access to the entrance to Hörde, combines the outdoor spaces of the Phoenix-Gymnasium school with the pathway network of the Emscher landscape park.

### *Dedicated zones provide focal points in the school grounds*

Zones dedicated to particular uses now link the central strip with the northern strip along the river and produce contrasts within the school grounds. Provided with edging that can act as diversified seating ▶

## Going with the flow

By Andree Bockholt  
(wbp Landschaftsarchitekten GmbH)

### Upgrading of the outdoor areas of the Phoenix-Gymnasium school in Dortmund





► ten Bauabschnitts schafft es eine Blickachse zum angrenzenden Phoenix-Gelände mit dem ehemaligen Magazin.

Das nördliche Band folgt im Wesentlichen dem wieder geschwungenen Verlauf der renaturierten Emscher und schafft unter Einbeziehung des in Zusammenarbeit mit der Emschergenossenschaft entstandenen „Blauen Klassenzimmers“ neue spannende Orte für Unterricht und Erholung. Zudem bindet das nördliche Band mit seinem Zugang zum Stadteingang die Freiflächen des Phoenix-Gymnasiums in das Wegenetz der Emscheraue ein.

### Nutzungsfelder setzen die Akzente auf dem Schulgelände

Neue Nutzungsfelder vernetzen das zentrale Erschließungsband mit dem nördlichen Band entlang der Emscher und setzen unterschiedliche Akzente auf dem Schulgelände. Mit einer Sitzkante eingefasst bilden sie skulpturale Orte, die nach Norden leicht ansteigend vielfältige Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten bieten.

Das westliche Feld an der alten Sporthalle bietet Raum für die aktive Erholung und sportliche Aktivitäten. Die ursprünglich insbesondere von der vor Ort aktiven Parkour-Szene gewünschte Trainingsfläche musste aus versicherungstechnischen Gründen einer Boulder-Anlage weichen. Das mit Kletterfelsen und -seilen sowie einem Fallschutzbelag ausgestattete Feld wird in den Pausen wie auch am Nachmittag intensiv genutzt.

Gemeinsam mit dem westlichen Feld bildet das mittlere, an die neue Sporthalle angrenzende Feld den Rahmen für die dazwischen liegende Asphaltfläche, die mit einem Basketball-

korb, Fußballtoren und den entsprechenden Spielfeldmarkierungen versehen ist. Das mittlere Feld wurde als ruhiger Bereich entwickelt, dem Rasenflächen und Gräserbänder eine Struktur geben, die dem Erholungs- und Kommunikationsbedürfnis vor allem der älteren Schülerinnen und Schüler entgegenkommt.

Ein weiteres Feld östlich der neuen Sporthalle wird nach seiner Fertigstellung den Stadteingang wie auch den Zugang zum Schulgelände definieren. Das Feld wird sich mit einer Betonkante aus dem Gelände schälen, die den Schriftzug Phoenix trägt und damit den Eingang zur Schule ankündigt, aber auch den Bezug zum angrenzenden Quartier herstellt. Dieser letzte Teil wird in den nächsten beiden Jahren, nachdem das Grundstück sich nun auch im Eigentum der Stadt befindet, mit einem noch zu entwickelnden neuen Jugendsportangebot realisiert.

### Neues Regenwassermanagement entlastet die Kanalisation

Durch die Nähe zur Emscher konnten die versiegelten Flächen des Freigeländes wie auch große Teile der Dachflächen von der Kanalisation abgekoppelt werden. Das anfallende Oberflächenwasser wird nun über breite offene Pflasterrinnen dem Fluss zugeführt. Im betreffenden Fachunterricht kann jetzt das Thema Regenwasser und der natürliche Verlauf von Wasser den Schülerinnen und Schüler in unmittelbarer Anschauung nähergebracht werden.

Mit der Neugestaltung des Schulhofes konnten sowohl für die Schule als auch die Nachbarschaft und das Quartier ein hochwertiger, vielfältig nutzbarer Ort für Spiel, Sport und Bewegung geschaffen werden, der zu einem attraktiven Baustein im neuen Emschertal wurde. ■

Fotos: Claudia Dreyße Fotografie & Design



► and relaxation elements, they form sculptured sections that ascend slightly to the north.

The field to the west of the old gymnasium offers sufficient space for physical exercise and games. Unfortunately, safety requirements meant that the parkour course that had originally been the wish of the local group active in the sport had to be replaced by a boulder field. With its climbing scarps and ropes, this is actively employed during school hours and afterwards.

Together with the western field, the central field next to the new gymnasium provides a framework for the intermediate asphalt surfaced areas equipped with a basketball hoop, soccer goalposts and the appropriate pitch markings. The middle field has been conceived as a place to relax rather than be active, with lawns and grassed strips that give it a structure designed to accommodate the leisure and communication needs of the older school pupils.

Another field to the east of the new gymnasium will, on completion, define the access routes to the built-up area and the school premises. This field will be separated from the school grounds by a concrete



verge bearing the name 'Phoenix', announcing not only the name of the school but also placing it in the context of the neighbouring residential area. This final section will be undertaken in the next couple of years as the local authority has since obtained ownership of the land while a sports facility aimed at the needs of young people will also be created here.

### New rainwater management concept takes the strain off the existing waste water system

As the River Emscher is in the close vicinity, it was possible to disconnect large sections of sealed outdoor surface areas from the waste water system. Rainwater is now collected in broad, open gutters in the paved areas, from which it flows into the river. School lessons on the subject of rainwater and the natural water cycle can now be directly accompanied by practical demonstrations of what actually happens.

The redesign of the school grounds has provided the school, its neighbourhood and the residential development with a high quality, very versatile site that can be used for play, games and exercise and represents an attractive element of the reconstituted River Emscher valley area. ■

Images: Claudia Dreyße Fotografie & Design



05.11. - 08.11.2019  
Halle 7.1 Stand E13/D14

**Fritz Müller** GmbH  
Freizeiteinrichtungen

Am Schomm 5 - 41199 Mönchengladbach  
www.fritzmueller.de - info@fritzmueller.de

INTEGRATIV



SPIELEN

Unsere neuen Geräte für Menschen mit und ohne Handicap



**E**ntstehungsgeschichte – mit Hindernissen: Die Stadt München war gefordert! Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab August 2013 besteht. Geeignete, unbebaute Grundstücke sind rar. So war auch bei diesem Projekt die Lage und Form des Grundstücks für einen Bau einer Kindertageseinrichtung eine Herausforderung. Architektur und Freiraumplanung waren hier besonders gefordert. Um allen Ansprüchen, wie Emissionsschutz, Naturschutz und den Forderungen der Baubehörde, gerecht zu werden und zudem das Projekt an der vielbefahrenen Straßenkreuzung nicht scheitern zu lassen, mussten mehrmals Tekturen in allen Gewerken angefertigt werden. Das Ergebnis der Mühen aller Beteiligten kann sich sehen lassen! Bei den Architektortouren der Bayerischen Architektenkammer wurde die Gesamtanlage ausgewählt und in den Bereichen Architektur und Freianlagen gewürdigt.

### Konzept der Freianlagen – Wo sind sie?

Durch die spezielle Form des Grundstücks, die hohe, geforderte Schallschutzmauer zur Straße und dem ausladenden Baumriegel im Westen ergab sich nur eine schmale langgezogene Freifläche mit seitlicher Böschung.

Wie sollte planerisch mit dieser Situation umgegangen werden?

Wieviel Bewegungsfläche steht den Kindern zur Verfügung?

### Umsetzung – Eine Idee muss her!

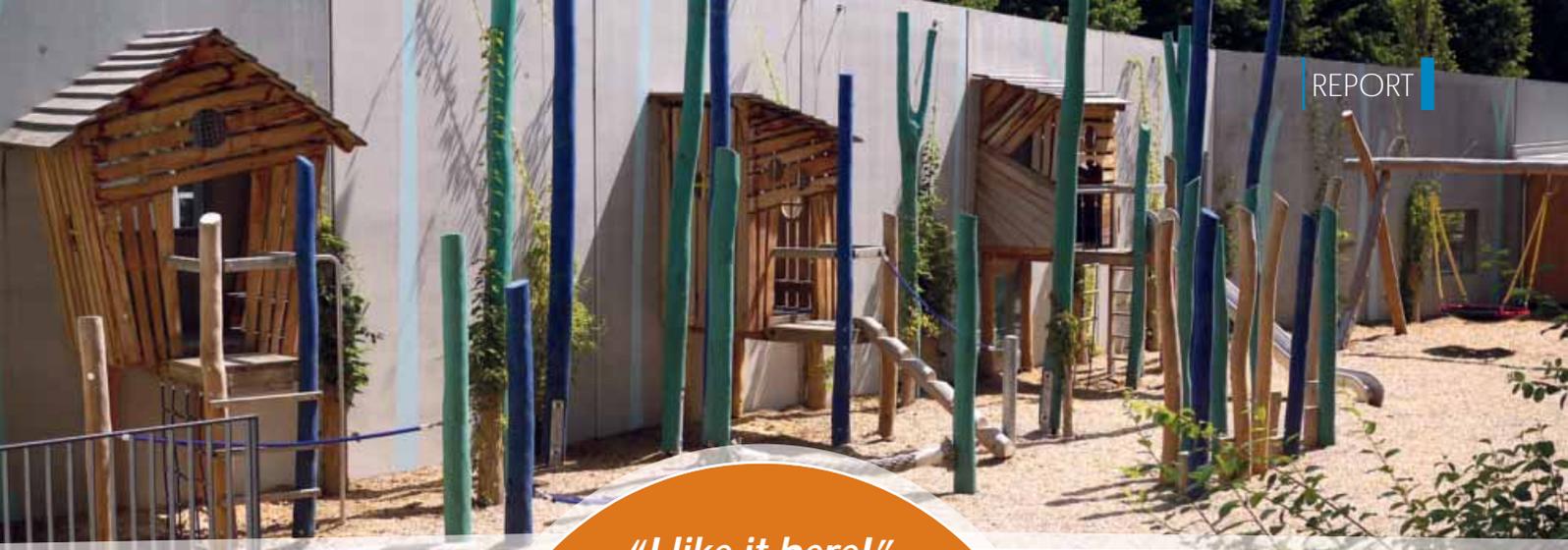
Grundsätzlich wurde die Freifläche in zwei Bereiche unterteilt. Der Kleinkinderbereich im nördlichen Gartenhof und der eher offene südliche Bereich, das Spielzimmer für die größeren Kinder.

In beiden Spielbereichen dominiert eine Schallschutzwand aus Beton mit einer Höhe von 4.5 Metern bis 6.0 Metern. Es galt nun die Vorteile der prägenden Wände in Bezug zum Kinderspiel herauszuarbeiten und trotz der Dominanz den Gesamteindruck freundlich erscheinen zu lassen. Die Idee entstand, Spielfunktionen perschnurartig an den Wandbereichen anzugliedern, um möglichst viel freie Bewegungsfläche zu erhalten. Spielhäuser aufgehängt wie ‚Vogelhäuschen‘ an der langen Wandfläche und vorgelagerte, hochaufragende Stammrudimente mit eingearbeiteten Spielelementen sollen der Wand die beklemmende

## „Hier geht’s mir gut!“

Von Martin Karl,  
Dipl. Ing. (FH) (Planungsbüros Freiraum Plan)

Im Haus für Kinder in München-Bogenhausen werden 24 Krippen-, 50 Kindergarten-, und 25 Hortkinder betreut. Innerhalb des Hauses bilden Krippe, Kindergarten und Hort eine Einheit. Die Räume und der Garten sind so gestaltet, dass sie zur Verwirklichung kreativer Ideen anregen und viel Platz zum Spielen, Toben und Bewegen bieten – es den Kinder gut geht.



*“I like it here!”*

By Martin Karl, Dipl. Ing. (FH),  
Planning Department Freiraum Plan

Twenty-four crèche children, 50 kindergarten children and 25 after-school care children are looked after in the ‘Haus für Kinder’ centre in the Bogenhausen district of Munich. The crèche, kindergarten and after-school care children form one group inside the centre. The rooms and the garden have been designed in such a way so as to inspire children to realise their creative ideas and offer plenty of space to play, run wild and exercise – it’s great for the kids.

**T**he story of how it came about and the problems encountered: the city of Munich was under pressure. It had been the subject of a legally-based demand for the provision of enhanced childcare facilities since August 2013. But suitable, undeveloped parcels of land are rare in Munich. So it was also a challenge to decide on the location and form of the plot of land for the construction of a childcare establishment. Both internal architecture and outdoor planning were a particular requirement here. In order to satisfy all the requirements, such as adhering to emissions level requirements, nature conservation and the stipulation of building authorities and to make sure that the project, located at a busy traffic junction, did not fall flat on its face, repeated modifications needed to be made in all phases. The end product of the collective efforts of all involved is something they can be truly proud of! The whole facility was chosen by the architects of the Bavarian Chamber of Architects for commendation in their architecture and outdoor installations categories.

### *The outdoor installations concept – what was available?*

As a result of the special shape of the plot of land used, the high soundproofing wall bordering the street, which was stipulated in the design, and the protruding row of trees in the western section, there was only a narrow, extended open space with slopes on either side. How should this situation be handled from a planning perspective? How large an area would be available for the children to exercise in?

### *Realising the design – we need an idea!*

The outdoor area was basically split into two sections - an infants’ section in the northern garden courtyard and the more open southern section as a play area for the larger children.

Both play sections are dominated by a soundproofing wall made of concrete that stretches to heights of 4.5m – 6m. Now it was a question of working out the advantages of the imposing walls as far as children’s play was concerned, and despite the dominating aspect of

the walls, to try and provide them with a friendly overall appearance. The idea came about to integrate play functions into the wall areas like a string of beads in order to maximise the available exercise area. Playhouses hang like ‘bird houses’ on the long surface of the wall and, gathered in front of them, there are wooden posts with play elements incorporated into them designed to offset the oppressive height of the wall.

In addition, there are several windows in the concrete walls that allow a view from inside to outside and vice-versa.

One of the fundamental ideas was to have vertical planting areas on both sides of the walls. The children’s play area also has several tree trunks which are encircled with sturdy and vigorous climbing wood. The desired effect of this process is to create a ‘jungle environment’ over the course of several years, making sure that the soundproofing wall becomes increasingly less apparent over the course of time. The colourful design of the equipment was modelled on the style of the building structure.

### *Infants’ play area – garden courtyard*

The play area, surrounded by walls on three sides, is the most peaceful space in the garden. A sand pit play area surrounded by granite blocks and boulders, with play houses, slides and a neighbouring mud play pit with a bridge over a ‘stream’; all of these combine to offer the youngest children an assortment of play options in the smallest of spaces.

The water from the handle pump is caught in a tiled channel and can be released to trickle away again at the end of play. The terrace surfaces along the front have been developed in harmony with nature in the form of completely permeable paving made from concrete. The blue and green posts counteract the severe aspect of the soundproofing wall and can be used as mounting points for a bright red awning.

### *South-western section – nature area*

The narrow play area section with its slopes leading up to the property border has been designed so that it has an ‘edge of the forest’ cha- ▶



## Süd-westlicher Bereich – Naturraum

Der schmale Spielbereich mit seiner Böschung zur höher gelegenen Grundstücksgrenze verkörpert den Waldrandcharakter und ist Verbindungsglied zum südlich gelegenen Spielzimmer.

Im Kronenbereich der Bäume bleibt der Spielbereich naturbelassen. Der Gehölzaufwuchs in der Böschung dient als Versteckmöglichkeit und zur Hangsicherung. Das Laub der Bäume wird im Herbst natürlicher Bestandteil. Im Winter kann sogar mal gerodet werden.

## Südlicher Bereich – Spielzimmer

Das Spielzimmer selbst ist eine vertiefte, eben ausgebildete Fläche und wiederum geprägt durch die umfassende Lärmschutzwand und den Baumgürtel. Wilder Wein und die kleinfruchtige Kiwi sorgen für eine rasche Begrünung der Wände und Stämme.

Das Spielangebot ist hier auf die größeren Kinder der Einrichtung abgestimmt.

## Balancieren, Klettern und Hangeln, Rutschen, Schaukeln

Als Rückzugsgebiete, zum Beobachten der Fußgänger und Fahrradfahrer durch die Fenster oder für Rollenspiele sind die „Vogelhäuschen“ bestens geeignet.

Durch ihre platzsparende Anordnung entsteht doch noch eine ebene Fläche für freies Spiel, die auch für Feste und Veranstaltungen freigehalten wird.

Auf Grund des Schattendrucks der Bäume und dem Nutzungsdruck der knapp 100 Kinder wurden für den gesamten Freibereich des Gartens Holzhäcksel als Bodenbelag gewählt. ■

Fotos: Freiraum Plan

**Weitere Informationen:** Freiraum Plan

Rottenried 6 | 82205 Gilching | Fon 0049-(0)8105-271706  
www.freiraumplan.de

► Höhe nehmen. Zusätzlich ermöglichen einzelne Fenster in der Betonwand Durchblicke von Innen nach Außen und umgekehrt.

Eine der Grundideen ist die vertikale Begrünung auf beiden Seiten der Wände. Im Spielbereich der Kinder werden auch einzelne Baumstämme mit robusten und starkwüchsigen Klettergehölzen berankt. Ein „dschungelartiger“ Eindruck soll im Laufe der Jahre entstehen und die Wand als Schallschutzmauer immer mehr in den Hintergrund rücken lassen. Die farbliche Gestaltung der Ausstattung wurde in Anlehnung an den Hochbau festgelegt.

## Kleinkinder Spielbereich – Gartenhof

Der Spielhof, 3-seitig von Mauern umgeben, ist der ruhigste Raum des Gartens. Ein aus Granitblöcken und Findlingen eingefasster Sandspielbereich mit Häuschen, Rutsche und angrenzender Matschanlage mit Brücke über einen „Bach“, bietet hier den Kleinsten vielfältige Spielfunktionen auf engstem Raum.

Das Wasser der Schwengelpumpe wird in einer gepflasterten Rinne gefangen und kann am Ende wieder frei versickern. Die Terrassenflächen entlang der Fassade sind als naturnaher, voll versickerungsfähiger Pflasterbelag aus Beton ausgebildet. Die blauen und grünen Stämme nehmen die Strenge der Schallschutzwand und bieten Befestigungsmöglichkeiten für die knallig roten Sonnensegel.

► racter and provides a link to the play room situated in the southern section of the property.

The tree tops have been left completely natural as a play element. The wooded area on the slopes provides hiding opportunities and slope stabilisation. The trees' foliage becomes a natural element of this in autumn. In winter you can even sledge down the slopes.

## Southern section - playroom

The playroom itself is a recessed, level surface that is characterised by the comprehensive soundproofing wall and the ring of trees. Virginia creeper and the hardy kiwi (*Actinidia arguta*) provide for a rapid greening of the walls and tree trunks.

The play options have been created with the facility's bigger children in mind – they encourage the children to practice their balancing, climbing and hanging, sliding and swinging abilities.

The 'bird houses' provide the ideal basis for withdrawal, somewhere to watch the pedestrians and cyclists through the windows and for role-playing games. Thanks to its space-saving configuration, a level surface for free play has been created, which can also be used for parties and events.

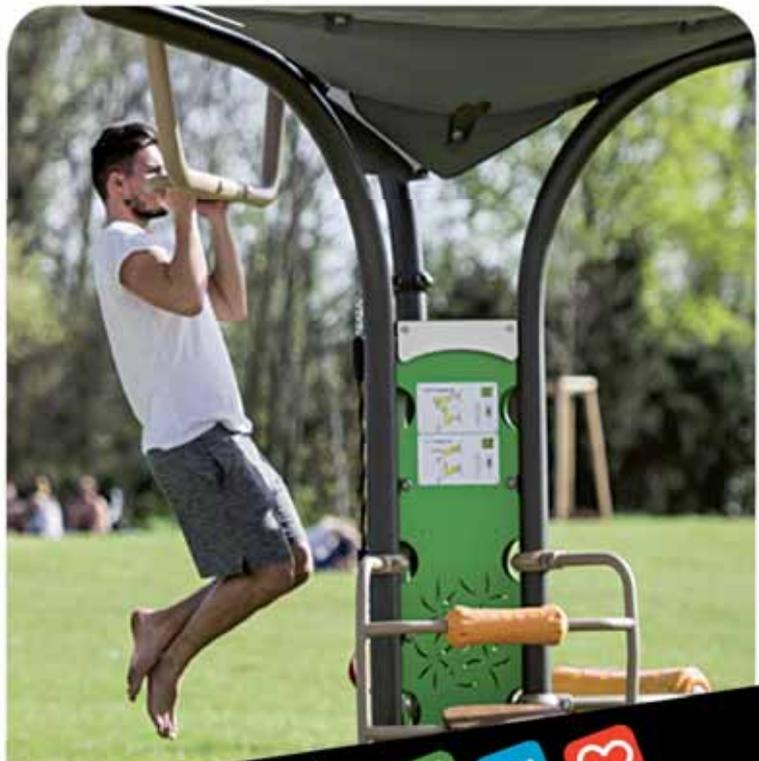
Because the site is overshadowed by the trees and is subject to the heavy usage of almost 100 children, wood chips were selected for surfacing in the garden's entire outdoor area. ■

Photos: Freiraum Plan

**More Information:** Freiraum Plan

Rottenried 6 | 82205 Gilching  
Fon 0049-(0)8105-271706  
www.freiraumplan.de

Sport & Gesundheit  
**FÜR ALLE !**



**Out&Fit**   
Das neue Outdoor-Fitnessprogramm  
Weitere Informationen [www.husson.eu](http://www.husson.eu)



**HUSSON International**  
B.P. 1 route de l'europe  
68650 Lapoutroie - Frankreich  
Tél. : (33) 3 89 47 56 56  
Fax : (33) 3 89 47 26 03  
e.mail : [husson@husson.eu](mailto:husson@husson.eu)



## Spielfabrik – Kita in der Kammgarnspinnerei in Brandenburg

Die Kindertagesstätte "In der Kammgarnspinnerei" hat es buchstäblich in sich. Sie entstand in einer ehemaligen Produktionshalle, aus der sich eine eindrucksvolle Besonderheit ergibt: Nur ein Drittel der Hallenfläche wurde mit Gruppenräumen und ähnlichem „bebaut“, die restliche Fläche ist eine riesige, überdachte Spielhalle mit vielfältigen Spielmöglichkeiten. Bis auf die Sand- und Kiesflächen stammen alle Bodenbeläge im Spielbereich vom Fallschutzhersteller BSW. Die Kita wurde auf einer Grundfläche von 2.000 m<sup>2</sup> errichtet und ist für insgesamt 120 Kinder ausgelegt. Die Krippen- und Kindergartenplätze befinden sich im Erdgeschoß, genau wie die große Küche und der multifunktionale Speiseraum. Im 1.OG sind der Hort, weitere Funktions- und Spielräume, die Verwaltung sowie die Personal- und Haustechnikräume untergebracht.

Die immensen Spielflächen lassen sich in Innen- und Außenbereich unterteilen. Raumhohe Tore trennen beide Bereiche bei schlechtem Wetter. In geöffnetem Zustand ist der Übergang zwischen beiden Bereichen mehr als fließend.

Der überdachte Spielbereich bietet viele Möglichkeiten:

- Eine im Sand kriechende Spielspinne mit Netz
- Eine altersgerechte Kletterwand
- Ein 4er-Trampolin
- Eine Fahrbahn in Form einer Acht, die Innen und Außen miteinander verbindet.

Draußen gibt es einen fast 100 m<sup>2</sup> großen Bolzplatz und eine Rasenfläche. Die Trennung zum angrenzenden Pflegeheim erfolgt durch eine einen Meter hohe Mauer. Der Kontakt zwischen Alt und Jung ist durch eine Gartentür möglich – und ausdrücklich erwünscht.

Die 800 m<sup>2</sup> große Spielhalle besticht durch ihre Großzügigkeit und die Gestaltung der Bodenflächen. Das Areal bietet eine Mischung aus Sand, Kies, Naturrasen und vielfältigen Spielflächen. Die in Rot gestaltete Fahrbahn in

Form einer Acht wurde, wie auch der himmelblaue Bolzplatzbelag im Außenbereich, im Ortseinbauverfahren erstellt. Dieser Belag ist sehr elastisch und verfügt über sportfunktionelle Eigenschaften, welche das Verletzungsrisiko deutlich reduzieren.

Darüber hinaus bietet der Belag den kostensparenden Vorteil, dass er sich auch auf ungebundenen Tragschichten installieren lässt. Die teure Asphaltsschicht entfällt.

Im Bereich der Trampolinanlage, der Spinne sowie für die Randeinfassungen der Sandflächen entschieden sich die Planer ebenfalls für einen Fallschutzbelag von BSW. Vielfältigkeit Gestaltungsmöglichkeiten waren ausschlaggebend, denn der Fallschutz kann nicht nur auf einer Ebene, sondern auch auf gewölbte oder schräge Flächen aufgebracht werden – wie zum Beispiel im Bereich der Spinne.

Die Spielflächen sind nach Norden orientiert, direkte Sonneneinstrahlung wird also vermieden. Die großzügige natürliche Belichtung der Halle erfolgt durch die Deckensektionaltore und die neu geschaffenen Oberlichter.

Dank ihrer Überdachung und Ausstattung ist die Spielfläche in der Halle selbst bei frostigen Außentemperaturen, aber auch im heißen Sommer bei hoher UV-Belastung noch nutzbar. Das sorgt für ausgeglichene Kinder und ist ein ganz entscheidender Pluspunkt, der die Kita in der Kammgarnspinnerei annähernd einzigartig macht. ■

Fotos: Detlev Delfs



## A 'play factory' day nursery in a former cotton mill in Brandenburg

This day centre for children glories in the name *In der Kammgarnspinnerei 'In the Cotton Mill'* and that is exactly what it is. It has been created in what was once a factory but there is a particularly impressive aspect to it. Rooms for groups and similar enclosed structures occupy just a third of the earlier production floor, leaving an extensive open and roofed space that can be used as a versatile area for play. With the exception of the sand and gravel surfaces, all floor coverings have been supplied by the flooring specialist BSW. The day nursery itself takes up 2000 m<sup>2</sup> and has places for a total of 120 children. The nursery and kindergarten facilities are on the ground floor together with a large kitchen and a multifunctional dining area. On the first floor are the crèche, other functional and play areas, the administration offices and the personnel and utility rooms.

The vast play area is divided into indoor and outdoor sections. When the weather is bad, doors that extend the full height of the space are used to separate the two; when opened up, children can readily move from one section to the next and back again.

There are a wide range of play options on offer in the covered area:

- A 'play spider' with web in the sand pit
- An age-appropriate climbing wall
- A trampoline that can be used by four children at once
- A figure-of-eight track that links both indoors and out

Outside there is an almost 100 m<sup>2</sup>-sized pitch for ball games and a grassed area. There is a neighbouring care home for the elderly that is separated from the nursery school by a metre-high fence. However, there is a garden gate for access so that contact between young and old is possible and this is even encouraged.

The 800 m<sup>2</sup> covered play area is characterised by its extent and the design of the surfacing used. There is a combination of sand, gravel, natural grass and various play surfaces.

The red figure-of-eight track and the sky-blue pitch surfacing outdoors were installed on-site using the seamless artificial surfacing. This surfacing is very elastic, which significantly reduces the risk of injury on impact, and is suitable for many different kinds of games and sports. Moreover, this surfacing has the advantage that it does not need to be installed on an asphalt or concrete base, thus reducing costs.

Around the trampoline, the spider feature and the borders of the sand pits, the designers decided by the flooring specialist BSW. This material is characterised by its versatility and creative range of options. It is possible to install not only on level terrain but also on arched and inclined surfaces, such as those around the spider.

All the play areas are orientated towards the north to avoid direct exposure to the sun's rays. The indoor area is flooded with natural light through sectional overhead doors and recently constructed skylights.

The roofing and design of the large indoor play area mean that it can be used even when temperatures outside are frosty and on hot days when levels of UV radiation are at their height. This ensures the children are always happily occupied and is a major plus that makes the day nursery *In der Kammgarnspinnerei* a near unique and impressive structure. ■

Images: Detlev Delfs

Technisch ausgereift

Farbenfroh

Robust



Hally-Gally®



Messe „FSB“ vom 5.–8. Nov. 2019/  
Halle 7/Stand F-010/G 011

**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel. 064 43/81 12 62 · Fax 064 43/81 12 69  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de





**S**itzen am Computer, sitzen im Auto oder in der Bahn, sitzen vor dem Fernseher: Verschiedene Publikationen weisen immer wieder darauf hin, dass sich die Bevölkerung weltweit zu wenig bewegt. In der Schweiz lautet die Empfehlung: 150 Minuten pro Woche, in denen sich Herzschlag und Atmung leicht beschleunigen. Ein Viertel der Bevölkerung erreicht dieses Ziel nicht. Bewegungsmangel ist in vielen industrialisierten Ländern einer der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch Übergewicht, Diabetes und verschiedene Krebsarten können die Folge sein. Regelmäßige körperliche Aktivität wirkt nicht nur den genannten gesundheitlichen Risiken entgegen, sie wirkt sich auch positiv auf das psychische Wohlbefinden aus. Und nicht zuletzt erleichtert Bewegung die soziale Integration der Generationen und verschiedenen kulturellen Gruppen, wenn sie zusammen mit anderen Menschen ausgeübt wird. Studien zeigen, dass nicht nur intensives Sporttreiben, sondern auch tägliche Bewegung im Alltag, wie z.B. regelmäßiges Gehen oder Fahrradfahren einen beträchtlichen Schutzeffekt hat. Das Bewegungsverhalten der Menschen wird dabei einerseits von soziodemografischen Faktoren wie Alter, Geschlecht oder Bildungsniveau beeinflusst. Diese Faktoren können durch Maßnahmen der Bewegungsförderung nicht (Alter, Geschlecht) bzw. nicht direkt (Bildung) beeinflusst werden. Auf der anderen Seite gibt es veränderbare Determinanten, die sich auf das Bewegungsverhalten auswirken. Dazu gehören neben personalen Faktoren auch das soziale und physische Umfeld (gebaute Umwelt). Während der Zusammenhang zwischen dem Bewegungsverhalten und der Gesundheit qualitativ sowie quantitativ eingehend erforscht ist, steht die Forschung zum

## „Gemeinde bewegt“

Von Kathrin Amann (Fachstelle Gemeinden / Gesundheitsdepartement Kanton St.Gallen, Schweiz / Amt für Gesundheitsvorsorge, Abteilung ZEPRA - Prävention und Gesundheitsförderung)

### Ein Pilotprojekt zur strukturellen Bewegungsförderung im Kanton St.Gallen

Einfluss der gebauten Umgebung auf das Bewegungsverhalten erst am Anfang. Es gilt jedoch bereits heute als gesichert, dass das Wohnumfeld sich so verändern und gestalten lässt, dass Menschen mehr Möglichkeiten und weniger Barrieren vorfinden, um sich im Alltag regelmäßig zu bewegen. Bewegungsfreundliche Rahmenbedingungen im Wohnumfeld, auf Straßen, Wegen und Plätzen, das heißt sichere und attraktive Verbindungen und Aufenthaltsräume, beeinflussen das Bewegungsverhalten positiv. Genau darum geht es bei der strukturellen Bewegungsförderung.

#### Vernetzung aufbauen, Barrieren abbauen und dadurch Bewegung fördern

Zur Umsetzung von struktureller Bewegungsförderung in der Schweiz bzw. im Kanton St.Gallen wurde zwischen 2011 und 2013 in rund 10 Gemeinden das Pilotprojekt «Gemeinde bewegt» umgesetzt. Ziel: Bewegungsfreundliche Gemeinden und Quartiere sollen Jung und Alt zu mehr Bewegung motivieren, gleichzeitig aber auch den sozialen Zusammenhalt fördern und die Lebensqualität erhöhen. Menschen sollen sich dort, wo sie leben, lernen und arbeiten, gerne und sicher bewegen. Im Zentrum des Interesses standen strukturelle Verbesserungen für den Fuß- und Veloverkehr, die Aufwertung von öffentlichen Räumen, Spiel-, Sport- und Pausenplätzen, Frei- und Grünflächen sowie die Verbesserung ihrer Erreichbarkeit. Um Optimierungen in diesem Bereich zu erwirken, ist ein interdisziplinäres Vorgehen unerlässlich. «Gemeinde bewegt» wurde in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen aus den Bereichen Fuß- und Veloverkehr, Unfallverhütung, Naturschutz, Gesundheitsförderung und Prävention entwickelt ►



## "A Community in Motion"

By Kathrin Amann (Specialist Unit "Communities" / Department of Health in the Canton of St. Gallen, Switzerland / Office for Health Protection, Department ZEPRA – Prevention and Promotion of Health)

### A pilot project for the structural promotion of physical activity in the Canton of St. Gallen

Sitting in front of the computer, in cars or on trains, in front of the television: there are numerous publications drawing our attention to the fact that – at a world-wide level – people get far too little physical exercise. In Switzerland the recommendation is this: 150 minutes each week in which to accelerate your breath and heartbeat. A quarter of the overall population does not reach this target. In many industrial countries insufficient physical activity is one of the most important risk factors for cardiovascular diseases. In consequence, overweight, diabetes and various cancers may be the result. Physical activity at regular intervals does not only avoid health risks, but has also a positive effect on the psychological well-being. Not to forget that the social integration between different generations and cultures becomes much easier through joint sports activities. Studies have shown that both intense daily exercise and additional physical activity in daily life, such as regular walking or cycling have a considerable protective effect. On the one hand, the movement behaviour of human beings is influenced by socio-demographic factors such as age, gender and educational level. The factors (age and gender) cannot be influenced at all or at least not directly (education) by interventions which promote physical activity. On the other hand there are modifiable determinants which have a direct effect on our movement behaviour. Apart from personal factors, those include inter alia the social and physical environment (built environment). While the relation between movement behaviour and health has been researched in-depth at both a quality and quantity level, the investigation about the effects of the so-called built environment on our movement behaviour has only just begun. Nevertheless, it has already been proved that the living environment can be changed and designed in such way as to provide the residents with more options and fewer barriers for regular physical activities in their everyday lives. Exercise-friendly framework conditions in the living environment, on streets, paths and squares - in other words safe and attractive connections and recreation spaces - have

a positive effect on people's movement behaviour. And this is exactly what the structural promotion of physical activity is about.

### Promoting physical activity by establishing networks and removing barriers

Between 2011 and 2013 a pilot project called "PHYSICALLY ACTIVE COMMUNITIES" was implemented in approximately ten communities to structurally promote physical activity in Switzerland, in the Canton of St. Gallen respectively. The objective: exercise-friendly communities and quarters should promote physical activity among the young and older residents while at the same time improving the social cohesion and quality of life. People should love to live, learn and work in their home town. When doing so, the interest was primarily focused on structural improvements of the walking and cycling conditions, the revaluation of public spaces, play, sports and break areas as well as open and green spaces and, last but not least, improving the accessibility of these areas. In order to attain this objective, an interdisciplinary approach was indispensable. The project "A Community in Motion" was developed in cooperation with partner organisations and experts in the fields of traffic planning for pedestrians and cyclists, accident prevention, nature protection, health promotion and prevention and supported by three departments of the Canton of St. Gallen (Construction, Education and Health). The project is addressed to the overall population and pays particular attention to children, senior citizens and people with disabilities because these groups of persons would not actually be reached by implementing conventional measures of movement promotion. In the context of "A Community in Motion" the relevant communities were provided with both support for the implementation of a set of measures and consultation regarding the creation of better framework conditions for the promotion of physical activity. To be precise, the communities were provided with the following three options for action: ►

► und von drei Departementen des Kanton St.Gallen (Bau, Bildung und Gesundheit) unterstützt. Das Projekt richtete sich an die Gesamtbevölkerung, wobei ein besonderes Augenmerk der Berücksichtigung von Kindern, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit einer Behinderung galt, da diese Personengruppen mit konventionellen Maßnahmen der Bewegungsförderung oft nicht oder nur ungenügend erreicht werden. «Gemeinde bewegt» offerierte den jeweiligen Gemeinden eine Begleitung zur Umsetzung eines Maßnahme-Pakets und Beratung zur Schaffung von besseren Rahmenbedingungen für strukturelle Bewegungsförderung. Konkret wurden den teilnehmenden Gemeinden drei Handlungsoptionen angeboten:

- Planungs-Check: Überprüfen von bestehenden Planungsvorhaben hinsichtlich Bewegungsfreundlichkeit und der Berücksichtigung des Fuß- und Veloverkehrs
- Schwachstellenerhebung Fuß- und Veloverkehr mit Tablet-Computer: Erfassung von Bewegungshindernissen und Bewegungspotentialen im Fuß- und Veloverkehr mithilfe einer neu entwickelten App
- Zukunfts-Workshop mit der Bevölkerung: Workshop zur Ermittlung von Defiziten und Potenzialen von Straßen-

räumen, Wegverbindungen, Spielplätzen, Erholungsräumen etc.

Für die Optimierung der strukturellen Rahmenbedingungen ist der Einbezug der Bevölkerung eine zentrale Voraussetzung, denn nur damit kann gewährleistet werden, dass tatsächliche Bedürfnisse aufgegriffen werden. Daher war das Pilotprojekt «Gemeinde bewegt» als partizipativer Prozess angelegt. Die Bevölkerung einer Gemeinde sollte mit der elektronischen Erfassung von Schwachstellen die Möglichkeit erhalten, Bewegungshindernisse zu identifizieren, die für sie selbst relevant sind. So konnten z.B. kurze und attraktive Wege zu wichtigen Orten wie Schule, Einkaufszentren, Freizeitanlagen und Bahnhöfen begutachtet werden. Und die Bevölkerung sollte dort, wo es um die Neuplanung und Neugestaltung ging, im Rahmen von Zukunfts-Workshops die Möglichkeit erhalten, Bedürfnisse und Ideen einzubringen. Dahinter stand die Erfahrung, dass aus Sicht von Eltern, Kindern, Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit einer körperlichen Behinderung für eine ungehinderte und sichere Bewegung unterschiedliche Bedürfnisse im Vordergrund stehen. Ebenso wurde die partnerschaftliche Vernetzung auf Gemeindeebene gesucht. Partnerinnen und Partner aus Schule, Verwaltung und Bevölke-

- *Planning check: analysing the existing project planning regarding exercise-friendly design and framework conditions for pedestrians and cyclists*
- *Identifying and collecting weaknesses for pedestrians and cyclists by using a tablet computer; identifying obstacles for physical activity and potentials for pedestrians and bicycle traffic by means of a newly developed app*

- *Future-related workshop with the participation of the population: workshop to identify deficits and potentials of the street environment, road connections, playgrounds, recreational areas etc.*

*In order to improve the structural framework conditions it was of utmost importance to involve the population, because only then it could be guaranteed that all actual needs would be taken into account. Thus the pilot project "A COMMUNITY IN MOTION" was designed within a participatory process. The electronic registration of weaknesses should help the population of the relevant communities to identify obstacles for physical community which might be relevant for them. Hence short distances and attractive pathways to important places, such as schools, supermarkets, leisure areas or central stations could be assessed. In the context of this workshop the population were thus given the opportunity to communicate their needs and contribute ideas for the areas to be redesigned. Behind this was the experience that the relevant needs to be met were very different depending on the different perspectives of parents, children, senior citizens or persons with physical disabilities. In addition, the focus was on cooperative networking with community partners. The different partners from schools, municipal administration and population were to be involved in the cooperative approach. Thus, the subjective perception of all parties concerned as well as the experts' view and the municipal framework conditions were brought together in a joint dialogue. The participating communities were accompanied and supervised by a trained expert. Support was provided regarding the relevant objectives, options for action and the implementation with the target groups. At the end of the respective process the analyses were summarised in a final report including all relevant recommendations and handed over to the respective communities.*



rung sollten zur Zusammenarbeit und Kooperation eingebunden werden. Die subjektive Wahrnehmung der Betroffenen, die Sicht der Fachleute sowie die Rahmenbedingungen der Gemeinden wurden im Dialog zusammengeführt. Die teilnehmenden Gemeinden wurden während der Projektdauer von einer professionell ausgebildeten Fachperson begleitet. Sie erhielten Unterstützung bei der Wahl ihrer Ziele, bei der Wahl einer Handlungsoption und bei der Umsetzung mit den Zielgruppen. Am Ende des jeweiligen Prozesses wurden die durchgeführten Analysen in einem Schlussbericht zusammengestellt und den jeweiligen Gemeinden mit entsprechenden Empfehlungen übergeben.

### Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

Der Gesamtprozess von «Gemeinde bewegt» sowie die Umsetzung in den Pilotgemeinden wurden dokumentiert und evaluiert. Das Gesamtergebnis war sehr erfreulich – die anvisierten Ziele konnten allesamt erreicht werden. In den Gemeinden sind zwei von drei möglichen Handlungsoptionen (elektronische Schwachstellenerhebung, Zukunfts-Workshop) zum Einsatz gekommen, die sich bewährt haben. In allen teilnehmenden Gemeinden ►

### Success factors and challenges

*Both, the overall process of "A COMMUNITY IN MOTION" as well as the implementation in the relevant pilot communities were documented and evaluated. The overall result was very positive as all desired objectives were effectively achieved. In the communities two out of three possible options for action (electronic remediation plan, future-related workshop) - which have all proved successful - were used. In all communities involved change processes could be initiated. Approximately two third of the identified weaknesses could be solved or transferred into planning processes. However, most of the municipal representatives want to continue working and developing the structural promotion of physical activity, in particular the communities want to promote the slow traffic issue, provide unimpeded movement as well as the interdisciplinary and participatory cooperation.*

*Factors of success were inter alia the interdepartmental project organisation, the participatory involvement of the population concerned and the close cooperation with the municipality. The participation of different departments has considerably contributed to the success of the project and has in addition well proved indispensable with regard to the sustainability/anchoring of the project "A COMMUNITY IN MOTION". Moreover, the flexible approach, within the one of which the involvement of the different actors continually had to be redefined and adapted to the needs of the relevant communities was of central importance. The professional support of the process through specially trained experts has also proved to be successful and was very much appreciated by the communities. It was in particular the encounters between laypersons and experts on-site and the resulting spontaneous situations and experiences which led to an increased commitment and close cooperation between all parties involved. However, the acquisi- ►*

## INDOOR Welten

SUREPLAY® wasserundurchlässige Systeme mit einzigartigen Eigenschaften

Südseeinsel, Tropical Island



EN 1176 und mehr: Brand- und Rutschhemmung, Widerstandsfähigkeit bei hohen Punktlasten

Gaudi-Viertel, Tripsdrill



Vielseitige Oberflächengestaltung: Themen, Konzepte, 3D Landschaften

Familotel, Radstadt



Wir setzen Ihre Ideen um und garantieren die Ausführung in höchster Qualität.

SURE  
PLAY

PROCON Play and Leisure GmbH | Van-der Reis-Weg 11  
59590 Geseke | Germany  
Telefon: +49 2942 9751-0  
Mail: info@procon-gmbh.com  
www.procon-gmbh.com



► konnten Veränderungsprozesse initiiert werden: Rund zwei Drittel aller erhobenen Problemstellen konnten behoben bzw. in langfristige Planungsprozesse überführt werden. Der überwiegende Teil der Gemeindevertretungen möchte das Thema strukturelle Bewegungsförderung weiterbearbeiten; insbesondere möchten die Gemeinden den Langsamverkehr fördern, für ungehinderte Bewegung sorgen sowie interdisziplinär und partizipativ zusammenarbeiten.

Als Erfolgsfaktoren können unter anderem die interdepartementale Projektorganisation, der partizipative Einbezug der betroffenen Bevölkerungsgruppen sowie die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden genannt werden. Die Beteiligung von unterschiedlichen Departementen hat wesentlich zum Erfolg des Projekts beigetragen und erweist sich auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit/Verankerung von «Gemeinde bewegt» als unabdingbar. Von zentraler Bedeutung ist eine flexible Herangehensweise, bei welcher das Vorgehen und der Einbezug unterschiedlicher Akteure stets neu definiert und an die individuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten der jeweiligen Gemeinden angepasst wird. Die fachliche Begleitung der Prozesse durch entsprechend ausgebildete Fachpersonen hat sich bewährt und wurde von den Gemeinden geschätzt. Insbesondere die Begegnungen von Laien und Fachleuten vor Ort haben durch das spontane Erleben zu einem verstärkten Engagement geführt – z.B., wenn deutlich wurde, mit welchen Schwierigkeiten Rollstuhlfahrende im Zusammenhang mit dem Erreichen eines Zielorts konfrontiert werden. Herausfordernd war die Akquisition der Gemeinden. Für eine erfolgreiche Durchführung und Umsetzung von Maßnahmen ist es wesentlich, dass Gemeindeverantwortliche hinter dem Projekt stehen und auch bereit sind, strukturelle Maßnahmen in die Wege zu leiten. Dazu müssen politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger entsprechend sensibilisiert sowie frühzeitig eingebunden werden. Gemeinden können insbesondere dann gewonnen werden, wenn bestehende Anliegen aufgegriffen werden. Anknüpfungspunkte für strukturelle Bewegungsförderung bieten zum Beispiel die Themen Schulwegsicherung oder Verkehrssicherheit, die in vielen Gemeinden einen hohen Stellenwert haben.

In einem umfangreichen Schlussbericht wurden Ergebnisse der Analyse des Gesamtprozesses von «Gemeinde bewegt» sowie die Erfahrungen im Zusammenhang mit den konkreten Umsetzungen in den Gemeinden festgehalten. Parallel dazu wurde ein Leitfaden zur Umsetzung von struktureller Bewegungsförderung in den Gemeinden erstellt. «Gemeinde bewegt» wird im Kanton St. Gallen seit Abschluss der Pilotphase als Programm weitergeführt und im engen Erfahrungsaustausch mit den Gemeinden stetig weiterentwickelt. Gemeinden, die bewegungsfördernde Massnahmen oder Projekte umsetzen, werden mit einer Anschubfinanzierung unterstützt. ■

#### Quellen / Weitere Informationen und Unterlagen zum Projekt

Schlussbericht, Leitfaden und weitere Unterlagen zum Projekt «Gemeinde bewegt»:  
<https://www.zepa.info/gemeinde-bewegt>

Webseite strukturelle Bewegungsförderung:  
<http://www.strukturelle-bewegungsfoerderung.ch/>

Bundesamt für Statistik. (2018). Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017. Neuchâtel: BFS.

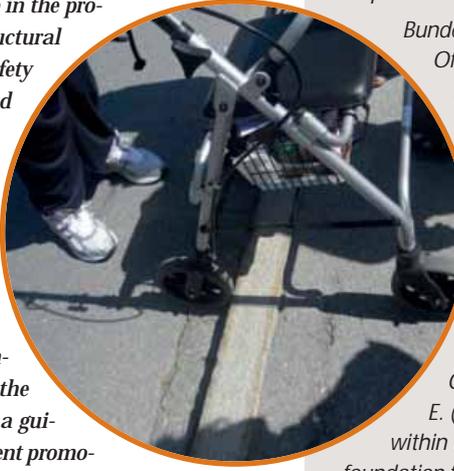
Bundesamt für Sport BASPO, Bundesamt für Gesundheit BAG, Gesundheitsförderung Schweiz, bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Suva, Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz. (2013). Gesundheitswirksame Bewegung. Magglingen: BASPO. Abrufbar unter:  
<https://www.hepa.ch/de/bewegungsempfehlungen.html>

Grob, D., Biedermann, A. und Martin-Diener, E. (2009). Strukturelle Bewegungsförderung in der Gemeinde. Synthese des aktuellen Wissensstandes, Grundlagen für Handlungsempfehlungen. Herzogenbuchsee: Public Health Services. Abrufbar unter: <http://www.strukturelle-bewegungsfoerderung.ch/downloads/studie.pdf>

Fotos: Kathrin Amann (Fachstelle Gemeinden / Gesundheitsdepartement Kanton St.Gallen, Schweiz); Lichtschwärmer - Christo Libuda

► tion of the communities was particularly challenging. For the successful implementation of the project interventions, it was essential that the relevant municipal decision makers would fully support the project and be prepared to set up the specific measures. Therefore the early involvement and awareness raising was a basic factor. However, it was less difficult to acquire communities when their existing concerns could be taken up in the project concept. Points of reference for structural promotion of physical activity, such as safety on the way to school or traffic and road safety, are topics which are generally given high priority in many communities.

Finally, the results of the analysis of the overall process of "A COMMUNITY IN MOTION" have been summarised in an extensive final report as well as the experience gained through the implementation of the specific measures within the communities concerned. Parallel to this a guideline for the implementation of movement promotion within communities has been drawn up. Since the successful completion of the pilot phase, the project "A COMMUNITY IN MOTION" is continually advanced and improved in the Canton of St. Gallen in close cooperation with the communities involved. Those communities which implement measures which promote physical activity will be provided with a start-up funding. ■



#### List of sources / Further information and project documentation

Final report, guideline and further project documentation «Gemeinde bewegt»: <https://www.zepira.info/gemeinde-bewegt>

Website on structural promotion of physical activity: <http://www.strukturelle-bewegungsfoerderung.ch/>

Bundesamt für Statistik (Swiss Federal Statistic Office, 2018). Swiss health survey 2017. Neuchâtel: BFS.

Federal Office for Sports BASPO, Federal Office of Public Health BAG, Health Promotion Switzerland, bfu - Council for Accident Prevention, Suva, The Health and Physical Activity Network Switzerland (2013). Health Promoting Movement and Sports. Magglingen: BASPO. see: <https://www.hepa.ch/de/bewegungsempfehlungen.html>

Grob, D., Biedermann, A. und Martin-Diener, E. (2009). Structural promotion of physical activity within the communities. Synthesis of the state of knowledge, foundation for recommendation for action. Herzogenbuchsee: Public Health Services, see: <http://www.strukturelle-bewegungsfoerderung.ch/downloads/studie.pdf>

Photos: Kathrin Amann (Fachstelle Gemeinden / Gesundheitsdepartement Kanton St.Gallen, Schweiz) Und Lichtschwärmer - Christo Libuda

## outdoor fitness playfit® motiviert und bewegt



playfit® Kooperationspartner



playfit GmbH · 20459 Hamburg · Tel: + 49 (0) 40 375 035 19 · info@playfit.eu · www.playfit.eu



**U**nter dem Motto „Nachhaltige Nachbarschaften – Generationsübergreifende Quartiersentwicklung“ sollte auf dem 24.000 m<sup>2</sup> großen Areal die städtebauliche Neuordnung des Plangebiets im Sinne einer Rahmenplanung als Grobkonzept, sowie die städtebauliche und hochbauliche Vertiefung eines Teilbereichs durch Abriss der bestehenden Bebauung entwickelt werden. Zentraler Aspekt der Freiraumgestaltung war die Entwicklung eines lebendigen Stadtquartiers, das unterschiedliche Wohnformen hinsichtlich des demographischen Wandels und der damit verbundenen Altersverschiebung zulässt und eine hohe Wohnqualität für verschiedenste Zielgruppen bietet. Die Konzeption sollte die Vielschichtigkeit der heutigen Lebensstile widerspiegeln und dabei insbesondere die Aspekte der Nachhaltigkeit erfüllen. Durch die Umsetzung und Realisierung der neuen Quartiersentwicklung wurde das bereits bestehende Wohnquartier an der Hülchrather Straße aufgewertet.

Die zentrale Idee des Entwurfes ist es, einen vielseitigen Freiraum zu schaffen, der ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität gewährleistet und den Anforderungen und Bedürfnissen einer Vielzahl von Anwohnern und Besuchern gerecht wird.

## Wohnen und Leben in Neuss-Weckhoven – Generationsübergreifende Quartiersentwicklung

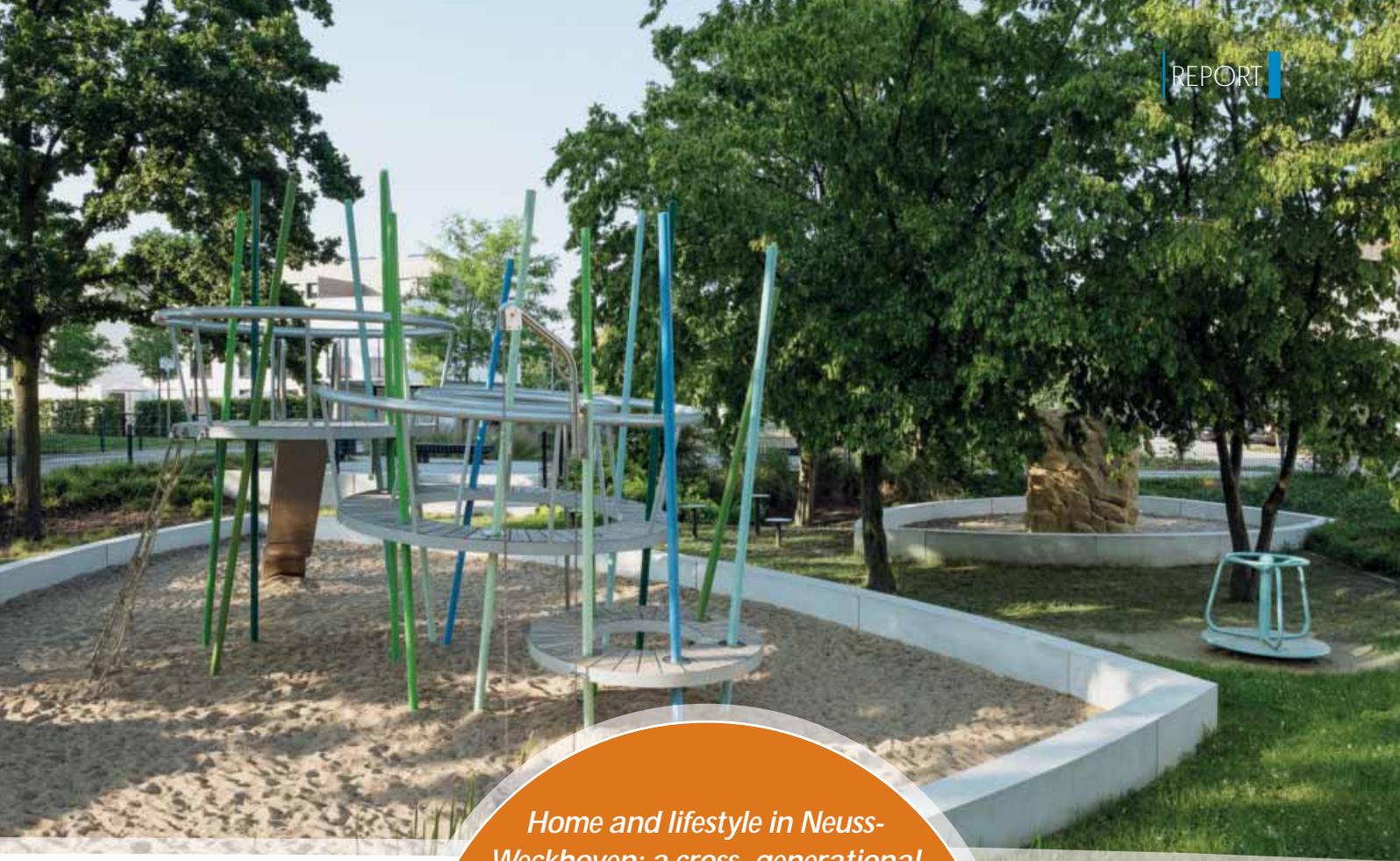
Von René Rheims (KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung)

Im Süden der Stadt Neuss liegt der grüne Stadtteil Neuss-Weckhoven. Im Rahmen eines Landeswettbewerbs, der im Jahr 2012 zur Entwicklung eines Wohnquartiers an der Hülchrather Straße in Neuss Weckhoven ausgeschrieben wurde, konnte das Gesamtkonzept, welches in Zusammenarbeit mit KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitekten und dem Architekturbüro sop architekten entstanden ist, überzeugen.

## „Grüne Mitte“ – Verbindendes Element mit besonderem Spielerlebnis

Der Freiraum zwischen der Wohnbebauung entwickelt sich aus dem Entwässerungskonzept heraus und bildet das grüne Zentrum, die „Grünen Mitte“ des neuen Quartiers. Das Entwässerungssystem sieht vor, das Regenwasser über ein offenes Rinnensystem, in Form einer natürlich gestalteten Wasserachse in der Mitte des Wohngebietes erlebbar zu machen. In der Wasserachse ist ein dauerhafter Wasserlauf vorgesehen, der zusätzlich über Wasserspender, die auf den beiden Quartiersplätzen platziert sind, mit gefiltertem Wasser gespeist wird. Die Wasserachse ist so konzipiert, dass sie das meiste Regenwasser aufnehmen kann und bei einem Überlauf weiter in eine Versickerungsmulde abgibt. Die Mulde befindet sich in der Mitte des Wohngebietes, dem sogenannten „Grünen Keil“. Das Element Wasser wird so für Kinder als Erlebnisraum bespielbar und bietet an heißen Sommertagen eine willkommene Abkühlung.

Neben dem Element Wasser ist die „Grüne Mitte“ als lineares Spiel- und Freizeitband angelegt, das eine Vielzahl an Aktivitäten aufnimmt und als Bindeglied zwischen den Mehrfamilienhäusern und den Einfamilienhäusern fungiert. Durch eine Vielzahl von Spiel- und Aufenthaltsbereichen entwickelt sich



## Home and lifestyle in Neuss-Weckhoven: a cross-generational district development

By René Rheims (Company KRAFT.RAUM. Landscape Design and Urban Development)

*Neuss-Weckhoven is a green quarter in the South of the City of Neuss. In 2012 the development of the residential district at Hülchrather Straße in Neuss Weckhoven was put out to tender in a regional competition. The winner was the convincing overall concept developed by the company KRAFT.RAUM Landscape Architects in close cooperation with sop, an architectural office.*

der Freiraum somit zum lebendigen Mittelpunkt, der als aktiver Kommunikationsraum von der ganzen Nachbarschaft genutzt werden kann.

Die hausnahen Spielbereiche der „Grünen Mitte“ sind am Hauptweg, wie an einer Perlenkette angeordnet. Sie liegen entweder ebenerdig in der Fläche oder auch mal in erhöhten Spielkästen wie z.B. in einem Holzdeck. Die Spielflächen wurden mit unterschiedlichen Fallschutzmaterialien ausgestattet. Je nach Fallhöhe der Spielgeräte reichte eine Rasenfläche aus oder es wurde ein Fallschutz aus Spielsand, Rollkies, Rindenmulch oder einer ungebundene Decke gewählt.

Die Platzierung der Spielgeräte erfolgte bewusst in keine klare Zonierung in Altersklassen, um das Miteinander und den Austausch der großen und kleinen Bewohner zu fördern. Die hausnahen Spielbereiche sind dezentral über den Freiraum der „Grünen Mitte“ verteilt.

Die Spielgeräte wurden nach der aktuellen Spielplatzsatzung der Stadt durch die Firma Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co KG in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Büro KRAFT.RAUM. erstellt. Neben einem Balancierparcour, Trampolin, Stangenkreiseln und Wippäpfeln verfügt die „Grüne Mitte“ über eine ganze Bandbreite an Spielgeräten, die für die Kinder des Quartiers ein breites Spektrum an unterschiedlichen Bewegungsangeboten bereithält. Das Farbkonzept der Spielgeräte greift das Element Wasser sowie das ▶

**B**ased on a rough concept of the urban framework plan and under the motto "sustainable neighbourhoods – cross-generational district development" the urban redevelopment as well as the urban building construction of a specific unit area should be implemented on an area of 24,000 hectares after the demolition of the existing buildings. When creating the open space design, the main objective was to develop a vivid city district which should include different living arrangements with regard to the demographic change and the resulting age postponement while at the same time the different target groups should be provided with a high living standard. The concept should reflect the complexity and multidimensional nature of today's lifestyles by particularly taking into account the relevant aspects of sustainability. Through the implementation and realisation of the new district development the existing quarter at Hülchrather Straße has thus become an upgraded residential area.

*In short, the central idea of the design concept was to create a multifaceted open space which should guarantee a high quality of stay and meet the demands and needs of many residents and visitors.*

**"The Green Centre" - a connecting element which offers special playing experiences**

*The design of the open space between the residential buildings which has been converted into a green centre of the new district was based on a drainage concept. The water drainage system has been de- ▶*



► Thema „Grüne Mitte“ durch das Farbspektrum Türkis, Hellblau und Grün auf und hebt dieses Thema zusätzlich in den Mittelpunkt. Die aufstrebenden Pfosten der großen Spielgeräte dienen durch die Farbgebung zusätzlich als Orientierungspunkte.

Im Norden und Süden der „Grünen Mitte“ befinden sich die großzügigen Quartiersplätze des Wohnquartiers, die für jedermann zugänglich sind. Sie sind mit hochwertigen Sitzbänken ausgestattet und dienen als Treff- und Begegnungsraum. Hier können sich die verschiedenen Generationen des Quartiers treffen und das bunte Geschehen entlang des Spiel- und Freit-

zeitbandes beobachten. Der nördliche Quartiersplatz verfügt zusätzlich über eine Boulebahn und Hochbeete, die von den Bewohnern der angrenzenden barrierefreien Gruppenwohnungen für ältere oder gehandicappte Menschen gemeinschaftlich bepflanzt und gepflegt werden können. Dieses Angebot ermöglicht einen weiteren generationsübergreifenden Austausch im Wohnquartier.

### „Grüner Keil“ – Öffentlicher Spielbereich, der Verbindung schafft

Der „Grüner Keil“ befindet sich in der Mitte des Wohnquar-

► signed so as to provide rainwater through an open channel system. The naturally arranged water axis which is situated in the midst of the residential area includes a permanent watercourse which is supplied with filtered water from additional water dispensers located on the two district squares. The concept allows to take up most of the rainwater which – only in case of an overflow – will be discharged into a leaching basin. The so-called "green wedge" is located in the midst of the residential area. Thus, the element water is playable for children and becomes part of their adventure space. In addition, the water provides a welcome opportunity for the playing children to cool off on hot summer days.

In addition to the element water, the "green centre" provides a linearly arranged play and leisure zone offering many activities while at the same time acting as a link between the apartment blocks and the single-family houses. Due to the large number of play and leisure areas this open space is turned into a vivid city focus which can be used as an active meeting point by the entire vicinity.

The adjacent play areas of the "green centre" are all close to the residential units and arranged like pearls on a string next to the main pathway. They are either at ground level or in play boxes on a raised level, such as the one situated on the wooden deck. The play areas are equipped with different fall protection materials. In case of a low drop height, a lawn area should provide sufficient protection while in all other cases fall protection from sand, pebbles, bark mulch or an unbound coverage has been used.



The position of the play devices was deliberately chosen so as to subdivide the several zones into different age groups with the aim to promote the togetherness between both the young and old residents. The local play areas have been distributed on a decentralised basis over the whole open space of the "green centre".

The playground devices were manufactured according to the currently applicable playground statutes by the company Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co KG in close cooperation and coordination with the company KRAFT.RAUM. Apart from the balancing course, a trampoline, roundabouts from bars and a seesaw in form of an apple, the "green centre" provides a whole range of play devices which offer a broad spectrum of fitness offerings for the children of this residential area. The colour concept of the devices takes up the topics water and "green centre" by mainly focusing on colours such as turquoise, light blue and green. Thus, the towering columns of the huge devices also serve to provide orientation due to their bright shining colours.

The spacious squares of the residential area, which are located in the North and South of the "Green Centre", are accessible to everyone. They are equipped with high-quality benches and serve as a meeting place. It is here where the different generations living in the district meet and observe the liveliness of games and leisure time. In addition, the northern square provides a boule area and raised flowerbeds which can be maintained jointly by the residents of the adjacent barrier-free complex group house for older and handicapped people.

tiers und ist als eine Art Durchdringung des Quartiers zu verstehen. Er nimmt vorhandene Wegebeziehung auf und schafft somit eine Verbindung zwischen dem bestehenden und dem neuen Wohnquartier an der Hülchrather Straße. Neben der „Grünen Linse“ befindet sich im „Grünen Keil“ ein öffentlicher Spielbereich mit großen Klettersteinen, die im Schatten der alten Bestandsbäume platziert sind und den Kindern an heißen Sommertagen Schatten spenden. Neben den Klettersteinen können die Kinder eine Kletteranlage mit großer Rutsche bezwingen und mit der integrierten Sandbeförderung das gemeinschaftliche Spiel in der Gruppe fördern. Der Spielplatz dient als Treffpunkt für die Kinder der Nachbarschaft und der umgebenen Wohnquartiere. Hier kann nach Herzenslust getobt, geklettert und Verstecken gespielt werden.

Mit der Gestaltung der Außenanlagen an der Hülchrather Straße in Neuss ist es aus unserer Sicht gelungen, einen vielschichtigen Freiraum zu schaffen, der die Nachbarschaft des Wohnquartiers stärkt. Er bietet Raum zum Austausch sowie ein breites Spektrum an Spielmöglichkeiten und generationsübergreifenden Aktivitäten, die das gemeinschaftliche Zusammenleben im Quartier fördern und das Bewusstsein für eine nachhaltige Nachbarschaft und eine generationsübergreifende Quartiersentwicklung stärken. ■

Fotos: Nikolai Benner

*Thus, another possibility for cross generational exchange between the residents of the residential area is provided.*

***"Green Wedge" - a public play area which promotes social connections***

*The "green wedge" is located in the midst of the residential area and is considered to be a kind of passageway of the quarter. It takes up existing path connections and thus creates a connection between the existing and the new residential area at Hülchrather Straße. Apart from the "green lens", the "green wedge" provides a public playground with large climbing stones, located under the old trees which provide the playing children with cooling shade on hot summer days. In addition to the rocks, the children may also conquer a climbing facility with a huge slide or play with an integrated sand transport system which should promote the interaction among the playing groups of children. The playground serves as a meeting point for children of both the vicinity and the surrounding area. It is here where the children can enjoy frolicking around, climbing and playing games, such as "hide and seek".*

*From our perspective the project has been implemented successfully. A new multi-dimensional leisure area has been created at Hülchrather Straße in Neuss which strengthens the good neighbourhood relations. In addition, this place provides much space for cross generational exchange and a wide range of play opportunities and cross generational activities which both promote the community awareness for a sustainable neighbourhood and cross-generational neighbourhood development. ■*

Photos: Nikolai Benner



**PLAYPARC**

Mehr Spielraum für (Bewegung)



**ETOLIS®**  
DAS MODULARE  
SPIELGERÄTESYSTEM

- Für Kinder zwischen 4-10 Jahren
- Hochwertige Materialien
- Nachhaltige Verarbeitung
- Geringe Kosten
- KIT-Prinzip: Jederzeit einfacher Standortwechsel möglich
- Schnelle Lieferung

[etolis.playparc.de](http://etolis.playparc.de)



**K**napp sieben Meter hoch ragen die grünen Klettertürme auf dem nagelneuen Spielplatz „Am Parkfeld“ im Wiesbadener Bezirk Biebrich empor. Ähnlich einer DNA-Struktur wachsen die beiden Spielskulpturen rotierend in die Höhe und fügen sich so wunderbar in das von Hochhäusern geprägte Wohnquartier im Wiesbadener Stadtteil Biebrich ein. Der Aufstieg erfolgt über dreidimensionale Netze aus Seilen im Innern der Türme, die

## Spielen „Am Parkfeld“ – Wiesbadens neuer Abenteuerspielplatz

Von Eva Gerhold (Dipl. Ing (FH) für Landschaftsarchitektur, Grünflächenamt Landeshauptstadt Wiesbaden)

**Neu gestaltete Freizeitanlage Parkfeld in Wiesbaden-Biebrich: In Rekordzeit ist ein Spielplatz mit Spaßfaktor auf 4.700 Quadratmeter entstanden.**

durch eine Netzbrücke miteinander verbunden sind. Eine Tunnelrutsche sorgt für den schnellen und spannenden Abgang. Die sogenannten „DNA-Towers“ sind das Herzstück der neugestalteten Freizeitanlage. Nicht nur weil sie ein besonders spannendes Bewegungsangebot bieten, sondern auch, weil sie durch ihr modernes und skulpturales Design die gewünschte Frische in die Freizeitanlage nahe dem Schlosspark bringen.

Seit 2005 ist der innere Ring der Freizeitanlage nicht mehr erneuert worden.

Viele der Spielgeräte waren in die Jahre gekommen und befanden sich in keinem guten Zustand mehr. Dunklere Ecken des Geländes, die über die Jahre von Büschen überwuchert worden waren, wurden von Kindern zuletzt aus Angst gemieden – höchste Zeit also, den rund 4.700 Quadratmeter großen Spielbereich zu revitalisieren!

Um die Erneuerung der Freizeitanlage, die gleichzeitig als Freiraum für die Anwohner der angrenzenden Hochhäuser fungiert, möglichst nah an den Bedürfnissen der Nutzer gestalten zu





## Playing in the “Am Parkfeld” playground – Wiesbaden’s new adventure playground

By Dipl.-Ing. (FH) Eva Gerhold (landscape architect,  
parks department of the Hessian state capital of Wiesbaden)

*The redesigned Parkfeld recreation space in  
Wiesbaden-Biebrich: A fun playground was built  
there in record time on an area  
of 4,700 square metres.*

können, wurden die Kinder des anliegenden Kinder- und Jugendzentrums „Der Laden“ von Anfang an in die Planung miteinbezogen. Neben den Spielfunktionen Klettern, Schaukeln und Hüpfen war insbesondere der Wunsch nach einer neuen Seilbahn groß. Auch ein separater Spielbereich für die jüngeren Kinder gehört zu den Wünschen der Kinder. Abschließend wurde die Planung den Kindern und Eltern noch einmal zur finalen Abstimmung vorgelegt.

Auf die Ausführungsplanung folgte eine zweieinhalb monatige Bauphase, deren Ergebnis sich sehen lassen kann! In unterschiedlichen Bereichen des Areals ist eine höchst abwechslungsreiche Spiel- und Freizeitanlage entstanden. Neben den eingangs erwähnten Klettertürmen mit Raumnetz, einem Trampolin sowie einem Kleinkindbereich mit Sandbaustelle, Rutsche und Stehwippe, wurde die bei den Jugendlichen so beliebte Seilbahn durch eine neue ersetzt. Auf einer Strecke von 27 Metern kann nun wie Tarzan im Dschungel durch die Luft geflitzt werden.

Ein etwas abgelegener Bereich mit halbrunden Klinkermauern zum Sitzen wurde von Sträuchern befreit und dem Platz durch den Einbau einer Drehscheibe eine klare Funktion gegeben.

Aufgrund ihrer Schräge sowie der leicht konkaven Gestalt ist die Scheibe nicht nur ein spannendes Spielgerät, auf dem ▶

**T**he green climbing towers in the brand-new “Am Parkfeld” playground in the Wiesbaden district of Biebrich reach as high as almost seven metres. Resembling the structure of DNA, the two play sculptures spiral up into the sky and blend harmoniously with the high-rise residential area in the Wiesbaden district of Biebrich. You can ascend the towers via three-dimensional nets made of ropes inside the towers, which are connected by a net bridge. A tunnel slide provides a speedy and exciting descent down to the ground. The “DNA Towers”, as they are called, are the centrepiece of the redesigned recreation space. Not only as they offer a wide range of particularly exciting activities, but also as their modern and sculptural design brings a breath of fresh air to the recreation space near Schlosspark.

The inner ring of the recreation space has not been renovated since 2005. Much of the playground equipment was showing its age and was no longer in good repair.

Out of fear, children recently started to avoid dark, unlit corners of the site, which had been overgrown by bushes over the years – so it was high time that the approximately 4,700 square metre play area was revitalized!

In order to cater for the users’ needs in the renovation of the recreation space, which also serves as an open space for the residents of the adjacent high-rise buildings, the children from the adjoining children’s and youth centre “Der Laden” were involved in the planning from the very beginning. In addition to climbing equipment, swings as well as jumping and bouncing opportunities, there was a particularly great desire for a new cable ride. A separate play area for younger children was also on the children’s wish list. In the end, the plans were submitted to the children and parents for final approval.

The detailed design phase was followed by a 2.5-month construction phase, the results of which are impressive! A highly varied play and leisure facility has been created in various areas of the site. In addition to the aforementioned climbing towers with spatial net, a trampoline as well as a toddler area with a sand construction site, a slide and a standing seesaw, the cable ride, which is so popular with young people, was replaced by a new one. On a distance of 27 metres, children and young people can now zip through the air like Tarzan, Lord of the Jungle.

A somewhat remote area with semicircular clinker brick walls to sit on was cleared from shrubs and bushes and the area was given a clear function by installing a spinning disc.

Due to its tilted and slightly concave design, the disc is not only ▶



► viele Kinder gleichzeitig ihren Spaß haben können, sondern sie fügt sich durch ihre runde und organische Formgebung optimal in die Begebenheiten des Platzes ein.

Ein Niedrigseilparcours bestehend aus vier verschiedenen vertikalen sowie horizontalen Kletterelementen über den Hügel dient als klares und gleichzeitig spannendes Verbindungselement zwischen dem Drehbereich und den anderen Spielbereichen.

Ein großer Wunsch der Kinder waren viele Schaukeln an verschiedenen Orten des Platzes. Dies wurde durch zwei verschiedene Schaukelarten realisiert.

Die Face-to-Face-Kontaktschaukel bietet drei Kindern gleichzeitig gemeinsamen Schaukelspaß, während andere Kinder auf den beiden Einzelschaukeln luftig und frei bis in die Baumspitzen schaukeln können.

Neben dem auffällig breiten Spektrum unterschiedlicher Bewegungsangebote, sticht besonders die stringente Farbgestaltung der neuen Spielgeräte ins Auge. Während die stärkeren Rohre alle in einem hellgrünen Ton gehalten sind, wurden die Systemkugeln und Befestigungsschellen in einem dunkleren Grün gewählt. Die beigefarbenen Seile und Netze nehmen den Farbton der Baumrinde auf. Durch diese Farbkombination ist eine Harmonie mit dem vorhandenen Baumbestand und gleichzeitig eine Frische und Dynamik erreicht worden.

Die am Rand der Freizeitanlage befindliche Kletterskulptur in Form einer Echse wurde von den Kindern ebenfalls farblich neu in den passenden Grüntönen bemalt.

Ein weiterer wesentlicher Gestaltungsaspekt des neuen Spielplatzes in Biebrich ist die hohe Transparenz, welche die beiden Klettertürme auszeichnet. Obwohl diese ein beachtliches Spielvolumen von 65 m<sup>3</sup> aufweisen, in dem mindestens 70 Kinder gleichzeitig Platz zum Klettern finden, wirken die Türme durch ihre offene Fassadengestaltung und das Raumnetz sehr transparent. So bleibt der Spielplatz nicht nur hell und offen, sondern es entsteht zudem ein interessantes Wechselspiel aus Licht und Schatten auf dem Boden des Freizeitgeländes.

Damit die Freizeitanlage zu einer „echten“ Begegnungsstätte für die ganze Familie wird, sind in einem dafür ausgewiesenen Bereich

Kreise aus Natursteinpflaster angelegt worden. Hier können die Anwohner ihre mitgebrachten Grills aufstellen und grillen. Verschiedene Sitzgelegenheiten aus Natursteinquadern sowie Tische und Bänke sorgen für eine gesellige Atmosphäre.

Schon bei der Eröffnung des Spielplatzes war die Begeisterung für die neuen Spielgeräte nicht zu übersehen! Besonders die dauerhafte Besetzung der neuen Seilbahn zeigt, wie sinnvoll es ist, die Kinder von Anfang an miteinzubeziehen. ■

Fotos: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.

► some exciting play equipment, on which many children at once can have fun, but its round, organic shape also blends in perfectly with the surroundings of the site.

A low ropes course consisting of four different vertical and horizontal climbing elements across the hill serves as a clear and at the same time exciting connecting element between the spinning disc area and the other play areas.

The children dearly yearned for many swings to be installed in different places of the site. This wish was met by installing two different types of swings.

The Face-to-Face Swing provides swinging fun for three children at the same time, while the two single swings invite children to soar through the air and reach for the tree tops.

Apart from the remarkably wide range of different activities provided, the stringent colour scheme of the new playground equipment particularly catches the eye. While the sturdy tubes are all painted in light green, the system balls and mounting clamps are of a darker shade of green. The beige-coloured ropes and nets match the colour of the tree bark. This colour combination harmonizes perfectly with the trees already present in the area and at the same time adds a touch of freshness and dynamism.

The lizard-shaped climbing sculpture located on the edge of the re-

creation space was also painted anew by the children in matching shades of green.

Another essential design aspect of the new playground in Biebrich is the near see-through design of the two climbing towers. Despite a considerable play volume of 65 m<sup>3</sup>, providing climbing fun for at least 70 children at once, the towers appear to be almost see-through due to their open façade design and the spatial net. This not only helps to keep the playground bright, open and accessible, but also generates an interesting interplay of light and shadow on the ground of the recreation space.

To make the recreation space a “real” meeting place for the entire family, circular patterns of natural stone paving have been laid out in a designated area.

Here the residents can set up their grills and have a barbecue. Various seats made of natural stone blocks as well as tables and benches make for a convivial atmosphere.

Right on the opening day of the playground, the enthusiasm for the new playground equipment was evident! Especially the fact that the new cable ride is constantly in use shows how sensible it is to involve the children from the very beginning. ■

Photos: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.



# GRÜNBAU BERLIN

Außenräume gestalten,  
bauen und pflegen

18.– 21. Februar 2020

Im Rahmen der  
**bautec**  
gruenbau-berlin.de

 Messe Berlin



**H**ier findet man den Ketterfelsen „Watzmann“, eine Felsenrutschbahn, Felsensäulen mit Kletternetzen, Hängematten und Sitzsteine. Im Zentrum der Spielfläche entstand eine Spielkombination aus Robinienholz mit einer Dschungelbrücke. Zudem ist der Spielplatz neu begrünt.

Zur Eröffnungsfeier kamen viele Familien und testeten gemeinsam mit Oberbürgermeister Oliver Weigel die neuen Spiel- und Klettermöglichkeiten. Ursprünglich war geplant, lediglich ein Spielplatzgerät zu erneuern. „Wir beschlossen, dass dieser idyllisch gelegene Spielplatz eine grundsätzliche Neugestaltung verdient hat“, erklärte Weigel. Die Firma KaGo Hammer Schmidt in Wunsiedel gestaltete die Spielelemente in Felsenoptik.

Nicht nur der Spielplatz, sondern auch das Kleinspielfeld ließ die Stadt renovieren und mit neuen Fußballtoren ausstatten. Auf dem früheren Asphaltweg, der Spielplatz und Spielfeld miteinander verbindet, existiert nun eine Grünfläche. „70.000 Euro hat es gekostet, den Waldspielplatz in neuem Glanz erstrahlen zu lassen“, sagte Oliver Weigel. Heimische Sponsoren konnten für die „Idee des etwas anderen Spielplatzes“ begeistert werden und deckten einen maßgeblichen Teil der Kosten. Zu den Förderern zählen die Sparkassenstiftung der

## Hohe Berge auf dem Waldspielplatz

Der Waldspielplatz "Putzenreuth" im Marktredwitzer Stadtwald ist renoviert. Die alten Geräte aus den 1970er-Jahren wurden mit neuen getauscht: der Kletterfelsen "Watzmann" ragt heraus. Ein Spielplatz, der den vorhandenen Raum optimal nutzt.

Sparkasse Hochfranken, die Theresienstiftung, Cube, die Kochbuch-Aktion "MakGusto" und das Ingenieurbüro für Tiefbautechnik Wolf und Zwick.

Zum neugestalteten Spielplatz im Marktredwitzer Stadtwald ein Interview mit Stefan Kolb, Stadt Marktredwitz:

**Playground@Landscape:**  
Wie sah der Spielplatz bisher aus?

**Stefan Kolb (Verwaltungsamtsrat, SG-Leiter):** Es handelt sich um einen Waldspielplatz, kombiniert mit einem Kleinspielfeld (Tartanbahn). Die Konzeption und Ausstattung stammte aus den 1970er-Jahren mit einem Materialmix aus Metallgeräten (Hangrutschbahn) und veralteten, maroden Holzspielgeräten (Klettergerüst und Spielkombination). Außerdem war auf dem Spielplatz eine Sandspielfläche, die nur sehr schwer sauber zu halten war.

**P@L:** Warum stand eine Neugestaltung des Spielareals an?

**Stefan Kolb:** Die maroden Spielgeräte mussten Stück für Stück entfernt werden, so dass schließlich ein Spielplatz nicht mehr erkennbar war.

**P@L:** Gab es eine Konzeption / Planung?  
Wie sollte der neue Spielplatz gestaltet werden?



**D**uring the renovation, the „Watzmann“ climbing wall, a rock slide, rock columns and climbing nets, hammocks and seat stones have been set up while at the same time a combination of play devices from black locust and a jungle bridge have been installed in the centre of the play area. Furthermore, new green areas have been planted.

Many families came to the opening ceremony to test the new play and climbing possibilities jointly with mayor Oliver Weigel. Originally it was intended to renew just one of the playground devices. „However, we decided that this idyllically situated playground deserves a new overall design“, says Weigel. It was the company KaGo Hammerschmidt from the German village Wunsiedel who created the new play concept which mainly focuses on a naturally looking rocky design.

### High mountains in the midst of a forest playground

The forest playground "Putzenreuth", which is situated in the city forest of Marktredwitz (a German city in Upper Franconia), has recently been refurbished. The original devices, most of which were from the 1970s, have been exchanged. Now the new so-called "Watzmann" climbing wall towers high above the playground. However, this play area makes optimum use of the available space.

However, the municipal authorities decided to renew both the playground and the adjacent small play area which has thus been equipped with new football goals. On the former asphalt lane which connects the playground and the play field, one will now find a new open green space. „We had to invest 70,000 euros to make our forest playground shine in new brilliance“, says Oliver Weigel.

Fortunately, some local sponsors, who have assumed a significant part of the overall costs, could be won for this special playground design. The sponsors were inter alia the German Sparkassenstiftung Hochfranken and Theresienstiftung, Cube, the so-called cookbook-action "MakGusto" and the civil engineering company Wolf and Zwick.

Playground@Landscape held an interview with Stefan Kolb from the Marktredwitz city administration about the refurbished playground in the city forest:

**Playground@Landscape:** What did the playground look like before?

**Stefan Kolb (Administrative Board, Head of SG):** This place used to be and still is a combination of a forest playground with an additional small play area (tartan track). The original concept and equipment designs were from the 1970s which mainly consisted of play equipment made from a mixture of metal materials (hill slide) and old timber play devices (climbing scaffold and a play combination). In addition, there was a sand play area which was very hard to keep clean.

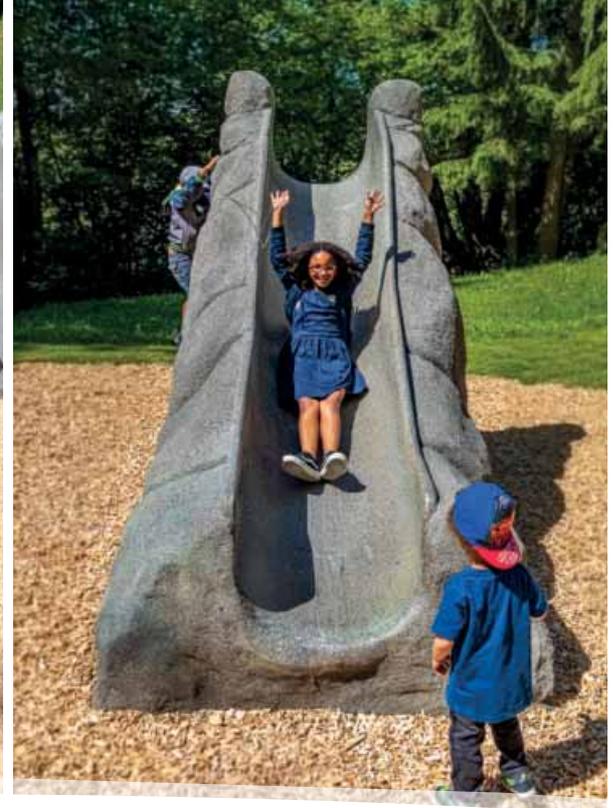
**P@L:** What was the reason for the refurbishment of the playground? ▶

**Stefan Kolb:** Die Konzeption und Planung wurde gemeinsam mit der Firma KaGo & Hammerschmidt und unserem Prüf-sachverständigen entwickelt. Der Einsatz eines Landschaftsarchitekten war nicht erforderlich, da die Zielrichtung feststand und die Flächen bereits definiert waren. Inhalt des Konzepts war, eine neue Gestaltungsform für einen Spielplatz im Wald in Bezug auf die Lage im Fichtelgebirge und mit neuen Betätigungsformen – der Herausforderung Klettern auf Felselementen – umzusetzen.

**P@L:** Welche Spielwerte waren in der neuen Konzeption wichtig?

**Stefan Kolb:** Klettern, Balance auf Seilbrücke (Holzspielturm) sowie Ballspiele unter Erhalt und Renovierung des Kleinspielfeldes. Umgesetzt wurden Rock-it Elemente aus dem Hause KaGo & Hammerschmidt (Felsenrutschbahn, Kletterfelsen Watzmann, Felsnadeln mit Kletternetzen und Hängematte), Sitzsteine aus Kunstfelsen sowie zentral als Ergänzung die Errichtung eines Spielturms aus gewachsenem Robinienholz. ▶





**P@L:** Was ist an dem Spielplatz wichtig für Marktredwitz?

**Stefan Kolb:** Es handelt sich um einen Spielplatz im Wald, der unmittelbar an einem Wald- und Wanderweg gelegen ist. Er wird von Spaziergängern und Familien mit Kindern im Rahmen der Waldspaziergänge aber auch gezielt von Kindergartengruppen besucht. Er ist ein wichtiger Kommunikationsort dieser verschiedenen Gruppierungen, da auch Sitzbänke und neu die zentral positionierten Sitzsteine zum Verweilen einladen. Der Spielplatz nutzt das vorhandene Potential und den vorhandenen Raum optimal aus.

**P@L:** Welche Besonderheiten ergaben sich bei diesem Spielplatzbau?

**Stefan Kolb:** Wichtigste Besonderheit ist, dass der Spielplatz quasi mitten im Wald neu errichtet wurde, unter Einbezug bestehender Elemente (Kleinspielfeld, Unterstellhütte, interessante Geländeprofilierung mit Stützpalisaden), aber zentral neue Spielgeräteformen zur Verwendung kamen. Der Regionalbezug zu den Felsformationen im Fichtelgebirge war uns sehr wichtig. ■

Fotos: KaGo & Hammerschmidt GmbH

► **Stefan Kolb:** The idea was to remove the old play devices piece by piece, but then we realised that this could result in the fact that the playground as such would no longer be visible.

**P@L:** What was your concept design?  
What should the new playground look like?

**Stefan Kolb:** Both the concept design as well as the concept planning have been developed jointly between the company KaGo & Hammerschmidt and our official expert. It was not necessary to involve a landscape architect as our goal was clear and the foundations were defined right from the beginning. The main objective of the concept was to create and implement new design forms in accordance with the specific natural surroundings of the forest playground in the midst of the Fichtelgebirge (German mountain region) by taking into account the specific challenges of climbing on rocky elements.

**P@L:** Which were the most important play values when designing the new concept?

**Stefan Kolb:** Climbing and balancing on the rope bridge (wooden play tower) as well as several kinds of ball games while at the same time both preserving and redesigning the small play area. The selected so-called „rock-it“ elements have been designed by the company KaGo & Hammerschmidt (rock slide, climbing rock Watzmann, rock needles with

climbing nets and hammock). Besides, seat stones made from artificial rock as well as a central play tower from black locust were added.

**P@L:** What is the most important aspect of this playground for Marktredwitz?

**Stefan Kolb:** The fact of being a playground in the midst of the city forest adjacent to the wood and hiking paths which will be visited by walkers and families with children but also specifically by kindergarten groups and in the context of woodland walks. It is an important communication and meeting point for different target groups. In addition, the new seat benches invite to have a rest and get into contact with each other. In short, this playground makes optimum use of its existing potential and available space.

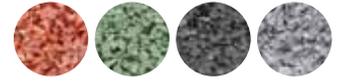
**P@L:** Which were the most special features for the construction of this playground?

**Stefan Kolb:** The most special feature was the building implementation in the midst of the city forest with the focus on establishing new play device forms while at the same time considering the existing elements, such as the small play area, the hut and the interesting cross-country trails with its palisades. However, the most important aspect for us was to include the specific local rock formations of this mountain region. ■

Photos: Company KaGo & Hammerschmidt GmbH

# PUZZLE MAT 3D

PRODUKTNEUHEIT



**Gum-tech®**

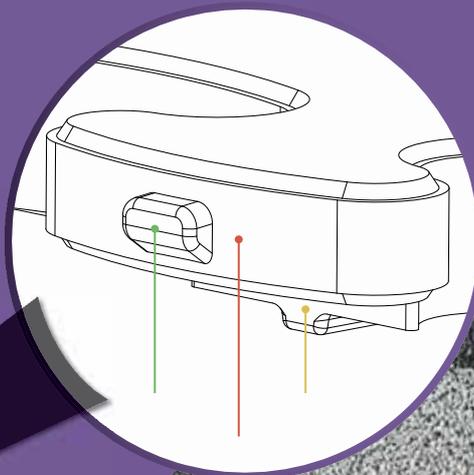
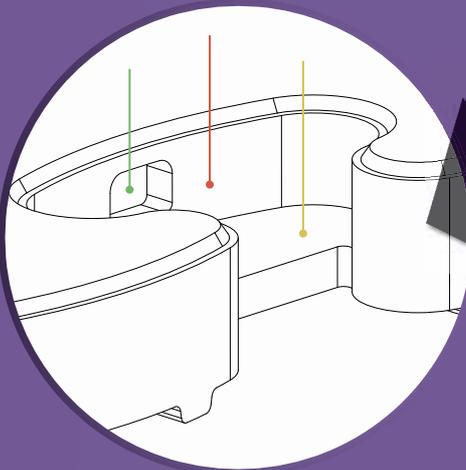
Die Puzzle Mat 3D ist das neueste Produkt unserer Fallschutzserie. Seit 1995 stellen wir TÜV geprüfte Fallschutzplatten aus hochwertigem Gummigranulat und Bindemitteln her. Unsere Platten sind äußerst robust und können auf unterschiedlichen Untergründen verlegt werden. Nichtsdestotrotz ist die Anwendung von Fallschutzplatten mit Steckverbindern zeitaufwendig und birgt Fehlerquellen.

## DIE PUZZLE MAT 3D VERFÜGT ÜBER FOLGENDE VORTEILE

- Keine Steckverbinder
- Einfache und schnelle Verlegung
- Vordefinierte Fugenabstände
- 3D Verknüpfung ohne Kleber
- Passende Rand- und Eckplatten
- Robustes und geprüftes Material
- Die 3D Verknüpfung ist fest und kompensiert Unebenheiten

## FALLSCHUTZPLATTEN MIT 3D-VERKNÜPFUNG

- 3D Puzzleelement
- Zwischenelement
- Sicherungsknopf



[www.fallschutzplatten.de](http://www.fallschutzplatten.de)



## Das Konzept Freilufthalle – Ein Gewinn für jede Spiel- und Sportanlage

Multifunktional und ganzjährig bespielbar, mit einer Freilufthalle von SMC2 lassen sich die Nutzungsmöglichkeiten eines Bewegungsraums vielfältig erweitern.

**S**piel und Sport sind ständig im Wandel, neue Trends kommen und gehen. Um interessant und relevant zu bleiben, müssen Kommunen, Vereine und Verbände neue Wege gehen. Und das nicht nur im Hinblick auf das Angebot, sondern auch hinsichtlich der Infrastruktur. Mit der **PREOSPORT®-Freilufthalle** bietet **SMC2** eine Sport- und Freizeitanlage, die dank ihrer Textilüberdachung ganzjährig genutzt werden kann und dabei höchsten Komfort bietet. Die kostengünstige Komplettlösung kann wahlweise auf einem bestehenden Sportgelände oder an einem neuen Standort errichtet werden. Nachfolgend stellen wir Ihnen 5 Vorteile vor, die schon zahlreiche Kommunen und Vereine überzeugt haben:

### Ganzjähriger Spielkomfort

Dank der textilen Überdachung kann die **PREOSPORT®-Freilufthalle** das ganze Jahr für Sport- und Freizeitaktivitäten genutzt werden. Die Spielfläche ist nicht nur vor Regen und Schnee geschützt,

sondern auch vor Sonneneinstrahlung und Hitze, dank der geringen Wärmeträgheit der Gebäudehülle. Darüber hinaus sorgt die lichtdurchlässige Textilmembran für eine natürliche Beleuchtung der überdachten Fläche sowie optimale Sichtbedingungen ohne Schattwurf oder blendendes Sonnenlicht.

### 10-Mal niedrigere Kosten als bei herkömmlichen Sporthallen

An vielen Standorten fehlen ausreichende Sport- und Freizeitanlagen, die ganzjährig genutzt werden können. Mit der **PREOSPORT®-Freilufthalle** bietet **SMC2** eine innovative und finanzierbare Lösung: Bei den Investitions- und Betriebskosten ist sie 10-Mal günstiger als eine herkömmliche Sporthalle.

### Geringe Umweltbelastung

Die **PREOSPORT®-Freilufthalle** wird in einer Trockenbauweise errichtet, welche substantielle Einsparungen bei Energieverbrauch, Bauzeit und Kosten ermöglicht. Um den Umwelteinfluss der Halle so gering wie möglich zu halten, verwendet **SMC2** zudem ausschließlich ökologische Baustoffe, wie die vollständig wiederverwertbare Textilmembran, recyclebaren Stahl und Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.





### Nachhaltige Lösung

Die **PREOSPORT®-Freilufthalle** zeichnet sich durch eine lange Lebensdauer aus. Die Textilmembran, auf die eine Herstellergarantie von 25 Jahren gewährt wird, bewahrt über die Jahre seine Eigenschaften (Lichtdurchlässigkeit, geringe Wärmeträgheit, Festigkeit, etc.) und erfordert keine besondere Wartung.

### Kurze Bauzeit

Dank der System- und Trockenbauweise beträgt die reine Bauzeit einer **PREOSPORT®-Freilufthalle** vor Ort lediglich einen Monat. Dies liegt daran, dass die Halle im Werk vorgefertigt wird und auf der Baustelle lediglich aufgebaut werden muss.

Das Konzept überzeugt immer mehr Kommunen und Vereine in ganz Europa. So wurde beispielsweise im Jahr 2018 in Berlin eine Freilufthalle im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark fertiggestellt. In der französischen Hauptstadt Paris stehen mittlerweile zwei Dutzend solcher Anlagen.

**Didier Gheux**, Generaldirektor des Zusammenschlusses zur Sicherung des öffentlichen Sports im Großraum Paris (SIPS), erklärt die Entscheidung für die **PREOSPORT®-Freilufthallen**.

**Herr Gheux, wann und warum haben Sie entschieden, die PREOSPORT®-Anlagen zu bauen?**

„Der SIPS ist eine öffentliche Einrichtung, welche von dem Département Seine-Saint-Denis und der Stadt Paris finanziert wird. Zu ihm gehören zwei Parks: einer mit über 30 Hektar im Viertel La Courneuve

und einer mit über 12 Hektar in Bobigny. Jeder Park besitzt mehrere Sportanlagen (Sportfelder, Tennisplätze, etc.). Allerdings gab es einen Nutzungskonflikt zwischen den Vereinen, die Zeitfenster fest gebucht hatten, und den Jugendlichen aus der Nachbarschaft, die frei trainieren wollten. Außerdem hatten wir keine Möglichkeit, mehrere Sporthallen zu bauen, brauchten jedoch überdachte Sportplätze für die Schüler der dort ansässigen Schulen. So haben wir 2009 entschieden, zwei **PREOSPORT®-Freilufthallen** in La Courneuve zu bauen. Als diese erfolgreich waren, kam ein weiterer Bau im Jahr 2013 hinzu sowie einer im gleichen Jahr auf dem Gelände in Bobigny.“

**Welche Vorteile hat die PREOSPORT®-Freilufthalle aus Ihrer Sicht?**

„In erster Linie bietet Sie die Vorteile einer abgeschlossenen Anlage, die gleichzeitig die Verbindung zum Freien aufrechterhält. Denn die Jugendlichen mögen es nicht, eingeschlossen zu werden, aber auch sie brauchen die Überdachung, um bei Regen spielen zu können. Die Freilufthalle ist also der perfekte Kompromiss. Außerdem ermöglicht diese Art von Halle die Ausübung verschiedener Sportarten. Die **PREOSPORT®-Freilufthalle** ist vor allem geeignet für Basketball und Fußball mit 5 oder 7 Spielern, was attraktiv ist, weil es am häufigsten gespielt wird und so nicht gleich ein halbes großes Spielfeld belegt ist. Jedoch überlegen wir derzeit, die Freilufthalle auch für andere Sportgruppen zu öffnen, zum Beispiel für Freiluft-Krafttraining. Ich denke sogar, dass es auch vorstellbar wäre, eine **PREOSPORT®-Anlage** für andere Ballsportarten einzusetzen, wie etwa für Beachvolleyball oder Hockey. So könnten Sportarten, die traditionell „im Freien“ stattfinden, das ganze Jahr über ausgeübt werden.“

**Die Anlage wird also sehr oft benutzt?**

„Natürlich: Proportional gesehen ist es die am meisten genutzte Sportanlage in diesem Viertel. Sie ist häufig belegt, entweder von den Jugendlichen aus der Nachbarschaft, den Schülern oder den Vereinen. In den Monaten von März bis Oktober kommen die Leute jeden Tag und in den Sommermonaten von 9 bis 23 Uhr. Die Anlage ist also eine wichtige soziale Größe, aber auch ein wirtschaftlicher Faktor, der nicht zu vernachlässigen ist. Immerhin ist eine **PREOSPORT®-Freilufthalle** viel günstiger als eine herkömmliche Sporthalle. Diese werden zudem im Sommer weniger benutzt. Die **PREOSPORT®-Freilufthalle** ist somit ein Kompromis zwischen den Extremen drinnen und draußen, der die Bedürfnisse zusammenführt und gleichzeitig eine sehr interessante Investition darstellt.“ ■

Text: SMC2 Vertriebsbüro Deutschland  
Copyright Bilder: SMC2



**SMC2 Vertriebsbüro Deutschland**

+49 69 9494 4293

E-Mail: kontakt@smc2-bau.de | smc2-bau.de



# Wieviel **NORM** braucht der Spielplatz

## Eine Diskussion.

**W**erden Spielplätze zu Sicherheitshochburgen? Ziel der Norm muss es sein, Kindern vielfältige Erfahrungen auf dem Spielplatz zu ermöglichen. Dazu gehört ein altersgerechtes, wahrnehmbares Risiko. „Ausschließlich Gefahren, die unkontrollierbar oder nicht wahrnehmbar sind, sollten von der Norm geregelt werden. Wir müssen Kinder in die Lage versetzen, Risiken zu erkennen und zu beherrschen. Diese Erfahrungen sind grundlegend für das weitere Leben, sei es in der Freizeit, im Verkehr oder auch im Berufsleben“, sagt Spielplatzsicherheitsexperte Franz Danner (TÜV Süd Product Service).

Die Fachzeitschrift *Playground@Landscape* führte ein Expertengespräch zu diesem Thema mit: Franz Danner (TÜV Süd Product Service GmbH), Hermann Städtler (Bewegte Schule Niedersachsen), Tilo Eichinger (Geschäftsführer eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG. und 1. Vorsitzender des BSFH / Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller

e.V.) und Hans-Peter Barz (Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt, Leiter des Grünflächenamtes Heilbronn). Angelehnt ist diese Expertenrunde an die Podiumsdiskussion „Wieviel Norm braucht der Spielplatz?“ auf dem Seminar Bewegungsplan-Plenum in Fulda im April 2019.

**P@L:** Glauben Sie, Herr Danner, dass wirklich die Gefahr besteht, dass zu viele Normen, einen Spielplatz „übersichern“ können? Oder ist dieser Punkt vielleicht schon erreicht?

**Franz Danner:** Ja, die Gefahr besteht nach wie vor. Durch die teilweise sehr ängstliche Auslegung der Norm sind die Betreiber immer stärker versucht, Spielplätze strikt nach Risikofreiheit zu bauen.

**P@L:** Und sind Ihrer Meinung nach die Bedürfnisse der Kinder ausreichend im Normenausschuss vertreten oder dominieren dort eher die „Sicherheitsfanatiker“? ►

## How much **legislation** do playgrounds need?

### A discussion.

**A**re playgrounds becoming places where safety only takes precedence? The purpose of the relevant regulations should be to enable children to encounter the experiences offered by play. And this means they need to be confronted by age-appropriate and discernible risks. "Legislation should be used to protect children against possible hazards that cannot be managed or are not immediately perceptible. We must put children in situations in which they can learn to recognise and overcome risks. What they discover as a result is important for their futures - when they are undertaking leisure activities, driving a vehicle or at work," says playground safety expert Franz Danner (TÜV Süd Product Service).

The journal *Playground@Landscape* invited a group of experts to discuss this topic: Franz Danner (TÜV Süd Product Service

GmbH), Hermann Städtler (Bewegte Schule Niedersachsen), Tilo Eichinger (CEO eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG. and chair of the German association of playground and leisure facility constructors (BSFH) and Hans-Peter Barz (landscape architect, head of Heilbronn parks department).

The round table is a continuation of the podium discussion 'How much legislation do playgrounds need?' held at the 'Bewegungsplan' seminar in Fulda in April 2019.

**P@L:** Herr Danner, do you think that there is a very real danger that too much legislation could end up overprotecting children on playgrounds? Or have we already reached that point?

**Franz Danner:** Yes, there is still a very real danger of this happening. Because of the extreme concern that seems to be expressed through the safety standards, operators are feeling increasing pressure to ensure that playgrounds are as risk-free as possible. ►



► **Franz Danner:** Es fehlen Pädagogen, die tagtäglich mit den Kindern in Kontakt stehen, und die deren Bedürfnisse stark in die Normung einbringen können.

**P@L:** Wie sehen Sie von der Herstellerseite die Diskussion, Herr Eichinger? Haben die strengen Sicherheitsnormen für Sie nicht auch den Vorteil, dass dadurch viele preisgünstige ausländische Spielgeräteanbieter z.B. aus Fernost aus dem Markt herausgehalten werden? Und liegt ein Teil der international allgemein geachteten guten Qualität von Spielgeräten aus Deutschland nicht auch darin, dass ein hohes Maß an Sicherheitsstandards bei Spielgeräten herrscht, dass anderswo nicht unbedingt gewährleistet werden kann?

**Tilo Eichinger:** Wenn ein Anbieter die einschlägigen Normen und Standards nicht anwendet, haben seine Produkte am Markt nichts verloren. Sie wollen auch keinen Föhn, der anfängt zu brennen oder dessen Stecker nicht passt. Das Motiv diese Norm zu haben hat andere Gründe als den Markt abzuschotten. Ich sehe es eher umgekehrt, dass wir als exportierende Unternehmen sehr hohe Standards einhalten, die es zum Teil aus preislichen Gründen dann nicht leichter machen im Export noch attraktiv zu sein. Allerdings weiß jeder Kunde, der „Made in Germany“ einkauft, was er zu erwarten hat. Die deutschen Hersteller haben hervorragende Produkte und wir werden geschätzt dafür. Billig kauft in Deutschland sicher niemand. Aber das hat bekanntlich andere Gründe.

**P@L:** Herr Städtler, denken Sie, dass Kinder durch übernormierte Spielplätze in ihrem Bewegungsdrang und damit an ihrer Entwicklung gehindert werden? Stellen Sie vielleicht in Ihrem eigenen beruflichen Umfeld selber damit verbundene Veränderungen im Verhalten der Kinder fest: Veränderung der Risikobereitschaft, geringere Risikokompetenzen, fehlende körperliche Voraussetzungen, soziales Verhalten?

**Hermann Städtler:** Normen entstehen in meiner Wahrnehmung zunächst in der Absicht, schwere Unfälle durch vermeidbare Fehler zu verhindern. Da Normen primär auf die Verhältnisse zielen, entsteht der Eindruck, dass Sicherheit so entsteht. Dabei ist es ganz anders: Sicherheit entsteht immer erst im Zusammenspiel von Verhältnissen und Verhalten. Das Verhalten von Menschen in Abhängigkeit von Verhältnissen ist schwierig voraussehbar, aber es ist die entscheidende Komponente hinsichtlich des Risikos, das Menschen eingehen wollen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil es ihnen Rückmeldung über eigene Qualitäten, Möglichkeiten und Grenzen gibt. Ich weiß durch langjährige Sicht auf Schulhöfe, dass sich Kinder durch übernormierte Spielplätze in ihrem Spieltrieb nicht hindern lassen. Ihnen sind die Normen im Zuge einer Gefährdungsbeurteilung vollkommen egal. Sie nutzen die Spielplätze als Freiräume ihrer Spielideen, ohne auch nur etwas über das Kopfzerbrechen über mögliche Risiken der Planer\*innen zu erfahren. Spiel ist für sie Lebensspiel, ein Kinderspiel, ganz praktisch, ungeplant und von ihrer Neugier gesteuert. Allerdings erhöhen sich die Lernchancen in Abhängigkeit von der Qualität des Freiraums, zum Beispiel in schulischem Kontext.

**P@L:** Herr Barz, auf einer vergangenen Bewegungsplan-Veranstaltung berichteten Sie von einem Spielplatz-Projekt in Ihrer Stadt, welches laut Normen und Prüfern sicher war, wo aber Eltern und Anwohner sich beschwert hatten, dass es ihrer Meinung nach ein zu unsicherer Spielplatz sei. Anschließend wurde das Projekt dann tatsächlich „entschärft“, obwohl es laut Norm nicht nötig war. Was war denn Ihre persönliche Meinung bei diesem Vorgang, hatten Sie Verständnis für die Eltern und Anwohner oder hielten Sie deren Vorgehen doch eher für übertrieben?

**Hans-Peter Barz:** Zunächst einmal möchte ich hier feststellen, dass das Projekt nicht entschärft worden ist. Ich habe jedoch ein zweites TÜV-Gutachten erstellen lassen, welches die ►

**P@L:** And do you consider that the interests of children are adequately represented in the bodies that draw up the standards or do the 'safety fanatics' predominate here?

**Franz Danner:** What are lacking are educators who are in daily contact with children and who would be able to make sure that children's needs would be more adequately catered for in the regulations.

**P@L:** Herr Eichinger, as a manufacturer, how do you see the situation? Aren't stringent safety standards of benefit to you in that cheaper products of foreign manufacturers, such as those based in the Far East, are excluded from the market? And is not the fact that playground equipment from Germany enjoys a high reputation abroad at least partly attributable to the fact that the standards here are so strict, to the extent that it would not necessarily be possible to enforce such standards elsewhere?

**Tilo Eichinger:** Manufacturers who ignore the safety standards can forget about marketing their products. After all, people won't buy hair-dryers that are likely to burst into flames or with plugs that don't fit sockets. The main purpose of the safety standards is not to protect the market here. I actually see it the other way round. As an exporting business, we ensure we comply with very high safety requirements but this does mean that it is not any easier to make our products attractive abroad because of the associated higher costs. At the same time, anyone buying a product bearing the words 'Made in Germany' will know they are getting a quality item. Products manufactured here in Germany are excellent and we are valued because of that. Of course, things in this country aren't inexpensive. But there are, of course, other reasons for that.



**P@L:** Herr Städtler, is it your opinion that excessive playground safety legislation prevents children indulging their need for physical activity and thus impairs their development? In your professional work, have you perhaps noticed any changes in the behaviour of children that could be put down to this? Such as changes in their willingness to take risks, ability to deal with risks, diminished physical skills and poorer capacity for social interaction?

**Hermann Städtler:** As I see it, safety standards are primarily drawn up to eliminate avoidable problems that could lead to serious accidents. As legislation is predominantly designed to control situations, the impression arises that safety is also engendered. This is not the case. Safety is a factor that is only determined by the interplay of situation and behaviour. It is difficult to predict how individuals will react in various situations but this is the determining aspect when it comes down to deciding how much risk they wish to face. Not least because risk gives them feedback on their own abilities, options and limitations. From observing children on school playgrounds over many years, I know that stringent safety standards do not curb their impulse to play. They are not in the least interested in what effect legislation has on the perception of risk. They use playgrounds as spaces in which they are free to express their imagination and do not concern themselves with what possible risks playground designers are worried by. Play is part of their lives, it is something they do every day - hands-on, unplanned and guided only by their own thirst to explore. However, the quality of the space in which this occurs will determine the extent of the learning experience, particularly in the school context. ▶

## Planetarium

Wir holen das kosmische Ballett auf die Erde!  
Unsere Kautschukplaneten gibt es in verschiedenen Größen, Farben und Funktionen – ideal, um abwechslungsreiche Spiellandschaften zu gestalten.



Mehr Informationen hier

Galaktische Aktionsangebote - bis zu 336€ sparen  
gültig bis 31.12.2019

**Linie M**  
Metall Form Farbe

www.linie-m.de | vertrieb@linie-m.de | 06047 - 97 12 0



► Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorschriften bestätigt hat. Dieses Ergebnis habe ich dann sowohl innerhalb der Verwaltung, als auch über die Medien kommuniziert. Danach ist dann Ruhe eingeleitet. Der Spielplatz wird seitdem sehr gut angenommen und wir haben bislang auch keinen Vandalismus zu verzeichnen, was bei dem schwierigen sozialen Umfeld sehr bemerkenswert ist. Für die Eltern und Anwohner hatte und habe ich keinerlei Verständnis. Sie müssten doch eigentlich froh darüber sein, dass wir ihren Kindern mitten in der Stadt so attraktive Spiel-, Bewegungs- und Erfahrungsräume zur Verfügung stellen, damit sie sich gesund entwickeln können. Ich habe eher den Eindruck, dass die heutige Elterngeneration schon überbehütet aufgewachsen ist. Es ist also kein Wunder, wenn sich diese Eltern dann über vermeintliche Risiken auf Spielplätzen beschweren, weil sie selber nicht mehr gelernt haben mit gewissen Risiken und vermeintlich gefährlichen Situationen umzugehen, die aber aus spielpädagogischer Sicht absolut notwendig sind.

**P@L:** Was macht für Sie eigentlich einen „guten Spielplatz“ aus?

**Tilo Eichinger:** Den idealen Spielplatz gibt es so nicht, aber es gibt wiederkehrende Grundpfeiler. Die Frage kann ich jedoch hier in der Kürze nicht ausreichend beantworten und würde eine Expertendiskussion hier sehr begrüßen. Aber in Kürze: Ein guter Spielplatz ist ausreichend groß, ist sauber und gepflegt, verbindet Gerätschaften mit Landschaftsbau und natürlicher Gestaltung. Je mehr Spielwerte und kreative Produkte umso besser. Wasser und Sand bieten super Spielmöglichkeiten. Es gibt ausreichend Schatten durch Bäume oder künstliche Beschattung und das Spielangebot ist vielfältig und spricht möglichst viele Altersstufen an, inkl. der Bedürfnisse von Erwachsenen. Wünschenswert wäre, wenn in regelmäßigen Abständen einzelne Geräte ausgetauscht werden würden, um den Platz frisch zu halten. Um dem Bedürfnis der Selbstwirksamkeit von Kindern nachzukommen wären natürlich Baumaterialien genial, die wir vor allem an öffentlichen Plätzen leider kaum anbieten können. Wenn dann noch eine Toilette in der Nähe ist, kommen wir einem guten Spielplatz schon sehr nahe.

**P@L:** Und was macht für Sie ein guter Schulpausenhof aus? Inwiefern sind Normen dabei für Sie unterstützend und inwiefern hinderlich?

**Hermann Städtler:** Vor dem Hintergrund der gravierenden Veränderungen im Leben von Heranwachsenden und der Bedeutung von Bewegung kommt den Außenräumen eine besondere Bedeutung zu. Erst wenn sie anforderungsreich als Lernlandschaft gestaltet sind, werden sie für die Schüler\*innen spannend. Sie sind in mehrfacher Hinsicht Freiräume, in denen die Schüler\*innen weitgehend ►

**P@L:** Herr Barz, at a previous 'Bewegungsplan' event you reported on a playground project in your city which met all safety standards and had been approved by inspectors but which parents and local residents claimed was 'unsafe'. As a consequence, the playground was actually 'toned down', although this was not necessary from the legislative point of view. How did you see all this? Were you sympathetic to the attitude of the parents and residents or did you think their concerns were exaggerated?

**Hans-Peter Barz:** First of all, I'd like to point out that the playground has not been 'toned down'. I commissioned the TÜV to prepare a second report that confirmed that the playground conformed to all relevant safety standards. I made this known within the authority and also communicated it to the public through the media. Since then, we have heard nothing more. The playground is now very popular and we have also noticed no signs of vandalism to date - which in the given problematic social environment is quite remarkable. I found it difficult to understand the attitude of the parents and residents and still do. They should really be grateful that we have managed to provide their children with such an attractive play, exercise and experience venue that will help them develop normally in the very centre of the city. I have the impression that today's generation of parents grew up in situations in which they were overprotected. It is then not surprising if these parents complain of supposed risks on a playground when they themselves were not given the opportunity to discover how to master a certain degree of risk and presumed hazardous situations, although this is something that is essential for children to learn through play.

**P@L:** What do you consider makes a 'good' playground?

**Tilo Eichinger:** There is no such thing as the ideal playground, but there are many examples that get near to it. However, I can't answer this question in sufficient detail in this context and would welcome another expert discussion on the subject. But in brief: a good playground should be sufficiently extensive, clean and well maintained, and combine equipment with landscaping and designs derived from the natural en-

vironment. The more play value and creative products the better. Water and sand provide ideal play media. There should be adequate shade provided by trees or artificial structures and a variety of play options that will appeal to children of all age groups - and meet the needs of adults too. It would also be expedient if some equipment were replaced by different equipment at regular intervals so that the playground does not run the risk of losing its novelty value. And to provide for children's own need for self-expression, it would be perfect if building materials were provided with which they could put together their own constructions, although this is something we can't really offer on public playgrounds. Assuming that toilets are also on hand nearby, we would be getting close to what I would consider to be a good playground.

**P@L:** And what constitutes a good school playground for you? To what extent are safety standards useful or an impediment in this connection?

**Hermann Städtler:** In view of the significant changes we are observing in the lifestyles of children and adolescents and the need to get them to take more exercise, the role that can be played by outdoor spaces is becoming increasingly important. Only when these are designed as challenging learning landscapes will they be sufficiently attractive to pupils. To a large extent, they are spaces in which the pupils themselves decide on what to do, thereby satisfying their own needs for exercise and experiencing the pleasure of physical activity. In general, the site as a whole should promote the development of the basic motor abilities. The factors play value, quality of the environment and required level of activity need to be taken into account in the design. These aspects determine whether the playground becomes a quality space where pupils will learn on their own and not remain passive during breaks but will interact with their fellows. A particular appeal is represented by the option of pupils being able on their own to decide to take on risks and hazards.

Prevention of undesirable behaviour and elimination of problematic situations are processes that are closely related. Hence, when planning a school playground, it is advisable to take this interaction into account. On the one hand, it is necessary to prevent critical situations ▶

Weitere Produkte und Ideen für Ihren Spielplatz finden Sie unter [www.spielplatzgeraete-maier.com](http://www.spielplatzgeraete-maier.com)

**Spielplatzgeräte Maier** 

**Mut zur außergewöhnlichen Spielplatzgestaltung?**

Wir haben das Zeug dazu. Sprechen Sie uns an!



**Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH** Wasserburger Str. 70 · D-83352 Altenmarkt a. d. Alz · Telefon ++49-(0)86 21/ 50 82-0 · Fax ++49-(0)86 21/ 50 82-11 · [info@spielplatzgeraete-maier.com](mailto:info@spielplatzgeraete-maier.com)



► selbstbestimmt agieren und ihr Bewegungsverlangen und ihre Bewegungsfreude erleben können. Grundsätzlich sollte das gesamte Gelände die motorischen Grundfertigkeiten ansprechen. Bei der Gestaltung sind Spielwert, Aufenthaltsqualität und motorischer Anspruch zu bedenken. Diese Qualitäten machen den Pausenhof zu einem erstklassigen Selbstlernraum und sorgen dafür, dass Schüler\*innen nicht nur auf dem Schulhof passiv verweilen, sondern sich aktiv zusammen mit ihren Mitschüler\*innen verhalten. Ein besonderer Anreiz geht immer von den Möglichkeiten aus, sich mit Risiko und Wagnis selbsttätig handelnd auseinander zu setzen.

Die Verhältnis- und die Verhaltensprävention stehen in einer engen Wechselbeziehung. So macht es bei der Planung von Pausenhöfen großen Sinn, diese Wechselbeziehung mitzudenken, um einerseits eine konkrete Gefährdung durch kritische Verhältnisse abzuwenden und andererseits für ausreichende Erfahrungsmöglichkeiten als Voraussetzung für die Bildung der Selbstsicherungskompetenz zu sorgen. Im Umgang mit Normen ist uns Pädagogen\*innen neben der Frage nach Sicherheit sehr an einem lösungsorientierten Umgang gelegen. Normen sollen schließlich dazu beitragen, den Schüler\*innen den Umgang Risiken und Wagnissen zu ermöglichen.

**P@L:** Wie beurteilen Sie den heutigen Stand der Sicherheitsnorm und die Aufgabe an die Spielplatzprüfer? Haben wir hier einen funktionierenden Standard erreicht?

**Franz Danner:** Die Ausbildung zum Spielplatzprüfer ist noch vergleichsweise schematisch. Es werden Normeninhalte gelehrt und betrachtet. Wesentlich ist jedoch auch die Befähigung zur Risikobewertung. Eine 100%ige Einhaltung der Nor-

men ist kaum möglich. Unkritische Abweichungen sollten daher von den Prüfern erkannt und benannt werden. Das Beharren auf unwichtigen Anwendungen verringert häufig notwendige Spielwerte.

**P@L:** Wie beurteilen Sie den heutigen Stand der Sicherheitsnorm und die Aufgabe an die Spielplatzprüfer? Ist alles schon viel zu kleinlich und bürokratisch geworden – und ist es eher einengend als nützlich?

**Tilo Eichinger:** Das Sicherheitsniveau auf Spielplätzen ist hervorragend und bedarf keiner grundsätzlichen Verbesserung. Diese Tatsache ist ein Verdienst der Herstellern. Wenn ein Spielplatzprüfer ein Gerät sperrt, weil er meint er macht die Arbeit des Herstellers oder TÜV noch einmal, dann hat er seine Aufgabe missverstanden, was leider häufig passiert. Ich finde es nützlich, aber in vielen Fällen kleinlich und bürokratisch. Wir brauchen Pragmatismus und keine Prüfer, deren Geschäftsmodell auf Angst baut und die hinter jedem Busch den schwarzen Mann sehen wollen, das ist Geldschneiderei. Ich finde aber, es liegt in der Macht des Kunden, wen er als Prüfer beauftragt.

**P@L:** Ist der Zuwachs an Sicherheitsnormen nicht auch ein Resultat von der Zunahme von „amerikanischen Verhältnissen“ in unserem Rechtsdenken und Rechtssystem? Dass jeder jeden verklagen kann und daher jeder Angst davor hat verklagt zu werden? Und dass der Druck auf Spielplatzbetreiber, Spielgerätehersteller und Spielplatzprüfer daher so groß ist, dass der Umfang der Norm versucht dem zu entsprechen?

**Franz Danner:** Während die subjektive Wahrnehmung eine Verschärfung von Rechtsstreitigkeiten erkennen will, zeigt meine tägliche Praxis im Umgang mit Gerichten eher das Gegenteil. Die meisten Richter sind mit gesundem Menschenverstand ausgestattet und die Urteile werden mit Augenmaß getroffen. Aber die Angst vor der Verantwortung nimmt bei den Betreibern zu. Auch die Spielplatzprüfer unterliegen teilweise dieser Angst, wodurch ein sehr enges Auslegen der Norm erfolgt.

**P@L:** Welche Auswirkungen hat die zunehmende Normenzentrierung auf die Prozesse in der Kommune, beispielsweise Neuplanung, Vielfalt, Unterhalt, Motivation der Agierenden? Schränkt das die Arbeit sehr ein?

**Hans-Peter Barz:** Ich habe eher positive Erfahrungen mit Normen und Vorschriften gemacht. Gerade die DIN 18034, also die Planungsnorm für Kinderspielplätze bietet insbesondere in ihrer aktuellen Überarbeitung allen Planerinnen und Planern eine fundierte und sehr hilfreiche Checkliste für die Planung und den Bau von attraktiven, sicheren und neuerdings auch barrierefreien Kinderspielplätzen. Also hier liegt sicher nicht das Problem.

**P@L:** Glauben Sie, dass der Zuwachs an Normen und Richtlinien wirklich einzig und allein ein Ergebnis ist, das durch einen Mangel an Sicherheit und starker Unfall- ►

► generating serious risks, while on the other adequate free room for experimentation must be provided to enable children to develop their own ability to protect themselves. When it comes to legislation, we educators are not only interested in the safety aspects but also on how it can be applied to provide the solutions we seek. Safety standards should be there to make it possible for pupils to face risks and challenges.

**P@L:** How do you see the current status of safety standards and the demands placed on playground inspectors?  
Do we now have a situation that actually works?

**Franz Danner:** Playground inspector training is still relatively perfunctory. They reflect on and learn the safety standards. However, what is important is the ability to assess risk. It is completely impossible to provide for 100% compliance with the requirements. Inspectors thus need to learn to be able to recognise and disregard what are non-critical deviations. An absolute insistence on the letter of the law can often be to the detriment of the play value of an item - the most vital element.

**P@L:** How do you see the current status of safety standards and the demands placed on playground inspectors?  
Has it all become too petty and bureaucratic - and more constraining than helpful?

**Tilo Eichinger:** The level of safety on our playgrounds is excellent and no further improvements are required. And this is all down to the manufacturers. If a playground inspector prohibits the use of a particular piece of equipment because he considers he is doing what the manufacturer or TÜV should have done - this can often be the case - this inspector has misunderstood what he is supposed to be doing. This can be helpful, but in most cases it is simply unnecessary and an expression of officialdom. We need more pragmatism and not inspectors who use worry about risk as an excuse and claim to see dangers around every corner - this is just getting money out of people's pockets. However, in the end, it is the customer who decides who to commission as an inspector.

**P@L:** Could it be that the continuing augmentation of safety standards is a result of our adoption of 'American ways' when it comes to how we understand the laws and how we use them? Meaning we have become a more litigious society and there seems to now be a greater risk of being sued. Has the pressure on playground operators, playground equipment manufacturers and playground inspectors become so great that the safety standards have evolved to keep pace with this?

**Franz Danner:** There may well be a subjective impression that litigation is on the increase but my own routine experience of dealing with courts suggests rather the opposite. And most judges have a suitable amount of common sense and the decisions they come to are well considered. However, operators are increasingly worried about the responsibilities they are burdened with. Playground inspectors are to some extent also anxious about their accountability and hence tend to take a very strict view of how safety standards are to be interpreted.

**P@L:** What are the effects of the increasing concentration of safety standards on the responsibilities of local authorities, such as the planning of new playgrounds, required diversity and maintenance and the motivation of stakeholders?  
Does this limit your freedom of action?

**Hans-Peter Barz:** I personally am quite happy with the standards and regulations. In particular, the current recently revised version of German standard DIN 18034, which regulates the planning of children's playgrounds and provides planners with a well thought out and useful checklist that will help them design and construct attractive, safe - and now also important - barrier-free playgrounds. So, I don't see any problem here.

**P@L:** Do you believe that the explosion of safety standards and regulations has really become necessary solely because of a lack of safety and high risk of accidents on playgrounds or could this be the result of a change in attitude among the population as a whole, to the effect that our society ►

Spielerisch unsere Gesellschaft bewegen

ROBUST  
WARTUNGSARM  
LANGLEBIG

OBRA DESIGN

OBRA DURA MIO

15 JAHRE GARANTIE

NEU

DURA MIO - Die richtige Wahl, wenn es auf Robustheit und Wartungsfreundlichkeit ankommt!

www.obra-play.com

- gefahr erforderlich wurde oder glauben Sie, dass es auch ein Resultat eines allgemein steigenden Sicherheitsbedürfnisses in der Gesellschaft ist (Stichwort „Hubschraubereltern“, „German Angst“)?

**Hermann Städtler:** Nein, wir haben aus meiner Sicht keinen Mangel an Sicherheit. Die Statistiken zum Unfallgeschehen auf Spielplätzen belegen, dass nur ca. 10% des ohnehin geringen Unfallaufkommens auf mangelhaften Verhältnissen beruhen, während 90% der Unfälle verhaltensbedingt entstehen. Ich bin in diesem Zusammenhang immer wieder erstaunt über den Reflex vieler Fachleute, die im Zuge von Unfällen vordergründig noch sicherere Spielplätze fordern, statt daran zu denken, den Verhaltensbereich als Regulativ für den Umgang mit Risiken anzusprechen. Es käme vielmehr darauf an, den heranwachsenden mehr Gelegenheiten zum selbstverantwortlichen Umgang mit Risiko und Wagnis zu ermöglichen. Verhaltensprävention mit dieser Ausrichtung beginnt mit der wesent-

- *now places greater stress on the need for protection - I'm thinking in terms of aspects like 'helicopter parents' and that very German trait - 'angst'.*

**Hermann Städtler:** *In my opinion, the current level of safety is perfectly sufficient. If we look at the accident statistics for playgrounds, it is clear that only about 10% of the generally very low rate of occurrence of such incidents can be attributed to material defects while 90% are behaviour-related. I am regularly surprised by the reactions of many experts who, when accidents occur, demand even greater safety measures be implemented on playgrounds instead of considering behaviour as the factor that determines how risk is approached. It would be better to give young people more opportunities to learn how to deal with risks and hazards on their own. In order to enable children to develop the appropriate behaviour, the decision must be taken to allow them to discover themselves what can happen. Prof. Renate Zimmer puts it in a nutshell: "We only learn how to fall when we fall." Safety standards do not encourage this and there is no alternative way of instilling such experiences in children. It is clear that the current mindset in our society means that people as a whole, and particularly parents, have come to demand ever greater safeguards against possible risks. They have developed excessive insecurity with regard to how safe they think their children should be and this has led to greater restrictions on the freedom of movement of children. At the same time, although an overprotected environment will keep children safe, it denies them the right to become familiar with risk and hazard. In addition, there is a greater likelihood that they will suffer accidents as they will feel they are not being challenged enough and, at the same time, do not bother to develop the skills of self-preservation. They can unlearn how to protect themselves because of this lack of challenge.*

**P@L:** *Is it in your experience the case that the creativity of the*

lichen Entscheidung, Kindern eigene Erfahrungen zuzugestehen. Frau Prof. Renate Zimmer bringt es auf den Punkt: „Das Fallen lernt man nur von Fall zu Fall“. Diese Erfahrung kann durch keine Norm inspiriert oder gar ersetzt werden. Sicher führt auch die aktuelle gesellschaftliche Situation zu einem erhöhten Sicherheitsbedürfnis in der Bevölkerung, besonders der Eltern. Die Verunsicherung hinsichtlich des richtigen Maßes an Sicherheit für ihre Kinder ist groß und hat hemmenden Einfluss auf die Mobilität von Kindern. Dabei trägt eine übersicherte Umwelt dazu bei, Kinder in Sicherheit zu wiegen und ihnen ihren forschenden Umgang mit Risiko und Wagnis abzugewöhnen. Zudem erhöht sich das Unfallpotential, denn die Kinder fühlen sich unterfordert und vernachlässigen ihre selbstsichernden Potentiale. Sie verlernen durch Unterforderung, auf sich selbst aufzupassen.

**P@L:** *Ist es aus Ihrer Erfahrung so, dass Hersteller von Spielgeräten durch die bestehenden Spielplatznormen in ihren Ideen gebremst werden und Spielgeräte damit an Spielwert verlieren?*



*manufacturers of play equipment is being constrained by the existing playground safety standards with the consequence that products have less play value?*

**Tilo Eichinger:** *I'd just like to initially stress that I think it is very good that we have these safety standards and we are respected throughout the world because of them. However, there are certain aspects I am unhappy with. Texts of standards, complex as they are, need to be such that product developers and planners can understand them. The more complicated you make the provisions, the greater the tendency becomes to try to determine whether this or that is permitted rather than focussing on whether the idea itself is good nor not. This does place a check on imaginative thinking because you are always at the same time trying to work out what you are allowed to do. This hinders creativity. And I consider that our business sector needs good ideas and interesting products to survive. Moreover, a safety-first culture has developed, as a result of which significant restrictions have been placed on play values that relate to physical activity and risk. It is inevitable that growing children will have different levels of physical ability. It is primarily in this connection that the current debate on safety and risk is being conducted. As I see it, insufficient emphasis is being placed on the value and major importance of exposure to risk and the skills that can be acquired as a consequence and that are required by an individual throughout their lifetime. Of relevance here is the attitude of society - are people willing to accept a bruise or laceration as part of the lifelong learning process or do they see such things as justification for litigation? The fact is, the number of accidents that now occur on playgrounds is negligible. Another aspect is the higher costs associated with the implementation of more stringent safety requirements. If their budget is limited, customers end up buying more safety and less play value. I think we have now*

**Tilo Eichinger:** Grundsätzlich möchte ich festhalten, dass es sehr gut ist, dass wir unsere Norm haben und wir erhalten Anerkennung auf der ganzen Welt dafür. Folgende Aspekte sehe ich allerdings: Eine komplizierte Norm muss von einem Produktentwickler und Planer natürlich verstanden und angewendet werden. Je komplizierter sie ist, umso mehr wird nicht mehr um die gute Idee diskutiert sondern darum, ob die Norm dies oder das zulässt. Gute Ideen werden dadurch ausgebremst, weil man mit einer Gehirnhälfte immer in normativen Anforderungen steckt. Das bremst Kreativität. Ich denke unsere Branche lebt von guten Ideen und interessanten Produkten.

Weiterhin gibt es besonders bei Bewegungs- und Risiko-relevanten Spielwerten zwischenzeitlich sehr starke Einschränkungen zugunsten einer sehr ausgeprägten Sicherheitskultur. Es liegt in der Natur des Heranwachsens, dass Kinder unterschiedliche körperliche Fähigkeiten haben. Heute wird primär eine Sicherheits- und Risikominimierungsdiskussion geführt. Der Nutzen und die hohe Bedeutung von Risiko und die damit verbundenen Erfahrungen als Lebenskompetenz eines Menschen kommen für mich zu kurz. Dahinter steckt allerdings die Akzeptanz einer Gesellschaft, ob man zum

Beispiel eine Beule oder Platzwunde als wichtige Lebenserfahrung akzeptiert oder als Grund zu einem Rechtsstreit vor Gericht sieht. Fakt ist, dass wir heute so gut wie keine nennenswerten Unfälle auf Spielplätzen mehr haben.

Ein letzter Aspekt sind die steigenden Kosten die durch höhere Sicherheitsanforderungen entstehen. Wenn das Budget begrenzt ist, dann kauft der Kunde mehr Sicherheit und weniger Spielwert. Meines Erachtens sind wir hier deutlich am oberen Rand angekommen und haben Spielraum für Entschärfungen ohne die Unfallgefahr zu erhöhen.

**P@L:** Fehlt den heutigen Planern von Kinderspielplätzen die Erfahrung, bei der Berücksichtigung der einschlägigen Normen trotzdem Spielplätze mit entsprechend hohem Spielwert und kalkulierten Risiken zu planen? Oder ist es durch die vielen Normen schlichtweg gar nicht möglich einen Spielplatz mit hohem Spielwert und Förderung der Risikokompetenz einzurichten?

**Hans-Peter Barz:** Die heutigen Planer von Kinderspielplätzen brauchen eine kompetente Begleitung und Hilfestellung, ►

*reached a point at which we have enough leeway to actually dismantle to some extent the safety requirements without increasing the risk of accidents.*

**P@L:** Do today's planners lack the know how to design playgrounds providing high play value and calculated risks while ensuring compliance with the relevant regulations? Or has it now become simply impossible because of the safety standards to create playgrounds with high play value that will allow children to develop the ability to deal with risk?

**Hans-Peter Barz:** Planners of children's playgrounds now need the expert support and advice of experienced colleagues and specialists in educational play. But here standard DIN 18034 in its current, updated form can be of considerable help. Unfortunately, it is all too often ignored. This is something that must change - and soon.

**P@L:** What effects does the requirement that playgrounds must now be barrier-free have on their capacity to enable children to deal with risk and their play value?

**Hermann Städtler:** In essence, the aim is to ensure that everyone has the opportunity to take part in all aspects of life. The main prerequisite for this is to eliminate those barriers we have in our head. Inclusive design works in all directions and people in all groups can become involved. The purpose is to enable all individuals to express themselves through play and exercise by eliminating the excluding effect of disability.

When it comes to play and exercise environments, it is thus necessary to ensure that everyone has access to the play and exercise options available. This does not mean that playgrounds may not have surmountable 'barriers' and obstacles - on the contrary, these provide worthwhile challenges and promote interactive reciprocity. The ►

DISCOVER  
A NEW WAY  
to **PLAY**

ENTDECKE  
EINE NEUE ART  
zu **SPIELEN**

**SUMALIM  
PLAYGROUNDS**

FSB Exhibition  
(Cologne-Germany)  
**Hall 7.1  
E28/F29**

www.sumalim.com

► sowohl von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen als auch von Spielpädagogen. Aber auch hier ist die DIN 18034 in ihrer aktuellen, überarbeiteten Fassung sehr von Nutzen. Sie ist leider nur zu wenig bekannt. Das muss sich dringend ändern.

**P@L:** Wie wirkt sich die Forderung nach barrierefreien Spielplätzen auf deren Qualität zur Erlernung von Risikokompetenz bzw. auf den Spielwert aus?

**Hermann Städtler:** Grundsätzlich geht es um die Teilhabe aller Menschen an allen Lebensbereichen. Die wichtigste Voraussetzung ist der Abbau von Barrieren im Kopf. Inklusion wirkt in jede Richtung, jeder Mensch einer Gruppe ist beteiligt. Es geht um die Ermöglichung von Selbstwirksamkeit durch Spiel und Bewegung, statt um Behinderung und Ausgrenzung.

Bezogen auf Spiel- und Bewegungswelten bedeuten diese Überlegungen, dass zunächst die Erreichbarkeit der Spiel- und Bewegungssituationen für alle gewährleistet sein muss. Spielplätze dürfen durchaus überwindbare „Barrieren“ oder Hindernisse aufweisen, denn sie sind lohnende Herausforderungen zum interaktiven Miteinander. Spezialgeräte, z.B. Schaukelkäfige stigmatisieren und behindern im gemeinsamen Spiel.

Jedes Kind braucht die Auseinandersetzung mit Risiko und Wagnis. Das Abwägen zwischen dem Bedürfnis nach Sicherheit und der Aussicht nach bewältigtem Wagnis ein Gefühl großer Freude zu erleben, begleitet ihr Lernen durch Versuch und Irrtum.

Es gilt für alle Kinder: Solange wir die Spielenden mit oder ohne Beeinträchtigung in Watte packen, verhindern wir den selbstbestimmten Umgang mit Risiko und Wagnis.

### Fazit der Gesprächsrunde

**P@L:** Herr Danner, was ist denn in Ihren Augen zu tun, damit eine Übersicherung gestoppt bzw. verhindert werden kann? Gibt es überhaupt einen Ausweg?

**Franz Danner:** Die Übersicherung kann nur durch Aufklärung der Handelnden geschehen. Die Erkenntnisse von Forschern und Wissenschaftlern müssen noch stärker publiziert werden. Diese Erkenntnisse müssen auch in die Ausbildung von Spielplatzprüfern einfließen. Zudem sollten Unfallursachen und Statistiken den Handelnden die Angst vor unkontrollierbarer Verantwortung nehmen.

**P@L:** Wie sieht Ihre Zukunftsprognose aus: werden sich die Normen in Zukunft eher entschärfen oder werden sie noch weiter zunehmen und spezifiziert?

**Franz Danner:** Erste Ansätze zum Entschärfen sind im europäischen Normenausschuss versucht worden. So wurde ein Beschluss gefasst, zukünftig neue Forderungen nach Sicherheitsregeln nur dann zu behandeln, wenn die Notwendigkeit

stark belegt wird. Auch sollten alle Anforderungen nach ihrer Sinnhaftigkeit untersucht werden. Allerdings ist dieser Prozess sehr langwierig und aufwändig. Und ob die derzeit in der Entstehung befindlichen ISO-Normen für Spielplatzgeräte eine Entschärfung bringen, bleibt abzuwarten.

**P@L:** Und Ihre Zukunftsprognose, Herr Eichinger: werden sich die Normen in Zukunft eher entschärfen?

**Tilo Eichinger:** Nun, der BSFH stellt mit Diplom-Ingenieur Andreas Strupp den Obmann des Normenausschusses, der eine hervorragende Arbeit macht. Jetzt könnte man meinen, dass alles vorgenannte ja durch uns gestaltet werden kann. So einfach ist es aber leider nicht. Ausschüsse sind mit Menschen besetzt, die allesamt unterschiedliche Sichtweisen und Interessen haben. Der Obmann kämpft sehr häufig um Kompromisse. Ich kann die Mitglieder des Ausschusses nur mahnen wieder mehr Pragmatismus und Vereinfachung in den Vordergrund zu stellen, als die zügellose Regelungswut einzelner Teilnehmer, die dann auch noch mit einem „Null-Risiko-Paradigma“ unterwegs sind. Der Effekt ist dann leider teuer und nützt den Kindern auf lange Frist auch nicht. Der BSFH wird sich dafür einsetzen, dass unnötige oder komplizierte Passagen entfernt oder vereinfacht werden. Ich bin da jetzt mal positiv und sage, dass das gelingt.

**P@L:** Wie sieht Ihre Zukunftsprognose aus, Herr Städtler?

**Hermann Städtler:** Ich befürchte, eine zunehmende Normierung als trügerische Antwort auf das steigende Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung. Wünschenswert wäre eine Optimierung und Entspannung des Zusammenspiels von menschlichem Verhalten und den dazugehörigen Verhältnissen. Es geht schließlich darum, menschliches (Zusammen-)Spiel und Bewegungsfreude durch Normen zu ermöglichen, statt zu behindern.

**P@L:** Herr Barz, wie sehen Sie diesbezüglich die Zukunft?

**Hans-Peter Barz:** Ich denke Normen und Vorschriften müssen auch auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren. Für Spielplätze gilt die Devise, einen möglichst hohen Spielwert sowie kalkulierbare Risiken zuzulassen und zu ermöglichen. Ob die Normen eher entschärft werden oder noch weiter spezifiziert, hängt ja auch von Erfahrungen in der praktischen Anwendung und wissenschaftlichen Erkenntnissen ab. Wenn es aufgrund neuer Erkenntnisse einen Regelungsbedarf gibt, müssen auch die Normen reagieren. Die bestehenden Normen für Spielplatzgeräte sowie die 18034 halte ich für sehr gut und unverzichtbar für unsere tägliche Arbeit. ■

Fotos: Hags, Berliner Seilfabrik, Lappset, Kinderland, Huck, Eurotramp, Eibe

presence of special equipment, such as a cage swing, stigmatises and inhibits shared play. Every child needs to be confronted by risk and hazard. The weighing up of the desire for safety against the prospect of overcoming a hazard and the delight engendered when the latter is achieved will accompany them through trial and error as they learn. This applies to each and every child - as long as we continue to pack playing children in cotton wool - whatever the effect on them this has - we will deny them the right to a self-determined encounter with risk and hazard.

### Conclusions of the round table discussion

**P@L:** Herr Danner, what do you think can be done to prevent or at least check the trend towards overprotection? Is there any kind of solution?

**Franz Danner:** We can only prevent overprotection by making those responsible aware of the problem. The findings of researchers and scientists in this regard must be more widely disseminated. And these insights also need to be incorporated in the training programs of playground inspectors. Moreover, we can defuse operators' fears that accountability is beyond their control by drawing their attention to the causes of accidents and the statistics.

**P@L:** What will happen in future - will the regulations be relaxed or will more specific and stringent regulations be introduced?

**Franz Danner:** Initial attempts to make the regulations less rigorous have been undertaken in the European standards committee. A resolution has been adopted to the effect that new safety rules should only be introduced once it has been demonstrated clearly that these are necessary. In addition, their serviceability will be subject to scrutiny. Unfortunately, this process will be protracted and complex. And whether this will result in the ISO standards for playground equipment currently at the draft stage being less rigid remains to be seen.

**P@L:** And, Herr Eichinger, do you think the safety standards will be less exacting in future?

**Tilo Eichinger:** Andreas Strupp of the BSFH, who is currently the chair of the standards committee, is doing outstanding work. However, it might seem that everything we've been talking about so far is within our power to control. But that, sadly, is not the case. Committees are made up of individuals with their own viewpoints and interests. The chair frequently has to find a compromise solution. I can only appeal to the members of the committee to be more pragmatic and to place greater emphasis on simplification and to rein in the regulation frenzy of individual members who still consider a zero-risk scenario to be the most desirable outcome. This is not only expensive in itself, but will also not benefit children over the long term. I am sure the BSFH will do all it can to remove unnecessary or overcomplex sections or to simplify these. I'm going to be optimistic and say that this will indeed come about.

**P@L:** And what are your predictions for the future, Herr Städtler?

**Hermann Städtler:** I worry that what we are going to see is an increase in safety regulations as the mistaken response to the need for more protection expressed by the population at large. What we really need to do is consider the relationship between human behaviour and specific situations and to find ways of better controlling how these relate to each other. Safety standards should be there to make human interaction and pleasure in physical exercise possible rather than to impede these.

**P@L:** Herr Barz, how do you see the future in this respect?

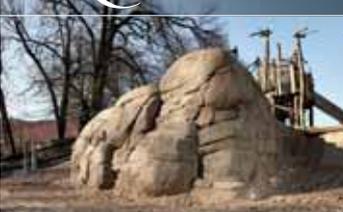
**Hans-Peter Barz:** I think standards and regulations need to reflect social developments. In the case of playgrounds, the objective is to ensure these provide the best possible play value together with manageable risk. Whether the safety standards need to be made more stringent depends on how they work during practical application and on the results of corresponding research. If new insights show that certain aspects need to be regulated, it will be necessary for the safety standards to be appropriately updated. The existing standards for playground equipment - including 18034 - I consider to be both effective and guidelines that are essential to our routine work. ■

Photos: Hags, Berliner Seilfabrik, Lappset, Kinderland, Huck, Eurotramp, Eibe

Rock it® ... für große und kleine Helden!



**KaGo & Hammerschmidt**  
premium design



Kletterfelsen und Spieleparcours



Liege- und Sitzfelsen



Rutschfelsen



Figuren

Fördern Sie kindliches und natürliches Spielen im freien Raum und wohnortnahen Anlagen mit den innovativen Kletter- und Spielelementen der Marke Rock it®.

✓ TÜV geprüft
✓ Ruhezonen
✓ Schwierigkeitsgrade
✓ extrem robust

Das Rock it®-Standard-Spektrum ist für Kinder ab 3 Jahren konzipiert und in- und outdoor einsetzbar und kommt ohne Fundamente aus. Auch Sonderlösungen sind realisierbar. Mit Ergänzungen wie Seilen und Netzen machen Sie Rock it® zum flexiblen und modularen System für jede verfügbare Fläche.

[www.felsen.de](http://www.felsen.de)  
[www.facebook.com/kunstfelsen](https://www.facebook.com/kunstfelsen)



25 JAHRE  
★★★★★  
[www.felsen.de](http://www.felsen.de)



**B**eginnen wir in den 1980ern. Deutschland hat als einziges Land eine Norm für Spielplatzgeräte entworfen. Der Grund war einfach, die Zahl der Unfälle war für die Gesellschaft zu hoch und so setzten sich die Hersteller von Spielplatzgeräten zusammen und legten sicherheitstechnische Mindestanforderungen fest. Es gab allgemeine Anforderungen für alle Geräte und spezifische Anforderungen für Geräte, die die Kinder in Bewegung versetzten. Diese Mindestanforderungen führten dazu, dass die Unfallzahlen spürbar zurückgingen.

Erfahrungswerte mit Materialien, technische Neuerungen sowie Unfallanalysen flossen in die DIN 7926 ein. Hinter jedem Maß war ein entsprechendes Schutzziel berücksichtigt worden.

Beispiel: Durch langgliedrige Ketten kam es immer wieder zum Abriss von Fingergliedern. Aufgrund dessen wurden die kurzgliedrigen Ketten eingefordert! Ergebnis, mir ist seither kein Unfallgeschehen mit einem abgerissenen Fingerglied bekannt geworden.

---

### In der EU

---

Andere Länder in der EU benutzten diese deutsche Norm als roten Faden, um neben einer sicheren Konstruktion auch Handelshemmnisse abzubauen. So entstand eine europäische Norm mit Mindestanforderungen für die Herstellung von Spielplatzgeräten. Das Ziel war, dass alle Geräte, die in-

## Sicherheit auf dem Spielplatz Die unendliche Geschichte – ständig neu aufgeköcht?

Ein Kommentar von Mario Ladu  
(Spielplatzmobil GmbH)

**Nichts ist sicherer als der Kinderspielplatz!  
Eine gewagte These oder Wirklichkeit?**

nerhalb von Europa gehandelt wurden, die gleichen Sicherheitsstandards aufweisen.

Andere Körpermaße, Unfallgeschehnisse usw. trugen zu einer erheblichen Erweiterung der ehemals deutschen Norm bei, es entstand die EN 1176 : 1998 mit ihren Teilen 1 bis 7. Da war plötzlich der Teil 7 eingeflochten worden!

Einen Teil 7 bzgl. Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb gab es bis dato nicht, da die Norm für Hersteller von Spielgeräten gedacht war. Nun hatten die Hersteller eine Vorgabe für den Umgang mit den Geräten vom Aufbau über den Betrieb bis zur Entsorgung.

Warum wurde der Teil 7 eingeflochten? Die Betreiber von Spielplätzen verlangten von den Herstellern Handlungsanweisungen, um die technischen Geräte auf dem gewünschten Sicherheitsniveau zu erhalten. Wir erinnern uns an unser Auto. Regelmäßige Wartung und Inspektionen durch den Betreiber erhalten die Fahrtüchtigkeit und das gewünschte Sicherheitsniveau.

Kurzum, der Teil 7 verpflichtete die Hersteller Wartungsanleitungen zu erstellen, denn nur die Hersteller kennen die Qualität ihrer verwendeten Materialien. Beispiel, Stahlseilgüte, Dauerhaftigkeitsklasse der Hölzer, Wandstärken von Stahlrohren usw..

---

### Beispiele

---

Mit der Einführung der EN Norm haben die Hersteller von Spielplatzgeräten den Betreibern, welche die Geräte letzt-

## Playground safety The never-ending story - told constantly anew?

A comment by Mario Ladu  
(Spielplatzmobil GmbH)

*There is no safer place than  
a children's playground!  
A bold assertion or reality?*

Let's start in the 80s. Back then, Germany became the first country to draw up a standard for playground equipment. The reason was simple: the number of accidents was too high for society and so playground manufacturers got together to establish minimum safety requirements. There were general requirements for all equipment and specific requirements for equipment which set children in motion. These minimum requirements resulted in a sharp fall in the number of accidents.

Experience with materials, technical innovations and accident analyses were all reflected in the DIN 7926 standard. And behind each measure was a corresponding protection goal. For example: Phalanges were constantly being torn off by long-linked chains. This was the reason for the call for the use of short-linked chains! And since this change I have not been made aware of a single case of a phalanx being torn off.

### In the EU

Other EU countries used this German standard as a common thread to remove trade barriers as well as to make construction safer. As a result a European standard was developed with minimum requirements for the manufacture of playground equipment. The goal was to ensure that all equipment traded within Europe met the same safety standards.

Other physical dimensions, accident incidences, etc. also contributed to a significant expansion of the formerly German standard into the EN 1176: 1998 standard, published in seven parts. With part seven suddenly woven in!

A part seven concerning installation, inspection, maintenance and operation had not existed hitherto as the standard had been drawn up for manufacturers of playgrounds. Now manufacturers had a guideline for dealing with equipment, from construction through operation to disposal.

So why was part 7 added? Because the operators of playgrounds were demanding instructions from manufacturers in order to maintain technical equipment at the required safety level. Let's take the example of our car. Regular maintenance and inspections by the operator maintain roadworthiness and the desired safety level.

In short, part seven obliged manufacturers to issue maintenance instructions because only manufacturers know the quality of the materials that they use. For example, steel cable quality, the durability class of timbers, the wall thickness of steel pipes, etc...

### Examples

The introduction of the EN standard means the manufacturers of playground equipment are required to provide operators, which bring this equipment into service, with instructions.

These maintenance instructions are the most important element in ensuring that the required safety level is maintained. So the item of playground equipment is expected to be kept in virtually its original condition by means of specialist maintenance.

Let us consider a common maintenance fault. It was a fault which

endlich in den Verkehr bringen, eine Handlungsanweisung zu erstellen. Die Wartungsanleitung ist der wichtigste Bestandteil zum Erhalt des gewünschten Sicherheitsniveaus. Das Produkt Spielplatzgerät soll also mit einer fachmännischen Wartung nah am Original gehalten werden.

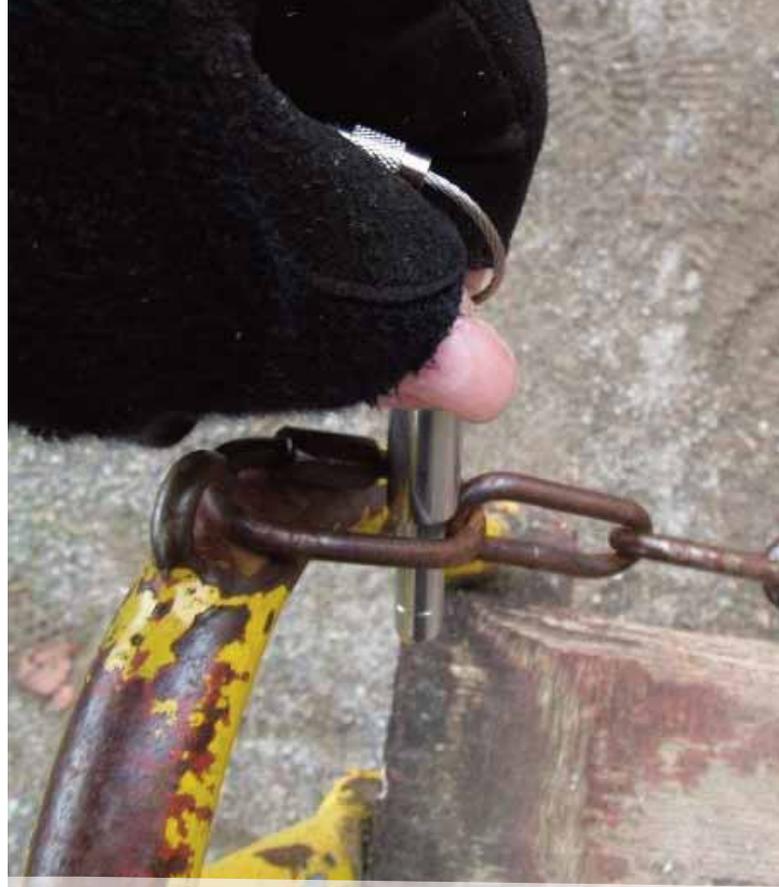
Schauen wir uns mal einen gängigen Wartungsfehler an. Dieser Fehler hatte einem Mann fast den Finger abgerissen. Bei dem Versuch der Hilfestellung blieb der Vater mit dem Ring am Finger hängen und stülpte die Haut über den Finger, d.h. die Sehnen und blutführenden Adern sind abgerissen.

Ein überstehendes Gewinde bei Holzgeräten entsteht meist nach einer langen Trockenheit, das Holz schrumpft und die Mutter wird dann angezogen, ohne den entstandenen Überstand wieder auf die Originallänge einzukürzen. Eine Abdeckkappe passt jetzt meistens nicht mehr und der Überstand kann gefährlich werden.

Der Teil 7, gerade bezüglich der beschriebenen Inspektionen, hat auch ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Den sachkundigen Spielplatzprüfer und seit einigen Jahren den qualifizierten Spielplatzprüfer gemäß DIN 79161.

Diesen Prüfer, welcher einen Normenabgleich durchführt, gibt es fast nur im Bereich Spielplatzgeräte / Spielplätze. Oder haben Sie beim Kauf von technischen Produkten, zum Beispiel einem Kinderfahrrad, Rasenmäher jemals





► die dazugehörige Norm gekauft, um zu überprüfen, ob der Hersteller / Betreiber die sicherheitstechnischen Anforderungen eingehalten hat? Der Wunsch nach immer mehr Sicherheit hat unterschiedliche Gründe, wie dem auch sei, ein Gespenst jagt das nächste Gespenst. Von der „Kontaktkorrosion“ bis zum „Holzsplitter“. Laufend werden neue „vermeintliche Gefahrenpunkte“ erfunden oder gefunden“. Mit ständig neu geschürten Ängsten werden Juristen auf den Plan gerufen.

Verkompliziert wird es auch durch die ständigen, nicht enden wollenden Änderungen in den technischen Regelwerken des DIN und der Unfallkassen. Nehmen wir die DIN EN Normen, 1998 komplett erstellt, 2003 ergänzt und 2008 wieder überarbeitet. So sieht es auch die Satzung des Deutschen Institut für Normung vor! Alle 5 Jahre überprüfen und alle 10 Jahre überarbeiten.

Nur neue entscheidende Unfallgeschehnisse rechtfertigen eine frühere Neuerung.

Die 2017er Norm mit einigen bis heute nicht fertig gestellten Teilen, von den Inhalten ganz zu schweigen, vereinfacht den Umgang nicht.

Um weniger Interpretationsmöglichkeiten für Ausbilder von Spielplatzprüfern und den Spielplatzprüfern selbst zu eröffnen, wäre das Vermitteln der Schutzziele meines Erachtens wichtiger.



## Fazit

Was für Unfälle geschehen denn auf den Spielplätzen? Wieviele Unfälle werden dem Gemeindeversicherungsverband (GVV) im Jahr gemeldet?

Im Versicherungsgebiet Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen, ca. 10 Millionen Einwohner, werden 30 – 50 Unfälle auf Spielplätzen pro Jahr gemeldet. Und in den letzten mehr als 10 Jahren war kein schwerwiegender Unfall dabei! (Quelle: GVV)

Das heißt, um wieder zum Anfang der Frage zurück zu kommen, nichts ist sicherer als der Kinderspielplatz!

Dank den professionellen Planern, Herstellern und Betreibern wird es auch in Zukunft sehr, sehr selten zu schwerwiegenden Unfällen aufgrund schlechter Planung oder Bauweise von Spielplatzgeräten und Spielplätzen kommen.

In den 15 Jahren, die ich als öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter tätig bin, gab es kaum mehr als drei angefragte Gerichtsgutachten pro Jahr. Auch diese Zahl spiegelt die geringen Unfallzahlen wider. ■

Fotos: Mario Ladu (Spielplatzmobil GmbH)

► resulted in one man almost having his finger torn off. In attempting to provide assistance this individual caught a ring on his finger and tore its tendons and sanguiferous vessels.

A protruding thread on wooden equipment usually occurs after a long, dry period during which the woods shrinks and the nut does not cover the protruding thread again completely when tightened. Now a protective cap generally no longer fits and the protrusion can be dangerous.

Part seven providing guidance for inspection has also opened up a new business field for the specialist playground inspector and, in the last few years, the qualified playground inspector in accordance with the DIN 79161 standard.

This inspector, who verifies compliance with standards, is almost unique to the playground equipment / playground field. Or have you ever purchased the corresponding standard when you have bought a children's bicycle or lawnmower, for example, to ensure that the manufacturer / operator has complied with the safety requirements? There are various reasons for the never-ending quest to improve safety, with a fresh spectre always hot on the heels of the previous one: from "contact corrosion" to the "wood splinter". New supposed danger points are constantly being contrived or found. Lawyers are called into action with constant newly-fomented anxieties.

And a further complication are the perpetual, seemingly never-ending changes to the rules of technology of the German Institute for Standardization. Let us take the DIN EN standards, drawn up in full in 1998, amended in 2003 and reworked again in 2008. This is also what the statutes of the German Institute for Standardization provide for! A review every five years and a reworking every ten years. Only cri-

tical new accident incidences justify an earlier new version of a standard.

The 2017 standard with several parts that are still incomplete, not to mention the content, does not simplify matters.

To open up fewer interpretation possibilities for trainers of playground inspectors and playground inspectors themselves, I think it is more important to communicate the protection goals.

### Summary

So what kind of accidents occur on playgrounds? How many accidents are reported annually to the Municipal Insurance Association (GVV)?

In the Saarland, Rheinland-Pfalz and Hessen insurance area, with a population of around 10 million, between 30 and 50 accidents on playgrounds are reported per year. And in the last ten years this has not included a single serious accident! Source: GVV

Which, returning to our original question, means that there is nowhere safer than a playground!

And thanks to the professionalism of planners, manufacturers and operators there will also be very, very few serious accidents in the future attributable to poor planning or construction of playground equipment and playgrounds.

In my 15 years as a publicly appointed and sworn expert there have rarely been more than three expert opinions requested. This figure also reflects the low number of accidents. ■

Photos: Mario Ladu (Spielplatzmobil GmbH)

## FÜR DIE SICHERHEIT UNSERER KINDER

### Professionelle Reinigung von Sandflächen





Wir reinigen für Sie:

- KUNSTSTOFFBÖDEN
- KUNSTRASEN
- SANDFLÄCHEN
- STEIN & BETON

Sandmaster GmbH  
Heinrich-Otto-Straße 22  
D-73240 Wendlingen

T +49 (0)7024 805 90-0  
F +49 (0)7024 805 90-20

info@sandmaster.de  
www.sandmaster.de








## „Flughafen Hannover“ – ein Themenspielplatz auf engstem Raum

Mit zunehmender Globalisierung und wachsender Bevölkerung verdichten sich die Ballungszentren und immer neue Flächen müssen verbaut-, ausgebaut und erschlossen werden. Es werden neue Wohnblöcke, Industrieanlagen, Gebäudekomplexe gebaut und damit minimieren sich immer weiter Freiflächen, die Kindern zum Spielen dienen. Wir verdichten unsere Umgebung und Spielplätze werden zu kleinen, beengten Räumen und Plätzen.

Unser vordergründiges Ziel sollte es sein, dem entgegen zu wirken. Dort, wo das nicht möglich ist, müssen Alternativen geboten werden, um freie Flächen für Kinder zu erschließenden und den beengten Raum bestmöglich nutzbar zu machen.

Die Flächen müssen so gestaltet sein, dass es den Kindern an nichts fehlt und sie die gleichen Entwicklungschancen bekommen, die sie auf weitläufigen Spielflächen erhalten würden.

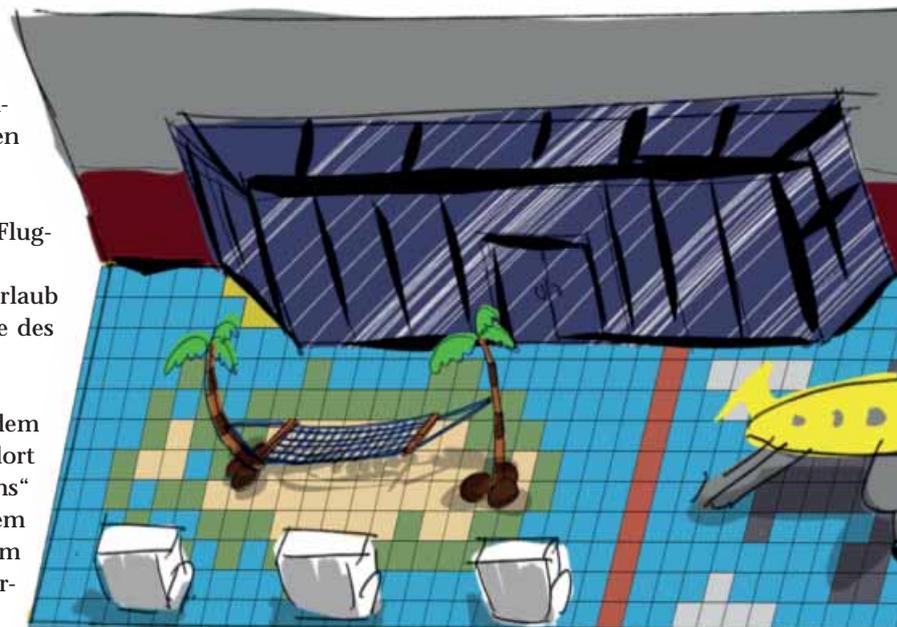
Vom Sicherheitscheck zum Gate und dann ab ins Flugzeug. Die Ferien kommen!

Bis es soweit ist, können die Kids schon einmal Urlaub „proben“ – auf dem Mini-Airport der Dachterrasse des Flughafens Hannover. Check in!

Auf dem Flughafen Hannover heißt es schon vor dem Start „Triebwerke starten und los geht's!“, denn dort kann spielerisch der gesamte Ablauf des „Fliegens“ nachempfunden werden. Vom Ankommen mit dem Auto, dem Check-In, der Sicherheitskontrolle, dem Losfliegen und schlussendlich dem Ankommen im Urlaubsort.

Um sich die Wartezeit zwischen Gepäckstücken und Menschenmengen zu verkürzen, entstand auf einer Fläche von ca. 250m<sup>2</sup> ein Spielplatz auf der Dachterrasse des Flughafens von Hannover, ganz im Thema des Gebäudes.

Die Ausgangsidee kam direkt vom Betreiber, welche von dem Kreativbüro Creative ATelier aus Brandenburg / Havel weiterentwickelt und gemeinsam mit dem Partner Spiel-Bau GmbH, ebenfalls aus Brandenburg, umgesetzt wurde. ►



As globalisation progresses and populations grow, conurbations expand and green spaces increasingly fall victim to development and constructions. New blocks of flats, industrial estates and building complexes come to occupy open space where children could once play. The environment around us is becoming progressively built-up, so that playgrounds are restricted to narrowly circumscribed spaces.

It should be a priority on our part to try to counteract this trend. And where this is impossible, we need to find alternative ways of finding space for children and getting the best possible potential out of the limited areas on offer.

And these spaces must be designed so that they provide everything children require and they have the same opportunities to develop those skills that they would otherwise be able to practice on more generously proportioned playgrounds.

We all know the drill at holiday time: through security checks to the gate and then onto the plane that'll take us to our destination.

But until then, children can already practice going on holiday in the mini-airport on the roof terrace at Hannover Airport. Up, up and away!

At Hannover Airport, even before chocks away, children can discover through play all the details of what it means to get on a flight to go somewhere - from arriving with the car, going through security, take-off and then arrival at the holiday destination.

In reality, of course, there tends to be a lot of boring waiting around at an airport between luggage and crowds of people and to offer children

diversion, an appropriately themed playground has been created on a space area roughly 250 m<sup>2</sup> in extent on a roof terrace of the airport.

It was the operator who came up with the initial concept and they commissioned Creative ATelier based in Brandenburg/Havel together with Spiel-Bau GmbH, also from Brandenburg, to realise it for them.

The objective was to construct an entertaining playground that could be used by visitors to the airport, thus enhancing its attractiveness and making it more into a venue for adventure. The main target group is families with children as Hannover Airport is mainly used by airlines flying to holiday destinations. A complicating factor in connection with the project was the area available - a small terrace on the roof of the airport building, so a particularly compact and space-saving design was required.

A play aircraft was already in place and this was to be included in the final concept. The colour scheme and typeface used were to correspond with the corporate identity design employed at the airport.

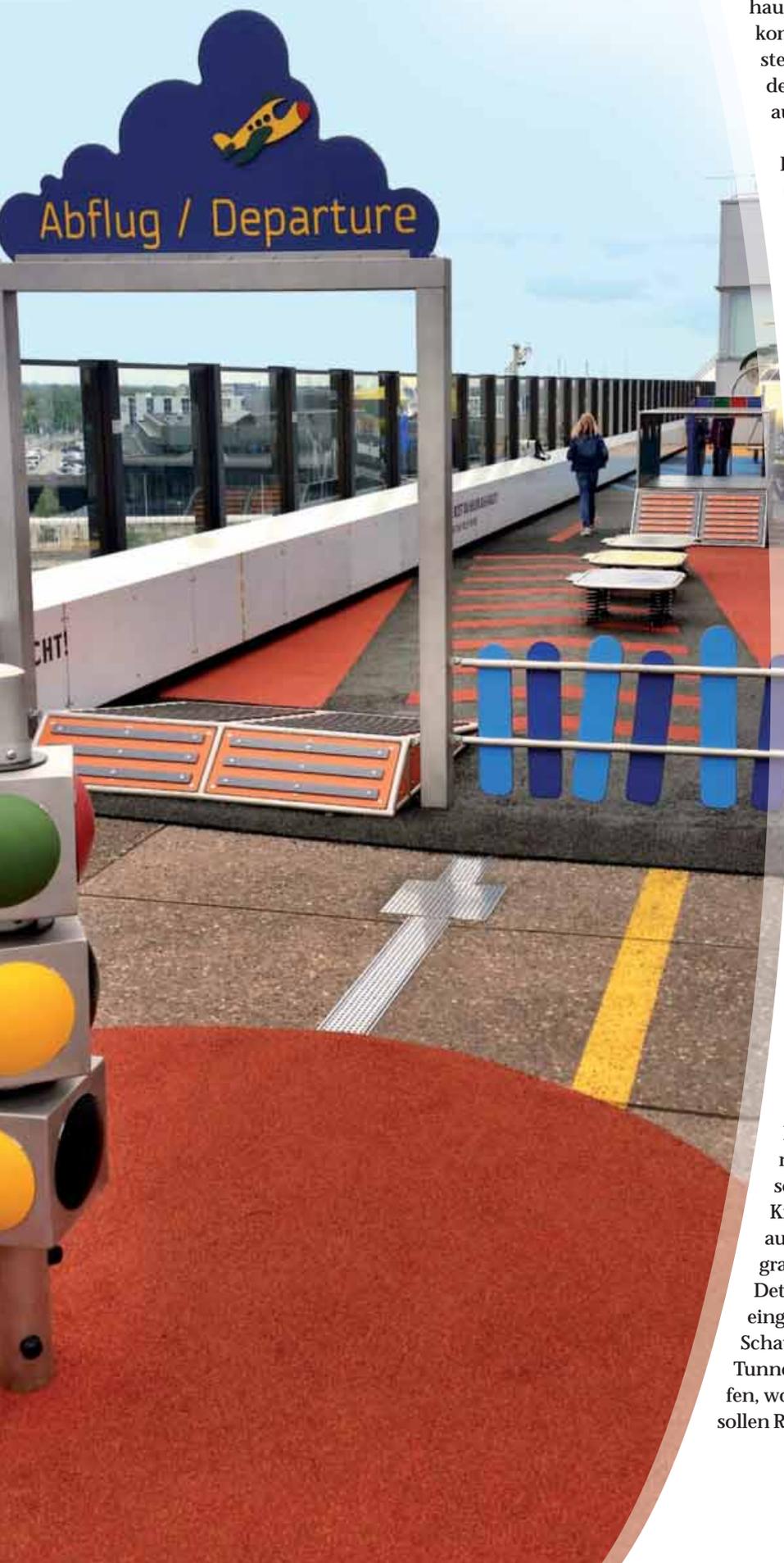
### A cleverly devised themed playground in a confined space at Hannover Airport

#### Storytelling

Although the whole playground has a single unifying theme, there are separate sections dedicated to specific aspects, creating a storytelling thread.

At the first point of their journey, the children can use bobby cars to reach the 'airport'. There are rotatable traffic lights to ensure there are no accidents on the way. Once they've parked and left their vehicles, they can now enter the 'airport building' where mounted to the right is a display board showing current arrival and departure times. This arrival terminal with displays and entrance ▶





► Ziel der Planung war es, einen einladenden Spielplatz für Besucher des Flughafens zu schaffen. So sollte die Attraktivität des Airports erhöht und er mehr als Erlebnisort wahrgenommen werden. Zielgruppe sind vor allem Familien mit Kindern, da der Hannover Flughafen hauptsächlich als ein Urlaubsairport etabliert ist. Verkompliziert wurde die Aufgabe durch die zur Verfügung stehenden Fläche – einer kleinen Terrasse oben auf dem Gebäude. Diese sollte bestmöglich platzsparend ausgenutzt werden.

Ein Spielflugzeug war bereits bauseits vorhanden und sollte in die neue Planung integriert werden. Farblich sollte sich die Corporate Identity durch Verwendung der Farbe und Schriftart des Airports des Flughafens wiederfinden.

### Storytelling

Der gesamte Spielplatz ist zwar einem Thema untergeordnet, teilt sich aber jeweils in extra Bereiche mit speziellen Themen. So entsteht ein gesamtes Storytelling.

Als erster Punkt der Reise fahren die Kinder mit Bobbycars zum „Flughafen“. Eine drehbare Ampel lässt dies unfallfrei geschehen. Nach dem Parken und Verlassen der Fahrzeuge kann nun das „Flughafen-Gebäude“ betreten werden, um auf der rechten Seite auf Tafeln nach den aktuellen Ankunfts- und Abflugszeiten zu schauen. Dieser Ankunftsbereich mit Anzeigeschildern und dem Eingangstor wurde hauptsächlich aus Edelstahl-Kastenprofil und HPL gefertigt, auf welches die Schrift per Hand gefräst wurde. Die Anzeige für Abflüge und Ankünfte ist mit Klebefolie gestaltet und kann selbst ergänzt werden. Hierfür finden sich Behältnisse für Kreide unterhalb der Tafeln. So können Kinder selbst kreativ werden und entscheiden, ob nun der nächste Flug nach London oder gar zum Mond geht.

Nachdem dies erledigt ist, muss als nächstes das Gepäck aufgegeben werden. Hierfür reihen sich drei Hüpfis in Form und Farbgestaltung von Gepäckstücken hintereinander auf. Auf ihnen kann gesprungen, balanciert und gesessen werden. Besonders für kleiner Kinder sind sie ein großer Spaß. So entsteht der Eindruck, auf dem Gepäckband laufen zu können – gewiss eine Fantasie vieler Kinder. Es folgt der Spieltunnel X-Ray. Dort werden die kleinen Besucher „durchleuchtet“. Gemeinsam können so lustige Fotos gemacht werden. So haben nicht nur Kinder Spaß an diesem Teil des Spielplatzes, sondern auch für Eltern ist es ein witziges Element. So ist integratives Spielen möglich. Besonders lustig sind die Details, die die Designer liebevoll in die Röntgenmotive eingebaut haben. Sehr schön sind zudem die Licht- und Schattenspiele, die die Ausschnitte an der Decke des Tunnels auf den Boden im Inneren Sonnenstrahlen werfen, wodurch eine unrealistische Atmosphäre entsteht. Sie sollen Röntgenstrahlen andeuten. ►



► has been mainly constructed from steel box profile sheets and HPL; the lettering on this was cut by hand. The arrivals and departures display is made of adhesive film and can readily be modified. Below the boards are containers with chalk sticks. The children can thus exercise their creativity and decide whether the destination of their next flight is London or even the Moon.

Once they've decided where they're going, it's time to check in their baggage. This is provided in the form of a row of spring platforms with the shape and colouration of luggage. Children can jump, balance and sit on these - particular fun for the little ones. And playing with these, many children doubtless imagine themselves running along the baggage carousel.

Next is the X-Ray play tunnel where the little visitors are 'screened' as it were and there is the opportunity for taking amusing family photos. This thus just not only provides entertainment for the kids, but also enjoyment for parents, encouraging integrative play. Particularly intriguing are the various x-ray-related details that the designers have carefully incorporated. The play of light and shade on the floor of the tunnel as sunlight penetrates through the cavities in the roof additionally generates a sense of the fantastic, and is intended to suggest the effect of x-rays.

Following this is a play security gate with a special, additional feature. When users pass through it, an electronic sensor is activated that randomly decides whether a green or red light is displayed. Coloured acrylic sheets in the housing provide for the appropriate shades. Technical gimmicks of this kind are particularly popular with children.

Having passed through security, the children can now climb into the scaled-down aircraft fuselage or, if they prefer, into one of its 'turbines'.

At the end of their trip, they come face to face with two palm trees with a hammock slung between them - they've finally reached their destination and it's time to enjoy the holiday. Here they can take a short rest before re-entering the real airport itself.

The floor surfacing conforms to the overall concept and has been made of seamless EPDM impact-attenuating panels. Blue tints are used on most of the equipment with red, orange and yellow details to provide for diversity. The floor surfacing is also red, blue and sand-coloured. The section with its red-patterned surfacing represents the airport runway. Next is the aircraft, travelling through a blue sky with the blue sea under it and finally, there is the transition to an island.

The whole of the playground is characterised by the astute use of colours. Dark patterning on the deck serves to provide a visual unifying effect while contrasting with the coloured elements.

The equipment encourages children to exercise to compensate for the long periods when they'll be queuing and sitting in the plane. They can skip, crawl, run and do whatever takes their fancy. If they need to relax after all this, there is the hammock at the end of the trail.

As we know, physical exercise is important for the motor and sensory development of children and here activity is combined with per- ►



We are looking forward to seeing you!

HALL 10.2  
STAND F-015

Explore the world of high-quality EPDM granules from Nov. 5<sup>th</sup> - 8<sup>th</sup>, 2019 at FSB in Cologne

Take advantage of your visit and get all information about your opportunities with Swiss-made EPDM granules from GEZOLAN. Find out everything about our product areas FLEXPERIENCE, GEZOFILL and GEZOFLEX: Hall 10.2 // Stand F-015

GEZOLAN AG // Werkstrasse 30 // CH-6252 Dagmersellen // Switzerland // customer-service@gezolan.com // www.gezolan.com





► Gleich darauf geht es durch das Wahrnehmungsspieltor, welches ein besonderes Extra hat. Beim Hindurchgehen wird ein elektrischer Sensor aktiviert, der per Zufall entscheidet, ob außen grünes oder rotes Licht sichtbar wird. Umgesetzt wurde diese Idee durch farbiges Plexiglas im Gehäuse. Gerade solche technischen Spielereine sind besonders spannend.

Danach können die Kinder in ein verkleinertes Flugzeug oder „in eine Turbine“ steigen.

Das Ende der Abfolge wird durch zwei Palmen und einer Hängematte dargestellt – das Ziel ist erreicht, der Urlaub kann beginnen. So kann sich ausgeruht werden, bevor es weitergeht.

Der Boden wurde passend zum gesamten gestalterischen Konzept mit fugenlosem Fallschutzbelag (EPDM) umgesetzt. Farblich wurden die Geräte hauptsächlich in Blautönen gehalten. Rote, orangene und gelbe Details lockern das Design auf. Der Boden ist ebenfalls in Rot, Blau und Sandfarben gestaltet. Der rot gemusterte Bereich stellt den Flughafen mit Startbahn dar. Es folgt das Flugzeug, das über den blauen Himmel zieht und unter sich das Meer hat. Als letztes der Übergang zu einer Insel.

Das Farbkonzept zieht sich durch den ganzen Spielplatz. Dunkle Muster auf dem Untergrund fügen den Spielplatz optisch zusammen und bilden einen Gegenpol zur Farbigkeit.

Die Geräte laden vordergründig zur sportlichen Betätigung ein, als Kontrast zum langen Warteschlange-Stehen und Im-Flugzeug-Sitzen. Die Kinder können u. a. hüpfen, kriechen

und rennen. Zum Entspannen lädt die Hängematte am Ende des Pfades ein.

Bewegungsspiele sind wichtig für die motorische und sensorische. So verbinden sie Bewegung mit Wahrnehmung. Da Kinder am einfachsten durch Spielen Erfahrungen und Informationen sammeln, kann die kognitive Entwicklung einfach gefordert und gefördert werden.

Das Balancieren, Hüpfen und Springen erfordert viel Mut und Geschicklichkeit, besonders für jüngere Kinder. Sie müssen ihren Körper beherrschen und ihre Bewegungen koordinieren. Außerdem helfen solche Elemente, überschüssige Energie oder gar Aggressionen abzubauen.

Rollenspiele sind neben Familien- und Abenteuerspielen oft Berufsspiele. Besonders diese Art des Spielens ist wichtig für die emotionale Entwicklung. Kinder lernen gemeinsam zu spielen, soziale Eigenschaften zu erwerben und Normen kennenzulernen, andere Mitspieler zu respektieren und zu berücksichtigen. Und sich dabei selbst zu finden. Dadurch entsteht ein hoher Erlebniswert. Rollenspiele lassen sich besonders gut bei Themenspielplätzen ausleben.

Nicht nur das Thema „Bewegung“ wurde bei diesem Spielplatz großgeschrieben, sondern auch das Thema „Lernen“. So kann mit den verschiedenen Stationen der reale Durchlauf am Flughafen nachempfunden und verinnerlicht werden. Und vielleicht sind unter den Kindern ja ein paar zukünftige Pilotinnen und Flugbegleiter. ■

Fotos: Spiel-Bau GmbH

► *ception. Children most readily pick up information and experience through play so that cognitive development is also promoted.*

*Balancing, hopping and jumping activities can be quite a challenge, especially for younger children. They need to be able to control their bodies and coordinate their movements. Not only this, but activities such as this can help release pent-up energy and even dissipate aggression.*

*Role play, in addition to play-acting as a family or undertaking an adventure, often involves becoming someone in a particular profession. This type of play is very important for emotional development. Children learn how to play together, gain the attributes required for social interaction and discover that it is necessary to respect and show considera-*

*tion for other children. And through this, they discover themselves - the value of the experience gained is enormous. Themed playgrounds are venues that are eminently suitable for role play.*

*When designing this playground, emphasis was not only placed on providing for exercise but also on ensuring that children learn something. By passing through the various features, children can recreate and internalise the experience of what actually happens at an airport. And perhaps among the little users there will be one or two future pilots or cabin crew. ■*

Images: Spiel-Bau GmbH

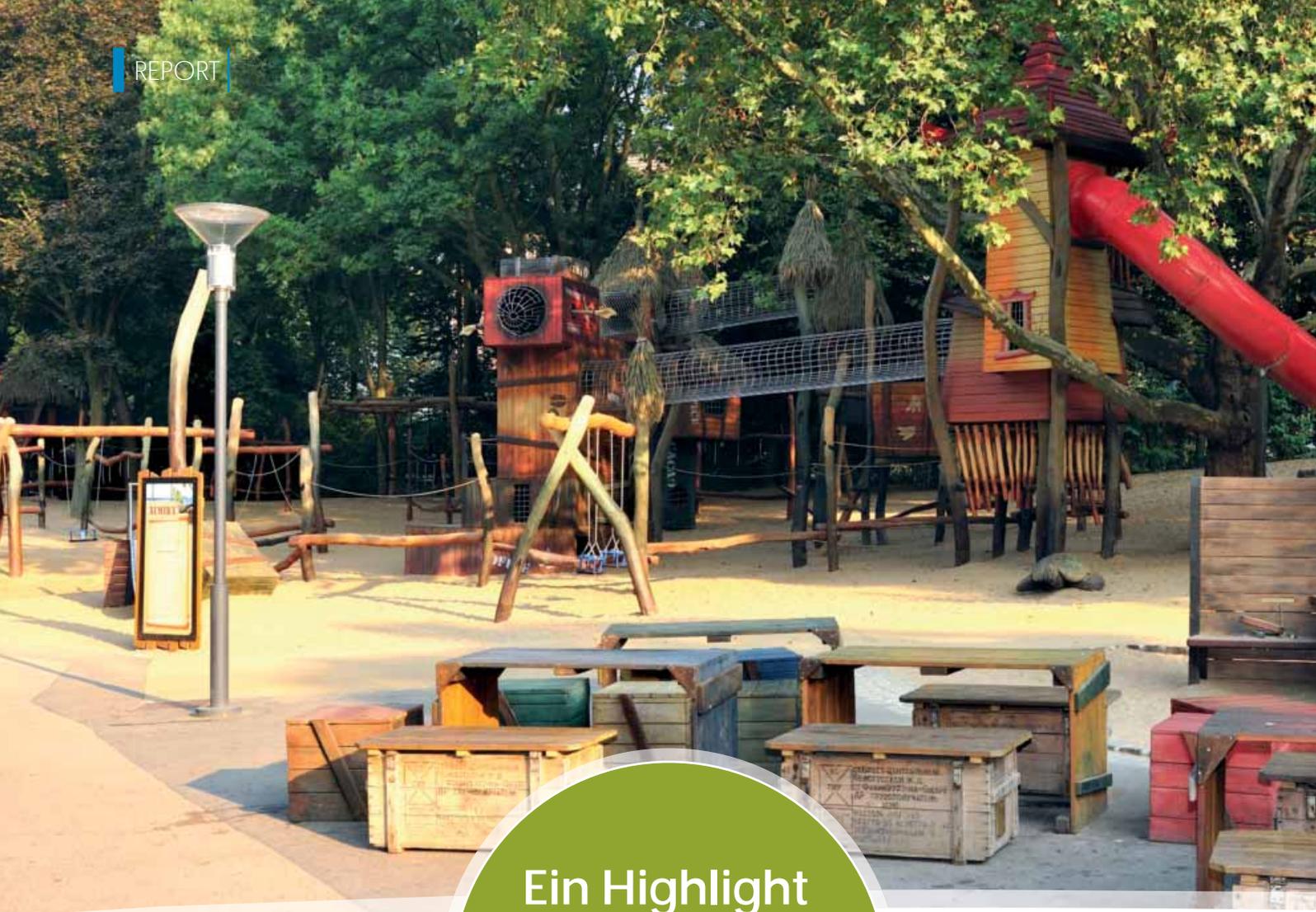
Regupol®

PLAYFIX®   
**FALLSCHUTZBÖDEN**

**alla hopp! Spielplatz, Sinsheim, Deutschland**

**playfix®** Fallschutzböden setzen Maßstäbe bei Qualität und Sicherheit.

Die fugenlosen Kunststoffböden bieten geprüften Fallschutz bis 3 Meter Fallhöhe,  
sind langlebig und in zahlreichen Designs erhältlich.



## Ein Highlight im Kölner Zoo

Im Jahr 2013 hat der  
Kölner Zoo in einen  
Spielplatz investiert.

Seit 100 Jahren (im Jahr 2013) ist die GAG Immobilien AG ein Stück von Köln – genauso wie der Kölner Zoo. Seit seiner Gründung im Jahr 1860 gehört der zu den Hauptattraktionen der Stadt. Gelegen im nördlichen Stadtteil Riehl, wo sich unter anderem auch die historische Naumannsiedlung der GAG findet, bietet er rund 10.000 Tieren, etwa 700 Arten, ein Zuhause. Jedes Jahr kommen mehr als anderthalb Millionen Besucher, um das eindrucksvolle Elefantenhaus mit seinem großzügigen Außengelände zu sehen, die Nilperde und Krokodile im „Hippodrom“ zu beobachten, sich über die lebhaften Erdmännchen zu amüsieren oder den zahlreichen Raubkatzen Respekt zu zollen.

### Kletterlandschaft und Dschungelhütten

Mindestens ebenso beliebt wie die vielen Tiere aber ist das Highlight zum Schluss: der stattliche Spielplatz. Generationen von Besuchern sind hier schon durch das Gelände getollt und haben beste Erinnerungen an Schaukeln, Rutschen und ehemals die nostalgische Klettereisenbahn, auf der man – mitten in der Geräuschkulisse des Zoos – die Erlebnisse eines bunten, schönen Tages noch einmal Revue passieren lassen konnte. Doch gerade weil er so beliebt ist, musste der Spielplatz dringend erneuert und den Bedürfnissen der heutigen „Pänz“ angepasst werden. Hier ist die GAG als großzügiger Sponsor aufgetreten und hat im Jubiläumsjahr 2013 den Löwenanteil bei der Finanzierung des neuen Spielplatzes übernommen.

### Fantasievolle Abenteuerwelt

„Almira“ heißt die fantasievolle Abenteuerwelt, die mit Kletterlandschaften, Schiffsplanken und Dschungelhütten zum Spielen einlädt: Vor vielen, vielen Jahren, so wird sich erzählt, geriet das mit kostbaren Schätzen beladene Schiff „Almira“ in einen Sturm. Schließlich zerschellte es an einem Felsen, die Besatzung wurde an den Strand gespült. Aus den Resten des Schiffes errichteten sie eine neue, fantastische Abenteuerwelt: So könnte er entstanden sein, der neue Abenteuerspielplatz



## The real highlight of Cologne Zoo

*In 2013, Cologne Zoo invested in a new playground.*

**F**or more than a century (for one hundred years in 2013), GAG Immobilien AG (a real estate agency) has been a part of Cologne - just like the Cologne Zoo. Since its foundation in the year 1860, it has been and still is one of the main attractions of the city. It is situated in the northern district Riehl, where, inter alia, the historic Naumann settlement of GAG is located. The Zoo provides a home for more than 10,000 pets of approximately 700 species.

Each year, more than one and a half million visitors come to the Cologne Zoo to see the impressive Elephant House with its spacious exterior grounds, to observe the hippos and crocodiles in the so-called "Hippodrom", to be amused about the vivid meerkats or to show respect for the numerous predatory cats.

### Climbing area and jungle huts

But at least as famous as the animals is the highlight at the end of the zoo: the impressive playground area. It is generations of visitors who have already been frolicking through these fields and have good memories of the swings, slides and the former climbing railway from where - in the midst of the background noise of a Zoo - one could review the daily highlights. But, precisely due to its popularity, it had to be renewed and adapted urgently to the needs of the kids of today. Thus, GAG acted as a generous sponsor and assumed most of the costs for the new playground.

### Imaginative adventure world

"Almira" is the name of the imaginative adventure world which attracts the young visitors with climbing areas, boat planks and jungle huts. Its name is based on a story which tells that many years ago a ship called "Almira" loaded with precious luxury goods was caught in a storm and finally shattered into pieces while its crew was flushed to the land. However, the remains of the ship were converted into a new, imaginative adventure world. This could be the story about the creation of the new adventure playground of the Cologne Zoo because it really looks like a fantasy product. In reality, it was the good ideas of the zoo operators, the precise planning of the builders and architects involved as well as the financial support of GAG Immobilien AG making this dream come true.

"We are very happy to be able to open the new playground at the beginning of the Easter holidays, despite the bad weather", says board member of Cologne Zoo, Theo Pagel.

"For our centenary we do not just want to praise ourselves, but also give something back to the people of this city," says GAG chairman Uwe Eichner regarding the strong commitment for the playground project.

Together with Christopher Landsberg, board member of Cologne Zoo, who had the idea for the playground and Elfi Scho-Antwerpes, the

im Kölner Zoo, denn er wirkt wahrhaftig wie ein Produkt der Fantasie. In Wirklichkeit waren es aber eine gute Idee des Zoos, eine genaue Planung der beteiligten Bauherren und Architekten und die finanzielle Unterstützung der GAG Immobilien AG, die den Traum Wirklichkeit werden ließen.

„Wir sind sehr glücklich darüber, trotz der schlechten Wetterbedingungen zu Beginn der Osterferien den Spielplatz eröffnen zu können“, so Theo Pagel, Vorstand Kölner Zoo.

„Zu unserem 100. Geburtstag wollen wir nicht nur uns selbst feiern, sondern auch den Menschen in dieser Stadt etwas geben“, erläuterte der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner das Engagement für den neuen Spielplatz.

Gemeinsam mit Christopher Landsberg, Vorstand Kölner Zoo, der die Idee zum Bau dieses neuen Spielplatz hatte, sowie Elfi Scho-Antwerpes, der damaligen Bürgermeisterin der Stadt Köln, durchtrennten die Beteiligten dann feierlich ein rotes Band und gaben damit den Startschuss für insgesamt 140 GAG Kita-Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern zur Eröffnung eingeladen wurden. ▶



► Die Kinder waren begeistert von dem imposanten Schiffswrack zum Klettern und Kapitänsein, der waschechten/ Seemanns-Tampenschaukel, auf der man sich den Wind um die Ohren wehen lassen kann, zwei Kletterparcours zum Testen der eigenen Seetauglichkeit, zwei Kistentürme, die Seemannsproviant und allerlei kostbare Güter beherbergen, ein asiatisch anmutender Turm, von dessen obersten Deck wunderbar nach fremden Schiffen Ausschau gehalten werden kann.

Gebaut und entworfen wurde der Spielplatz von der Firma Künstlerische Holzgestaltung Jürgen Bergmann unter der Leitung des Landschaftsarchitekten Derk Nünninghoff in Zusammenarbeit mit dem Garten und Landschaftsbauer Heinz-Jürgen Ingenillem.

Genießt seine Rente im Kölner Zoo: 1. FC Köln-Maskottchen Hennes der VIII.



► former mayor of the city of Cologne, all persons involved ceremoniously cut the red ribbon by thus opening the playground for a total of 140 children of the GAG kindergarten who were invited together with their brothers, sisters and parents to come to the official inauguration.

The children were very excited about the impressive shipwreck, about climbing onto it and feeling like the captain, as well as about the genuine sailor swing on which one could feel the wind around one's nose, the two climbing courses to test one's own sailing fitness, the two box towers where the food and other supplies for the sailing crew as well as other valuable pieces are stored, and last but not least about the Asian-looking tower, on the top deck of which one can be on the lookout for other foreign vessels.

The playground was designed and built by the company Künstlerische Holzgestaltung Jürgen Bergmann under the lead of the garden

„Mit der dieser großzügigen „Anlage für unsere kleinen Besucher“ haben wir eine neue Erlebniswelt geschaffen, wie es in Köln keine zweite gibt. Durch den ebenfalls neuen Gastrostützpunkt an dieser Stelle wird es nun möglich, dass sich „die Großen“ bei Kaffee und Snacks erholen, während „die Kleinen“ die geheimnisvollen Abenteuer der „Almira“ und ihrer Crew entdecken können“, so Zoo-Vorstand Christopher Landsberg abschließend.

#### Für die Menschen, die hier leben

Ohne das Engagement der GAG hätte der Zoo seine neue Attraktion wohl kaum so schnell umsetzen können. Als Dankeschön spendierte er deshalb der GAG 25.000 Freikarten für die Mieterinnen und Mieter. ■

Fotos: Kölner Zoo AG

and landscape architect Heinz-Jürgen Ingenillem.  
„With this spacious area for our young visitors we have created a new theme park which is unique in Cologne. In addition, the new restaurant area next to it allows the adults to have a rest with a cup of coffee and some snacks while their children discover the mysterious adventures of "Almira and its crew", concludes Zoo Board Member Christopher Landsberg.

#### For the people who live here

Without the commitment of GAG, the zoo operators would not have been able to establish the new attractions. In order to say thank you, the zoo operators decided to give 25,000 free entrance tickets to GAG for their tenants. ■

Photos: Kölner Zoo AG (Cologne Zoo Public Limited Company)  
Zoological Gardens Cologne



www.fsb-cologne.de

Foto Stadion Beijing: © Arup, Chris Dite



**TICKETS**  
[fsb-cologne.de/tickets](http://fsb-cologne.de/tickets)  
**SICHERN!**



**INTERNATIONALE FACHMESSE  
FÜR FREIRAUM, SPORT- UND  
BEWEGUNGSEINRICHTUNGEN  
KÖLN, 05.–08.11.2019**



 **koelnmesse**



## Mehr Raum für Sport und Bewegung „Down Under“

In der australischen Metropole Melbourne ist im letzten Jahr das „The Caulfield to Dandenong Level Crossing Removal Project“ fertig gestellt worden. Der alte, ebenerdige Streckenabschnitt mit neun Bahnübergängen sollte von einem modernen Verkehrs- und Städtebau-Konzept abgelöst werden, unter anderem um die bisherigen Belastungen der Anwohner durch Lärm und Verkehr auf ein Minimum zu reduzieren. Nach dem Abwägen der Pros und Contras für eine Bahnlinie über oder unter der Erde, fiel die Entscheidung bei dem 1,6 Milliarden-Projekt auf den Bau einer Hochtrasse statt einer unterirdischen Lösung. So wurde über eine Strecke von ca. acht Kilometern eine neue Bahnlinie in neun Metern Höhe geplant und realisiert. Um so weit wie möglich den vielen unterschiedlichen Interessengruppen gerecht zu werden, hat das mit der Realisierung beauftragte Landschaftsarchitekturbüro ASPECT für das Projekt eigens einen zusätzlichen Landschaftsarchitekten in Vollzeit beschäftigt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen - insbesondere „unter“ der Hochtrasse. Trennte einst die ebenerdige Bahnlinie die Bewohner voneinander, so konnten nun beide Seiten unter der Hochtrasse miteinander verbunden werden.

Es entstand ein 22,5 Hektar großer öffentlicher Raum, der für die Anwohner vielseitig nutzbar gemacht wurde. Durch passende Bepflanzung eingegrenzt und vor Lärm geschützt, wurden unter der Schatten spendenden und vor Regen schützenden Bahnlinie verschiedenste Freizeit-, Sport- und Entspannungsmöglichkeiten errichtet. Diese 225.000 m<sup>2</sup> große Fläche für die Allgemeinheit sollte unterschiedliche und abwechslungsreiche Bereiche bekommen, um den vielen verschiedenen Bedürfnissen, Vorlieben und Altersklassen zu entsprechen und attraktiv „für alle“ zu sein. Die ausführende Firma Lark Industries hat innerhalb des Projektes die gesamte Gestaltung der Bereiche übernommen und einige dieser öffentlichen Bereiche mit Sport- und Spielplatzgeräten des Unternehmens Lappset ausgestattet.

In einer Bewegungs- und Fitnessanlage, die aus verschiedenen Produkten des Herstellers zusammengestellt wurde, sind durch die ausgeklügelte Kombination von Geräten sowohl Bewegungspfade und Parkour-Strecken möglich, aber es kann auch jedes Element einzeln zum Training genutzt werden. Die Bodengestaltung teilt die Aktivzone einerseits in verschiedene Unterbereiche auf, andererseits verbindet sie

## More room for sport and exercise down under

Over the course of the last year the "Caulfield to Dandenong Level Crossing Removal Project" was completed in the Australian city of Melbourne. The old, ground-level track section with nine crossings was to be replaced with a modern transport and urban construction concept with the aim, among others, of minimising the impact of noise and traffic on local residents. After weighing up the pros and cons of a surface and an underground line, the decision was taken to use an elevated rail design. As a result, this AUD1.6 billion project entailed the planning and construction of a new nine-metre high rail line over a distance of around eight kilometres. With a view to best serving the interests of the many different stakeholders, the ASPECT landscape architecture firm, which was awarded the contract, employed an additional landscape architect on a full-time basis.

And the result speaks for itself in particular "beneath" the elevated rail. While residents were previously separated by the ground-level rail line, they have now been brought together beneath the elevated replace-

ment. Here a 22.5-hectare public space has taken shape which can be used by local residents in a variety of ways. Enclosed and protected from noise by appropriate vegetation, a wide variety of leisure, sports and relaxation facilities have been established beneath the rail line, which affords protection from the sun and rain. This 225,000-m<sup>2</sup> area for the community encompasses a number of different areas designed to satisfy the needs and preferences of various age groups and to appeal to all. Lark Industries, the company awarded the contract to carry out this work, was responsible for the overall design of these areas and kitted several of them out with sports and playground equipment supplied by the Lappset company.

An exercise and fitness facility created from various products by the Finnish company has been ingeniously designed so that users can follow exercise trails and parkour courses but also use each element individually for training. The ground design divides the active zone into various sub areas but also links the elements with one another. Freerun-



die Elemente miteinander. An den Linien können sich Free-runner orientieren, Pfeile geben Bewegungsrichtungen für Übungen vor und andere Markierungen zeigen beispielweise Start und Endpunkte für Sprünge und Landungen, wie beispielsweise die einzelnen „Zähne“ der Zahnräder, die einen optischen Bezug zu „Eisenbahn“ herstellen.

Eine Street-Workout-Einheit mittlerer Größe wurde errichtet, die neben verschiedenen anderen Ballsportplätzen entlang eines Fahrrad- und Fußgängerwegs platziert ist. Es hat sich herausgestellt, dass Street-Workouts sehr gerne zwischendurch von Joggern und Bikern genutzt werden, um ihr Sportprogramm abwechslungsreicher zu gestalten. Ein kurzer Stopp an einer Workout-Station bietet dazu jederzeit die Möglichkeit. Gleichzeitig ist ein Street-Workout ein beliebter Treffpunkt für die lokale Calisthenics-Szene und andere Kraftsportler, denn an diesem einen Gerät können viele verschiedene Übungen gemacht werden. Die Verbindungsstrecke zum oberen Basketballfeld bilden vier Precision Balls. Darauf können einzelne Übungen (Balancieren / Springen) gemacht oder in einen Bewegungspfad integriert werden.

Die unterschiedlichen, miteinander verbundenen Areale unter der Hochbahn sind in unterschiedlichen Farbthemen gehalten. Ist im einen Bereich noch Blau die dominante Farbe,

geben im nächsten Teil rötliche und dunkelgelbe Farbtöne der Umgebung einen warmen, erdigen Touch. Die weißen Markierungen bilden eine Orientierung für Übungen indem sie Abstände einteilen. Die Metallteile des Street-Workouts sind in demselben Weißton lackiert wie die Bodenmarkierungen. Dieses einheitliche Gesamterscheinungsbild wurde begeistert von den Anwohner und Nutzern der Anlage angenommen.

Zudem entstand ein klassischer Fitnesspark, ebenfalls aus dem Hause Lappset, mit Metallteilen und in einem trendigen Pinkton. Diese Farbe findet sich auch als Kontrastfarbe in der Fallschutzgestaltung wieder. Von der Reckstange über Fitness-Boxen bis hin zum Battling Rope oder Flying Rigs harmonisieren die Farben und geben dem Areal einen frischen, sportlichen Akzent.

Dies sind nur einige Gestaltungsbeispiele entlang der 8,4 Kilometer langen „Aktiv-Zone“ im Herzen von Melbourne: Beginnend bei der Idee, dass eine Hochtrasse Vorteile hat, die man für alle Anwohner vielseitig nutzbringend einsetzen kann, haben Stadtplaner, Architekten und Landschaftsarchitekten ein phänomenales, riesengroßes Erholungsareal geschaffen. Ein Mehrwert für alle Anwohner und Besucher Melbournes. ■

Fotos: Lappset GmbH

*ners can orient themselves on the lines, arrows provide directions for exercises and other markings show, for example, the start and end points for jumps and landings such as, for example, the individual "teeth" of the cogwheels, which provide a visual "railway" reference.*

*A medium-sized street workout unit has also been set up and is located next to various ball sports facilities along a cycle and pedestrian path. Street workouts have proved popular with joggers and cyclists seeking to add variety to their exercise activities. A brief stop at a workout station provides the perfect opportunity. A street workout unit is also a popular meeting place for local calisthenics enthusiasts and other power athletes because many different exercises can be performed on this single device. The connecting route to the upper basketball court is formed by four precision balls. These can be used for individual exercises (balancing / jumping) or integrated into an exercise trail.*

*The various interconnected areas beneath the elevated railway have different colour schemes. While blue is the dominant colour in one area, in the next one red and dark yellow tones provide a warm, earthy touch. The white markings provide orientation for exercises as they graduate*

*distances. The metal components of the street workout unit are painted in the same shade of white as the ground markings. This uniform overall appearance has been enthusiastically received by local residents and users of the facility.*

*There is also a classic fitness park, again produced by Lappset, with metal components and in a trendy pink colour. This colour is also used as a contrasting shade in the fall protection design. From the horizontal bar through the fitness boxes to the battling ropes and flying rigs, the colours are coordinated and lend a fresh and sporty touch to the area.*

*These are just a few design examples from along the 8.4-km "Active Zone" in the heart of Melbourne: Starting with the idea that an elevated railway offers a wide variety of advantages for all residents, urban planners, architects and landscape architects have created a vast, incredible leisure area which enhances life quality for all local people and visitors to Melbourne alike. ■*

Photos: Lappset GmbH



Dabei symbolisiert die Anordnung der quadratischen Beete die ehemalige Salzgewinnung.

### Bad Rappenau setzt auf Gesundheit

Die Gestaltung des Salinengartens bietet neben einer Vielzahl an attraktiven Sinnesreizen eine Reihe von unterschiedlichsten Angeboten mit deutlich gesundheitsfördernder Ausrichtung. Eine Attraktion, nicht nur für die Sinne, stellt am Südhang des Salinengartens das attraktive Lavendel-Labyrinth mit seinen leuchtenden Blüten in der Form eines baltischen Rades dar. Der intensive Duft von Lavendel beruhigt und entspannt. Er hat eine nachgewiesene heilsame Wirkung gegen innere Unruhe und Stress. Bei Stress produziert unser Körper vermehrt das Hormon Kortisol. Bereits fünf Minuten intensives Schnuppern von Lavendel-Duft genügen, um die Kortisolkonzentration wieder sinken zu lassen.

Bereits in Blickweite geht es von hier über einen mit wunderschönen Magnolien gesäumten

## Modernisiertes Fitnessareal im Salinengarten

In Bad Rappenau sind nach der Landesgartenschau im Jahr 2008 die drei großen Parkanlagen – der Salinengarten, der Kurpark und der Schlosspark – ein attraktives Ausflugsziel für Jung und Alt und bieten auf 28,5 ha eine Oase für Körper, Geist und Seele. Zehn Jahre nach der Landesgartenschau ist nun im Salinengarten ein modernisiertes Fitnessareal entstanden.

Der Salinengarten befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Rappenaueser Salzfabrikation. Nach Schließung der Saline im Jahr 1972 und Abbruch der Siedehäuser ein Jahr später wurde hier ein Park mit weitläufigen Rasenflächen und Baumbestand angelegt. Im Jahr 2008 erfolgte anlässlich der Landesgartenschau eine grundlegende Umgestaltung und Sanierung des gesamten Geländes. Der Bezug zur Rappenaueser Salzfabrikation sollte dabei deutlich sichtbar werden: Auf der Hochfläche des Schwarzbergs entstanden Solegärten, welche mit Stauden und Gräsern das Thema "Salz, Sole und Gesundheit" reflektieren.



**T**he saline gardens are located on the grounds of the former Bad Rappenau salt production facilities. One year after the closure of the salt works in 1972 and the demolition of the boiling houses, a park with lawn areas and tree population was landscaped. On the occasion of the horticultural show in 2008 the entire site was reshaped and redeveloped. The redesign was to reflect the former salt production of Bad Rappenau. To this effect, brine gardens were created in the Schwarzbach area reflecting the "salt, brine und health" topic through shrubs and grasses with the square arrangement of the flowerbeds symbolising the former salt production.

### **Bad Rappenau focuses on health**

Apart from a variety of attractive sensory stimuli, the design concept of the saline gardens provides a series of different offerings with a clear focus on health promotion. The attractive lavender labyrinth which is one of the main attractions, and not only for sensory stimulation, is situated on the southern slope of the saline gardens. With its bright blossoms it represents the form of a Baltic wheel. The intensive lavender scent has a calming and relaxing effect. Besides, it has been shown that lavender has a healing effect on internal unrest and stress. Faced with stress, our body increasingly releases the hormone cortisol. But even five minutes of taking in the intensive lavender scent are enough to reduce cortisol concentration.

## **Modernised fitness area in the midst of the Bad Rappenau saline gardens**

Since the horticultural show in Bad Rappenau in 2008, the three large park areas, the so-called saline, spa and castle gardens - have become attractive excursion destinations for both young and old providing them with an oasis for body, spirit and soul on an area of 28.5 hectares. Ten years after the show, a modernised fitness area has been established in the midst of the saline gardens.

From here within an eyesight a path bordered by beautiful magnolia takes the visitors directly to the next aesthetic and health-promoting attraction of the park, the graduation works. The building, which is probably unique throughout Baden-Wuerttemberg consists of a wooden construction, equipped with 5,000 bundles of sloe sticks. This so-called open-air inhalatorium enriches the ambient air with the healing Bad Rappenau brine trickling down from the bundles of sticks, which is said to especially help ease the problems of respiratory diseases. The approximately 30-metre-long and eight-metre-high facility in the environment of which the visitors can inhale healthy "sea air", helps to promote peoples' health. Especially allergy sufferers and persons suffering from asthma will benefit from its healing effect on their respiratory tracts. ▶





► Weg direkt zur nächsten nicht nur ästhetischen, sondern auch gesundheitsfördernden Attraktion des Parkgeländes – dem Gradierwerk. Das in Baden-Württemberg wohl einzigartige Bauwerk besteht aus einer Holzkonstruktion, die mit 5000 Büscheln Schlehenreisig bestückt ist. Dieses sogenannte Freiluft-Inhalatorium reichert die Umgebungsluft durch eine über den Reisig herab rieselnde heilkräftige Bad Rappenauer Sole mit Salz an, was insbesondere zur Linderung von Atemwegserkrankungen beiträgt. Rund 30 Meter lang und über acht Meter hoch ist die Anlage, in deren unmittelbarer Umgebung die Besucher sozusagen gesunde "Meeresluft" einatmen können und damit ihrer Gesundheit etwas Gutes tun. Vor allem Allergiker und Asthmapatienten profitieren von der Heilwirkung für die Atemwege.

Im nahegelegenen Zeitwald regt der Barfußpfad mit seinen zwölf Feldern dazu an, die verschiedenen Bodenbeläge wie z.B. Sand, Gras, Holzbohlen oder Mulch hautnah zu erleben.

### Fitness im Park

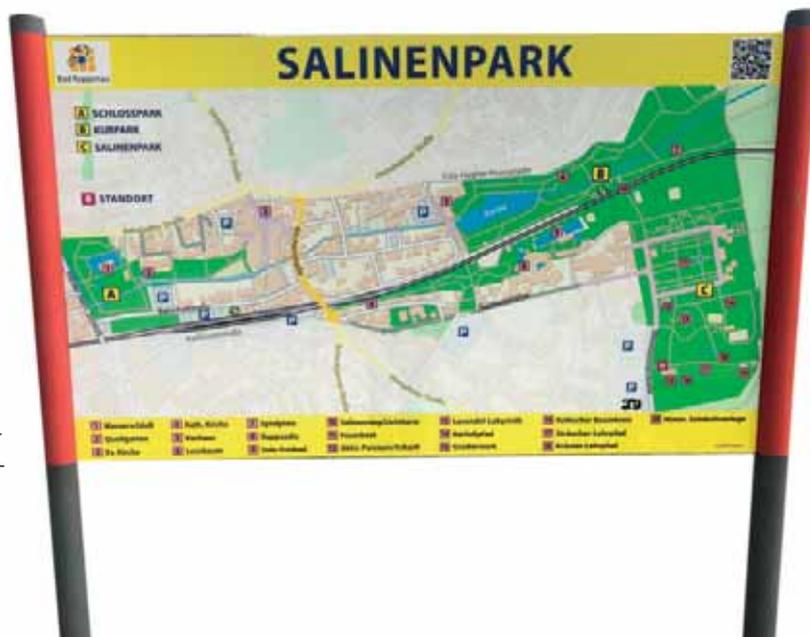
Wer noch mehr für die Gesundheit tun will, dem stehen im Salinenpark verschiedene Outdoor-Fitness-Geräten zur Verfügung. Südlich der Solegärten ist Ende Mai 2019 das attraktiv umgestaltete Fitnessareal mit neuen Outdoor-Fitness-Geräten der Marke playfit für die Besucher freigegeben worden. Im März 2019 hatte der Bad Rappenauer Gemeinderat den Neubau beschlossen, am 24. April 2019 begannen die Abbrucharbei-

ten an der alten Anlage, die wohl in die Jahre gekommen war. Nach einer Bauzeit von weniger als einem Monat konnte der neugestaltete Fitnessparcours feierlich eröffnet werden.

Die acht neuen Trainingsgeräte wurden gemeinsam von der Stadtverwaltung und der Abteilung Physiotherapie / Ergotherapie der Salinenklinik, ausgewählt. Das Konzept des neuen Bewegungsparcours sieht drei Trainingsbereiche vor: Ausdauer, Kraft und freies Training. Für den Bereich Ausdauer fiel die Wahl auf die playfit-Geräte Beintrainer, Ganzkörpertrainer und Sitzfahrrad. Die Brust- und Rückenmuskulatur kann gezielt mit dem Oberkörpertrainer- Ziehen und Oberkörpertrainer-Pressen gekräftigt werden. Das Rückenmassage-Gerät lockert die trainierten Muskeln durch eine faszienwirksame Massage. Aber auch an diesem Gerät können Übungen absolviert werden, welche gezielt die Beinmuskulatur trainieren. Der Bereich "freies Training" wird durch einen Balancetrainer und eine Calisthenicsanlage gestaltet.

Der Fitnessparcours bietet unter freiem Himmel Möglichkeiten für alle Generationen an – auch für eine breitgefächerte Nutzergruppe mit unterschiedlichen Ambitionen und Fähigkeiten.

Man habe den Parcours so gestaltet, dass sich junge und alte Menschen fit halten können, erzählte Michael Gehrman (Leiter der Abteilung Physiotherapie / Ergotherapie der Salinenklinik) bei der Eröffnung. „Ältere Personen können oft nicht mehr mit ihrem eigenen Körpergewicht trainieren“, erklärte Gehrman weiter. Für sie wurde ein Sitzergometer (Sitzfahrrad) installiert. Das Pendant für ►





► In the adjacent "time forest" the barefoot path with its twelve fields stimulates the visitors to try out the different floor types, such as sand, grass, wooden planks or mulch.

### Fitness in the park

Those who want to do even more for their health will find different types of outdoor fitness equipment in the midst of the saline gardens. At the end of May 2019, south of the brine gardens, the attractively redesigned fitness area with its new playfit outdoor fitness equipment was opened to public visitors. It was in March 2019 when the Municipal Council of Bad Rappenau approved the redevelopment of this area whereupon on April 24 the demolition works of the rather outdated old facilities began. After a construction period of less than one month the opening of the redesigned fitness park could be celebrated.

The eight new training devices have been selected jointly by the Municipality and the department of physical and occupational therapy of Salinenklinik, a local specialist hospital. The concept of the new fitness park offers three training functions: stamina, strength and free workout. For the stamina workout, the following playfit devices were chosen: the Walker, the Elliptical and the Sit and Cycle. The chest and back muscles can be specifically improved by using the upper body torso exerciser called Sit and Push, i.e. by pulling and pushing. The back massager loosens the trained muscles and has a massage effect on the fasciae. But also other exercises can be trained on this devices, such as specific leg muscles training. The free training area has been equipped with a balance trainer and a Calasthenics system.

Thus the fitness park provides a wide-ranging user group of all generations of different ambitions and with different skills with manifold open air training options. ►







»Blütenträume«  
Auch auf der FSB in Köln!  
Besuchen Sie uns - Halle 7 | Stand D-056

**SIK-Holzgestaltungs GmbH**  
Tel. +49(0)33742.799 0  
info@sik-holz.de | www.sik-holz.de



► die jüngere Generation ist der Ergocross (Ganzkörpertrainer). „Für viele sind die Calisthenics-Geräte eine Zwischenstation bei ihren Laufrunden durch den Salinenpark“. An dieser Station, zu der eine Sprossenwand, eine Hangelleiter und zwei Recks gehören, könne man vor allem mit seinem eigenen Körpergewicht trainieren, wenn es die eigenen Kräfte zulassen.

Die Grundidee hinter dem Konzept sei es, Erwachsene unterschiedlichen Alters anzuziehen, die sich nicht gleich im Fitnessstudio anmelden möchten, so Tiefbauamts-Mitarbeiterin Olivia Edwards.

Wichtig ist es natürlich, um als Betreiber eines Bewegungsparcours haftungstechnisch auf der sicheren Seite zu stehen, Geräte auszuwählen, die alle zutreffenden Anforderungen der Sicherheitsnorm DIN EN 16630:2015 für Standortgebundene Fitnessgeräte im Außenbereich erfüllen. Nachdem man in der Vergangenheit mit einem Sandsteinboden als Bodenbelag für das Fitnessareal schlechte Erfahrungen gemacht hatte, fiel die Entscheidung für den Bodenbelag jetzt auf einen Muschelkalk-Boden. Unter der Calisthenics-Anlage wurden Fallschutzmatten verlegt.

Auf dem Areal installierte Parkbänke laden zum Erholen nach dem Training und zum Verweilen ein. Wer nicht so sportambitioniert ist, schaut erst einmal zu und lässt sich vielleicht

schon bald motivieren, selbst die Geräte auszuprobieren und zu spüren wie gut Bewegung tut. Aber nicht nur durch die Parkbänke wird das Fitnessareal auch zu einem Ort der Begegnung und intergenerativen Kommunikation. Eine von der Hessischen Landesregierung im Jahr 2011 durchgeführte Studie zur Wirkung von Bewegungsparcours auf ältere nicht sportambitionierte Menschen ergab neben den überaus

positiven Ergebnissen im Hinblick auf körperliche Fähigkeiten und psychisches Wohlbefinden der Probanden auch den Hinweis, dass der Bewegungsparcours von den Nutzern des Fitnessareals als ein „Dorfbrunnen“ bezeichnet wurde, „an dem sich immer nette und sympathische Menschen ohne großes Trara treffen und finden“.

Für Oberbürgermeister Sebastian Frei ist es wichtig, dass mit dem Fitnessparcours nicht nur etwas für Besucher, Kurgäste und Patienten der Kur- und Rehakliniken getan wird, sondern auch für die Bad Rappenauer selbst. „In Zukunft wollen wir in diese Richtung noch mehr machen“, betont der Oberbürgermeister, der die Geräte auch schon selbst ausprobiert hat. „Das ist ein Standort, an dem man gesund werden und bleiben kann“, ist er überzeugt. „Wir wollen eine Stadt sein, in der man zur Gesundheit zurückfinden und sie erhalten kann“, so OB Frei weiter. „Das passt gut in den Salinenpark.“ ■



Fotos: Playfit GmbH

► The fitness park has been designed to allow young and old people to exercise and stay fit, says Michael Gehrman (Head of the Department for Physical and Occupational Therapy of the Salinenklinik Hospital) during the opening ceremony. "It is particularly the elderly persons who often find it difficult to train with their own weight", explained Gehrman. Therefore, a recumbent ergometer has been installed especially for older people. The respective counterpart for youngsters is the so-called elliptical Ergo-cross device. "For many individuals the Calisthenics area is a kind of stopover during their walks or rounds through the saline gardens". This system includes wall bars, a hand-overhand-ladder and two horizontal bars. It is here where the main focus is on training one's own body weight, if one's own forces allow to do so.

The basic idea of the concept is to attract adults of different age groups, who don't necessarily want to enrol in a fitness studio, says Olivia Edwards, employee of the Civil Engineering Office.

However, the operator of a public fitness park has to comply with the relevant safety and liability regulations and must only select devices which meet all necessary requirements of the safety standard DIN EN 16630:2015 for permanently installed fitness equipment.

Due to the negative experience with sandstone floors in fitness areas, in this specific case it was decided to use shell limestone. In addition, safety mats were put under the Calisthenics devices.

The park benches installed in the fitness area invite to have a rest after the training session. Thus, those visitors with less sports ambition may first observe the sporting actions and possibly feel motivated to join and try out the fitness equipment themselves in order to experience the benefit of exercising. But it is not only the park benches which convert this fitness area into a meeting point and place for communication across all generations. A study carried out in 2011 by the state government of Hesse about the effects of fitness parks on elder people without sporting ambitions showed that - apart from the very positive results regarding the physical abilities and psychological wellbeing of the test persons - that the fitness park was characterised by its users as a "village well where nice and friendly people can always meet without great fanfare".

Head Mayor Sebastian Frei finds it very important that not only visitors, spa guests and patients of the rehabilitation clinic benefit from the fitness park, but also the inhabitants of Bad Rappenau themselves. "In future we want to do more in this direction", he emphasises. And to add to it, the mayor himself has already tested the fitness equipment. "This is a place where people can get well and stay healthy" he believes. "Our city would like to be a place of recovery and health maintenance", he added. "And this fits well with the saline gardens." ■

Photos: Company Playfit GmbH

www. **SEIBEL** Spielgeraete.de

Tel.: +49 6396 -9210 -30  
www.seibel-spielgeraete.de

Natürlich... von SEIBEL

Wartbachstraße 28  
66999 Hinterweidenthal



## Fit & Fun – Raum für Bewegung

*Fit & Fun – Urban space for activity*



Modell: „Calisthenicsanlage  
Dülmen“: Best.-Nr.: 7S-180201-02

Hersteller:  
Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel.: +49 (0) 3381 26140  
www.spiel-bau.de

► Preis: 11.125,00 Euro  
netto zzgl. Transport + MwSt.



Modell: „Calisthenicsanlage  
Hammerstraße V“:  
Best.-Nr.: 7S-180907-61

Hersteller:  
Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel.: +49 (0) 3381 26140  
www.spiel-bau.de

► Preis: 4.750,00 Euro  
netto zzgl. Transport + MwSt.



Modell: JFI-0201 Out&Fit Produkt

Hersteller:  
Husson International S.A.  
Route de l'Europe – BP1 – 68650  
Lapourroie (France)  
Phone : +33 (0) 3.89.47.56.56  
www.husson.eu

► Preis: 13.215,00 Euro



Modell: Multisportanlage

Hersteller:  
Husson International S.A.  
Route de l'Europe – BP1 – 68650  
Lapourroie (France)  
Phone : +33 (0) 3.89.47.56.56  
www.husson.eu

► Preis: 38.000,00 Euro



Modell: Best.Nr. 37300 Stage

Hersteller: OBRA-Design  
Ing. Philipp GmbH & Co.KG  
Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla  
Tel.: +43 (0)7672-2162-0  
www.obra-play.com

► Preis: ab 3.965,00 Euro  
(exkl. MwSt.)



Modell: Schlagseile / Best. Nr. 62-015

Hersteller:  
Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

► Preis: 1.229,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: Treppen / Best. Nr. 62-019

Hersteller:  
Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

► Preis: 2.508,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: Trampolin modulus crossover

Hersteller: smb Seilsportgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten  
Technikerstraße 6/8  
D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20  
www.smb-seilsportgeraete.de

► Preis: ab 19.519,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: Art. 4591-70-k / Slackmaster

Hersteller:  
Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Aßlar-Berghausen  
Tel.: +49 6443 8311-0  
www.huck.net

► Preis: 1.589,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Art. 4592-20 / Mini Sanduhr

Hersteller:  
Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Aßlar-Berghausen  
Tel.: +49 6443 8311-0  
www.huck.net

► Preis: 3.418,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Tipi / Art.-Nr.: 20.02.137

Hersteller:  
Spogg Sport Güter GmbH  
Schulstr. 27  
D-35614 Aßlar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443/811262  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Preis: 11.000,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. / Fracht



Modell: Artikel 380168600 / Slackline

Hersteller:  
ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH  
Eisensteinstraße | Industriegebiet  
Rohr, D-56235 Ransbach-Baumbach,  
Tel.: +49 (0) 2623 8007 – 10  
www.abc-team.de

► Preis: 1.430,00 Euro



Modell: Calisthenics.02

**Hersteller:**  
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
Lengeder Str. 4  
13407 Berlin – Germany  
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0  
www.berliner-seilfabrik.com

▶ Preis: 19.720,00 Euro  
zzgl. MwSt.



Modell: Access Whirl

**Hersteller:**  
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
Lengeder Str. 4  
13407 Berlin – Germany  
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0  
www.berliner-seilfabrik.com

▶ Preis: 4.195,00 Euro  
zzgl. MwSt.



Modell: Hangelwelle

**Hersteller:**  
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH  
Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

▶ Preis: ab 998,00 Euro  
netto zzgl. 19% MwSt.



Modell: Sternwand mit 4 Fit+Fun  
Trainingsbereichen

**Hersteller:**  
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH  
Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

▶ Preis: 4.989,00 Euro  
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: Turngerüst Extertal mit  
Dachnetz / Art.-Nr.: S079003t

**Hersteller:** Ing. Karl Hesse  
Spielgeräte GmbH & Co. KG  
Warteweg 36  
D-37627 Stadtoldendorf  
Tel.: +49 (0)5532 501969-0  
www.hesse-spielgeraete.de

▶ Preis: 11.685,00 Euro  
netto zzgl. Transport + MwSt.



Modell: Station Klotz-Weg

**Hersteller:**  
Zimmer.Obst GmbH  
Am Winkel 9  
D-15528 Spreenhagen  
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890  
www.spielraumgestaltung.de

▶ Preis: 6.230,00 Euro  
Netto zzgl. MwSt. und Fracht



Model: 07-2010-XXR-0-000  
Hangelpalme

**Hersteller:**  
Kinderland Emsland Spielgeräte  
Thyssenstraße 7  
D-49744 Geeste  
Telefon: 05937-971890  
www.emsland-spielgeraete.de

▶ Preis: 1.155,00 Euro netto



Model: 07-1353-XVL-0-000  
Hangelpalme

**Hersteller:**  
Kinderland Emsland Spielgeräte  
Thyssenstraße 7  
D-49744 Geeste  
Telefon: 05937-971890  
www.emsland-spielgeraete.de

▶ Preis: 4.980,00 Euro netto



Modell: Fitnessparcours  
Bestellnr. 2.22.36

Hersteller:  
SIK-Holzgestaltungs GmbH  
Langenlippsdorf 54a  
D-14913 Niedergörsdorf  
Tel.: +49 (0)33742-799-13  
www.sik-holz.de

► Preis 6.875,00 Euro  
(netto, zzgl. Fracht, Montage und MwSt)



Modell: Lindwurm

Hersteller:  
Linie M - Metall Form Farbe – GmbH  
Industriestrasse 8  
D- 63674 Altenstadt  
Tel.: +49 (0) 6047 - 97 12 1  
www.linie-m.de

► Preis: 3.860,00 Euro netto,  
zzgl. Euro 445,- Fracht und MwSt.



Modell: DF Fitness-Station zum  
Eingraben / Art-Nr. 8065159

Hersteller:  
Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal-Allendorf  
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410  
www.hags.de

► Preis: 7.249,00 Euro  
netto zzgl. MwSt./Frachtfrei



Modell: DF Fitnesszirkel Sportpoint  
9-tlg. Freistehend / Art-Nr. 8065127

Hersteller:  
Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal-Allendorf  
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410  
www.hags.de

► Preis: 46.789,00 Euro  
netto zzgl. MwSt./Frachtfrei



Modell: 0-55490-501 /  
Edelstahl Kletterkombination

Hersteller:  
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5  
D-27324 Eystrup  
Tel.: +49 (0) 4254 – 93 15 0  
www.kaiser-kuehne.com

► Preis: 14.521,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: 0-52170-501 /  
Edelstahl Seilkombination

Hersteller:  
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5  
D-27324 Eystrup  
Tel.: +49 (0) 4254 – 93 15 0  
www.kaiser-kuehne.com

► Preis: 12.805,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Model: 4FCircle-Trimmfit-Trainings-  
zone / Art-Nr.: 12 06 000

Hersteller: Playparc Allwetter-  
Freizeit-Anlagenbau GmbH  
Zur Kohlstätte 9  
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern  
Tel. +49 (0) 5253 / 40599-0  
www.playparc.de

► Preis: 9.698,50 Euro  
inkl. MwSt., exkl. Versand



Model: 4FCircle Calisthenics-  
Station-Allround / Art-Nr. 12 06 100

Hersteller: Playparc Allwetter-  
Freizeit-Anlagenbau GmbH  
Zur Kohlstätte 9  
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern  
Tel. +49 (0) 5253 / 40599-0  
www.playparc.de

► Preis: 11.894,05 Euro  
inkl. MwSt., exkl. Versand



Modell: Surfy /  
Artikelnummer: 200010

Hersteller:  
Lappset GmbH  
Kränkelsweg 32  
D-41748 Viersen  
Tel. +49 8(0) 2162-501980  
www.lappset.de

► Preis: 11.080,00 Euro



Modell: Motorischer Pfad Caecilia /  
Artikel-Nummer: 175055

Hersteller:  
Lappset GmbH  
Kränkelsweg 32  
D-41748 Viersen  
Tel. +49 8(0) 2162-501980  
www.lappset.de

► Preis: 10.309,00 Euro



Modell: Multi-goal (S569)

Hersteller:  
Europlay NV  
Eegene 9  
9200 Dendermonde – Belgium  
Tel.: +32 (0) 52226622  
www.europlay.eu

► Preis: 1.798,00 Euro



Modell: Metal somersault  
(three horizontal bars) (S326)

Hersteller:  
Europlay NV  
Eegene 9  
9200 Dendermonde – Belgium  
Tel.: +32 (0) 52226622  
www.europlay.eu

► Preis: 559,00 Euro



Model: 5560770 /  
Gruppenkarussell Mond

Hersteller:  
eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co.  
KG, Industriestr. 1  
D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: 26.953,50 Euro  
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell: 52590804100/  
climbo Kletterkombination Yuki

Hersteller:  
eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co.  
KG, Industriestr. 1  
D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: 7.754,04 Euro  
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell: Rowing Machine

Hersteller:  
Interplay  
ul. Przybyszewskiego 19/2  
71-277 Szczecin / Poland  
Handy: +49 (0) 160 996 499 41  
www.inter-play.eu

► Preis: 892,00 Euro netto



Modell: Monsoon 4

Hersteller:  
Interplay  
ul. Przybyszewskiego 19/2  
71-277 Szczecin / Poland  
Handy: +49 (0) 160 996 499 41  
www.inter-play.eu

► Price: 2.280,00 Euro netto



**MADE IN GERMANY**

**MEHR FÜRS GELD**



**NEU**  
Online-Shop:  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

**espas**  <sup>®</sup>  
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas® GmbH  
Graf-Haeseler-Straße 7-11  
D-34134 Kassel

Tel: +49 (0)561/574 63 90  
Fax: +49 (0)561/574 63 99

[info@espas.de](mailto:info@espas.de)  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

Mitglied im  
**BSFH**

## Deutschland rutscht im Länderindex Familienunternehmen deutlich ab

Erstmals überholt ein früherer Euro-Krisenstaat die Bundesrepublik.

Deutschland rutscht auf der Rangliste der für Familienunternehmen attraktivsten Standorte um vier Plätze ab und landet im unteren Tabellendrittel. Im Ländervergleich der Stiftung Familienunternehmen, den das ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung erstellt hat, liegt Deutschland auf Platz 16 von 21 betrachteten OECD-Staaten – und damit auf der schlechtesten Position in der Geschichte des Rankings. An der Tabellenspitze steht die Schweiz, gefolgt von Großbritannien und den USA. Mit Portugal liegt erstmals ein früherer Euro-Krisenstaat auf einer besseren Position als Deutschland.

Besonders deutlich wird der Rangverlust Deutschlands in der Steuerpolitik. Eine Reihe von Ländern hat gegenüber Deutschland aufgeholt, weil sie in den vergangenen Jahren die Unternehmenssteuern gesenkt haben. Auch die Erbschaftsteuerreform, die für Familienunternehmen besonders bedeutsam ist, führt zu erheblichen Erschwernissen. Die Arbeitskosten in Deutschland sind vergleichsweise hoch und die Staatsausgaben für Bildung zu niedrig. In der Kategorie Strompreise fiel Deutschland auf den vorletzten Platz zurück. Die digitale Infrastruktur ist nur durchschnittlich. Als hervorragend werden hingegen die Finanzierungsbedingungen für Familienunternehmen bewertet. Die finanzielle Stabilität des Staates, der Banken und der Privatwirtschaft wird nach der internationalen Finanz- und Schuldenkrise inzwischen als großer Vorteil des deutschen Standorts empfunden. Etwas Boden gut gemacht hat Deutschland zudem im Themengebiet „Regulierung“, so ist beispielsweise die Gründung von Kapitalgesellschaften in Deutschland vergleichsweise unkompliziert.

„Deutschland hat im internationalen Vergleich insgesamt erheblich an Wettbewerbsfähigkeit eingebüßt, auch wenn das noch durch die gute Konjunkturlage verdeckt wird“, sagt Prof. Rainer Kirchdörfer, Vorstand der Stiftung Familienunternehmen. „Die Ergebnisse des Länderindex Familienunternehmen müssen ein Weckruf für die Bundesregierung sein. Die Politik muss endlich die Standortbedingungen Deutschlands wieder in den Fokus rücken. Dringend überfällig sind beispielsweise eine Senkung der effektiven Steuerbelastung von Unternehmen um mindestens fünf Prozentpunkte und ein Ausbau der digitalen Infrastruktur auch in ländlichen Regionen. Jetzt ist es an der Zeit zu handeln, sonst verliert Deutschland als Standort für Familienunternehmen weiter an Attraktivität.“ 90 Prozent aller Unternehmen in Deutschland gehören diesem Unternehmenstypus an, rund 60 Prozent aller Beschäftigten sind in Familienunternehmen angestellt.

Der Studie zufolge drohen weitere Rückschritte, sofern die Politik nicht gegensteuert. „Die Auswirkungen der umfassenden US-Steuerreform konnten in diesem Ergebnis noch nicht berücksichtigt werden – ebenso wenig wie die angekündigte Steuerreform in Frankreich“, erläutert Studienautor Prof. Dr. Friedrich Heinemann, Forschungsbereichsleiter am ZEW. Die US-Steuerreform könne dazu führen, dass die Vereinigten Staaten künftig die Schweiz vom ersten Platz im „Länderindex Familienunternehmen“ verdrängen. Großbritannien und die USA folgen der-

zeit der Schweiz auf der Liste der attraktivsten Standorte. Die gänzlich unberechenbaren Folgen des Brexit schlagen sich im Standortvergleich allerdings noch nicht nieder, so dass die noch sehr günstige Position des Vereinigten Königreichs mit erheblicher Vorsicht interpretiert werden muss.

Im Zeitverlauf der vergangenen zwölf Jahre – seit Erscheinen des ersten „Länderindex Familienunternehmen“ – lassen sich die reformstarken und reformschwachen Länder gut identifizieren. Zu den Staaten mit der besten Entwicklung zählen Tschechien, die Niederlande und Polen. Tschechien konnte die Position im Länderindex durch den entschlossenen Ausbau einer sicheren Internet-Infrastruktur stark verbessern – ein wichtiger Standortfaktor bei dem Deutschland wenig entgegenzusetzen hat. Staaten wie Japan, die Niederlande aber auch Portugal reduzierten erfolgreich die Komplexität des Steuersystems, die in Deutschland im internationalen Vergleich als hoch gilt (Rang 18). Die Erhebung macht aber auch deutlich, dass nicht alle Staaten das volle Potenzial nutzten: die Rechtsstaatlichkeit in Polen und Ungarn wird etwa sehr negativ bewertet.

Das Tabellenende bildet nach wie vor die Ländergruppe Frankreich, Spanien und Italien. Die Entwicklung Italiens bereitet den Autoren vom ZEW besondere Sorge. „Dass die aktuelle italienische Regierung den moderaten Reformkurs der Vorgänger jetzt beendet und die Staatsschulden weiter steigen könnten, ist hochgradig riskant für die Überlebensfähigkeit dieses Standorts innerhalb des Euro-Währungsgebiets“, urteilt Heinemann.

Bemerkenswert ist die Position Portugals, das erstmals in dem Ranking betrachtet wird. Das einst krisengeschüttelte Euro-Land hat sich seine verbesserte Position auf Platz 15 vor allem in den Dimensionen „Steuern“ und „Regulierung“ erarbeitet. Portugal zählt zudem zu der Staatengruppe, die keine Erbschaftsteuer auf Betriebsvermögen erhebt.

Der „Länderindex Familienunternehmen“ untersucht mittels objektiv messbarer Daten die wichtigsten Standortfaktoren für Familienunternehmen anhand von sechs ausgewählten Themenfeldern: „Steuern“, „Arbeitskosten, Produktivität, Humankapital“, „Regulierung“, „Finanzierung“, „Infrastruktur und Institutionen“ und „Energie“. Die Untersuchung wird im Zweijahresrhythmus seit 2006 im Auftrag der Stiftung Familienunternehmen erstellt.

Mehr als 90 Prozent aller Unternehmen in Deutschland sind Familienunternehmen. Die gemeinnützige Stiftung Familienunternehmen setzt sich für den Erhalt dieser Familienunternehmenslandschaft ein. Sie ist der bedeutendste Förderer wissenschaftlicher Forschung auf diesem Feld und Ansprechpartner für Politik und Medien in wirtschaftspolitischen, rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen. Die Stiftung wird getragen von rund 500 Firmen aus dem Kreis der größten deutschen Familienunternehmen. ■



Jetzt Mitglied werden und für das neue BSFH-Gütesiegel bewerben!

Infos per Mail an [info@bsfh.info](mailto:info@bsfh.info)



## Das neue BSFH-Gütesiegel

Das BSFH-Gütesiegel ist die Branchenauszeichnung der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller für gesicherte Qualität, gesellschaftliche Verantwortung, Organisation und Fachkompetenz.

Mit dem BSFH-Gütesiegel erhalten unsere Mitglieder die Möglichkeit ein detailliertes Prüfverfahren zu durchlaufen, um am Ende das Gütesiegel des BSFH in all ihres Publikationen nutzen zu können.

**BSFH**  
Wir schaffen Spielräume



## Kinder stark machen

Die Welt ein kleines Stück besser machen. Nichts weniger als das! Diesen Ansatzpunkt wählen Ralf Maier und Bernhard Hanel.

In den Kindern sehen wir die Zukunft unserer Welt. Diese Welt braucht starke Kinder, damit sie eine gute Zukunft hat. Es ist wichtig, dass die Grundbedürfnisse aller Kinder befriedigt werden, also dass sie beispielsweise genug zu essen haben und in Sicherheit aufwachsen können.

Aber da ist noch mehr, was der Mensch braucht und wonach er sich sehnt. Es ist in seinem Inneren verankert und treibt ihn an. Es ist das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Halt, es ist die Erfahrung von Anerkennung und Wertschätzung und die tiefe Sehnsucht danach, sich selbst verwirklichen zu können. Damit Kinder stark werden können, muss ihnen all dies schon früh ermöglicht werden.

Dazu brauchen sie Sinn- und Identitätsstiftung, insbesondere in ihrer Orientierungs-

phase als „pubertierende Rotzlöffel“. Dazu brauchen sie in ihrer Sozialisation selbstbestimmte Freiräume, damit sie auf Grundlage von intrinsischer Motivation lernen, wachsen und sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln können.

Das „Brett vorm Kopp“ durch Fremdbestimmung stört dabei. Alles das ermöglicht unter anderem die pädagogische Kraft des Skateboardens. Durch das Wirken von skate-aid werden Kinder und Jugendliche zu selbstbestimmten Persönlichkeiten heranzuwachsen, die ihre Gesellschaft als starke Individuen bereichern, gerade dort, wo Lebensbedingungen nachteilig sind, Hoffnung und Perspektive fehlen. Die bewegungsorientierte Jugendkultur Skateboarding kennt weder Grenzen noch Krieg, sie unterscheidet nicht nach Hautfarbe, Religion oder sozialem Status, nein, sie verbindet. Wenn Kinder auf diese Weise stark werden, dann leistet dieses Engagement einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Zivilgesellschaft, zur Sozialisations-, Präventions- und Friedensarbeit. Dann wird die Welt durch dieses Tun ein kleines Stück besser.

Einen ähnlichen Ansatzpunkt wählt die Kukuk Kultur e.V.: Seit 15. Jahren schafft der gemeinnützige Verein unter dem Namen KuKuk Kultur e.V. Schutz- und Spielräume in der ganzen Welt.

### Skatepark Damaskus

Das außergewöhnliche Projekt wurde in Zusammenarbeit mit skate-aid und SOS Kinderdörfer Weltweit in Syriens Hauptstadt realisiert. Der Skatepark befindet sich auf einer bestehenden öffentlichen Platzfläche neben einer Schule und ist somit genau an dem richtigen Ort, um auch von den Schulkindern täglich genutzt zu werden. ►



It is our children who hold our future in their hands. A world which needs strong children for a good future. So it is of utmost importance to fulfil the basic needs of all children, needs such as food security and a secure environment which allows all children to grow up safe.

However, apart from these basic needs human beings need something more. They long for something anchored in their innermost selves, which drives them. It is the feeling of belonging and closeness, the experience of appreciation and respect, support and the deep yearning for self-fulfilment. Therefore it is important that all basic needs are fulfilled already at an early childhood stage to enable our children to develop strong personalities.

In particular during the orientation phase as so-called „pubescent snotty brats“, the creation of meaning and identity is of utmost importance. Thus, our children need self-determined free spaces to socialise, grow up and develop strong personalities on the basis of intrinsic motivation.

Any outside influence and its relevant effect of becoming a "blockhead" has a disturbing effect on children's free development. On the contrary, the educational effect of skateboarding is a beneficial one. Skate-aid helps children and youngsters to become self-determined personalities who will enrich their society as strong individuals, especially those who live in adverse living conditions without any perspectives or hope.

Skateboarding is an exercise-oriented youth culture which does not know any frontiers or wars, without distinctions of race, religion or status. Quite the contrary, skateboarding unites. Due to the fact that it makes children strong personalities, this commitment is a sustainable contribution to the development of our civil society, to socialisation, prevention and peace work. Thus, it is an approach which will make our world a little bit better.

The Kukuk Kultur e. V. (a registered association) follows a similar approach. For the past 15 years, the charity has created protected play areas all over the world.

### The Damascus Skatepark

This extraordinary project was implemented in the Syrian capital in cooperation with skate aid and the charity SOS Children's Villages Worldwide. The skatepark is situated at an already existing open square right next to a school, which is just the right place to be used every day also by the schoolchildren.

An important aspect of the skatepark design was it to create a place where both well-advanced skateboarders and beginners would have fun. Apart from the skating elements, the largely dimensioned concrete surfaces provide sufficient space to allow even newcomers to roll through the park on their skateboards or to be introduced to this type of sports in the mini ramp and step by step. However, also experienced



## Making children strong

Nothing less than making the world a bit better. An approach by Ralf Maier and Bernhard Hanel.

skateboarders will be challenged and have a good time by skating through different rails, banks, transitions and curbs. In short: it's great fun for everyone!

Besides the mini ramp and street elements from in-situ concrete, on the property adjacent to the skatepark, a playground with a wide range of play devices and public toilets has been established. Thus, also the youngest children have been provided a place where they can play outside with other children. Furthermore the entire area has been replanted, which will have a very positive effect on both atmosphere and privacy.

The park was built by using mixed types of concrete from regional building materials. Also the necessary steel elements such as edges, tubes and grids are from Syria. Both the coping of the mini ramp extensions and the edges of the street elements have been provided with regional Syrian marble which both looks good and makes the skateboarders' hearts beat faster due to the perfect grind and sliding conditions. Some elements of the park have additionally been refined with mosaics which reflects the relation to Syria and specifically to Damascus as such. The place is mainly open-sided and, as the most important factor, freely accessible to anybody. This is the core idea of Maier Landschaftsarchitektur, the planning office: Skateparks for everybody!

Both activists and skateboard park builders from skate-aid as well as numerous Syrians from Damascus and employees from the Maier planning office were involved in the building process. They mutually supported each other, spent their lunch breaks together and also had much fun. A family from the immediate neighbourhood of the skatepark, for instance, would almost every day do the laundry for all the helpers or provide them with food. Thus, also external parties were shown that the construction of a skate park can bring people from different ethnic groups together. This has also continued to show after the completion of the park. ►



► Ein wichtiger Aspekt des Skateparkdesigns war es, dass sowohl für fortgeschrittene Fahrer, aber vor allem für Anfänger ein Ort geschaffen wird, um Spaß auf dem Skateboard zu haben. Die groß dimensionierten Betonflächen neben den Skateelementen bieten genug Platz, um auch als Neuling durch den Park rollen zu können oder sich in der Miniramp langsam an den Sport heranzutasten. Doch auch erfahrene Skater werden durch diverse Rails, Banks, Transitions und Curbs auf ihre Kosten kommen. Kurz gesagt: Es ist für jeden etwas dabei!

Neben einer Miniramp und Streetelementen aus Ortbeton wurde auf dem Grundstück nahe des Skateparks zusätzlich ein Spielplatz mit einem großen Spielgerät und einer öffentlichen Toilette errichtet. Somit haben auch die Kleinsten einen Ort bereitgestellt bekommen, um mit anderen an der frischen Luft zu spielen. Des Weiteren wurde die komplette Fläche neu bepflanzt, was sich sehr gut auf die Atmosphäre und Privatsphäre auswirken wird.

Gebaut wurde der Park mit vor Ort gemischtem Beton aus regionalen Baustoffen. Auch die benötigten Stahlelemente wie Kanten, Rohre und Gitter stammen aus Syrien. Neben dem Coping der Minirampextension wurden mehrere Kanten der Streetelemente mit regionalem, syrischen Marmor versehen, was nicht nur gut aussieht, sondern jedes Skateherz durch perfekte Grind- und Slidebedingungen höher schlagen lässt. Einige Elemente auf dem Park wurden zusätzlich mit einem Mosaik veredelt, welches einen Bezug zu Syrien und speziell Damaskus schafft. Komplett offen ist das Grundstück von viele Seiten und noch viel wichtiger, für jeden zugänglich. Dies ist auch der Kerngedanke des Planungsbüro Maier Landschaftsarchitektur: Skateparks sind für alle da!

Beim Bau selbst waren neben den Aktivisten und Skateboardbauern von skate-aid zahlreiche Syrerinnen und Syrer aus Damaskus und ein Mitarbeiter aus dem Büro Maier Landschaftsarchitektur involviert. Man hat sich gegenseitig unter die Arme gegriffen, die Mittagspausen zusammen verbracht und zusammen Spaß gehabt. Eine Familie, welche direkt neben dem Skatepark ein Haus bewohnt, hat fast täglich für alle Helfer Wäsche gewaschen oder mit Essen versorgt. Somit haben die Wochen auch Außenstehenden gezeigt, dass ein Skateparkbau

Leute verschiedener Herkunft zusammenbringen kann. Dies hat sich auch nach der Fertigstellung des Parks gezeigt.

Der Skatepark wird schon jetzt täglich von vielen Schulkindern genutzt und ist für die Nachbarschaft nicht mehr wegzudenken. Die Kinder vom SOS Kinderdorf, welches einige Kilometer entfernt liegt, werden in regelmäßigen Abständen zum Park gefahren, um dort von erfahrenen Skatern Skateunterricht zu bekommen.

Kritiker werden sagen, dass es wichtigere Dinge gibt, die in Damaskus benötigt werden als ein Skatepark. Dies mag vielleicht stimmen, jedoch sind es Dinge wie ein Skatepark, die die Kinder aus Damaskus wieder zurück in das Alltagsleben befördern und sie in der Zeit die sie auf dem Skatepark verbringen vergessen lassen, was ihnen widerfahren ist. „Wir können mit Stolz sagen, dass das Hauptziel des Projektes, jedem Kind, Jugendlichen und Erwachsenen, der Zeit im Skatepark Damaskus verbringt, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, schon jetzt erfüllt ist“, sagt Ralf Maier.

Das Kölner Landschaftsarchitekturbüro Betonlandschaften/ Maier Landschaftsarchitektur plant seit nun zehn Jahren alle Skateparkprojekt für Skate Aid. Es sind seit 2009 neben Damaskus Skateanlagen in Afghanistan, Palästina, Indien, Kenia, und Namibia entstanden

### Soziale Spielraumgestaltung weltweit

*„Ursprüngliches Spiel löst keine Konflikte, es macht sie überflüssig“ (Fred O. Donaldson).*

Unter dieser Prämisse schafft der gemeinnützige Verein unter dem Namen KuKuk Kultur e.V. Schutz- und Spielräume seit 15 Jahren in der ganzen Welt. Dies tut er an Orten, wo der Raum sich im Spiel zu entfalten und zu entwickeln oft gar nicht oder zumindest absolut unzureichend vorhanden ist und somit den Kindern eine essentielle Grundlage für einen guten Start in ihr Leben fehlt. So arbeitet der Verein beispielsweise in Krisenregionen wie dem Nahen-Osten, in den Roma-Slums in Mazedonien oder einer Kinderklinik in Moldawien. Ein beson- ►

► Already now the skatepark is used daily by many schoolchildren and plays an increasingly important role for the entire vicinity. At regular intervals the children from the charity SOS Children's Villages, which is situated some kilometres away, are brought to the park to be taught skateboarding by well-advanced and experienced skateboarders.

Critics will say that Damascus requires more important things than the establishment of a skatepark. At first sight this may seem to be true, but it is things like such a skatepark which makes the children in Damascus return to their everyday lives. The time they spend there will help them to forget about the adversities happened to them. "We are proud to say that we have already achieved the main objective of this project, to bring a smile to the faces of all children, youngsters and adults who spend some time in the Damascus skatepark," says Ralf Maier.

It is the landscape architect's office Maier from Cologne which has been planning all skatepark projects for skate-aid within the past 10 years. Apart from Damascus, since 2009 other skatepark projects have been implemented in Afghanistan, Palestine, India, Kenya and Namibia.

### Socially designed playareas all over the world

„The original game does not resolve any conflicts, it makes them become unnecessary.“ (Fred O. Donaldson)

Based on this premise, the charitable organisation KuKuk Kultur e. V. has established protected play areas all over the world within the past 15 years. Their projects are mainly realised at places where the space for playful development and the development of one's full potential, that is to say an essential basis which enables children to have a good start into life, is scarce or not at all existent. So the charitable organisation works in crisis regions, such as the Middle East, in Roma slums in Macedonia or at a children's hospital in Moldova. One special project has brought the employees of the organisation to Iraq. Since the last genocide of Yezidis initiated by the Islamic State, thousands of families of the village called Xhanke have lived and are still living in tents. However, hardly anyone can understand what these people had gone through.

Against this background it is the firm conviction of the charitable organisation that PLAYING has a therapeutic effect which might even help to dissolve traumata.

At 10 degrees below zero, students of the Leuphana University have converted a freight container into a playground in front of the famous Liebeskind building and have then sent it by road transport to Kurdistan.

Together with a small team, the container has then been built up by the children from an orphanage called "our bridge". However, the access had to be regulated by the KuKuk employees because right from the outset this playground was very popular among the children. ►



powered by melos

stylemaker®  
COLOUR FLOW

## Farbverläufe kinderleicht realisieren!

Ob Freizeitflächen mit fließenden Übergängen zwischen Strand und Meer, ob Sportböden mit einem Colour Flow-Effekt zwischen Sponsoren- und Vereinsfarben oder Showrooms, die Kunden mit vollendeten Farbleitsystemen begeistern: Entdecken Sie die Möglichkeiten! Melos liefert die Granulate für den Colour Flow-Effekt einbaufertig abgemischt direkt auf die Baustelle.

Kreieren Sie Ihren individuellen Farbverlauf – mit Stylemaker® Colour Flow!

Erfahren Sie mehr:

[www.melos.com/  
stylemaker-colour-flow](http://www.melos.com/stylemaker-colour-flow)

Melos GmbH | Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle  
www.melos-gmbh.com | info@melos-gmbh.com  
Fon +49 54 22 94 47-0

► ders beindruckendes Projekt führte die Mitarbeiter in den Irak. Nach dem letzten Genozid an den Jesiden durch den IS leben im Dorf Xhanke noch heute tausende Familien in Zelten. Was sie erlebt haben, können wir uns nicht einmal vorstellen.

Es ist die feste Überzeugung des Vereins, das SPIELEN eine therapeutische Wirkung hat und Traumata lösen kann.

Bei minus zehn Grad Kälte bauten Studierende der Leuphana Universität vor dem berühmten Liebeskind-Bau einen Frachtcontainer zum Spielplatz um und schickten diesen auf dem Landweg nach Kurdistan. Mit einem kleinen Team wurde der Container dann am Waisenhaus „our bridge“ gemeinsam mit den Kids aufgebaut. Von Beginn an spielten dort so viele Kinder, dass der Zugang zur KuKuk-Box geregelt werden musste.

Aktuell stehen in diesem Jahr noch zwei Projekte in Afrika an: Eines für körperlich und geistig eingeschränkte Menschen in Äthiopien und eines an einer Bildungseinrichtung in Malawi.

Die Spielplätze baut der Verein vorrangig mit Jugendlichen aus Deutschland auf. Sie profitieren dabei nicht nur von der Erfahrung im Gestalten qualitativvoller Orte, sondern begegnen auch neuen, unbekanntem Kulturen; Fremde werden ihnen zu Freunden und sie erleben was es heißt Sinn zu machen.

Ein bis zweimal im Jahr organisiert KuKuk Kultur Fahrten in Länder, bei denen es sich anbietet, nicht mit einer Jugend-

gruppe, sondern mit Erwachsenen zu reisen: wegen der Sicherheitslage am Einsatzort oder weil die Reise dorthin besonders weit ist. So konnten Projekte in Nepal (für ein Leprodorf), im Libanon (für eine Schule für Kinder mit Behinderung), Indien (für eine Schule für beeinträchtigte Kinder) und Brasilien (für die Favela Monte Azul) durchgeführt werden. Dieses Frühjahr realisierte der Verein auf diese Weise zusammen mit dem Verein „Stelp“ und Timo Hildebrandt (ehemaliger Nationaltorhüter) ein Projekt in einem Flüchtlings-Camp in der Türkei.



„Melden Sie sich gern bei KuKuk Kultur, wenn Sie ein solches Projekt begleiten möchten oder einen Ort kennen, an dem so ein Spiel- und Schutzraum besonders notwendig ist. Der Verein freut sich ebenfalls über Spenden. So hat beispielsweise Kinderland Emsland Spielgeräte freundlich-erweise eine ihrer Pärchensitz-Schaukeln für das Projekt in Äthiopien beigesteuert“, erläutert Bernhard Hanel, Kukuk Kultur.

Außerdem setzt sich KuKuk Kultur dafür ein, dass die Bedeutung des freien Spiels für die Entwicklung des Kindes klarer erkannt wird. Sie muss in der öffentlichen und politischen Diskussion in Zukunft eine immer größere Rolle spielen. Schon R.

M. Rilke war davon überzeugt: „Freie Kinder zu schaffen, wird die vornehmste Aufgabe dieses Jahrhunderts sein.“ Diese Aufgabe müssen die Kinder selbst übernehmen. Wir aber können dafür sorgen, dass sie zu solch schöpferischer Tätigkeit sinnvoll angeregt werden. ■

Fotos: Dipl.-Ing. Ralf Maier – Freier Landschaftsarchitekt / Kukuk Freiflug GmbH

► In addition, two further projects are currently being developed for Africa. One is focused on the support of physically and mentally handicapped people from Ethiopia. The other one will be implemented at an educational institution in Malawi.

Usually the organisational staff builds up the playgrounds with young adolescents from Germany. In this way, everybody involved benefits from both the experience of designing quality places and from getting to know new, so far unknown cultures. Strangers become friends and all parties involved learn how to be creative in a useful way.

Once or twice a year, KuKuk Kultur organises trips to countries which due to their specific security situation or the particularly long journey are only offered to adults. Thus, several projects, such as in Nepal (leprosy village), in Lebanon (school of impaired children) and Brazil (Favela Monte Azul) could be implemented. Furthermore, the association has implemented a project in a refugee camp in Turkey together with the organisation "Stelp" and Timo Hildebrandt (a former German national goalkeeper).

"We would thus like to encourage you to contact KuKuk Kultur if you would like to accompany such a project or if you know a place where such kind of protected play area is particularly necessary. The association is also pleased to receive donations. The company Kinderland Emsland Spielgeräte, for instance, has kindly contributed one of its couple swings for the Ethiopia project", says Bernhard Hanel from KuKuk Kultur.

Besides, KuKuk Kultur is committed to promoting the importance of free playing for the development of children. It must, in any case, play an increasing role in the public and political discussion. Already Rainer Maria Rilke was convinced that supporting the free development of children is the most prominent task of this century." This task has to be assumed by the children themselves. But it is our role to create the conditions which encourage them to do so. ■

Photos: Graduate Engineer Ralf Maier – freelance landscape architect / Company Kukuk Freiflug GmbH

# Spielen verbindet!



Auf über 300 qm Ausstellungsfläche bieten unsere Partner und wir, Tapper & Hollmann, Ihnen ein buntes Programm an Neuheiten und Überraschungen. Sie finden uns in Halle 7 am bekannten Standort entlang der Gänge E und D.

Eine skulpturale Stahl-/Holz-/Seilkonstruktion präsentieren die Berliner. Die Firma BSS Outdoorbeläge zeigt ein Praxisbeispiel zum Thema Fallschutz und ein neues Produkt, den „BSS

Baumscheibenbelag“. Michael Kindt stellt eine Bewegungs- und Balancierkombination mit dem Namen „Waldfeste“ aus. Auf dem Stand der Firma Fritz Müller geht es rund um das Thema Inklusion. Eine weitere Produktpräsentation der Berliner finden Sie auf dem Messeboulevard.

Wie immer verwöhnen wir Sie mit Getränken und Snacks. **Wir freuen uns auf Sie.**

Pure Spielfreude.

**Tapper & Hollmann** GmbH



**Tapper & Hollmann GmbH**  
Halle 07.1  
Stand E-011 & D-010





## FSB 2019

### Internationaler Branchentreff überzeugt mit klarer Konzeption

In wenigen Tagen ist es endlich wieder soweit: am 5. November 2019 öffnet die FSB, Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen die Türen. Nahezu 620 Unternehmen aus 45 Ländern zeigen dann in der Koelnmesse ihr Leistungsspektrum. Über 60 Prozent der ausstellenden Unternehmen kommen aus dem Ausland und machen die FSB zum internationalen Branchenhight und zur führenden Trend- und Kommunikationsplattform der Branchen. Als weltweit einzige Fachmesse bietet die FSB einen umfassenden Überblick über neue Technologien, Produktinnovationen, Verfahrensoptimierungen und visionäre Planungen und vermittelt damit wichtige Anregungen für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Lebensräume von morgen. Dazu trägt auch der konzeptionelle Ausbau der FSB bei, die im Verbund mit der aquanale die Kernsegmente der jeweiligen Branchenleitmesse neu definiert und so die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft nachhaltig stellt. Im November 2019 konzentriert die FSB alle Themen rund um die Bereiche Freiraumplanung und -gestaltung, Sportstättenarchitektur, Spielplätze, Sportausstattung, Bewegungsräume und Freizeitanlagen. „Die Resonanz aus der Branche für unsere konzeptionelle Anpassung ist ausgezeichnet, wie man nicht zuletzt an der hervorragenden Beteiligung sehen kann. Hier zeigt sich, wie wichtig es ist, mit allen Marktteilnehmern permanent im Dialog zu stehen und auf die Bedürfnisse und Ansprüchen des Marktes einzugehen“, so Bettina Frias, Director FSB. „Die Teilnahme nahezu aller international führenden Player unterstreicht die Zustimmung der beteiligten Branchen und zugleich den herausragenden Stellenwert der FSB als weltweit führende Messe für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen.“ Die FSB findet vom 5. bis 8. November 2019 statt, ideeller Träger der Veranstaltung ist die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS).



Zur FSB 2019 beteiligen sich rund 620 ausstellende Unternehmen aus 45 Ländern, davon sind über 60 Prozent aus dem Ausland. Die stärksten internationalen Beteiligungen kommen aus Belgien, China, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Polen, Spanien aber auch aus der Schweiz, Tschechien, der Türkei und den USA.

Die FSB belegt nunmehr die Hallen 7, 9 und 10 des Kölner Messegeländes. Unmittelbar angrenzend an die Schwimmbadthemen der parallel stattfindenden aquanale, Internationale Fachmesse für Sauna. Pool. Ambiente., präsentiert sich in Halle 7 der Bereich Freiraum/ Spielgeräte – ein auch



die für Betreiber öffentlicher Schwimm- und Freizeitbäder wie auch Wasserparks spannendes und komplementäres Segment. Die Hallen 9 und 10 fokussieren die Bereiche, Sportböden aller Art, Bewegungseinrichtungen, Sportausstattung, Eissport und Sporträume. Die Hallenstruktur des Messeduos FSB und aquanale orientiert sich auch 2019 an dem erfolgreichen „Themenhallen-Konzept“. Dieses Konzept sorgt dafür, dass Synergien und Unternehmenskooperationen noch besser genutzt und zusätzliche Businessnetzwerke auf nationaler und internationaler Ebene geschaffen werden. Ein deutlicher Mehrwert für alle nationalen und internationalen Fachbesucher, die nach Köln kommen und das Angebot ausgiebig prüfen wollen. Und die FSB-Aussteller treffen hier gezielt ihre internationalen Marktpartner aus Architektur, Kommune, Planung, Sport und Vereinen.

Auf zusammen rund 90.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche machen beide Veranstaltungen, FSB und aquanale, den Messeplatz Köln zum wichtigsten Standort für

die Themen Freiraumplanung und -gestaltung, Sportstättenarchitektur- und Management, Spielplätze, Sportausstattung, Bewegungsräume, Freizeitanlagen und den öffentlichen und privaten Schwimmbad-Bereich. Der weltbekannte IAKS-Kongress sowie weitere Kongresse und Fachveranstaltungen rund um die Themen „Freiraum, urbanes Design, und Sportstättenplanung, Bau- und Management“ unterstreichen das hohe Niveau der FSB als internationale Branchen-Leitmesse.

Die Messe konzentriert sich auf drei Themenwelten:

### FREIRAUM

Die Welt draußen ist in Bewegung: Das Freizeitverhalten der Menschen ändert sich, der demographische Wandel ist in vollem Gange, der Ruf nach Barrierefreiheit wird immer stärker. Anbieter von Spielgeräten, Outdoor Fitness ▶

*In just a few days, it will finally be that time again: FSB – International Trade Fair for Public Space, Sports and Leisure Facilities will open its doors on 5 November 2019. Almost 620 companies from 45 countries will descend upon Koelnmesse to showcase their range of products and services. With more than 60 per cent of the businesses exhibiting at FSB coming from outside Germany, the event will be an international highlight for the industry and one of its leading platforms for trends and communications. As the only trade fair in the world, FSB gives all the market players a comprehensive overview of new technologies, product innovations, process optimisations and visionary concepts, making it a key source of inspiration for the development and design of tomorrow's urban living environments. The expansion of FSB's concept also plays a role in this. FSB and aquanale have worked together to redefine the core segments at the leading industry events and thereby set the course for a suc-*

## FSB 2019

*International industry gathering impresses with clear concept*

*cessful future in the long term. In November 2019, FSB will focus on all issues relating to the planning and design of open spaces, sports facility architecture, playgrounds, sports equipment, exercise facilities and leisure amenities. "The industry's reaction to the adjustment to our concept has been very positive – as can be seen not least in the outstanding level of participation. This shows how important it is to maintain an uninterrupted dialogue with all market participants and to respond to the needs and demands of the market," explains Bettina Frias, Director of FSB. "The participation of almost all the leading international players underlines the approval of the sectors involved as well as the preeminent importance of FSB as the industry's leading International Trade Fair for Public Space, Sports and Leisure Facilities sectors." FSB takes place from 5 to 8 November 2019; the conceptual sponsor of the event is the International Association for Sports and Leisure Facilities (IAKS). ▶*



► Equipment, Spielplatzplanung, Landschaftsarchitektur, Stadtmöblierung, Stadtplanung und Lichtarchitektur für Außenräume entwickeln die Antworten auf diese Herausforderungen – die FSB bringt die führenden Industrieunternehmen mit den passenden Entscheidern aus Kommunen, Politik und Planung zusammen.

## SPORT

Die Zukunft im Blick: Energieeffizienz, nachhaltige Technologien und Ressourcenschonung sind auch im Bereich Sportstätten-Management und -Planung die vorherrschenden Themen der Zeit. Nationale und internationale Planer, Architekten, Betreiber und Investoren suchen nach zukunftsfähigen Lösungen für ihre Projekte und bestehenden Anlagen – die FSB ist der perfekte Ort, um ihnen diese Lösungen, Materialien, Prozesse und Technologien zu präsentieren. Auf der Messe erhalten kommunale und privaten Betreiber alle wissenswerten Informationen und Kontakte, um sich mit umweltgerechten, sicheren und barrierefreien Anlagen vom Wettbewerb zu differenzieren.



## BEWEGUNGSANLAGEN

Die Zeiten, in den Sportanlagen und Turnhallen nur den Schulen und Vereinen vorbehalten waren, sind vorbei. Bewegung und Sport findet zunehmend Abseits von Vereinsstrukturen statt. Die Menschen wollen flexibel trai-

nieren – angepasst an ihren Lebensstil. Dafür wollen sie die vorhandenen Sportanlagen ganz individuell nutzen. Neue Planungskonzepte, die multifunktional, modern und barrierefrei sind, bestimmen den sportlichen Zeitgeist.

Auch in diesem Jahr sind der Bundesverband für Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) für das Segment Spielgeräte/Spielraumplanung sowie Stadt & Raum für das Segment Freiraum/Urbanes Design die bewährte Kooperationspartner der FSB für den Bereich Freiraum & Spielgeräte. Hier präsentieren sich unter anderen in Halle 7 die Unternehmen Berliner Seilfabrik, Cemer Kent Ekipmanlari, Colmex, Fritz Müller, Huck Seiltechnik, Kaiser & Kühne, Kinderland Emsland Spielgeräte, Lappset, playfit, Proludic, Richter Spielgeräte, Seilfabrik Ullmann, SIK-Holzgestaltung, Spiel-Bau, Spielplatzeinrichtungen Kindt, SPOGG, Vinci Group, Yalp oder Zimmer.Obst.

Im Bereich Sportanlagen- und -ausstattung in den Hallen 9 und 10 unterstützen der DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund), der BSI mit seiner Gütegemeinschaft Sport- und Turngeräte, der europäischen Kunstrasenverband European Synthetic Turf Organisation (ESTC) sowie der US-amerikanische Synthetic Turf Council, der Weltbasketballverband FIBA und die FIFA als Partnern der FSB.

Auch hier sind fast alle international renommierten Anbieter am Start, wie beispielsweise AirTrack Factory B.V., ALGE-TIMING GmbH, artec Sportgeräte GmbH, Bänfer ►



**A**round 620 exhibiting companies from 45 countries are expected to attend FSB 2019, of which 60 per cent are coming from abroad. The largest contingents from outside Germany came from Belgium, China, Finland, France, Great Britain, Italy, the Netherlands, Poland and Spain, alongside Switzerland, the Czech Republic, Turkey and the USA.

FSB will from now on be staged in Halls 7, 9 and 10 of the Cologne fair grounds. Presented in Hall 7, directly adjacent to the pool-themed areas at the co-located event aquanale, the International Trade Fair for Sauna, Pool and Ambience, the public space/playground equipment area is an exciting and complementary segment, not least for operators of both public and leisure pool facilities and water parks. Halls 9 and 10 will focus on all types of sports surfaces, leisure facilities, sports equipment, ice sports and sports venues. The layout of the halls for the trade fair duo of FSB and aquanale will again be based on the successful "themed halls" concept. This concept allows synergies and potential for co-operation between companies to be harnessed even more readily and additional business networks to be established at both national and international level. This represents significant added value for all national and international trade visitors, who travel to Cologne to assess the offerings on display at close hand. And, in particular, this is where FSB exhibitors meet their international market partners in the fields of architecture, urban planning, municipalities, sport and clubs.

Spanning in total around 90,000 square metres of exhibition space, both events, FSB and aquanale, turn the fair grounds in Cologne into the most important location for amenity area planning and design, the architecture and management of sports facilities, playgrounds, sports equipment, exercise areas, recreational facilities, as well as the public and private pool sectors. The world-renowned IAKS Congress, along with further congresses and specialised events relating to "Public space, urban design and the planning, construction and management of sports facilities" underline the high level of FSB as the leading international trade fair. ▶



KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG auf der FSB  
HALLE 10.2 | GANG F010 UND G011



### Unsere Innovation: Das kreative Indoor-Fallschutzsystem

Mit unseren Fertigprodukten für Fallschutz und Spielplatzzubehör bedienen wir den internationalen Markt. EUROFLEX® Produkte vereinen seit 40 Jahren Spielfreude und höchsten Sicherheitsstandard auf Kinderspielplätzen. EUROFLEX® Fallschutzplatten bieten wirksamen Schutz vor Verletzungen, wenn Kinder von Spielgeräten springen oder fallen. Technisch ausgereifte und permanent weiterentwickelte Produkte machen uns zum kompetenten Partner für Systemanbieter, Bodenbelagshändler, Baustoffhändler, Spielgeräthändler und Kommunen, Spielgerätehersteller, Planer und Architekten.



KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG | [www.kraiburg-relastec.com](http://www.kraiburg-relastec.com)



ZIMMER.OBST GmbH Spielraumgestaltung auf der FSB  
HALLE 7.1 | GANG D / NR. 040A / ECKSTAND



### Individuelle Spielraumgestaltung – Eine gute Idee ist noch keine Lösung

- Spielplatz – Planung • Spielplatz – Gestaltung • Spielplatz – Herstellung

Ob kreative Spielräume, fantasievolle Spielplätze oder abenteuerliche Spielanlagen – jedes unserer Produkte ist ein Unikat im typischen ZIMMER.OBST Design. Seit über 20 Jahren planen, entwerfen und fertigen wir europaweit einzigartige Spielorte aus hochwertigen, einheimischen Hölzern.



ZIMMER.OBST GmbH Spielraumgestaltung | [www.zimmerobst.de](http://www.zimmerobst.de)

► GmbH, Benz, Boen Bruk, Conica, Duol Ltd., ENGO GmbH, Envirostik Holdings (UK) Ltd., Eurotramp, Gammasport, Getrasport, GreenFields, Green Rubber Recycling Company, Haspo Sportgeräte, Holz-Speckmann, Hörger Maschinen., Horner Sports Flooring, ICS German Timing, Junckers Industrier, JUTA a.s., Kübler Sport, Lano Sports, Maillith, Manfred Huck GmbH, Mapei, Marty Sports, Melos, Nautronic, Panstadia & Arena Management, PE Redskaber, Raita Sport, Schäper Sportgerätebau GmbH, SMG Sport, Universal Sport, Vepe Oy Peltonen, Vivisport, W.M. GmbH oder Zamboni Company Limited.

In diesem Jahr verzeichnet eine fast vollständige Präsenz nationaler und internationaler Kunstrasenanbieter. Sie nutzen die Leitmesse zur Präsentation nachhaltiger und innovativer Produkte und dem Ausbau globaler Geschäftsbeziehungen. In Köln vertreten sind ACT Group, CoCreation Gras, Condor Grass, Doménech Hermanos, S.A.U. Turf Grass, Domo Sports Grass, Easigrass Distribution LTD, Edel Grass, Europe Grass, Forbex, GrassInc. BV, GreenFields, Polytan, Saltex, Sport & Leisure Group, TenCate Grass sowie Tiger Turf. Partner der FSB in diesem Segment sind die FIFA sowie der EMEA Synthetic Turf Council (ESTC) und der

*There are three theme worlds on FSB 2019:*

## PUBLIC SPACES

*The urban world is on the move. People's approaches to their leisure time are changing, demographic change continues unabated and calls for greater accessibility are growing louder. As a supplier of playground equipment, outdoor fitness equipment, playground design, urban furniture, urban planning, and lighting architecture for outdoor spaces, many people at FSB are working to meet these challenges, and to help with this, FSB brings them together with the appropriate decision makers within municipalities, politics and planning.*

## SPORT

*A glance at the future: energy efficiency, sustainable technologies and conservation of resources are also the predominant contemporary themes in the sports facilities management and planning sector. Planners from Germany and abroad, architects, operators and investors are looking for solutions for their planned projects and existing facilities that are viable in the long term, and FSB is the perfect place to present these solutions, materials, processes and technologies. In this regard, exhibitors can help municipal and private operators to differentiate themselves from their competitors, with environmentally friendly, safe and accessible facilities.*



Synthetic Surf Council (STC). Neben weiterführenden Informationen finden interessierte Besucher hier auch Best Practise-Beispielen innovativer Kunstrasenthemen und neuen Testverfahren.

Wichtige Neuheiten im Segment Bodenbeläge – Indoor und Outdoor – zeigen darüber hinaus die Anbieter Advanced Sports Installations Europe, Bergo Flooring., Regupol BSW, Conica AG, Forbo Eurocol Deutschland, Genan, Gerflor, Gezolan, Granuflex, Hamberger Flooring, Kraiburg Relastec, Mondo, Porplastic Sportbau, Pulastic sport flooring, Recreational Systems sowie Stockmeier Urethanes.

Internationale Leitmesse wie die FSB sind nicht nur Leistungsschau des globalen Marktes, hier werden auch Trends gesetzt und zukunftsrelevante Themen auf vielfältigen Ebenen diskutiert. Immer bedeutender wird das Thema „Bewegungsraum Schule“. Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen und Veränderungen in urbanen Quartieren müssen Bildungs- und Bewegungsinfrastrukturen zwingend frühzeitig geplant und projektiert werden, um Bildung, Integration und Bewegung, mit einem Spiel- und Sportangebot ausreichend zu gewährleisten. Wie die Schüler ihre Pausen und Freizeiten in der Schule sinnvoll und auch aktiv verbringen, ist ein wichtiger Aspekt, der in diesem Zusammenhang zu sehen ist. Hier spielt auch die Kooperation mit dem didacta-Verband eine wichtige Rolle. Ebenso wird ▶

### LEISURE FACILITIES

*The times when sports facilities and gyms were reserved for schools and clubs and their athletes alone are over. Exercise and sport are increasingly taking place outside of club structures, people want to train flexibly in a way that suits their lifestyle - and to achieve this, they also want to use existing sports facilities as individuals. New design concepts, which are multifunctional, modern and accessible, define the zeitgeist as far as sport is concerned.*

*In the field of amenity areas and playground equipment, FSB will once again be working closely with its trusted partners Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH/ Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers) in the playground planning and equipment segment and the trade journal STADT und RAUM in the amenity areas/urban design segment. The registered exhibitors in these segments include Berliner Seilfabrik, Cemer Kent Ekipmanlari, Colmex, Fritz Müller, Huck Seiltechnik, Kaiser & Kühne, Kinderland Emsland Spielgeräte, Lappset, playfit, Proludic, Richter Spielgeräte, Seilfabrik Ullmann, SIK-Holzgestaltung, Spiel-Bau, Spielplatzeinrichtungen Kindt, SPOGG, Vinci Group, Yalp and Zimmer.Obst*

*In the sports facilities and equipment section in Halls 9 and 10, FSB can once again count on its trusted content partners, the German Olympic Sports Confederation (DOSB), the BSI (Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie/German Sports Equipment Industry Association) with its sports and gymnastics equipment quality assurance association, as well as the European Synthetic Turf ▶*



Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH auf der FSB  
HALLE 7.1 | STAND D038



### Molekulares Spielen

Bogen, Kugel, Schelle – mehr braucht es nicht, um die passende Umgebung für herausfordernde Abenteuer zu kreieren. Auf diesen Grundelementen aufbauend, bietet die Serie „Actio“ des Spielgeräteherstellers Kaiser & Kühne mehr als 28 Anbauteile, die sich zu unzähligen Erlebnispfaden kombinieren lassen. Große Kugeln in kräftigen Farben bilden gemeinsam mit stahlverzinkten Bögen den charakteristischen Look. Gemeinsam mit Kletterwänden, Hangellochern und Seiltreppen ähnelt der Aufbau einem Molekül. Ein modulares System mit fünf Aktivitätsstufen für anspruchsvolle Kinder. [Entdecken Sie auf der FSB 2019 unseren neuen Actio-Tower und feiern Sie mit uns eine Weltpremiere.](#)

**Kaiser & Kühne**

Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH | [www.kaiser-kuehne.com](http://www.kaiser-kuehne.com)



Emsland Spiel- und Freizeitgeräte auf der FSB  
HALLE 7.1 | STAND 049



### Vom Emsland aus entwickeln und produzieren wir Spiel- und Freizeitgeräte für die ganze Welt ...

... wir, das sind ein Team von ca. 70 Mitarbeitern, das sich aus Ingenieuren, Designern, technische, wie kaufmännische Angestellte, Schlossern und Tischlern zusammensetzt. Von dem kleinen durchdachten Spielgerät, bis hin zu großen Freizeitpark- und Indooranlagen geht unsere Bandbreite. Hierbei fertigen wir gerne nach Kundenwunsch an, genauso, wie wir auch hausinterne Gesamtkonzeptentwicklungen erstellen.

**Kinderland**  
Emsland Spielgeräte



ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG  
[www.emsland-spielgeraete.de](http://www.emsland-spielgeraete.de)



► der Messeauftritt des BSFH, Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. in diesem Jahr das gesellschaftlich relevante Thema „Pausenhof wird Bewegungsraum“ inhaltlich weiter fortsetzen. Am 07. November findet in Zusammenarbeit mit dem Fachmagazin Playground@Landscape erneut ein Vortragsprogramm rund um diesen Themenkomplex mit neuen Erkenntnissen rund um Planung und Finanzierung von Bewegungsräumen in Schule und Kita statt. Zudem widmet sich ein weiterer Veranstaltungstag am 06. November mit vielen Vorträgen dem Thema Sicherheit in Bewegungsräumen. Partner beider Themenkomplexe wird neben dem didacta Verband auch der BSI – Bundesverband der Sportartikel-Industrie und die Fachgruppe Sport- und Turngeräte im BSI sein. Das Vortragsprogramm finden Sie auf den Seiten 128-129.

Der IAKS Kongress, der bereits zum 26. Mal im Rahmen der FSB stattfindet, ist der internationale Treffpunkt rund um Sport- und Freizeitanlagen, Bäder, Freiräume und urbanes Design. Die Podiumsdiskussionen, Fachvorträge und Workshops des IAKS Kongresses zeigen, welche Trends in Architektur und Management sie aktuell und in Zukunft wissen müssen. Das Programm des IAKS Kongress 2019 unter dem Leitthema "Eine aktive Welt Wirklichkeit werden lassen" umfasst verschiedene Parallelveranstaltungen mit Präsentationen und Podiumsdiskussionen. Wie können Städte die globale Nachfrage nach mehr Raum für einen aktiven und gesunden Lebensstil für die Bürger decken? Wie können öffent-

liche Akteure körperliche Aktivität, Sport für Alle und Freizeit in den von zunehmender Vielfalt geprägten lokalen Gemeinschaften fördern? Soziale Nachhaltigkeit ist der Schlüssel zur Zukunft des urbanen Lebens. Sie erfordert neue Konzepte sowie einzigartige und kreative Lösungen für die Planung, die Integration und den Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen. Das Konferenzprogramm wartet mit einer Reihe internationaler Referenten auf. Sie liefern innovative Antworten auf die anspruchsvollen Herausforderungen in der Finanzierung neuer Sport- und Freizeitanlagen, die relevante und wichtige Erfahrungen für alle Teile der Gesellschaft bieten und die Lebensqualität steigern. Die Präsentationen befassen sich mit globalen Trends und Problemen mit dem Ziel, die einzelnen Aspekte auf kommunaler Ebene zu thematisieren.

Experten für Planung, Bau, Modernisierung und Management von Sport- und Freizeitanlagen werden für einen spannenden Austausch zu neuen Ansätzen und Strategien sowie einen nachhaltigen und erkenntnisreichen Wissenstransfer sorgen.

Darüber hinaus verleihen IOC, IPC und IAKS auch in diesem Jahr die begehrten internationalen Architekturpreise 2019. Der Award bringt beispielhafte Bauten und Anlagen ins Blickfeld der Öffentlichkeit, denen es gelingt, die Faktoren Nachhaltigkeit und Vermächtnis, eine klare Funktionalität und eine außergewöhnliche Architektur miteinander in Einklang zu bringen. Zudem lädt der IOC IPC IAKS Architecture and Design Award for Students and Young Professionals junge Architekten, Landschafts-

►

►



► Council (ESTC) and its US counterpart, the Synthetic Turf Council, the International Basketball Federation (FIBA), and FIFA. Here, too, almost all internationally renowned suppliers will be exhibiting, including AirTrack Factory B.V., ALGE-TIMING GmbH, artec Sportgeräte GmbH, Bänfer GmbH, Benz, Boen Bruk, Conica, Duol Ltd., ENGO GmbH, Envirostik Holdings (UK) Ltd., Eurotramp, Gammaspport, Getrasport, GreenFields, Green Rubber Recycling Company, Haspo Sportgeräte, Holz-Speckmann, Hörger Maschinen., Horner Sports Flooring, ICS German Timing, Junckers Industrier, JUTA a.s., Kübler Sport, Lano Sports, Maillith, Manfred Huck GmbH, Mapei, Marty Sports, Melos, Nautronic, Panstadia & Arena Management, PE Redskaber, Raita Sport, Schäper Sportgerätebau GmbH, SMG Sport, Universal Sport, Vepe Oy Peltonen, Vivisport, W.M. GmbH or Zamboni Company Limited.

This year FSB in Cologne has signed up almost all the national and international suppliers of artificial turf, who will use the industry's leading trade fair as an opportunity to present their sustainable and innovative products and expand their international commercial relationships. They include companies such as ACT Group, CoCreation Gras, Condor Grass, Doménech Hermanos, S.A.U. Turf Grass, Domo Sports Grass, Easigrass Distribution LTD, Edel Grass, Europe Grass, Forbex, GrassInc. BV, GreenFields, Polytan, Saltex, Sport & Leisure Group, TenCate Grass and Tiger Turf. FIFA and the EMEA Synthetic Turf Council (ESTC) as well as the Synthetic Turf Council (STC) are the partners of FSB in this segment. Alongside further information, this is also where interested visitors will find best practice examples of innovative artificial turf topics and new test procedures.

In addition, the following suppliers will be showcasing new developments in the flooring segment – for indoors and outdoors: Advanced Sports Installations Europe, Bergo Flooring., Regupol BSW, Conica AG, Forbo Eurocol Deutschland, Genan, Gerflor, Gezolan, Granuflex, Hamberger Flooring, Kraiburg Relastec, Mondo, Porplastic Sportbau, Pulastic sport flooring, Recreational Systems and Stockmeier Urethanes

Leading international trade fairs such as FSB are not merely exhibitions of the global range of products and services. They are also places where trends are set and issues of future relevance are discussed at various levels. School as a place for physical activity is becoming an increasingly important issue. Due to the social developments and changes in urban districts, education and physical activity infrastructures that guarantee suitable provision of education, integration and physical activity with an offering of games and sports need to be planned urgently and organised in good time. An important aspect of this planning is ensuring that schoolchildren spend their breaks and free periods at school in a meaningful and active way. The cooperation with the didacta Association also plays an important role here. The BSFH, Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers, will also once again focus its trade fair appearance on the socially relevant topic of playgrounds as areas for physical activity. A programme of talks on this theme takes place on 7th November, and recent findings on planning and financing spaces for physical activity in schools and day-care centres will be presented. In addition to the didacta Association, FSB's partners on these issues are the German Sports Equipment Industry Association (BSI) and the ►



GEZOLAN AG auf der FSB

HALLE 10.2 | STAND F015



### GEZOLAN - the Swiss specialist for rubber granules.

For over 50 years, GEZOLAN has been the world's leading specialist for high-quality innovative and environmentally compatible granule solutions for sports and leisure applications. Explore the colorful world of Swiss-made EPDM granules at our FSB stand and find out all about your opportunities with FLEXPERIENCE – the high-quality fall protection system, GEZOFILL – EPDM for infill systems and GEZOFLEX – EPDM for synthetic flooring: **Hall 10.2 // Stand F-015.**


**GEZOLAN**  
 FURTHER THAN YOU THINK

GEZOLAN AG

[www.gezolan.com](http://www.gezolan.com)


COLMEX s.r.o. auf der FSB

HALLE 7.1 | STAND G038



### Für das tägliche Training

Outdoor-Fitnessgeräte, Street Workout, Parkour und Agility.

- 2000 Projekte in der ganzen Welt
- Komplexe Einstellung – Design, Herstellung, Installation
- Produkte im Lager vorrätig

Zertifizierte Produktion in der Tschechischen Republik.

- Konstruktion ganz aus Metall
- Edelstahl
- Prämiumserie: Edelstahl mit Teakholzverkleidung

Die Neuheit:  
**PARKOUR**

Verpassen Sie nichts, besuchen Sie uns auf der FSB 2019 in Köln.

**COLMEX**

 COLMEX s.r.o. | [www.colmex.eu](http://www.colmex.eu)



► architekten und Designer ein, mit Ideenreichtum Räume und Fläche für einen aktiven Lebensstil zu gestalten.

Die Kooperation zwischen FSB und STADTundRAUM präsentiert zudem Workshops, Kongressthemen, das bekannte Planer-Forum und eine attraktive Sonderschau zu aktuellen Themen wie Mobilität, Stadtplanung und -entwicklung, Quartierentwicklung und Mehrgenerationen, Barrierefreiheit und Bewegungsräume. Zudem findet in diesem Jahr auch wieder der bdla Tag NRW am 7.11.2019 statt.

Zur FSB 2019 fortgeführt wird auch die Networking-Area SPORTNETZWERK.FSB, eine Initiative der Koelnmesse und Sportstättenrechner. Auf der Networking-Area, die als Indoor-Arena gestaltet wird, treffen die Entscheider der Branche auf Vereins- und Verbandsvertreter, Sportstättenbetreiber, Fachplaner und Sportamtsleiter. Partner sind hier auch die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS), Freiburger Kreis, Sportland NRW, Energieagentur NRW und Fairplaid.

Die FSB 2019 initiiert unter dem Themenkomplex „Nachhaltigkeit“ erstmals das Forum RECYCLING,



► BSI's Sports and Exercise Equipment section.

The IAKS Congress, hosted for the 26th time as part of FSB, is the international meeting place for sports and leisure facilities, swimming pools, public spaces and urban design. The panel discussions, expert presentations and workshops at the IAKS Congress will reveal the architectural and management trends that should be taken into account now and in the future. "Facilitating an active world" is the theme of the programme for the IAKS Congress 2019, which will include a variety of parallel events with presentations and panel discussions. How can towns and cities meet global demand for more space for their citizens to lead active and healthy lives? How can public actors promote physical activity, sport for all and leisure in increasingly diverse local communities? Social sustainability is the key to the future of urban life. It calls for new concepts and unique, creative solutions to planning, integrating and operating sports and leisure facilities.

The conference programme has a series of international speakers in its line-up. They will offer innovative answers to the demanding challenges in funding new sports and leisure facilities that provide relevant and vi-

tal experiences for all social groups and enhance quality of life. The presentations will discuss global trends and problems, with their aim being to address specific aspects on the municipal level. Experts in the planning, construction, modernisation and management of sports and leisure facilities will ensure an exciting exchange of ideas on new approaches and strategies, as well as a valuable, insightful knowledge transfer.

In addition, IOC, IPC and IAKS will once again confer the coveted international architecture prizes in 2019. The awards draw the public's attention to exemplary buildings and facilities that succeed in bringing the factors sustainability and legacy, clear functionality and exceptional architecture into harmony with each other. Furthermore, the IOC IPC IAKS Architecture and Design Award for Students and Young Professionals invites young architects, landscape architects and designers to conceive inventive spaces and surfaces for an active lifestyle.

In collaboration, FSB and STADTundRAUM will also present workshops, congress topics, the renowned Planner Forum, and an attractive special event focused on current issues such as mobility, urban planning



das insbesondere die Lebenszyklusbetrachtung von Kunststoffböden im Rahmen einer Sonderschau, in Forumsveranstaltung und in einer Action Area präsentiert. Im Mittelpunkt steht das Recycling von Kunststoffböden (Kunstrasen, Fallschutz, Laufbahnen), das in den kommenden Jahren zu einer immer größeren Herausforderung für Kommunen und Vereine wird. Neben der Präsentation verschiedener Anbieter aus diesem Bereich, eine Sonderschau mit Darstellung des Lebenszyklus „Kunststoffböden im Sportbereich“ auch ein Forum geben, in dem die Akteure aus Industrie, Verband und Dienstleistern die Thematik in Kurzvorträgen präsentieren werden.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) tritt auf ▶

*and development, the development of urban neighbourhoods, multi-generational communities, accessibility and areas for exercise and recreation. Furthermore, on 7 November 2019 the BDLA Day NRW, organised by the North Rhine-Westfalia section of the Federation of German Landscape Architects (BDLA), is also being staged again this year.*

*FSB 2019 will once again feature the networking area of SPORT-NETZWERK.FSB, an initiative by Koelnmesse and the online cost calculator for sports facilities, Sportstättenrechner. The networking area, which has been designed as an indoor arena, is where industry decision makers will be able to meet representatives from sports clubs, associations and federations, sports centre operators, specialist planners and the managers of municipal sports departments. Partners involved in the initiative include the German municipal sports departments working group (ADS/Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter), Freiburger Kreis, Sportland NRW, the North Rhine-Westphalia Energy Agency (EnergieAgentur.NRW) and Fairplaid.*

*In light of the considerable numbers of exhibitors in the artificial turf segment participating in the event, FSB is introducing the RECYCLING Forum for the first time. Highlighting the issue of sustainability, it will focus on the life-cycle perspective of artificial sur-* ▶



Spiel-Bau GmbH auf der FSB  
HALLE 7.1 | STAND F001



### GRENZENLOS SPIELEN für alle Kinder!

Wenn es um kreative Gestaltungslösungen für Spielplätze mit hohem Spielwert und Langlebigkeit geht, sind wir Ihr professioneller Ansprechpartner. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Spiel- und Bewegungsareale, die den vielfältigen und unterschiedlichen Anforderungen der Kinder gerecht werden. **Wir möchten Kinder nicht nur integrieren, sondern inkludieren!**



Sie finden „GRENZENLOS SPIELEN“ auch unglaublich wichtig? Dann sprechen Sie uns an oder fragen Sie nach unserem neuen Flyer zu diesem Thema.

Spiel-Bau GmbH | [www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)



HUCK SEILTECHNIK GMBH auf der FSB  
HALLE 7.1 | STAND F010 G011



### HUCK Seiltechnik – der kompetente Partner für Ihre Ideen

Seit mehr als 50 Jahren arbeitet das Unternehmen an Netz- und Seilprodukten für unterschiedlichste Branchen.

Ob im Sport, am Bau, in der Industrie oder im Spiel- und Freizeitsektor: Der Seiltechnik-

Hersteller bietet garantierte Qualität, die wartungsfrei und langlebig ist. Dabei ergibt sich die gute Haltbarkeit der Geräte aus den hohen Qualitätsanforderungen. Alle Produkte sind montagefreundlich und erfüllen die europäischen Sicherheitsvorschriften und TÜV-Vorgaben. Auf der FSB 2019 präsentiert HUCK Seiltechnik u.a. sein Neugerät den „Olivenbaum“.

**HUCK**  
Seiltechnik

HUCK SEILTECHNIK GMBH  
[www.huck-seiltechnik.de](http://www.huck-seiltechnik.de)



► der FSB erneut mit einem breitgefächerten Aktionsprogramm, das zusätzlich durch zahlreiche Fachveranstaltungen am Messestand in Halle 10.2 begleitet wird. Ebenfalls am Stand des DOSB vertreten ist der Landessportbund (LSB) aus Hessen und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) aus Bonn. Auch alle Themen und Informationen rund um den DEUTSCHEN Sportausweis werden am DOSB Stand vorgestellt. Der DOSB und seine Kooperationspartner werden am Messestand zu aktuellen Sportstättenthemen informieren. Im Rahmen von Fachveranstaltungen wird die derzeitige Sportstättensituation in Deutschland in den Blick genommen. So lädt der DOSB die Sportstättenreferenten der Landessportbünde zum Expertenaustausch über aktuelle Entwicklungen im Sportstättenbereich ein und unterstützt als Kooperationspartner weitere Fachveranstaltungen.

Besucher, die während ihres Messeaufenthalts selbst aktiv werden wollen, finden auf der FSB zahlreiche Angebote. Die Action Area der FSB überzeugt einmal mehr mit attraktiven Highlights, wie dem FIBA Basketball-Court in Halle 9, den Ice Rink ebenfalls in Halle 9, das FSB-Stadion und Tribünen in Halle 10.2, die Themenfläche „Recycling Kunstrasen“ im Boulevard angrenzend an Halle 10.2, aber auch der Erlebnisbereich Messeboulevard mit Innovationen und Awards aller Themen von FSB und aquanale.

Das Messeduo FSB und aquanale machen den Messeplatz Köln zum international wichtigsten Standort für den öffentlichen und privaten Schwimmbad-Bereich und die Themen Freiraumplanung und -gestaltung, Sportstätten- und Spielplätze, Sportausstattung, Bewegungsräume und Freizeitanlagen. Die

FSB ist die internationale Plattform der Freiraum-, Spiel-, Sport-, Bewegungs- und Freizeitbranche. Die aquanale präsentiert sich als zentrale und internationale Messe- und Businessplattform für alle Themen und Produkte rund um private und öffentliche Schwimmbäder, Saunananlagen, Naturpools, SPAs und Wellnesanlagen. ■

### Daten und Fakten rund um die FSB:

Öffnungstage der Messe: 05. – 08. November 2019

Öffnungszeiten: Di. - Do. 10:00-18:00 Uhr

Freitag 10:00-16:00 Uhr

Veranstalter:

Koelnmesse GmbH | Messeplatz 1 | 50679 Köln

[www.fsb-cologne.de](http://www.fsb-cologne.de)

Eintrittskarten können online zum Vorzugspreis und an den Tageskassen erworben werden.

Der **Playground + Landscape Verlag** freut sich alle Leser auf dem Partnerstand (Halle 7, E020 / F021) mit dem BSFH und der Deula Warendorf begrüßen zu dürfen.

Fotos: S.116 (oben), S.124, S.126 (oben links, unten rechts) : Koelnmesse / Hanne Engwald; S.116 (unten), S.120: Koelnmesse / Ludolf Damen; S.117: Koelnmesse / Uwe Weiser; S.118 (oben), S.119, S.122, S.125, S.126 (oben rechts, unten links) : Koelnmesse / Harald Fleissner; S.118 (unten): Koelnmesse / Thomas Klerx

► faces as part of a special event, a forum and an action area. The central issue for the forum will be the life-cycle perspective of artificial surfaces (artificial turfs, fall protection, running tracks), which will pose a growing challenge for municipalities, associations and clubs in coming years.

The German Olympic Sports Confederation (DOSB) will be appearing again at FSB with a broad programme of activities, accompanied by numerous industry events at its stand in Hall 10.2. The State Sports Confederation for Hesse (Landessportbund Hessen) and the Bonn-based Federal Institute for Sport Science (BISp) will also be represented at the DOSB's stand. All the issues and information relating to the German Sports ID will be presented at the DOSB's stand. The DOSB together with its cooperation partners will provide information on current issues for sports facilities at its stand. Industry events will explore the current situation for sports facilities in Germany. The DOSB invites sports centre officers from state sports federations to take part in an expert exchange on the latest developments in the sports facilities sector and will be supporting other specialist events as a cooperation partner.

Visitors who want to get active during their time at the trade fair will not be short of opportunities at FSB. The event's Action Area is sure to impress once again with a range of attractive highlights – like the FIBA Basketball Court in Hall 9, the Ice Rink also in Hall 9, the FSB stadium and stands in Hall 10.2, the themed area "Recycling Artificial Turf" on the Trade Fair Boulevard adjacent to Hall 10.2, as well as the activity area on the Boulevard with innovations and awards relating to all of the themes of FSB and aquanale.

The trade fair duo of FSB and aquanale turn the fairgrounds in Cologne into the most important international meeting place for the public and private swimming pool sector and amenity area planning and design, sports facilities and playgrounds, sports equipment, exercise areas and recreational facilities. FSB is the international platform for the amenity area, play, sports, exercise and recreational industries. aquanale presents itself as the central and international trade fair and business platform for all themes and products revolving around private and public pools, saunas, natural pools, spas and wellness facilities. ■

### Facts and figures around FSB:

**Date of the event:** 05th – 08th November 2019

**Opening times:**

Tue - Thu 10 a.m. – 6 p.m.

Friday 10 a.m. – 4 p.m.

**Organizer of the fair:**

Koelnmesse GmbH | Messeplatz 1 | 50679 Köln

[www.fsb-cologne.com](http://www.fsb-cologne.com)

Tickets can be purchased online for a preferential price and at the box offices.

Playground + Landscape Verlag is looking forward to welcoming all readers to its fairstand (Hall 7, E020 / F021) with the partners BSFH and Deula Warendorf.

Photos: p. 116 (above), p. 124, p. 126 (left above, right below): Koelnmesse / Hanne Engwald; p. 116 (below), p. 120: Koelnmesse / Ludolf Damen; p. 117: Koelnmesse / Uwe Weiser; p. 118 (above), p. 119, p. 122, p. 125, p. 126 (right above, left below) : Koelnmesse / Harald Fleissner; p. 118 (below): Koelnmesse / Thomas Klerx



Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH

HALLE 9.1 | STAND C028/D029



### Outdoor- und Spielplatz-Trampoline von Eurotramp – für Spiel, Spaß, Fitness und Inklusion!

100% Made In Germany und spielplatzgeeignet nach DIN EN 1176. Ab sofort auch mit Sound- & LED-Lichteffekten beim Springen – zur Wissensvermittlung, für Fitnessübungen, Story-Telling, Sponsoring und vieles mehr! Es wird keine externe Energiequelle benötigt.

Jetzt informieren: [www.eurotramp.com/spielplatz-trampoline](http://www.eurotramp.com/spielplatz-trampoline)

# EUROTRAMP®

Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH | [www.eurotramp.com](http://www.eurotramp.com)



Melos GmbH auf der FSB

HALLE 10.2 | STAND FO40/G041



### Innovations „Made by Melos“

Digitales Aufmaß per Drohne, Virtual Reality für kreative Planungen, neue Stylemaker®-Funktionen, 3D Printing, interaktive LED-Böden und Turfrob und vieles mehr – auf was warten Sie?

Verpassen Sie nichts, besuchen Sie uns auf der FSB 2019 in Köln.

# melos

Melos GmbH | [www.melos-gmbh.com](http://www.melos-gmbh.com)

## Bewegung in der Stadt: mit Sicherheit

### Seminar zur Sicherheit auf Spiel- und Sportanlagen.

Am 6. November 2019 auf der FSB (Messe für Freiraum-, Spiel-, Sport-, Bewegungs- und Freizeitinfrastruktur)  
Veranstaltet vom internationalen Fachmagazin Playground@Landscape und dem BSFH (Bundesverband für  
Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.)

**M**ehr Risiko im Spiel? Wieviel Norm braucht der Spielplatz? Werden Spielplätze zu Sicherheitshochburgen? Ziel der Norm muss es sein, Kindern vielfältige Erfahrungen auf dem Spielplatz zu ermöglichen. Dazu gehört ein altersgerechtes, wahrnehmbares Risiko. Ausschließlich Gefahren, die unkontrollierbar oder nicht wahrnehmbar sind, sollten von der Norm geregelt werden. Kinder müssen in die Lage versetzt werden, Risiken zu erkennen und zu beherrschen. Diese Erfahrungen sind grundlegend für das weitere Leben, sei es in der Freizeit, im Verkehr oder auch im Berufsleben.

11.00 – 11.30 Uhr

**DIN 18034 Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen, insbesondere zur Planung, Sicherheit und Wartung**

Lothar Köppel (Köppel Landschaftsarchitektur)

11.30 – 12.00 Uhr

**DIN 16899 Sport- und Freizeitanlagen – Parkoureinrichtungen: Anforderungen an Parkour-Geräte für die vorwiegende Benutzung durch Jugendliche (8 bis 18 Jahre) und Erwachsene**

Andreas Bast (X-Move GmbH)

12.00 – 12.30 Uhr

**DIN 16630 Standortgebundene Fitnessgeräte im Außenbereich: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren. Beispiele aus der Praxis**

Roland Zwickl (TÜV SÜD Product Service GmbH)

## Pausenhöfe als Bewegungsräume

### Seminar zum Thema „Bewegungsraum Schule“

Am 7. November 2019 auf der FSB (Messe für Freiraum-, Spiel-, Sport-, Bewegungs- und Freizeitinfrastruktur)  
Veranstaltet vom internationalen Fachmagazin Playground@Landscape und dem BSFH (Bundesverband für  
Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.)

**„E**s ist wünschenswert, dass der Pausenraum aus pädagogischer Sicht als der Raum der Kinder, als „ihr“ Raum erlebt wird. Damit werden die Achtsamkeit und die Verantwortung der jungen Menschen für den ihnen zeitweise überlassenen Pausenraum angesprochen. Das „Wertbewusstsein im Tun“ kann dadurch unterstützt werden, wenn von Beginn der Idee bis zu der Planung und Umsetzung der Pausenhofgestaltung alle beteiligt werden: Schulleitung, Lehrende, Schüler, Technisches Personal, Elternverein, Schul-, Sport- und Jugendverwaltung, sozial- und jugendbezogene Stadtteilgruppen, Stadtteilpolitik, Nachbarn. Auch die Nutzungsordnung, Pflege und Aufsicht wird mit allen Beteiligten abgestimmt und möglichst auch durch die Schüler mit überwacht.“ So Prof. Kähler (IAKS Deutschland).

Der Grundgedanke hinter dieser Haltung nimmt das Thema Nachhaltigkeit auf. Die Kinder und Jugendlichen (sollen) lernen, dass ihnen der Pausenraum für eine Zeit „geliehen“ wird und gehört. Er soll auch noch für die folgenden Schülergenerationen geschützt und erhalten bleiben. Dieses Erziehungsziel gilt ganz besonders für die heutige Zeit, in der die Achtsamkeit für Menschen und Dinge abnehmen.

Die Gestaltung des Pausenhofes als Bewegungsraum ist daher als wichtiger Baustein anzusehen.

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

**Sportgeräte auf dem Schulhof. Nutzbar für qualifizierten Sportunterricht, Vereins- und Freizeitsport? Ein Plädoyer für eine intelligente Dreifachnutzung**

Oliver Seeck (Studiendirektor am Städt. Apostelgymnasium und am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Köln)

11.30 Uhr - 12.00 Uhr

**Alles im Fluss - Umbau des Schulgeländes / Schulhofes Phoenix-Gymnasium in Dortmund-Hörde**

Andree Bockholt  
(wbp Landschaftsarchitekten GmbH)

13.30 – 14.30 Uhr

**Die DIN EN 1176 / 77 –  
Beispiele aus der Praxis für die Praxis**

Friedrich Blume (DEULA Westfalen-Lippe GmbH /  
Sachverständiger für Spielplätze)

14.30 – 15.00 Uhr

**Sichere Sportstätten:  
Sicherheit in der Turnhalle / Sporthalle**

Bastian Tielmann (Bundesverband der Deutschen  
Sportartikel-Industrie e.V. (BSI))

15.00 – 15.30 Uhr

**Mit großen Sprüngen –  
Durch Normung Sicherheit in  
Trampolinparks optimieren**

Ann-Cathrin Stuhr (DIN Deutsches Institut für Normung  
e. V, DIN-Technische Gruppe TG 1.3.)

12.00 Uhr – 12.30 Uhr

**Lieblingsfach Pause**

Ferdinand Sieglin  
(Berliner Seilfabrik GmbH & Co.)

12.30 Uhr – 13.00 Uhr

**Altersunabhängige Bewegungsmöglichkeiten  
im öffentlichen Raum am Beispiel Sportschule Lastrup**

Christoph Rohling (KreisSportBund  
Cloppenburg e.V. / Sportschule Larstrup)

13.00 Uhr - 13.30 Uhr

**Sprungaktivitäten auf Trampolinen  
als Teil eines Bewegungskonzeptes für Pausenhöfe**

Johannes Maier (Eurotramp-Trampoline Kurt Hack GmbH)

13.30 Uhr – 14.00 Uhr

**Pausenhöfe pädagogisch gestalten:  
Was man dabei beachten muss!**

Prof. Robin Kähler (IAKS Deutschland)



playfit GmbH auf der FSB

HALLE 7 | STAND D-040C



## Qualität in Bewegung

Im öffentlichen Raum müssen Outdoor-Fitnessgeräte besonders stabil und robust sein und zusätzlich durch ihr cooles Design ansprechen. Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, sind alle playfit®-Geräte auf Grundlage der DIN EN 16630 vom TÜV Süd zertifiziert und tragen das GS-Zeichen für "Geprüfte Sicherheit". Das vielseitige playfit®-Gerätespektrum bietet ein attraktives und umfassendes Trainingserlebnis für Jung & Alt – denn: **playfit® motiviert und bewegt.**

**playfit®**  
outdoor-fitness

playfit GmbH  
[www.playfit.de](http://www.playfit.de)



SIK-Holzgestaltungs GmbH auf der FSB

HALLE 7.1 | GANG D056



## Spielplatz »Blütenraum«

»Wer einen Garten hat lebt schon im Paradies« *Aba Assa*

In diesem Sinne möchten wir Sie herzlich auf unserem Messestand – auf dem es eine überdimensionale Blüte als zentrales Element zu entdecken gibt – willkommen heißen. Sie entstammt einem als Blühwiese gestalteten Klettergarten in Heilbronn. Auf unserem Stand kann man in die Blüte hineinklettern, die Änderung des Raumes wahrnehmen und sich durch Lichteffekte der farbigen Acryl-Paneels in eine Fantasiewelt versetzen lassen. Der Spielplatz »Blütenraum« wurde mit dem Brandenburgischen Designpreis in der Kategorie Produktdesign ausgezeichnet.



SIK-Holzgestaltungs GmbH | [www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)



SAVE  
THE  
DATE!

© Countrypixel | stock.adobe.com

# Osnabrücker Sportplatztage **2020**

**12. und 13. Februar 2020**

in der Hochschule Osnabrück

**Themen:** Tag 1: Sport braucht Sportanlagen – inklusiv / informell / professionell

Tag 2: Sport braucht Kunststoffrasen – umweltgerecht / gesund / nachhaltig

Mehr Informationen, Programm und Anmeldung unter  
[www.sportplatztage.de](http://www.sportplatztage.de)

# SPORTS & LEISURE FACILITIES

5/2019

## Entsorgung von Kunstrasensystemen – Recyceln statt verbrennen

*Disposal of artificial turf systems –  
Recycle instead of incinerate*

Parkouranlagen –  
attraktive Areale für Traceure –  
*Parkour facilities –  
attractive areas for traceurs*

Ankündigung: „Infrastruktur  
moderner Sportplätze“



©Chekyraavaa / shutterstock.com

## Entsorgung von Kunstrasensystemen – Recyclen statt verbrennen

**K**unstrasenplätze haben den Amateurfußball in Deutschland und Europa in den vergangenen Jahren auf eine neue Ebene gebracht. Vorbei sind vielerorts die Zeiten von wetterbedingt gesperrten Plätzen, von Rumpelfußball auf matschiger Tenne und von Problemen die Nutzungsstundenobergrenze einzuhalten. Die Qualität des Fußballspiels ist auf den Kunstrasenplätzen mittlerweile so gut, dass die anfängliche Kritik (zu rutschig, Verbrennungsgefahr etc.) fast verstummt ist. Gerade viel frequentierte Plätze in größeren Städten profitieren von der künstlichen Oberfläche, die fast unbegrenzte Nutzungszeit und große Unabhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen ermöglicht.

Das Zeitalter des Kunstrasens im Amateurfußball scheint unaufhaltsam anzubrechen, in den vergangenen Jahren wuchs die Anzahl der Plätze in Deutschland auf über 5000 an. Doch die Erfolgsgeschichte hat mittlerweile einige Risse bekommen, denn die Umweltverträglichkeit der neuen Plätze schafft neue Probleme, die derzeit sogar in der breiten Öffentlichkeit diskutiert werden. Die Themen „Mikroplastik“ und „PAKs“ in Kunstrasengranulaten stehen dabei im Vordergrund (S&L berichtete 05/2018 und 04/2019). Ein weiteres Thema, welches nebenbei mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, ist die Entsorgung von Kunstrasensystemen. Bekanntermaßen ist eine neu installierte Kunstrasenoberfläche bei optimaler

## Disposal of artificial turf systems – recycling rather than incineration

**A**rtificial turf pitches have elevated amateur football in Germany and Europe to a new level in recent years. Long gone in many places are the times of pitches being closed due to adverse weather conditions, of scrappy football played on muddy ash pitches and of problems complying with the upper limit of hours of use. So high is the quality of football now played on synthetic turf pitches that the initial criticism (too slippery, danger of suffering burns, etc.) has virtually been silenced. Heavily-used pitches in cities in particular benefit from a synthetic surface, which enables the facility to be used almost without time limits and almost regardless of weather conditions.

The era of synthetic turf in amateur football has quickly become established, with the number of pitches in Germany having grown to more than 5000 in recent years. However, some cracks have started

to appear in this success story because the environmental sustainability of the new pitches is creating new problems which are currently even being discussed by the general public. And there is a particular focus on the themes of microplastic and PAHs in synthetic turf granules (S&L reported on this topic in its 05/2018 and 04/2019 issues). Another issue which is also increasingly gaining attention is the disposal of synthetic turf systems. A newly-installed synthetic turf surface typically has a lifespan of around 15 years if correctly maintained. It must then be replaced, which means that 7000 – 8000 m<sup>2</sup> of old synthetic turf need to be disposed of. Along with its infill. Hitherto this has been done using traditional waste disposal methods – i.e. by incineration or landfilling. Neither method is environmentally friendly and there is no point even mentioning sustainability. At a certain point in the future the rapid growth in synthetic turf





Pflege rund 15 Jahre beispielbar. Danach muss ein Austausch erfolgen, sprich rund 7000 – 8000 m<sup>2</sup> alter Kunstrasen müssen entsorgt werden. Samt Verfüllung. Dies geschah bisher häufig auf traditionellem Wege der Abfallentsorgung – d.h. verbrennen oder auf der Deponie einlagern. Beide Wege sind wahrlich nicht umweltfreundlich, von nachhaltig darf man erst recht nicht reden. Der rasante Zuwachs an Kunstrasenplätzen in der EU wird zu einem zeitlichen versetzten aber ebenfalls rasanten Zuwachs an zu entsorgenden Kunstrasensystemen führen. Schon jetzt wird die Menge an dadurch anfallendem Mischabfall (in der EU) auf jährlich rund 600.000 t geschätzt, Tendenz steigend. Rund 200 - 250 t fallen pro Kunstrasensportplatz an. Wenn wir davon ausgehen, dass die 5000 Kunstrasengroßspielfelder in Deutschland innerhalb der nächsten 15 Jahre alle ausgetauscht werden müssen, wären das über eine Million Tonnen Abfall – nur hierzulande. Diese Gesamtzahl könnte sich auch durchaus noch negativ ver-

ändern, da es derzeit noch unklar ist, ob durch EU-Maßnahmen bezüglich der Kunstrasengranulate frühzeitige Umbauten erforderlich werden. Dann könnten Maßnahmen zum Schutze der Umwelt erstmal eine größere Umweltbelastung hervorrufen. Das wäre so sicher nicht im Sinne der Gesetzgeber.

Mittlerweile gibt es aber eine spürbare Anzahl von Alternativen zum Verbrennen und Einlagern von alten Kunstrasensystemen auf Deponien – nämlich das Recyceln. Verschiedene Fachfirmen bieten diesbezüglich ihre Dienste an und können auch wirtschaftlich mit den Müllverbrennungsanlagen mithalten. Die meisten dieser Unternehmen haben spezielle Anlagen entwickelt, die die unterschiedlichen Bestandteile der Kunstrasenoberflächen voneinander trennen, das Material z.T. zerkleinern und anschließend die wiedergewonnenen Sekundärrohstoffe größtenteils wieder dem Wirtschaftssystem zufügen. Oftmals werden die Materialien schon vor Ort mit Spezialmaschinen voneinander grob getrennt, der ▶

*pitches in the EU will also result in rapid growth in the number of synthetic turf systems to be disposed of. The amount of mixed waste (in the EU) caused by old synthetic turf pitches is already estimated at around 600,000 tonnes per year and this volume is increasing. Each synthetic turf facility creates between 200 and 250 tonnes of waste. Assuming that the 5000 synthetic turf pitches in Germany must all be replaced within the next 15 years, this means over one million tonnes of waste would be created in this country alone. And this figure could be even greater as it is currently uncertain whether EU measures in relation to synthetic turf granules will require early refurbishments of facilities to be undertaken. Then action to protect the environment could result in a negative environmental impact. This would certainly not be the intention of legislators.*

*However, there is now a viable alternative to the burning and land-filling of synthetic turf pitches – and that is recycling. Various specialist firms are now offering their services in this area and can also compete with waste incineration facilities in cost terms. Most of*

*these companies have developed special facilities which separate the different components of synthetic turf surfaces, shred the material and then largely return the reclaimed secondary raw materials to the economic system. The materials are often roughly separated from one another on-site using special machinery, with the companies then completing the job at their facilities. The costs for the sports facility operator depend on the supplier and the quality of the old surface and are usually between € 1.50 and € 4 per m<sup>2</sup>, as the recycling companies can resell most of the reclaimed raw materials. Moreover, several of these firms are now vying with synthetic turf manufacturers by supplying their own products made from recycled synthetic turf. So as we can see it is possible to directly reuse the material as a component of new synthetic turf systems.*

*While this marked increase in recycling options is as heartening as it is necessary, it is now also essential that they are extensive and widely available. Society's burgeoning environmental and climate awareness means the issue of synthetic turf recycling is mov- ▶*



► Rest erfolgt dann bei den Unternehmen selbst. Die Kosten für den Sportplatzunterhalter betragen dabei je nach Anbieter, Beschaffenheit der alten Oberfläche und Verfahren meist zwischen 1,50 und 4 Euro pro m<sup>2</sup>, da die Recyclingunternehmen die gewonnenen Rohstoffe ja auch größtenteils selbst wieder vermarkten können. Einige von ihnen bieten wie auch Kunstrasenhersteller selber mittlerweile Produkte aus recyceltem Kunstrasen an. Somit ist eine direkte Wiederverwertung des Materials als Bestandteil neuer Kunstrasensysteme möglich.

Die deutliche Zunahme an Recyclingmöglichkeiten ist ebenso erfreulich wie auch notwendig. Es ist nun aber erforderlich, dass diese Möglichkeiten auch flächendeckend und für eine große Masse verfügbar sind. Das deutlich wachsende Umwelt- und Klimabewusstsein der Gesellschaft rückt das Thema Kunstrasen-Recycling wieder mehr in den Vordergrund, viele Auftraggeber bestehen auf einem entsprechend umweltgerechten Rückbau alter Flächen. Eine gesetzliche Grundlage dazu fehlt derzeit in Deutschland, weshalb eine kontrollierte „umweltgerechte“ Verwertung noch nicht möglich und somit auch nicht verpflichtend ist. Ob sich zeitnah daran etwas ändert, ist ungewiss. Derzeit liegt es also in der Verantwortung jedes einzelnen Kunstrasen-Unterhalters, ob er im Falle eines Austauschs, die Kunstrasenoberfläche recyceln lässt oder anderweitig entsorgt.

Auch sollten umweltbewusste Bauherren sich im Klaren sein, dass das Millionengeschäft mit der Entsorgung durchaus „schwarze Schafe“ hervorbringt. Verspricht das Bauunternehmen dem Auftraggeber ein Recyceln der alten Kunstrasenoberfläche, so hat dieser häufig gar keine Möglichkeit nachzuvollziehen, ob dies auch

wirklich geschieht. Viele Fachfirmen bieten zwar u.a. Zertifikate an, aber dafür müsste sich der Auftraggeber direkt an das Unternehmen wenden. Wenn es noch mehrere Zwischeninstanzen gibt, geht viel an Transparenz verloren. Es ist also erforderlich, dass der Auftraggeber diesbezüglich wachsam ist, wo der alte Kunstrasen wie entsorgt wird, und Einsicht in entsprechende Zertifikate bekommt. Andernfalls kann es passieren, dass der Kunstrasen dann doch verbrannt wird oder schlimmstenfalls als illegaler Müll auf ausländischen Deponien verrottet. Das sind sicherlich Ausnahmen, dennoch sei darauf hingewiesen.

Der Druck auf die Kunstrasenhersteller und die Sportplatzbetreiber durch das zunehmende Umweltbewusstsein wächst stetig an. Dabei ist Kunstrasen vielerorts als Sportplatzoberfläche unverzichtbar. Daher ist es umso wichtiger den Ruf des umweltschädlichen Kunstrasens zu entkräften, in dem man die durch Beschaffenheit, Bau und Entsorgung entstehenden Belastungen deutlich dezimiert und die Kunstrasensysteme in möglichst großem Umfang klimaneutral und nachhaltig anbieten kann. Der Kunstrasen wird in dieser Hinsicht logischerweise nie mit einem Naturprodukt mithalten können, aber wichtige Schritte in die richtige Richtung können getan werden.

Das Entsorgungsproblem betrifft im Übrigen nicht nur die Kunstrasenoberflächen. Auch Leichtathletiklaufbahnen und viele Fallschutzsysteme aus Kunststoff müssen irgendwann entsorgt werden. Der Lebenszyklus ist zwar mitunter deutlich länger als beim Kunstrasen, die Entsorgungsproblematik bleibt allerdings die gleiche. Es sind also weiterhin kreative Köpfe mit innovativen Recyclingkonzepten gefragt. Damit Sport und Umwelt gleichermaßen profitieren. TT ■



Rundes Bild: ©Lazarenka Sviatlana / shutterstock.com

► *ing centre stage, with many clients now insisting on the appropriate environmentally-sensitive removal of old surfaces. However, there is no statutory basis at present in Germany, which means that a controlled "environmentally-compatible" recycling process is not yet possible and is therefore also not mandatory. Whether this situation will change in the near future is uncertain. So at the moment it is down to the environmental awareness of the individual synthetic turf operator whether they opt to recycle a synthetic turf surface or to dispose of it in another way.*

*And environmentally-aware contractors should also be aware that the multi-million-euro disposal business attracts more than its fair share of black sheep. If the construction company promises the client that the old surface will be recycled, the latter often has no way of verifying whether this actually happens. Although lots of specialist firms do actually offer certificates, the contractor must apply directly to the company for these. If there are several intermediaries this has a significant impact on transparency. So it is essential that the contractor pays heed to where and how the old synthetic turf is disposed of and has access to the corresponding certificates. Otherwise there is a risk that the synthetic turf will indeed end up being incinerated or, in a worst-case scenario, illegally landfilled overseas.*

*While such occurrences are the exception, attention nevertheless needs to be drawn to the possibility.*

*The pressure on synthetic turf manufacturers and sports facility operators as a result of increasing environmental awareness is growing constantly. And at the same time synthetic turf has become indispensable as a sports facility surface in many places. This means it is even more important to address the issue of synthetic turf reputation as being environmentally harmful by significantly reducing the impacts caused by its quality, construction and disposal and – to the largest possible extent – offering synthetic turf systems which are climate-neutral and sustainable. While synthetic turf will never be able to compete with a natural product in this regard, important steps in the right direction can nevertheless be taken.*

*The issue of disposal, incidentally, does not just affect synthetic turf surfaces. Athletics tracks and lots of fall protection systems made from plastic must also be disposed of at some point. And although they tend to have significantly longer lifespans than synthetic turf pitches, the issue of disposal is exactly the same. So once again creative thinking and innovative recycling concepts are required. For the benefit of both sport and the environment.* TT ■

# INNOVATION



## **PUREFIELD ULTRA**

DER FUßBALL KUNSTRASEN OHNE GRANULAT

- ▶ Kein Austrag von Mikroplastik durch Einfüllgranulat
- ▶ Entwickelt für den Sport – entwickelt für die Umwelt
- ▶ Höchster Spielkomfort, hohe Zufriedenheit der Spieler
- ▶ 100% recycelbar entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz
- ▶ DIN und RAL zertifiziert

## **REFERENZEN:**



AJAX AMSTERDAM



FEYENOORD



WEST HAM UTD



FC AUGSBURG NLZ



TSG HOFFENHEIM



## Nachhaltigkeit auf dem Fußballplatz – Wie in Rotterdam alter Kunstrasen Teil des neuen Belags wird

Im neuen Sportcampus Rotterdam spielen die jungen Kicker auf Kunstrasenplätzen mit Granulat aus recyceltem Kunstrasen.

Die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Umweltverträglichkeit“ sind dieser Tage beim Bau von Kunstrasensportplätzen von großer Bedeutung. Dabei ist vor allem die nachhaltige Entsorgung alter Kunstrasensysteme eine schwerwiegende Problematik, für die es bisher noch keine Lösung gibt. Nach rund 12-15 Jahren Nutzungszeit müssen die meisten Kunstrasenoberflächen auf den Sportplätzen ausgetauscht werden – der größte Teil der alten Systeme wird allerdings bei der Entsorgung nach wie vor verbrannt oder alternativ einfach als Abfall gelagert, am besten noch als Export im Ausland, wo er dann häufig irgendwo verrottet. Aus ökologischer Sicht eine Katastrophe. Wenn man dann dazu bedenkt, dass in den nächsten zehn Jahren wohl mehr als 20.000 Kunstrasenfelder in der EU ersetzt werden müssen, dann sieht man erst die Dimensionen, die dies annimmt: allein die Menge an den Kunststoffen Polyethylen und

Polypropylen beträgt dabei mehr als 500.000 Tonnen, die entsorgt werden müssen. Von daher stellt sich hier schon von alleine die Frage: wie kann man diese Menge Kunststoff wieder nutzbar machen und die Verbrennung oder Verrottung des Materials verhindern?

### Kunstrasenrecycling – aber wie?

Hinsichtlich dieser Problematik hat der Kunstrasenhersteller FieldTurf gemeinsam mit der Morton Extrusionstechnik GmbH aus Absteinach bereits 2016 damit begonnen, ein Verfahren zum Recycling von Kunstrasen zu entwickeln, mit dem Ziel, Teile des alten Kunstrasensystems wieder in einem neuen System nutzen zu können. Dabei entsteht aus den Polyethylen-Fasern und dem Polypropylen-

## Sustainability on the football pitch – how old synthetic turf is becoming part of the new playing surface in Rotterdam

At the new Sportcampus Rotterdam the young footballers are playing on synthetic turf pitches with granules produced from recycled synthetic turf.

"Sustainability" and "eco-friendliness" are key considerations nowadays in the construction of synthetic turf sports facilities. And a particularly important issue, which has not been addressed hitherto, is the sustainable disposal of old synthetic turf systems. After between 12 and 15 years of use most synthetic turf surfaces in sports facilities need to be replaced – however, most of the old systems continue to be burned or alternatively simply stored as waste often to be exported overseas, where it is then often left to rot. From an ecological perspective this is a catastrophe. If one in addition considers that over the next decade more than 20,000 synthetic turf pitches are likely to need to be replaced in the EU, the scale of the problems becomes apparent: the volume of the plastics polyethylene and polypropylene for disposal alone amounts to over 500,000 tonnes. Which by itself begs the question:

how can this volume of plastic be recycled and the burning or rotting of the material be averted?

### Synthetic turf recycling - so how can it be done?

Back in 2016, the synthetic turf manufacturer FieldTurf, working in tandem with the Morton Extrusionstechnik GmbH company in the town of Absteinach, began work on a process for the recycling of synthetic turf with the aim of being able to re-use parts of the old artificial turf system in a new system. This involves using the polyethylene fibres and polypropylene pitch backing fabric from old synthetic pitches to produce infill granulate which can then be used on new pitches. To do this, the old artificial turf fabric must first have the infill and sand removed from





Teppichträgergewebe des alten Kunstrasens Verfüllgranulat, welches dann auf neuen Kunstrasenplätzen verwendet werden kann. Damit dies gelingt, wird zunächst die alte Kunstrasendecke noch auf der Baustelle vom bisherigen Infill und Sand getrennt und vor Ort zerkleinert. Diese Kunstrasenstücke bezeichnet man auch als „End of Life (EOL)“-Kunstrasen, also „Altkunstrasen“ (Vgl. im Engl. Altreifen = End-of-life-tyres). Im Werk werden dann erst Metallanteile aus dem Material entfernt, anschließend wird der alte Kunstrasen weiter zerkleinert und weitere Fremdmaterialien von den Kunststoff-Anteilen getrennt. Das am Ende weitestgehend reine und in kleine Fasern zerteilte EOL-Kunstrasen-Material wird dann mit einem neu produzierten Polyethylen-Compound gemischt und daraus dann ein Verfüllgranulat aus thermoplastischen Polymeren erzeugt. Dieses erste Granulat aus recyceltem Kunstrasen heißt „ProMax Hydroflex“ und hat einen Anteil von 30% an Kunststoffmaterial des alten Kunstrasens. Hochgerechnet auf den Granulatbedarf eines Kunstrasenplatzes wird durch diesen Anteil exakt der Altrasen eines kompletten alten Kunstrasenfeldes für das Einfüllgranulat eines neuen Feldes wiederverwendet. Mit dieser Methode sollen bereits im Jahr 2019 100 Kunstrasenspielfelder in der Anlage in Absteinach erfolgreich recycelt werden.

Beim Kunstrasenplatzneubau des Vereins SV Rippenweier im Spätsommer 2018 wurde erstmals dieses neu produzierte „Recycling-Granulat“ erfolgreich eingebaut. Das Infill erfüllt alle notwendigen technischen Voraussetzungen und Prüfanforderungen, die für einen Spielbetrieb von Nöten sind.

### Der Sportcampus Rotterdam

Im direkten Umfeld des altherwürdigen Feyenoord-Stadion in Rotterdam, besser bekannt als „De Kuip“ (die Wanne), befand sich bis zuletzt auch das Trainings- und Ausbildungszentrum „Varkenoord“, dessen Anlagen neben dem Verein Feyenoord auch zwei kleinere Klubs nutzten. Die Stadt Rotterdam hatte allerdings vor einigen Jahren in einem großen Masterplan eine Veränderung des gesamten Areals rund um das Stadion geplant. Während an anderer Stelle in der Stadt ein völlig neues Fußballstadion entstehen soll, soll „De Kuip“ selbst zu einem Leichtathletikzentrum umgebaut werden, gleichzeitig dort aber auch Wohnungen und ein Vereinsmuseum entstehen. Das Ausbildungszentrum Varkenoord wurde zugunsten eines „Sportcampus Rotterdam“ abgerissen und das Gelände soll als „Stadionpark“ neben Sportflächen auch für Neubauwoh- ▶

*it and be shredded on site. These pieces of artificial turf are known as End of Life (EOL) synthetic turf. In the factory the next step is to remove metal content from the material, after which the old synthetic turf is again shredded and further impurities are removed. The virtually virgin EOL synthetic turf material shredded into small fibres which is eventually produced is then mixed with a newly-produced polyethylene compound to produce an infill granulate of thermoplastic polymers. This first infill granulate made from recycled synthetic turf is called "ProMax Hydroflex" and contains up to 30 per cent of polyethylene from recycled turf fibres from end-of-life pitches. Extrapolated to the granulate requirement of a synthetic turf pitch, the old turf of a full old synthetic turf pitch will be reused for the infill granulate of a new pitch through this percentage. One hundred synthetic turf pitches are expected to be successfully recycled at the plant in Absteinach in 2019 using this method.*

*This newly-produced recycled granulate was first used in the late summer of 2018 in the construction of the SV Rippenweier sports club's new synthetic pitch. The infill satisfies all the relevant technical and testing requirements for a wide range of sports.*

### The Sportcampus Rotterdam

*The "Varkenoord" training and education centre was until recently located in the immediate vicinity of Feyenoord's famous "De Kuip" ("The Tub") stadium and used by two smaller clubs as well as the Dutch premier league outfit. A few years ago, however, Rotterdam city council drew up a major master plan for the transformation of the entire area around the stadium. While a completely new football stadium was to be built in another location in the city, the "De Kuip" site was to be converted into an athletics centre, apartments and a club museum. The Varkenoord training centre was demolished to make way for the "Sportcampus Rotterdam" and the site was to be used for sports fields, new-build apartments and a recreation area. While some of the newly-planned sports facilities of the Sportcampus form part of Feyenoord Rotterdam's new FASC sports complex, sports areas which can be used by the public are also being built. Work got underway in 2018 on the demolition and renovation work on the new Sportcampus. ▶*



► nungen und einen Erholungsbereich genutzt werden. Die neu geplanten Sportanlagen des Sportcampus gehören dann teilweise als Bestandteile zum neuen Ausbildungszentrums FASC von Feyenoord Rotterdam, teilweise werden aber auch öffentlich nutzbare Sportflächen errichtet. Mit dem Abriss und Umbauarbeiten am neuen Sportcampus wurde bereits 2018 begonnen.

Im Rahmen des „Sportcampus Rotterdam“ entstehen neben einem Trainingsstadion auch mehrere neue Kunstrasensportplätze, wobei festgelegt wurde, dass die alten vorher bestehenden Kunstrasenoberflächen dafür nach der beschriebenen Methode durch FieldTurf recycelt werden sollten. Inzwischen sind alle 6 Großspielplätze und drei Kleinspielplätze mit Kunstrasenbelag fertiggestellt, zertifiziert und in Betrieb. Mit der Installation von Kunstrasenspielfeldern auf einer Fläche von rund 35.000 m<sup>2</sup>, die mit Granulat aus alten recyceltem alten Kunstrasen verfüllt sind, geht die Stadt Rotterdam als Vorreiter einen Weg der Nachhaltigkeit. Am Ende werden 68,4 Tonnen Kunstrasen insgesamt für dieses Projekt erfolgreich recycelt worden sein.

### Nachhaltigkeit

Neben der Verhinderung einer umweltschädlichen Entsorgung des alten Kunstrasens, bietet die beschriebene Recycling-Methode noch weitere Vorteile. Denn die traditionelle Herstellung von elastischem Einfüllgranulat aus Rohöl ist mit einem hohen Energieaufwand verbunden. Zudem werden dabei hohe Emissionen an CO<sup>2</sup> und Methan freigesetzt. Die Herstellung von elastischem Einfüllmaterial aus

► *In addition to a training stadium, the "Sportcampus Rotterdam" project also includes several new synthetic turf pitches, with the old synthetic turf surfaces having been recycled by FieldTurf using the methods described previously. All six full-size and three small pitches have been laid with synthetic turf, certified and are in use. With the installation of around 35,000 m<sup>2</sup> of synthetic turf pitches infilled with granulate from recycled old synthetic turf pitches the city of Rotterdam is blazing a trail in sustainability. When it is complete a total of 68.4 tonnes of synthetic turf will have been successfully recycled for this project.*

### Sustainability

*The recycling method described offers further advantages in addition to avoiding the environmentally harmful disposal of old synthetic turf. For the traditional production of elastic infill granulate from crude oil is very energy-intensive and is also associated with a high level of CO<sub>2</sub> and methane emissions. The manufacture of elastic infill material from*

altem Kunstrasen führt daher zu einer erheblichen Reduktion von Emissionen. Insgesamt werden durch den Einsatz von recyceltem Einfüllgranulat im Vergleich zu Neumaterial ca. 640.000 Kwh Energie eingespart und die CO<sup>2</sup> Emission um über 70 Tonnen reduziert (bezogen auf ein 8000 m<sup>2</sup> Spielfeld).

Außerdem kann der Kreislauf der stofflichen Verwertung bei neu entstandenen Kunstrasenplätzen sogar noch erweitert werden. Denn während herkömmliche SBR oder EPDM-Granulate für den Recycling-Prozess herausgefiltert werden müssen, können TPE-Polymere und damit auch das „recycelte“ Granulat beim nächsten Oberflächenaustausch zusammen mit dem Kunstrasen wiederverwertet werden. Die Verwertungskette wird also damit erweitert. Das Unternehmen FieldTurf plant auch ab 2020 den Neubau von weiteren entsprechenden Recycling-Anlagen in Frankreich und den Niederlanden, um die Möglichkeiten des Kunstrasenrecyclings in großem Umfang zu ermöglichen.

Das Prüflabor Lehmacher Schneider aus Osnabrück bewertet diese Wiederverwertung von altem Kunstrasenbelag folgendermaßen:

„Die prüftechnische Begleitung im Bereich der stofflichen Verwertung und Recycling von bestehenden Kunststoffrasenspielfeldern wird durch das Labor Lehmacher | Schneider als deutschlandweit führendes ISO 17025 akkreditiertes Prüflabor sichergestellt. Ziel ist eine Zertifizierung des gesamten Prozesses bei der möglichst alle Bestandteile des alten Kunststoffrasenfeldes wiederverwendet werden können.“

Bei der Umsetzung des Projektes Rotterdam wurde darauf Wert gelegt, dass alle am Projekt beteiligten Akteure die notwendigen loka-

*old synthetic turf therefore results in a significant reduction in emissions. For a playing surface area of 8000 m<sup>2</sup> the use of recycled infill granulate saves around 640,000 kWh of energy and reduces CO<sub>2</sub> emissions by over 70 tonnes compared with new material.*

*Moreover, material recycling can be extended even further with new synthetic turf pitches. This is because while conventional SBR and EPDM granules must be filtered out for the recycling process, TPE polymers and therefore also the "recycled" granulate can be reused in the next surface exchange together with the artificial turf. From 2020 FieldTurf is also planning to build further recycling facilities in France and the Netherlands to enable synthetic turf recycling to be undertaken on a large scale.*

*The Lehmacher Schneider testing laboratory in Osnabrück evaluates this recycling of old synthetic turf as follows: "As the leading ISO 17025-accredited testing laboratory in Germany, Labor Lehmacher Schneider provides technical testing support in the area of material utilisation and recycling of existing synthetic turf pitches. The objective is a certi-*



len und nationalen Recycling- Vorgaben einhalten und ausschließlich für den jeweiligen Bereich zertifizierte Unternehmen beteiligt wurden.

Im Bereich der Produktion von PE-EOL Einfüllgranulaten wird die Produktion regelmäßig gemäß der Anforderungen der DIN sowie der RAL überwacht und erfüllt dabei alle Anforderungen an synthetische Neugranulate.

Auch die anderen Systembestandteile der deinstallierten Kunstrasenfelder, werden heute nach entsprechender Reinigung wieder verwertet. So wird der Sand in der Bauindustrie verwendet, in einigen europäischen Regionen wird der Sand wieder in die neuen Kunstrasen Felder eingebaut.

Die EOL SBR Granulate werden zur Herstellung von Fallschutzmatten eingesetzt, inzwischen gibt es auch erste Kunstrasen Installationen in denen das EOL SBR in der Insitu-Elastikschiicht eingebaut wird, ein großer Teil fließt aber wieder in die Herstellung neuer Reifen zurück.

Langfristig muss das Ziel die vollständige Verwertung aller Bestandteile eines „alten Kunststoffrasens“ sein um Abfall zu vermeiden und den Ressourceneinsatz für ein neues Kunststoffrasenspielfeld so gering wie möglich zu halten.“

### Ausblick

Die umweltgerechte Entsorgung und Wiederverwertung von Kunstrasenoberflächen steckt insgesamt noch in den Kinderschuhen, vor allem hinsichtlich des großen Bedarfs und der stark zunehmenden Anzahl neuer Plätze. Die Produktion von Verfüllgranulaten aus alten Kunstrasenfasern ist ein wichtiger erster Schritt, bei dem die Produzenten eine neue umweltverträglichere Lösung entwickelt haben. Allerdings müssten solche Maßnahmen von vielen Seiten und flächendeckend angeboten werden und das recht bald, damit man die in Zukunft anfallende Menge von zu entsorgenden Kunstrasenoberflächen nachhaltig wiederverwerten kann. Die Stadt Rotterdam hat die Möglichkeit erkannt und in ein nachhaltiges Konzept investiert und gleichzeitig hochwertige neue Sportflächen erhalten. ■

Fotos: FieldTurf

*fication of the entire process in which as many components as possible of the old synthetic turf pitch can be recycled.*

*For the Rotterdam project every effort was made to ensure that all parties involved in the project met the relevant local and national recycling standards and that only companies certified for the respective area were involved.*

*In the area of the manufacture of PE-EOL infill granules, production is regularly inspected to verify compliance with the requirements of the DIN standard and the RAL Gütezeichen quality assurance body. The produced material satisfies all the expectations of synthetic new granulate.*

*The other system components of decommissioned synthetic turf pitches are also recycled today after they have been appropriately cleaned. This means that the sand is reused in the construction industry, while in some European regions it is used in new synthetic turf pitches. The EOL SBR granules are used in the manufacture of fall protection mats while there are also now synthetic turf pitches being installed in which the EOL SBR granules are built into the elastic in-situ layer. However, a large proportion is reused in the manufacture of new tyres.*

*In the long term the aim must be to completely recycle all the components of an old synthetic turf pitch so that waste generation is prevented and to minimise resource use for a new synthetic turf pitch."*

### Outlook

*Overall, the environmentally-responsible disposal and recycling of synthetic turf surfaces is still in its infancy, especially in light of the strong demand and the ever-increasing number of new pitches. The production of infill granules from old synthetic turf fibres is a key first step as producers address the challenge of coming up with a new, more environmentally-sustainable solution. However, such initiatives need to be widespread and adopted quickly so that the large number of synthetic turf surfaces that will have to be disposed of in the future can be sustainably recycled. The city of Rotterdam has recognised the opportunity to lead by example, investing in a sustainable concept and at the same time acquiring top-quality new sports facilities. ■*

Photos: FieldTurf



**OMNIGYM**  
Outdoor Fitness

**JETZT ENTDECKEN!**  
[www.kuebler-sport.de](http://www.kuebler-sport.de)

- ✓ TÜV geprüft
- ✓ kein Fallschutz erforderlich
- ✓ Gewichtsbelastung individuell anpassbar



**Kübler Sport GmbH**  
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 3  
DE - 71522 Backnang

Telefon 07191-9570-0 | Fax -10  
[info@kuebler-sport.de](mailto:info@kuebler-sport.de)  
[www.kuebler-sport.de](http://www.kuebler-sport.de)





## Parkouranlagen – attraktive Areale für Traceure

**O**bwohl schon vor über 30 Jahren entwickelt, hat sich der Parkour-„Sport“ erst in den letzten Jahren zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung mit großer Fangemeinde entwickelt. Die Fortbewegungsart, bei welcher die Akteure versuchen, möglichst effizient einen Raum zu durchqueren, ist nicht zuletzt dank der sozialen Medien zu großer Popularität gekommen. Denn die akrobatischen Leistungen, zu denen die Traceure (Bezeichnung der Parkour-Sportler) in der Lage sind, bieten gute Unterhaltung vor allem auf Fotos oder Videos im Netz.

Der Grundgedanke des Parkour zielt eigentlich auf eine Fortbewegung ohne Hilfsmittel im Raum ab. Auf freiem Feld, aber besonders in der Stadt. Stadtmobiliar und Gebäude sind dabei keine Hindernisse sondern Herausforderungen. Den Laternenmast nutzt man als Unterstützung um das Gebäude zu erklimmen, von dort springt man dann auf eine Mauer, dann aufs nächste Gebäude usw. Dabei gilt es zum einen möglichst sauber und auch sicher voranzukommen und zum anderen dabei auch stilvoll und akrobatisch vorzugehen. Saltos und Flickflacks sind nur ein Teil der Bewegungsele-

## Parkour facilities – attractive spaces for traceurs

**A**lthough developed over 30 years ago, it is only in recent years that the "sport" of parkour has become a popular leisure pursuit with a large community of fans. This type of movement, which involves participants attempting to navigate a space as efficiently as possible, owes its rise largely to the advent of social media. This is because the acrobatic achievements of which traceurs (as those who pursue parkour are known) are capable look especially captivating in photos and online videos.

The basic aim of parkour is to move from one point to another in an environment without assistive equipment. It is practiced outdoors but in urban settings in particular, where street furniture and build-

ings are regarded as challenges rather than obstacles. A lamp-post is used to help climb a building, from where the traceur leaps onto a wall and then onto the next building and so on. The aim is to progress as smoothly and safely as possible while appearing stylish and acrobatic. Somersaults and back handsprings are just some of the movement elements – there is an abundance of techniques and the practitioner is not just an athlete but also a creative artist. Anyone who observes experienced traceurs will see audacity and aesthetics combined with an entirely different dimension in the use of space.

The description thus far of parkour quickly raises the question of





würde sämtlichen Anreiz von vorneherein beschränken. Das ist sicherlich nicht falsch, aber natürlich muss man bedenken, dass die meisten Menschen keine geborenen Traceure sind und viele akrobatische Techniken wohl nie oder nur in Ansätzen beherrschen werden. Die Bewegungsform Parkour besteht halt nicht nur aus künstlerisch anspruchsvollen Darbietungen, sondern zu allererst aus Selbstüberwindung und Risikoeinschätzung. Und wenn man es mal wagen möchte von einer Mauer zur nächsten zu springen, dann kann das im gewöhnlichen Stadtraum schnell zu Unfällen und Verletzungen führen. Und gerade Kinder und Jugendliche probieren gerne mal aus, was in Internetvideos so spielend einfach aussieht, und tun ihrer Gesundheit damit keinen Gefallen.

Aller Anfang ist schwer und Übung macht den Meister. Diese scheinbar abgedroschenen Floskeln haben allerdings meist Gültigkeit. Jeder Traceur hat mal klein angefangen. Und jeder Traceur muss an seiner Technik stets feilen und trainieren. Hier kommen nun die Parkouranlagen ins Spiel. Sie bieten die Möglichkeit einmal selbst die Grundtechniken des Parkour zu üben und die eigenen Fähigkeiten sowie das Risiko einzuschätzen. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Ansätze und Philosophien in der Gestaltung und Planung. Optimalerweise sollte eine Anlage verschiedene Schwierigkeitsstufen haben und sowohl absoluten Neulingen als auch geübteren Sportlern eine Herausforderung und Anreize bieten.

Die größte Zielgruppe für Parkouranlagen sind sicherlich Jugendliche und junge Erwachsene. Gerade bei Jugendlichen ist es immer schwierig, für sie geeignete öffentliche Räume zu kreieren. An

Kinderspielflächen haben sie kein Interesse und wenn doch, sind es Zweckentfremdungen, die meist zu Problemen führen.

Und man kann auch nicht an jeder Ecke einen Skatepark errichten. Durch neue Bewegungsformen wie Calisthenics und Parkour gibt es jetzt auch Anlagen, die für diese Zielgruppe interessant sind. Aller- ▶

mente, es gibt eine ganze Reihe von Techniken und man ist nicht nur Sportler sondern auch kreativer Künstler. Wer erfahrene Traceure bei ihrer Tätigkeit beobachtet, kann gleichzeitig Wagemut und Ästhetik verbunden mit einer völlig anderen Dimension der Raumnutzung erleben.

Bei der bisherigen Beschreibung von Parkour kommt schnell die Frage auf, wozu man da eigentlich spezielle Anlagen braucht. Die Traceure sehen die Herausforderung im Umgang mit den Gegebenheiten, d.h. sie nutzen den Raum wie er ist – ein Raum speziell für sie hergerichtet



*why special facilities are actually required. Traceurs see the challenge in dealing with the prevailing conditions, i.e. in using the space as it is – an environment especially created for practitioners would limit its entire appeal from the outset. While this is undoubtedly true, what must also be borne in mind is that most people are not born traceurs and will probably never master many acrobatic techniques or do so only rudimentarily. The movement form parkour does not simply consist of artistically challenging performances but above all provides the opportunity to push your limits and gauge risk. If so-*

*meone wishes to jump from one wall to another, this can swiftly result in accidents and injuries in a typical urban environment. And it is children and youths in particular who like to try out moves that look like child's play in videos and risk their wellbeing in doing*

so.

*The first step is always the most difficult and practice makes perfect. Although seemingly trite, these two sayings in fact always hold true. Every traceur also started out inauspiciously. And every traceur needs to constantly work on and improve their ▶*

► dings sollte eine Parkouranlage nicht einfach Hals über Kopf irgendwo errichtet werden. Es ist kein Spielplatz mit Schaukel und Rutsche, wo die Nutzung jedem Außenstehenden direkt klar ist. Daher macht es in der Planung immer Sinn, vorher Kontakt zu einer örtlichen Community aufzunehmen oder interessierte Sportvereine und pädagogische Einrichtungen mit ins Boot zu holen. Denn auch wenn eine Parkouranlage i.d.R. wesentlich mehr Sicherheit bietet als das Üben im beliebigen öffentlichen Raum, so ist fachkundige und begleitende Anleitung doch ein wichtiger Faktor. Zumindest Hinweistafeln sollten die Regeln zur Nutzung und zur Gefahrenvermeidung darlegen. Mancherorts kommen Streetworker zum Einsatz oder Vereine bieten ein Bewegungsangebot vor Ort an. Dies belebt die Anlage nicht nur, sondern viele Ungeübte finden auch besseren Zugang zum Parkour und die Verletzungsgefahr kann minimiert werden.

Auch im Schulunterricht wird Parkour immer beliebter, denn gerade Selbstüberwindung und Risikoeinschätzung sind sonst schwer zu vermitteln. Viele Lehrkräfte nutzen zwar noch eher die klassischen Sportgeräte und Sport-

matten, um in der Turnhalle entsprechende Anlagen provisorisch zu errichten, aber eine schulnahe Parkouraußenanlage wäre sicherlich auch für den Unterricht nutzbar. So könnten grundlegende Techniken vermittelt werden und die interessierten Schüler könnten ihre Fähigkeiten in der eigenen Freizeit erweitern.

Lange Zeit wurde Parkour nur als „Trend“ belächelt, wenige Kommunen hatten den Mut Anlagen zu errichten, da sie befürchteten, dass diese bald verwaist seien, wenn der Trend in eine andere Richtung geht. Mittlerweile gibt es doch einige gelungene Umsetzungen und die Aufnahme in den Schulunterricht fördert den Zuspruch weiter. Von daher ist Parkour auf gutem Weg den Ruf als „Trendsportart“

abzulegen, auch wenn dieser steinig ist. Schließlich kämpft das Skaten schon seit 40 Jahren dagegen.

Parkouranlagen bieten aber dem ungeübten Traceur die Möglichkeit seine Fähigkeiten zu testen und Techniken zu erlernen, erfahrenere Traceure können hier trainieren und neues einstudieren. Aber die echten Herausforderungen werden stets für sie außerhalb normierter Areale liegen, das liegt im Geiste dieser Bewegungsform. TT ■



► *technique. This is where parkour facilities come in. For they offer opportunity to practice the basic techniques of parkour and to assess your own skills and risk. And there are also a wide range of approaches and philosophies in design and planning. Ideally, a facility should have several levels of difficulty and offer challenges and appeal to absolute novices and more seasoned practitioners alike.*

*The biggest target groups for parkour facilities are undoubtedly youths and young adults. For youths in particular it is always difficult to create appropriate public spaces. They have no interest in children's playgrounds and if they do it is often in using them in inappropriate ways that often lead to problems. And it also isn't possible to build a skate park on every corner. The rise of new forms of exercise such as calisthenics and parkour means there are now also facilities that appeal to this target group. Though a parkour facility shouldn't be simply hastily created somewhere. It isn't a playground with a swing and slide, where how it is used is immediately apparent to any outsider. So at the planning stage it is always a good idea to establish contact with a local community or to bring interested sports clubs and education establishments on board. For although using a parkour facility is typically far safer than pursuing the activity in a public space, it is important to have expert advice and guidance. At the very least information signs should be provided which state the rules for use and for avoiding danger. In some places streetworkers are deployed or clubs provide a local*

*exercise offer. This doesn't just enliven the facility but also means lots of novices gain better access to parkour and that the risk of injury can be minimised.*

*Parkour is also gaining in popularity in schools as it is a fantastic way for children to push their limits and learn to assess risk. While lots of teachers use conventional sports equipment and mats to create temporary facilities in school gyms, a parkour facility nearby could certainly also be used for lessons. This would enable basic techniques to be taught and those pupils with an interest could then hone their skills in their own free time.*

*For a long time, parkour was ridiculed as a trend and few local authorities were bold enough to establish facilities for fear that they would soon be abandoned if a new trend caught on. However, a few facilities have now successfully been established and the adoption of parkour in schools is also widening its appeal. So parkour is well on the way to shaking off its reputation as a trend sport, even if there is still quite a way to go. After all, skating has been having the same battle for 40 years.*

*While parkour facilities offer the novice traceur the opportunity to test their skills and learn techniques, more experienced practitioners can use them to train and learn new tricks. However, the real challenges for the latter will always be found outside standardised areas as this is where the spirit of this form of exercise lies. TT ■*



## „Infrastruktur moderner Sportplätze“ – Die IAKS tagt in der WWK Arena in Augsburg

Die beliebte IAKS Seminarreihe „Infrastruktur moderner Sportplätze“ geht in die nächste Runde und findet vom **27. bis 28. November 2019 in der WWK Arena in Augsburg** statt. Im Fokus des Fachseminars stehen die drei Themenschwerpunkte Digitalisierung, Innovationen und Planung moderner Sportstätten. Im ersten Themenblock der Digitalisierung geht es nach einer allgemeinen Einführung um die digitale Entwicklung in Vereinen und Sportstätten. Der Themenschwerpunkt Innovationen steht ganz im Zeichen von Mikroplastik. Nach einem „Faktencheck“ werden innovative Lösungen präsentiert, wie bei bestehenden Kunstrasenplätzen der Austrag von Mikroplastik verhindert bzw. verringert werden kann. Informationen zu innovativen und biologisch abbaubaren Infill-Materialien sowie dem „End of Life (EOL)“ eines Kunstrasens runden das Thema ab. Der Bereich der Planung präsentiert die Grundlagen und Anforderungen an eine moderne Sportstättenplanung und bietet Einblicke in die aktuelle Normungsarbeit. Abschließend haben die Teilnehmer bei einer Besichtigungstour die Möglichkeit, das Stadion und das innovative Nachwuchsleistungszentrum mit neuem Konditionscampus des FC Augsburg zu erleben. ■

In diesem Jahr können sich interessierte Personen und Unternehmen erstmalig online anmelden und erhalten bis zum **15.10.2019 einen Frühbucherrabatt** (Anmeldung unter [anmeldung.germany.iaks.org/de](http://anmeldung.germany.iaks.org/de)).

Weitere Informationen erhalten Sie auch in der IAKS Geschäftsstelle (0221 16802319) oder auf der Webseite der IAKS Deutschland ([www.deutschland.iaks.sport](http://www.deutschland.iaks.sport)).

### Kooperationspartner:



# GET IN CONTACT ....



**AAST Spielgeräte VertriebsgmbH**  
 Ansprechpartner: Fr. Michaela Mindl,  
 Hr. Andrew Stelzhammer  
 Teichgasse 173 | 2272 Niederabsdorf  
 Tel.: 0043 2536 22473  
 Fax.: 0043 2536 22473-3  
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

<p><i>Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen, Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeugkombinationen, in allen Variationen, in ihrem Programm.</i></p>	<p><i>Your specialist for slides made of fibreglass-reinforced plastic. The product line of the AAST GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced plastic, polyethylene tubular slides, adventure slides and a whole host of playground combinations of all kinds.</i></p>
--	---



**ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH**  
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr | D-56235 Ransbach-Baumbach  
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0 | E-Mail: info@abc-team.de | Internet: www.abc-team.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch</li> <li>• Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion</li> <li>• Montage und Wartung</li> <li>• Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fabrication of play units on customers requests</li> <li>• Assistance during the entire project: design and manufacturing</li> <li>• installation and maintenance</li> <li>• All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176</li> </ul>
--	---



**Algebra Spielplatzbetreuung GmbH**  
 Schwedterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing  
 Tel.: +43(0)17075622  
 Fax: +43(0)17075622 22  
 e-mail: office@algebra.eu.com  
 home: www.algebra.eu.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE  
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR  
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**  
 Lengeder Str. 2/4  
 D-13407 Berlin  
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0  
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33  
 www.berliner-seilfabrik.com  
 info@berliner-seilfabrik.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Mit unserer umfangreichen Produktpalette an Spielgeräten bieten wir zu jedem Bereich des Spielens im Freien eine interessante, unverwechselbare Lösungen an.

**Spielgeräte Seilsportgeräte Kletternetze Parkour  
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten Inclusive Play  
 Urban Playpoints individuelle Lösungen**

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



**BSFH**  
 Wir schaffen Spielräume

*Federation of German Manufacturers of  
 Playground Equipment and Leisure Facilities*  
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubit  
 Nove-Mesto-Platz 3B | 40721 Hilden  
 Telefon: 02103 9785411 | Telefax: 02103 9785419  
 gubit@bsfh.info | www.bsfh.info

**PRODUCTS & SERVICES:**

<p>Der BSFH ist die wirtschaftspolitische Vertretung der Hersteller von Spielgeräten und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen: Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte, Montage und Wartung, Zulieferer.</p>	<p><i>The BSFH is the trade association for manufacturers of equipment for playgrounds, parks and leisure facilities. Specialist fields: manufacturers of play equipment, impact protection products, assembly and maintenance, suppliers.</i></p>
--	--



**Deula Westfalen-Lippe GmbH  
 Bildungszentrum**  
 Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf  
 Tel.: +49 (0) 2581 63 58 - 0  
 Fax: +49 (0) 2581 63 58 - 29  
 info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

*Lernen  
 und Erleben*

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sachkundigenausbildung für alle Spielplatzinspektionen – Auffrischungsseminare – Sachkundeseminare zur Kontrolle von Fitnessgeräten und Multi-sportanlagen, Sporthallen und Sportgeräten, Skateeinrichtungen – kleine Seminargruppen – hohe Praxisanteile – Inhouseschulungen möglich

... hier könnte Ihr **BUSINESS MIRROR**-Eintrag stehen!



**DSGN CONCEPTS UG**  
 Hansaring 17  
 48155 Münster

Planungsbüro für  
 urbane Bewegungsräume

www.dsgn-concepts.de  
 Tel +49 251 961915 - 73

**PRODUCTS & SERVICES:**

Freiraumplanung, Skateanlagen, Parkouranlagen, Bikeanlagen,  
 Beratung zu: Sicherheit, Immissionen, Instandhaltung und Sanierung  
 Gutachten und sicherheitstechnische Abnahmen

# GET IN CONTACT . . . .



**eibe** Produktion + Vertrieb  
 GmbH & Co. KG  
 Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
 Tel.: +49 (0) 93 38 89 - 0  
 Fax: +49 (0) 93 38 89 - 199  
 info@eibe.de | www.eibe.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

*Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.*



**espas** GmbH  
 Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel  
 Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90  
 Fax: +49 (0)561 - 574 63 99  
 E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

| made in Germany  
 | Spielgeräte | Stadtmobiliar  
 | Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



**EUROPLAY NV**  
 Eegene 9 | 9200 DENDERMONDE  
 Belgium  
 Tel: +32 (0) 52 22 66 22  
 Fax: +32 (0) 52 22 67 22  
 info@europlay.eu | www.europlay.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

*Europlay stands for innovative and colorful designs. We manufacture both wooden and metal playground equipment for the public sector.*




**Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH**  
 Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950  
 eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten Eurotramp – 100% Made in Germany seit über 50 Jahren.	Playground and kindergarten trampolines according to DIN EN 1176 from the trampoline specialist Eurotramp – 100% Made in Germany for over 50 years.
--	---



**GEZOLAN AG**  
 Werkstrasse 30 | CH-6252 Dagmersellen  
 Tel.: +41 62 748 30 40  
 Fax: +41 62 748 30 49  
 Mail: customer-service@gezolan.com  
 www.gezolan.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

*GEZOLAN – Der Schweizer Spezialist für zukunftsgerichtete und umweltschonende Gummigranulat-Lösungen für Sport- und Freizeitbeläge.  
 GEZOLAN - the Swiss specialist for high-quality innovative and environmentally compatible rubber granule solutions for sports and leisure applications.*



**GRANUFLEX**  
 Manufacturing & Trading Ltd.  
 Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.  
 Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006  
 info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3   Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.	Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3   rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.
---	--



**HAGS®**  
 Inspiring all generations  
 HAGS-mb-Spielidee GmbH  
 Hambachstraße 10  
 35232 Dautphetal  
 Tel +49 64 66 - 91 32 0 - Fax +49 64 66 - 61 13  
 www.hags.de - info@hags.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte · Seilspielgeräte · Kletterfelsen  
 Freizeitsportgeräte · Multisportanlagen · Fitnessgeräte  
 Stadt- und Parkmöbel · Sonnenschutzsysteme

Beratung · Planung · Herstellung · Lieferung · Montage



**HBH**  
 PLAYGROUND FOR ALL  
 H3Hungary Ltd. | info@hardbodyhang.com | +36 30 376 52 34

**PRODUCTS & SERVICES:**

IMAGINE YOUR TRAINING PARK, WE MAKE IT REAL!  
 Boost your city with HBH street workout equipments.  
 WWW.HARDBODYHANG.COM

# GET IN CONTACT ....

Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG  
 Warteweg 36  
 D-37627 Stadtoldendorf  
 Tel.: +49 5532 - 2066  
 Fax: +49 5532 - 1786  
 info@hesse-spielgeraete.de  
 www.hesse-spielgeraete.de




**PRODUCTS & SERVICES:**

**SPIELGERÄTE | PARKBÄNKE | KOMMUNALBEDARF**  
 Robinie · Douglasie · Fichte · Stahl · Beton · Kunststoff

Wir verbinden **Spiel&Sicherheit, Arbeit&Spaß, Service&Freude**

**HET** ELASTOMERTECHNIK

HET Elastomertechnik GmbH  
 Hagenauer Straße 53 | D-65203 Wiesbaden  
 Tel.: +49 (0) 611 50 40 29 10  
 Fax: +49 (0) 611 50 40 29 30  
 info@het-group.com  
 www.het-group.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Umweltschonende Lösungen und Produkte aus Gummigranulat**  
**Qualität und Service | Zu Ihrem Schutz und für Ihre Sicherheit**

ELTECPUR® play | Fallschutzplatten und Zubehör nach DIN EN 1177:2008 | Ballspielplatten  
 ELTECPUR® sport | Bodenbeläge für Fitnessanlagen | Abschlagmatten und Zubehör für den Golfport  
 Bodenbeläge und Zubehör für die Pferdehaltung

**HUCK** Seiltechnik

HUCK Seiltechnik GmbH  
 Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79  
 seiltechnik@huck.net | www.huck.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgelenänder. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**

**hussion**

Husson International Gruppe  
 Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie  
 hussion@hussion.eu  
 www.hussion.eu | www.hussion.de  
 Tel +33 (0) 3 89 47 56 56  
 Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Stadtmobiliar
- Freizeitanlagen für Jugendliche
- Tribünen
- Playground equipment
- Street furniture
- Leisure equipment for teenagers
- Tribunes

**Inter-Play** creating moving space

Inter-Play | ul. Przybyszewskiego 19/2  
 71-277 Szczecin Poland | Mobil: +49 (0) 160 996 499 41  
 Phone: +48 91 506 50 41 | E-Mail: info@inter-play.eu / export@inter-play.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Playground equipment	Sport equipment   Urban furniture	Playground projects	Integrated playground	Trampolines
Spielplatzgeräte	Sportgeräte   Stadtmobiliar	Spielplatzprojekte	Integrative Spielplätze	Trampoline

**KaGo & Hammerschmidt** premium design

Bayreuther Straße 20  
 D-95632 Wunsiedel/Schönbrunn  
 fon +49 9232 88191-0  
 fax +49 9232 88191-22  
 www.felsen.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Kunstfelsen | Textilpflanzen | Palmen und Bäume | Fassadengestaltung  
 Sie suchen einen verlässlichen Spezialisten für naturidentische Landschaftsgestaltung über und unter Wasser? Wir realisieren fantastische und fantasievolle Welten seit über 25 Jahren in ganz Europa.  
 Neu: *Rock it!* naturnahe Spiel- und Kletterideen – auch ohne Fundament!

**K** Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH

Im Südlöh 5 | D-27324 Eystrup  
 Tel.: +49 (0) 42 54/93 15 - 0  
 Fax: +49 (0) 42 54/93 15 - 24  
 info@kaiser-kuehne-play.com | www.kaiser-kuehne-play.com

Durch Qualität – mehr Freude am Spiel *Quality means – more pleasure when playing*

**PRODUCTS & SERVICES:**

• Weltweiter Marktführer in Großspielanlagen	• Extrem hohe Qualität und Stabilität unserer Spielgeräte	• Spezialist für kundenspezifische Lösungen
• Global Market Leader in high Play Towers	• Extremely high quality and stability of our Play Products	• Specialist in customer-specific solutions

**Kinderland** Emsland Spielgeräte

Kinderland Emsland Spielgeräte  
 Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
 Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0  
 Fax: (0 59 37) 9 71 89-90  
 E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de  
 Internet: www.emsland-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spielplatzeinrichtungen
- | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte
- | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen

# GET IN CONTACT ....



**Koelnmesse GmbH**  
 Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale  
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68  
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65  
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de  
 www.fsb-cologne.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Verein und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel, Sport, Freizeit und Erholung.

Spielplatzgeräte | Sport & Fitness | Beratung – Planung – Montage



**KOMPAN GmbH**  
 Raiffeisenstraße 13 | D-24941 Flensburg  
 Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 0  
 Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 35  
 kontakt@kompan.com | www.kompan.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Seit 1970 Ihr Partner für Spielplatzgeräte und Sport & Fitness. Einzigartiges Design, hoher Spielwert, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende kostenlose Beratung zeichnen uns aus.



**KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG**  
 Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel  
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145  
 euroflex@kraiburg-relastec.de  
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

## PRODUCTS & SERVICES:

**EUROFLEX®**

Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008  
*Impact Protection and Playground Accessories  
 in accordance with EN 1177:2008*

Geprüfte Qualität für die  
 Sicherheit unserer Kinder

*Tested quality for our  
 childrens' safety*



Rosenwiesstrasse 17  
 70567 Stuttgart  
 Fon: +49 711 34 21 55 0  
 Fax: +49 711 34 21 55 20  
 spielraum@zumkukuk.de  
 www.zumkukuk.de

## PRODUCTS & SERVICES:

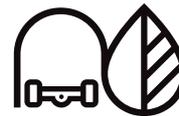
- Spiel-, Sinnes- und Bewegungsräume
- individuell geplant
- künstlerisch gestaltet



**Kübler Sport GmbH**  
 Karl-Ferdinand-Braun-Str. 3 | 71522 Backnang 07191 9570-0  
 E-Mail: info@kuebler-sport.de | www.kuebler-sport.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- | Über 13.000 Sportgeräte für Schule, Verein & Praxis
- | Ihr zuverlässiger Partner für Wartung, Inspektion und Instandsetzung
- | Ausgewählte Qualität, bis zu 10 Jahre Garantie



**LINDSKT**  
 PLANUNGSBÜRO FÜR SKATEPARKS

**Landskate GmbH** +49 163 3317 717  
 Gutenbergstr. 48 info@lndskt.de  
 D-50823 Köln www.lndskt.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- | Skatepark Planung nach HOAI 1-9 für State-of-the-Art Skateparks
- | Individuelle Gestaltung mit nutzerorientiertem Beteiligungsprozess
- | Größtmögliche Zufriedenheit der Nutzer\*innen



Spielplatzgeräte Parkmöbel  
 Sportanlagen Outdoor-Musik

www.lappset.de  
 Tel. 02162-501980



## PRODUCTS & SERVICES:

Wir beraten, planen, liefern, montieren und warten.  
**SPIELWERT · SICHERHEIT · QUALITÄT**  
**SPIEL · SPORT · PARK**  
 Innovation und Service seit 1970.



**Linie M - Metall Form Farbe - GmbH**  
 Industriestraße 8 | 63674 Altenstadt  
 Tel.: +49 - (0) 6047 - 97121  
 Fax: +49 - (0) 6047 - 97122  
 email: vertrieb@linie-m.de  
 www.linie-m.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Spielplatzgeräte
- Funktionelles und Schönes für den urbanen Raum
- Sonderanfertigungen von der Planung bis zur Ausführung

# GET IN CONTACT ....

## Spielplatzgeräte Maier



Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

Wasserburger Str. 70 | D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
Tel. +49 (0) 8621 5082-0 | Fax +49 (0) 8621 5082-11  
info@spielplatzgeraete-maier.de  
www.spielplatzgeraete-maier.de



### PRODUCTS & SERVICES:

Standard- & Sonderlösungen für Spielplätze & Outdoor-Fitness-Areale

Entdecken Sie unser umfangreiches Standardsortiment oder nutzen Sie unsere Kreativität und Erfahrung im individuellen Sonderbau. Wir realisieren Ihr Spielplatzprojekt – von der hauseigenen Entwicklung und Produktion bis zum spielfertigen Aufbau.

Standard & special solutions for playgrounds & outdoor-fitness areas  
Discover our manifold standard program or take advantage of our creativity and experience in creating special constructions. We realize your playground project – from our in-house planning and production to the complete assembly on-site.

## melos



Melos GmbH

Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | Phone +49 54 22 94 47 - 0  
Fax +49 54 22 59 81 | info@melos-gmbh.com | www.melos-gmbh.com

### PRODUCTS & SERVICES:

Die Melos GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffkomponenten für Sport-, Spiel- und Freizeitbodenbeläge. Anwendungsbereiche sind u.a. | Laufbahnen | Multifunktionsspielfelder | Fallschutzböden und | Einstreugranulat im Kunststoffrasen.



Fritz Müller GmbH

Freizeiteinrichtungen  
Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach  
Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635  
Mail: info@fritzmueller.de  
URL: www.fritzmueller.de

### PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |  
Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



GaLaBau 2020

gardening, landscaping,  
greendesign.

NürnbergMesse GmbH

Thomas Grenot  
Veranstaltungsteam GaLaBau  
Messezentrum | D-90471 Nürnberg  
thomas.grenot@nuernbergmesse.de  
Tel +49 (0) 9 11.86 06 - 81 06  
Fax +49 (0) 9 11.86 06 - 128106  
www.galabau-messe.com

### PRODUCTS & SERVICES:

Die GalaBau ist das Messeforum in Europa für Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen. Hierfür werden insbesondere Architekten, Fachplaner, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Hotels, Freizeitparks, Campingplätze und Kindergärten angesprochen. Die Zusammenarbeit mit dem BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape bündelt das Know-how auf diesem Gebiet.

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag  
Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



Öcocolor GmbH & Co. KG

Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt  
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44  
Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45  
info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

### PRODUCTS & SERVICES:

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



PIEPER  
Spielgeräte und Freizeitanlagen

PIEPER HOLZ GmbH

Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0  
Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31  
post@pieperholz.de | www.pieperholz.de

### PRODUCTS & SERVICES:

Planung, Herstellung, Montage und  
Wartung/Instandhaltung von:

- dynamischen Spielgeräten
- Turmspielgeräten
- statischen Spielgeräten

- Wasserspielanlagen
- Spielanlagen
- individuellen Groß- und Themenspielanlagen
- Blockhäusern und Schutzhütten
- Brücken
- Trimm- und Fitnessgeräte

4FCIRCLE®  
So funktioniert (Bewegung)

NEOSPIEL®  
So funktioniert (Spiel)

ERSATZTEILE  
So funktioniert (Instandhaltung)



PLAYPARC  
Mehr Spielraum für (Bewegung)

playparc GmbH

Zur Kohlstätte 9  
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern  
Tel.: +49 (0) 5253 40599-0  
Fax: +49 (0) 5253 40599-10

### PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplatzgeräte
- Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum, Ersatzteile für KSP
- Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas, Schulen und öffentlichen Raum



Polytan GmbH

Gewerbering 3 | 86666 Burgheim  
Tel.: +49 (0) 8432 - 870  
Fax: +49 (0) 8432 - 8787  
info@polytan.de  
www.polytan.de

### PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**

# GET IN CONTACT . . . .



**Procon Play & Leisure GmbH**  
 Spiel- und Sportplatzeinrichtungen  
 Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geske  
 Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0  
 Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20  
 E-Mail: info@procon-gmbh.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA	<i>Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA</i>
---	--



**Proludic GmbH**  
 Brunnenstr. 57 | 73333 Gingen an der Fils  
 Tel.: + 49 (0) 7162 9407-0  
 Fax: + 49 (0) 7162 9407-20  
 E-Mail: info@proludic.de  
 www.proludic.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- SPIELPLATZGESTALTUNG
- KONZEPTION ● PRODUKTION
- MONTAGE



**Rathschlag GmbH**  
 Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1  
 D - 35792 Löhnberg  
 Tel. +49 (0) 6471 9909-0  
 Fax +49 (0) 6471 9909-30  
 info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume | Schulhofgestaltung
- | Seilklettergärten | Spielanlagen | U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- | Exclusives Stahl-Holz-Programm | Spielskulpturen aus Beton
- | Mosaikschlange | Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008    Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



**REGUPOL BSW GmbH**  
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg  
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141  
 Fax: +49 (0) 2751/803-149  
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat ; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden	<i>Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts</i>
--	---



**SAYSU® GmbH**  
 Outdoor Fitness Geräte  
 Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel  
 Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0  
 Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30  
 E-Mail: info@saysu.de  
 Web: www.saysu.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



**Seibel Spielplatzgeräte**  
 Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal  
 Fon: +49(0)6396 / 921030  
 Fax: +49(0)6396 / 921031  
 mail: info@seibel-spielgeraete.de  
 www.seibel-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Planung und Herstellung von Spielplätzen mit Phantasie**  
 AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen    *Playground-Equipment made of rope*



**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
 Ermlandstraße 79 | D:28777 Bremen  
 Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75  
 info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.	<i>Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.</i>
--	---



**SIK-Holzgestaltungs GmbH**  
 Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf  
 fon: +49 (0) 33 742 799 - 0  
 fax: +49 (0) 33 742 799 - 20  
 mail: info@sik-holz.de  
 web: www.sik-holz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.  
 Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.

# GET IN CONTACT ....



**smb Seilspielgeräte GmbH**  
 Berlin in Hoppegarten  
 Technikerstraße 6/8 | 15366 Hoppegarten  
 Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20  
 Fax: +49 (0) 3342/50 837 80  
 E-Mail: info@smb.berlin  
 Web: www.smb.berlin

### PRODUCTS & SERVICES:

Mittelmastgeräte | Fachwerkgeräte | SIRIUS | Karussells  
 Trampoline | Sportgeräte | Schwebband | Adventure Park  
 Skyclimber | Soccer Court | Hängematten & Brücken



**S.O.R. Schulz e.K.**  
 Alleestr. 15-19  
 D-33818 Leopoldshöhe  
 Tel.: (+49)5202 999-0  
 Fax: (+49)5202 999-100  
 E-Mail: info@sor-web.com  
 Internet: www.sor-web.com

www.sor-web.com

### PRODUCTS & SERVICES:

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
  - Für Jung & Alt! • Made in Germany
- Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.**



Abenteuerliche Spielgeräte  
 Mühlgasse 1 | OT Laucha | 99880 Hösrel  
 Tel. 03622 401120 0  
 Fax 03622 401120 90  
 E-Mail: info@spielart-laucha.de  
 www.spielart-laucha.de

### PRODUCTS & SERVICES:

#### VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...

...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln,  
 Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.  
 Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



### SPIEL-BAU GmbH

Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18  
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de  
 Internet: www.spiel-bau.de

### PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplätze und Spielplatzgerä- te seit fast 30 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



### Spielplatzmobil® GmbH

Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: 06132-432050  
 Fax: 06132-432057  
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
 www.spielplatzmobil.de

### PRODUCTS & SERVICES:

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.

**Spielplatzgeräte der besonderen Art**



**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
 Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269  
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



### Sutcliffe Play Ltd

Waggon Lane, Upton | Pontefract  
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS  
 Tel: +44(0)1977 653200  
 Fax: +44(0)1977 653222  
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

### PRODUCTS & SERVICES:

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplatze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.



**SYLOFA**

- Die Fallschutz AG -

### SyLoFa GmbH

Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: +49 6132-99 99 030  
 Fax: +49 6132-99 99 033  
 eMail: info@sylofa.de  
 Web: www.sylofa.de

### PRODUCTS & SERVICES:

- Fallschutzplatten
- Kunstrasen
- EPDM-Belag
- Holzhackschnitzel

## GET IN CONTACT . . . .



**TÜV Rheinland Akademie GmbH**  
Am Grauen Stein | 51105 Köln  
www.tuv.com/akademie  
Weitere Infos erhalten Sie unter  
Tel.: 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.



Spiel- und Freizeitanlagen  
**Baschnagel**

**Baschnagel - WASSPA**  
Lindenweg 5  
D-79865 Grafenhausen  
Tel.: +49 (0)7748 – 55 24  
Fax: +49 (0)7748 – 56 56  
E-Mail: info@wasspa.com  
www.wasspa.com

**PRODUCTS & SERVICES:****Planung und Herstellung von Wasserspielanlagen**

- | Komplett Wasserpielsysteme
- | Mobile Wasserpielsysteme „Wasser-Schorsch“
- | Zubehör für Wasserspielplätze
- | Elektronischer Münzspielkran
- | Hydraulischer Münzspielbagger
- | Hydraulischer Autospielkran
- | Genießer Himmelsbänke

**SPIELRAUMGESTALTUNG**

**ZIMMER.OBST GMBH**  
Am Winkel 9  
15528 Spreenhagen  
033 633 · 69 89 – 0  
spielraum@zimmerobst.de  
www.zimmerobst.de

**ZIMMER.OBST**

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

**konradin heckel**

intelligent  
Medien  
produzieren

Konradin Druck GmbH | Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen | Tel +49 711 7594-750 | Fax +49 711 7594-420  
druck@konradin.de | www.konradinheckel.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

KonradinHeckel ist Ihr leistungsstarker Fullservice-Dienstleister rund um den **Druck von Katalogen, Zeitschriften und Beilagen**. Von der innovativen Medienstufe über **Bogen- und Rollenoffset** bis zur **kompletten Weiterverarbeitung** finden Sie bei uns immer das auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Leistungspaket. Erstklassige Beratung inklusive. Lernen Sie uns kennen.

Ihr Eintrag im **BUSINESS MIRROR**

... immer auf der richtigen Spur!



Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von Spielplatzgeräten, Stadtmöbeln und Sportplatzbelägen?

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den Experten in Sachen Wartung und Montage für die Sicherheit seiner Spielplätze?

**Suchen und Finden** im Branchenverzeichnis der **PLAYGROUND@LANDSCAPE**.



Der **BUSINESS MIRROR** macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

**INFOS UNTER** Tel.: +49 (0) 228 68 84 06 - 10 oder [t.thierjung@playground-landscape.com](mailto:t.thierjung@playground-landscape.com)

# FAIRS & EVENTS

## 30. und 31.10.2019 Saltex 2019, Birmingham, UK

Die nationale Messe in Großbritannien für Bodenpflege, Sport, öffentliche Einrichtungen, Immobilien und Grünflächenmanagement. Von Rasenpflege und Spezialmaschinen bis hin zu Landschaftsgestaltung und Spielplätzen bringen über 300 Aussteller zwei Tage lang die neuesten Produkte, Ausrüstungen und Fachkenntnisse in das NEC Birmingham

*The UK's national event for grounds care, sports, amenities, estates and green space management. From turf care and specialist machinery to landscaping and playgrounds, over 300 exhibitors bring the latest products, equipment and expertise to the NEC Birmingham for two days.*

Informationen: <https://www.ogsaltex.com/>  
Ort: NEC, Birmingham

## 19. und 21. 11. 2019 Salon des Maires et de Collectivités Locales, Paris, FR

Der Salon des Maires et de Collectivités Locales ist die wichtigste Veranstaltung des regionalen, öffentlichen Beschaffungswesens in Frankreich. Die Messe ist in 13 thematische Bereiche gegliedert. Unter anderem Sport / Spiel und Grünflächengestaltung.

*The Salon des Maires et des Collectivités Locales is the only national event in France that brings together all the major public procurement actors with all their institutional partners and specializes in management, services, planning and community development in public spaces.*

Weitere Informationen: Tél. +49 (0)1 79 06 75 20  
[smcl-promotion@infopro-digital.com](mailto:smcl-promotion@infopro-digital.com)  
[www.salondesmaires.com](http://www.salondesmaires.com)  
Ort: Porte de Versailles, Paris

## 27. und 28.11.2019 Infrastruktur moderner Sportplätze, Augsburg, DE

Die beliebte Seminarreihe „Infrastruktur moderner Sportplätze“ informiert über Trends und neueste Entwicklungen im Bereich von Sportfreianlagen. Regelmäßig erscheinen über 100 Teilnehmer, die sich in den Veranstaltungsloggen ausgewählter Bundesliga-Stadien weiterbilden.

Mit einer breit gefächerten Themenvielfalt schafft die IAKS Deutschland eine interessante Plattform für Kommunen, Vereine, Planer, Bauherren, Betreiber und Wirtschaftsunternehmen aus dem Bereich des Sportplatzbaus.

Weitere Informationen: <https://deutschland.iaks.sport/infrastruktur-moderner-sportplaetze>  
Ort: WWK Arena, Augsburg

## 05. – 08.11.2019 Fachmesse FSB, Köln, DE

Die FSB bewegt die Branche: die weltweite Leitmesse für urbane Lebensräume bündelt das globale Angebot für Freiräume, Sport- und Bewegungseinrichtungen konzentriert in Köln. Hier treffen Sie auf Ihre internationalen Marktpartner aus Architektur, Kommune, Sport und Vereinen.

Die FSB in Köln ist ein Pflichttermin für Branchen-Entscheider aus aller Welt. Entscheider aus Kommunen und Vereinen, internationale Einkäufer, Investoren, Planungsbüros, Architekten und Betreiber von Stadien, Eventlocations und Arenen kommen nach Köln, um die entscheidenden Trends zu erleben, Innovationen zu entdecken, sich mit Branchenpartnern auszutauschen und passende Lösungen für ihre aktuellen Projekte zu finden.

Nicht verpassen sollte man die BSFH-Seminare zum Thema „Spielplatzsicherheit“ (6. November) und „Pausenhofgestaltung“ (7. November).



*FSB sets the industry in motion: The world's leading trade fair for urban living environments becomes the global hub for public spaces, sports and leisure facilities. Here is where you can meet your international market players from architecture, municipalities, sport and sport clubs.*

*Attendance at FSB in Cologne is a must for industry deciders from all over the world. Decision makers from municipalities and associations, international buyers, investors, planning agencies, architects and operators of stadiums, event locations and arenas come to Cologne to see the key trends, discover innovations, exchange ideas with industry partners and find the right solutions for their current projects.*

Mehr Informationen unter:  
<http://www.fsb-cologne.de/fsb/index.php>  
Ort: Koelnmesse; Köln

## 12. und 13.02.2020 Osnabrücker Sportplatztage, Osnabrück, DE

Die Osnabrücker Sportplatztage beschäftigen sich auch im kommenden Jahr mit aktuellen und spannenden Themen rund um Sportplätze und Bewegungsareale. 2020 werden der informelle Sport sowie Umweltschutzaspekte im Fokus stehen. Dabei geht es einerseits um die Schaffung von Sporträumen für den unorganisierten Sport und andererseits um die aktuellen Diskussionen rund um Mikroplastik und Recycling im Sportplatzbau. Informative Vorträge aus Politik, Wissenschaft, Planung und Unterhalt werden die Problematiken von unterschiedlichen Seiten beleuchten und Lösungsvorschläge darlegen.

Weitere Informationen: [www.sportplatztage.de](http://www.sportplatztage.de)  
Ort: Hochschule Osnabrück

## 24. bis 28.03.2020 Didacta 2020, Stuttgart, DE

Als Europas größte Fachmesse gibt die didacta einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen Bildung, über die berufliche Bildung bis hin zum lebenslangen Lernen. Ein hochkarätiges Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte, Erzieher, Ausbilder, Trainer und Personalentwickler ergänzt das Angebot der vielseitigen Ausstellung. Hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft kommen zur didacta, um

hier Wege für die Bildung der Zukunft zu finden und sich auszutauschen.

*As Europe's biggest trade fair for education and training didactaprovides in-depth information on the entire education and training system, from early childhood education and vocational training through to lifelong learning. A first-class further education programme for teachers, educators, trainers and educational staff complements the offering of this varied event. High-ranking representatives from politics, business, science and society come to didacta in order to find ways for the education and training of the future and to exchange information and ideas.*

Mehr Informationen:  
<https://www.messe-stuttgart.de/didacta/>  
Ort: Messe Stuttgart

## 21. und 22.04.2020 Bewegungsplan-Plenum 2020

Die achte Ausgabe unseres Bewegungsplan-Plenums findet wie gewohnt im April kommenden Jahres in Fulda statt. Wir haben auch für nächstes Jahr ein informatives und spannendes Programm unter dem Titel „Öffentliche Räume für Spiel und Bewegung im Wandel der Zeit“ zusammengestellt.

Ausführliche Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unter [www.bewegungsplan.org](http://www.bewegungsplan.org)  
Ort: MARITIM Hotel am Schlossgarten Fulda

## Impressum

Playground@Landscape  
Sports & Leisure Facilities  
12. Jahrgang (2019) / 5. Ausgabe  
Volume 12 , issue 5

### Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE  
Verlag GmbH  
Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn  
Tel.: 0228 688 406 10  
Fax: 0228 688 406 29  
Email: info@playground-landscape.com  
www.playground-landscape.com

### Geschäftsführer/ Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.); Heike Lange

### Chefredakteur / Chief Editor:

Thomas R. Müller  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11  
t.mueller@playground-landscape.com

### Marketing:

Thomas R. Müller, Tobias Thierjung

### Sports & Leisure Facilities:

Projektleitung: Tobias Thierjung  
Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10  
t.thierjung@playground-landscape.com

### Layout & Satz /

#### Layout & production:

Jennifer Weng | Grafik  
D- 44225 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 9865380  
www.jenniferweng.de

### Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi /// Tilti Systems GmbH  
Art of Translation & Communication  
///Dorothee Berkle-Müller

### Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:

Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH

### Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:

© BIGANDT.COM / shutterstock.com

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste  
vom 01. März 2008  
*The advertisement price list of  
01.Mar. 2008 is currently valid*

### Internet:

www.playground-landscape.com

### Copyright / Copyright:

PLAYGROUND + LANDSCAPE  
Verlag GmbH 2008.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Berichte und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

PLAYGROUND + LANDSCAPE  
Verlag GmbH

2008. Reprinting, even in part, only with written permission of the publisher. Publication of event dates is free, but no guarantee is made for accuracy. No liability for unsolicited manuscripts. Reports and articles named do not necessarily reflect the views of the editorial staff.

### Gerichtsstand / Court of jurisdiction:

Bonn

### Handelsregister /

commercial register:  
Amtsgericht Bonn HRB 16155

### UST-ID / VAT-ID:

DE 259 476 407

### Druckauflage / Circulation:

7.000 Exemplare international

### Druck / Printing:

Konradin Druck GmbH  
Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon +49 (0)711 7594-750  
www.konradinheckel.de

### Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl.  
postage within Europe)

### Jahresabonnement /

Annual subscription:  
(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-  
(inkl. Porto / incl. postage)

### Erscheinungsweise /

Publishing frequency:  
Zweimonatlich / every two months

## Vorschau 06/2019

### Preview 06/2019

Die nächste Playground@Landscape-  
Ausgabe erscheint Mitte Dezember



### GEPLANTE THEMEN:

#### COVERSTORY

### Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen

*Inclusion in  
public playgrounds*

#### SHOWROOM

### Inklusion – ALLE spielen

*Inclusion –  
EVERYBODY is playing*



+ internationales Fachmagazin /  
International Trade Journal

### SPORTS LEISURE FACILITIES



### GEPLANTE THEMEN:

### Fitness an der frischen Luft – wie ein Bewegungsparcours ein Erfolg wird

*Fitness in the fresh air -  
how a fitness park becomes  
a success*

### Geld für den Sportplatz – Finanzierungskonzepte für Vereine

*Money for the sports field  
- financing concepts for  
sports clubs*



### P@L und S&L

Anzeigen- und Redaktionsschluss:  
12.11.2019

*Ad close and editorial deadline:  
12th november 2019*



## Termine für Fortbildungen im Bereich **Spielplatz-Sicherheit**

### TÜV Rheinland Akademie GmbH

Seminare rund um den Spielplatz – Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

**Befähigte Person / Fachkraft für  
Kinderspielplätze**

04.-06.11.2019 in Köln // 24.-26.02.2020 in Hamburg  
09.-11.03.2020 in Köln // 08.-10.06.2020 in Berlin\*

**Auffrischung**

18.11.2019 in Frankfurt am Main  
18.11.2019 in Berlin\* // 26.02.2020 in Hamburg

**Qualifizierter Spielplatzprüfer nach  
DIN 79161-1 und -2**

11.-15.11.2019 in Berlin\* // 21.-25.09.2020 in Köln

**Qualifizierter Spielplatzprüfer  
nach DIN 79161-1 und -2. Aufbaukurs**  
11.-13.11.2020 in Berlin\*

**Befähigte Person / Fachkraft standortgebundene  
Freizeitanlagen im Außenbereich**

14.-15.11.2019 in Köln  
09.-10.12.2019 in Berlin\*

**Weitere Infos erhalten Sie unter:**

Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/akademie  
www.tuv.com/seminare-spielplatz  
Wegen der erfahrungsgemäß starken  
Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung:  
TÜV Rheinland Akademie GmbH,  
Am Grauen Stein, 51105 Köln

*\* findet in Berlin-Friedrichstr. statt*

### DEULA Westfalen-Lippe GmbH

**Spielplatzkontrolle I - Grundseminar für visuelle und  
operative Kontrollen auf Spielplätzen:**

05.11. - 06.11.2019, 09.12. - 10.12.2019

**Spielplatzkontrolle II - Aufbau-seminar für alle  
Inspektionen auf Spielplätzen:**

11.12. - 13.12.2019

**Spielplatzkontrolle III - Kompaktseminar für alle  
Inspektionen auf Spielplätzen:**

18.11. - 22.11.2019

**Spielplatzkontrolle IV - Qualifizierter Spielplatzprüfer  
nach DIN 7916:**

25.11. - 29.11.2019

**Spielplatzkontrolle V - Erfahrungsaustausch/Auffrischung  
nach DIN 79161:**

29.10.2019

**Spielplatzkontrolle VII - Neuerungen der DIN 1176:**

30.10.2019

**Spielplatzkontrolle X - Qualifizierter Spielplatzprüfer  
nach DIN 79161 - Prüfungsvorbereitung:**

27.11. - 29.11.2019

**Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten  
und Multisportanlagen:**

28.10.2019

**Veranstalter:**

DEULA Westfalen-Lippe  
GmbH  
Dr.-Rau-Allee 71  
48231 Warendorf  
Tel.: 02581 6358-0  
Fax: 02581 6358-29  
info@deula-waf.de  
www.deula-waf.de

### Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

**Seminar 1 – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161**  
25. - 28.11.2019

**Seminar 2 – Sachkundiger für Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte**  
25. - 28.11.2019

**Seminar 5 – Auffrischungsseminar DIN EN 1176:2008**  
05.11.2019

**Seminar 6 – Auffrischungsseminar DIN 79161**  
05.11.2019

**Info und Anmeldung:**

Spielplatzmobil GmbH  
Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132-432050  
E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
Internet: www.spielplatzmobil.de

*Alle Kurse finden in Ingelheim statt.*



**eibiniLAND**

## Schlechtes Wetter gibt es nicht!

Die eisigen Temperaturen des Winters stehen vor der Tür – doch das lässt unser neues Indoorsystem eibiniland kalt! Ob pfiffige Nischeneinpassung oder opulente Burganlage: Wir passen Ihr Spieleparadies individuell an Ihre Begebenheiten vor Ort an. Entdecken Sie alles für's Spielen im Innenbereich in unserem Magazin.



in Zusammenarbeit mit: Mundsinger + Hans,  
Freie Landschaftsarchitekten, Ostfildern

**SPIEL-BAU GmbH**  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
[www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)  
Tel: + 49(0)3381-26 14 0



MADE IN GERMANY